



Umwandlung eines brachliegenden Industriegeländes in
Bauland (Wohnen am Kulturquartier Osterwicker Straße)

**Bericht über die
Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31.12.2012
nebst Anhang und Lagebericht**

Inhalt

Inhalt	- 2 -
1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	- 3 -
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	- 4 -
2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister	- 4 -
2.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	- 4 -
2.1.1.1 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	- 5 -
2.2 Unregelmäßigkeiten	- 7 -
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	- 8 -
3.1 Gegenstand der Prüfung	- 8 -
3.2 Art und Umfang der Prüfung	- 9 -
3.3. Hinweise und Empfehlungen	- 12 -
3.3.1 Hinweise und Empfehlungen aus den Prüffeldern	- 12 -
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	- 13 -
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	- 13 -
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	- 13 -
4.1.2 Jahresabschluss	- 14 -
4.1.3 Lagebericht	- 14 -
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	- 16 -
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	- 16 -
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	- 16 -
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	- 16 -
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	- 16 -
5. ANALYSE UND ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENS-, SCHULDEN- UND FINANZLAGE- 17	-
5.1 Ergebnisanalyse auf der Basis des Jahresergebnisses	- 17 -
5.1.1 Vermögensstruktur	- 17 -
5.1.2 Kapitalstruktur	- 18 -
5.2 Kennzahlen	- 19 -
5.2.1 Kennzahlen zur Analyse der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation	- 19 -
5.2.2 Kennzahlen zur Analyse der Vermögenslage	- 19 -
5.2.3 Kennzahlen zur Analyse der Finanzlage	- 21 -
5.2.4 Kennzahlen zur Analyse der Ertragslage	- 22 -
6. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	- 24 -
7. ANLAGEN	- 26 -

1. PRÜFUNGSaufTRAG

Entsprechend § 101 Abs. 8 GO NRW i.V.m. § 103 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Coesfeld zum 31. Dezember 2012 unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012. Der Rechnungsprüfungsausschuss bedient sich dabei zur Durchführung der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Coesfeld. Die örtliche Rechnungsprüfung wurde bei der Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH begleitet und unterstützt.

Der Jahresabschluss 2012 einschließlich Lagebericht wurde im Entwurf gem. § 95 (3) GO NRW am 24.10.2014 vom Fachbereichsleiter Finanzen und Controlling aufgestellt, vom Bürgermeister mit gleichem Datum bestätigt und dem Rat der Stadt Coesfeld in seiner Sitzung am 06.11.2014 vorgelegt. Der Rat hat in dieser Sitzung den Entwurf zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitet.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht, der in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) bzw. des Instituts der Wirtschaftsprüfer (vgl. IDW PS 450) erstellt wurde.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister

2.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie Lagebericht wurden nach Auffassung der Rechnungsprüfung folgende wesentlichen Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Stadt Coesfeld getroffen:

Das Haushaltsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.422.981,58 € ab. Der geplante Jahresfehlbetrag in Höhe von -4.810.481 €, der sich durch übertragene Ermächtigungen aus 2011 auf knapp -5.589.989 € erhöhte, konnte damit um gut 7 Mio. € verbessert werden. Die Verbesserung ist fast ausschließlich auf einen Anstieg der Erträge zurückzuführen und zwar mit einem Plus von gut 6,1 Mio. € im Bereich der ordentlichen Erträge und einem Plus von ca. 844.000 € bei den Finanzerträgen.

Mehrerträge konnten im Wesentlichen bei der Gewerbesteuer (+ 3,1 Mio. €) und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 0,7 Mio. €) erzielt werden. Weitere positive Effekte ergaben sich bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (+ 1,1 Mio. €).

Im Bereich der Aufwendungen sind vor allem die Versorgungsaufwendungen durch eine teilweise Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen gesunken (- 0,3 Mio. €). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen ebenfalls um knapp 1,1 Mio. € geringer aus, wobei darauf hingewiesen wird, dass in einem nicht unerheblichen Umfang (gut 0,8 Mio. €) Ermächtigungsübertragungen nach 2013 erfolgt sind, die das Jahr 2012 entlastet haben. Auf diese Weise konnten insbesondere die um 0,8 Mio. € gestiegenen Transferaufwendungen aufgefangen werden. Im Ergebnis fielen die ordentlichen Aufwendungen um ca. 327.000 € geringer als veranschlagt aus.

Auch in der Finanzrechnung ergibt sich im Vergleich zum Planansatz eine Verbesserung von etwa 8,9 Mio. €. Bedingt wird diese Verbesserung durch einen Anstieg der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (+ 6,6 Mio. €), hier insbesondere im Bereich der Steuern, bei gleichzeitig geringeren Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (- 2,3 Mio. €). Der geplante Negativsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (knapp 4 Mio. €) konnte so in einen positiven Saldo von gut 4,9 Mio. € gewandelt werden, wobei darauf hingewiesen wird, dass in einer Größenordnung von fast 1,8 Mio. € Auszahlungsermächtigungen aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit in das Folgejahr 2013 übertragen wurden.

Bei den Auszahlungen für Investitionen haben sich die ursprünglichen Haushaltsansätze 2012 durch übertragene Ermächtigungen aus dem Vorjahr auf etwa 7,1 Mio. € erhöht. Hiervon wurden jedoch lediglich 3,8 Mio. € und somit rd. 3,3 Mio. € weniger verausgabt. Auch bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit hat sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz ein Plus von gut 3,6 Mio. € ergeben. Resultierend aus diesen Veränderungen konnte der Negativsaldo aus Investitionstätigkeit von dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von - 3,4 Mio. € zu einem Positivsaldo von gut 3,5 Mio. € gewandelt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die dargestellten Einsparungen z. T. dadurch begründet sind, dass geplante Maßnahmen teilweise nicht bzw. nicht vollständig im

Haushaltsjahr 2012 abgewickelt werden konnten und per Ermächtigungsübertragungen in Höhe von etwa 3,2 Mio. € ins Folgejahr verlagert wurden. In demselben Umfang ist die Finanzrechnung des Jahres 2012 folglich entlastet worden.

Die Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von 413.505 € wurde nicht in Anspruch genommen während die Verbindlichkeiten aus früheren Investitionskrediten durch ordentliche Tilgung und vorzeitiger Ablösung um knapp 1,13 Mio. € zurückgefahren werden konnten.

Kredite zur Liquiditätssicherung mussten während des Haushaltsjahres nicht aufgenommen werden.

Die Bilanzsumme blieb nahezu unverändert. Die Passivseite der Bilanz weist insbesondere ein um rd. 3,26 Mio. € erhöhtes Eigenkapital aus, was primär auf den Jahresüberschuss zurückzuführen ist.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Stadt geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wieder.

2.1.1.1 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Lagebericht wurden nach Auffassung der Rechnungsprüfung folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Stadt getroffen:

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 mit mehrjähriger Verzögerung erlaubt einen recht konkreten Ausblick auf die Entwicklungen in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015.

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2012 kann in Anwendung der Regelung des Artikels 11 in Verbindung mit Artikel 8 des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (NKFVG) vom 18.09.2012 erstmals in der vollen Höhe von gut 1,4 Mio. € der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Diese gesetzliche Regelung ermöglicht es darüber hinaus, die Jahresüberschüsse, die in Vorjahren der Allgemeinen Rücklage zugeführt wurden, im Berichtsjahr ebenfalls der Ausgleichsrücklage zuzuführen, wodurch diese um weitere 0,95 Mio. € verstärkt werden kann. Auf diesem Wege wird die Ausgleichsrücklage zu Beginn des Jahres 2013 über einen Bestand von ca. 15,6 Mio. € verfügen.

Es wird erwartet, dass das Defizit im Haushaltsjahr 2013 die im Gesamtergebnisplan beschlossene Höhe von 778.000 € erreichen wird, was eine Verringerung der Ausgleichsrücklage auf rd. 14,8 Mio. € zur Folge hätte.

Die Entwicklung des Haushaltsjahres 2014 kann abschließend noch nicht beurteilt werden. Fraglich ist derzeit, ob der im Haushaltsplan vorgesehene Gewerbesteueransatz von 16 Mio. € in voller Höhe erreicht werden kann. Aus heutiger Sicht muss mit einem Rückgang von rd. 600.000 € im Vergleich zum Ansatz

gerechnet werden.

Die Haushaltssatzung weist ein Defizit von gut 1,64 Mio. € auf, das durch Ermächtigungen aus dem Vorjahr um gut 1,41 Mio. € erhöht werden könnte. Diese Entwicklung hätte zur Folge, dass die Ausgleichsrücklage um weitere 3 Mio. € auf ca. 11,8 Mio. € reduziert würde.

Für das Haushaltsjahr 2015 wird mit weiter sinkenden Gewerbesteuereinnahmen gerechnet. Mit Blick auf die Entwicklung im Bereich der Stadt Coesfeld und auf einen rückläufigen Geschäftsklimaindex wurde der Gewerbesteueransatz für 2015 auf 14 Mio. € reduziert. Im Entwurf der Haushaltssatzung 2015 ist ein Defizit im Gesamtergebnisplan von gut 3,5 Mio. € vorgesehen. Bei einem Ausgleichsrücklagenbestand von 11,8 Mio. € gilt daher auch der Haushalt 2015 als ausgeglichen.

Aktuell steht weiterhin zu befürchten, dass die krisenhafte Finanzsituation im Bankenbereich und in Staaten des Euroraumes sowie auch kriegerische Auseinandersetzungen den begonnenen Aufschwung wieder ausbremsen könnten, mit negativen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Coesfeld.

Es wird auf den Orientierungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW verwiesen, in dem erhebliche Risiken aufgezeigt werden wie die Staatsschuldenkrise im Euroraum, die fragilen internationalen Finanzmärkte sowie die Rohstoff- und Energiepreise mit möglichen Auswirkungen auf die Sozialtransferaufwendungen.

Darüber hinaus wird dargestellt, dass die Anpassung der Grunddaten und weitere Änderungen in den Gemeindefinanzierungsgesetzen 2011 und noch verstärkt in 2012 und 2013 zu einem empfindlichen Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen führten.

Als zusätzliche Risikofaktoren werden auch der mögliche Anstieg der Sozialleistungen sowie der mögliche Anstieg des derzeit niedrigen Zinsniveaus benannt, mit jeweils negativen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Coesfeld sowie finanzielle Mehrbelastungen durch neue gesetzliche Vorgaben.

Es wird versucht, dem Risiko des Zinsniveaustiegs durch geeignete Zinssteuerungsmaßnahmen entgegenzuwirken, durch die in den Jahren 2012 bis 2014 voraussichtlich rd. 700.000 € zu Gunsten des städtischen Haushaltes verrechnet werden können.

Es wird auch das Risiko gesehen, dass dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen nicht in ausreichendem Maße neue Investitionen gegenüberstehen. Mit 26,4 % erreichte die Investitionsquote im Jahr 2012 den bisherigen Tiefststand. Zwar muss hier berücksichtigt werden, dass in die Berechnung der Quote ein Anlagenabgang in erheblicher Höhe eingeflossen ist, aber auch ohne Berücksichtigung dieses Vorganges würde die Investitionsquote der Stadt Coesfeld für das Jahr 2012 nur einen Wert von 38,5 % erreichen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine permanente, angemessene Investition in das Anlagevermögen unerlässlich ist, um ungewollten Werteverzehr zu vermeiden.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Lagebericht spiegeln nach Auffassung der Rechnungsprüfung die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung insgesamt zutreffend wieder.

2.2 Unregelmäßigkeiten

Bei Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts wurden folgende Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen festgestellt:

Gemäß § 96 GO NRW stellt der Rat bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres den geprüften Jahresabschluss per Beschluss fest. Der vom Rat festgestellte Jahresabschluss ist der Aufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2012 durch den Rat sowie die Anzeige bei der Aufsichtsbehörde erfolgten nicht innerhalb dieser gesetzlich vorgegebenen Frist.

Darüber hinaus wurden bei der Durchführung der Prüfung weder in der Rechnungslegung noch in sonstigen Bereichen Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen oder gegen sonstige ortsrechtliche Bestimmungen festgestellt.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Die Erstellung, Aufstellung, der Inhalt sowie die Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses und über den Lagebericht liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauer der jeweiligen Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben. Hinsichtlich des Lageberichtes ist festzustellen, ob dieser mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermitteln.

Dazu hat die Rechnungsprüfung die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die örtlich festgelegte Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz sowie dem Anhang und den Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 (Anlagen zum Prüfbericht) der Stadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. GemHVO NRW aufgestellt.

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW (NKFWG) vom 18.09.2012 wurden einzelne haushaltsrechtliche Bestimmungen geändert. Die Vorschriften sind erstmals auf das Haushaltsjahr 2013 anzuwenden. Abweichend davon wird in Artikel 11 des Gesetzes zugelassen, Teile der geänderten Vorschriften sowie die Überführung der Ausgleichsrücklage nach § 1 des Artikels 8 des Gesetzes erstmals auf den Jahresabschluss 2012 anzuwenden. Von dieser Option wurde im vorliegenden Jahresabschluss Gebrauch gemacht.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns im Rahmen der Prüfung vom Bürgermeister sowie den Mitarbeitern erteilt worden.

Ergänzend hierzu hat der Bürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung am 06.11.2014 schriftlich bestätigt, dass im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben wurden. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Aufstellen des Jahresabschlusses haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind auch im Verlauf der Prüfung nicht bekannt geworden.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 02. Juli 2014 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 sowie der Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 der Stadt Coesfeld.

Die Prüfung wurde nach Vorlage prüffähiger Unterlagen im Wesentlichen in der Zeit vom 07. bis 24. November 2014 durchgeführt und am 25. November 2014 abgeschlossen.

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung nach §§ 101 und 103 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDR bzw. IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat die Rechnungsprüfung eine am Risiko der Stadt ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Stadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und des Lageberichts ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Bürgermeisters und Kämmers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasste aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basierten auf einer bewussten Auswahl sowie auf Stichproben. Die Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde dahingehend vorgenommen, ob und inwieweit angemessene Kon-

trollen vorhanden sind, um wesentliche falsche Aussagen in der Rechnungslegung zu verhindern bzw. zu entdecken. Diese Prüfungen erfolgten weitgehend in Anlehnung an die bereits in Vorjahren im Rahmen der begleitenden Prüfung getroffenen Feststellungen.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

Anlagevermögen

- Sachanlagevermögen (insbesondere bebaute/ unbebaute Grundstücke)
- Abschreibungen/Erträge Auflösung
- Instandhaltungsaufwand (mit den entsprechenden Positionen der Finanzrechnung)
- Inventur
- Abwertungsbedarf
- Instandhaltungsrückstellungen / erhaltene Anzahlungen (mit den entsprechenden Positionen der Finanzrechnung)
- Abgänge/ Zugänge des Finanzanlagevermögens/Zinsswaps

Eigenkapital

- Entwicklung der Allgemeinen Rücklage
- Umsetzung des NKFWG
- Verrechnung Erträge/Aufwendungen
- Wertkorrekturen

Finanzrechnung/Ergebnisrechnung

Erträge

- Forderungen (öffentlich-rechtliche, privatrechtliche)
- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Abschreibungen auf Forderungen
- Abgänge/Niederschlagungen

Personal

- Personalaufwendungen
- Versorgungsaufwendungen
- Personalarückstellungen

Sachaufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (insbesondere die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen u. Schülerbeförderungskosten)

Aktive/ passive Rechnungsabgrenzung

Anhang

Lagebericht

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung

Es wurden insbesondere solche Prüfungsschwerpunkte genommen, die nicht schon Gegenstand der Prüfung aus Vorjahren waren.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

In großen Teilen erfolgte die Unterstützung der Prüfungshandlung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, deren Prüfergebnisse Teil dieses Prüfberichts sind.

Im Bereich des Anlagevermögens wurden im Rahmen der Prüfung bewusste Stichproben gezogen, welche zu keinen Beanstandungen führten.

Der Anlagenspiegel wurde korrekt nach dem Muster der Anlage 23 zur GemHVO NRW erstellt.

Die Übersicht über die örtlich festgelegte Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wurde auf Grundlage der vom Innenministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse erstellt. Die örtliche Rechnungsprüfung hat sich davon überzeugt, dass die Bestimmung der Nutzungsdauer so vorgenommen wurde, dass eine Stetigkeit für künftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.

Sowohl die Bildung als auch die Inanspruchnahme und Auflösung der Instandhaltungsrückstellungen war anhand der Unterlagen nachvollziehbar.

Zur Prüfung der Pensionsrückstellungen lag der Rechnungsprüfung eine aktuelle versicherungsmathematische Berechnung der Kommunalen Versorgungskasse für Westfalen-Lippe (kvw) vor, deren Berechnungen Grundlage für die Ermittlung der Pensions- und Beihilferückstellungen gewesen sind.

Von der zutreffenden Bilanzierung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie aller übrigen Verbindlichkeiten hat sich die Rechnungsprüfung durch alternative Prüfungshandlungen überzeugt.

Saldenbestätigungen von fremden Dritten für öffentlich-rechtliche bzw. privatrechtliche Forderungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden nicht eingeholt. Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde insbesondere durch eine Analyse der Altersstruktur geprüft. Für die Prüfung der Wertberichtigungen wurde u.a. die Liste der Einzelwertberichtigungen durchgesehen. Stichprobenartig wurden die Nachweise für die höchsten Wertberichtigungen vor Ort eingesehen. Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen waren nicht zu beanstanden.

Der Bestand an liquiden Mitteln sowie der Umfang der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung wurden anhand entsprechender Kontoauszüge sowie eingeholter Bankbestätigungen überprüft.

Der Anhang wurde auf die Vollständigkeit der gesetzlich geforderten Angaben geprüft.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

3.3. Hinweise und Empfehlungen

3.3.1 Hinweise und Empfehlungen aus den Prüffeldern

Die Erstattung der Gewerbesteuerumlage und des Fonds deutscher Einheit wurde in 2011 nicht aufwandsmindernd, sondern in 2012 gesondert unter den sonstigen Transfererträgen ausgewiesen. Der Ausweis sollte künftig aufwandsmindernd unter den Transferaufwendungen vorgenommen werden.

Die Rechnung für die Schülerbeförderung erfolgt einmal pro Schulhalbjahr. Demensprechend muss der Betrag für das 1. Schulhalbjahr, das sich von August bis Januar erstreckt, künftig teilweise abgegrenzt werden. Der Abgrenzungsbetrag für das Haushaltsjahr 2012 beträgt ca. 35.000 €. Aus Gründen der Wesentlichkeit wird seitens der Rechnungsprüfung auf eine nachträgliche Abgrenzung für das Prüffjahr verzichtet.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Feststellung des Vorjahresabschlusses der Stadt Coesfeld zum 31. Dezember 2011 sowie die Entlastung des Bürgermeisters durch den Rat erfolgten in der Sitzung des Rates am 03. Juli 2014.

Die Anzeige der Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Beschlusses über die Entlastung des Bürgermeisters beim Landrat des Kreises Coesfeld als untere staatliche Verwaltungsbehörde datiert vom 07. Juli 2014.

Die Veröffentlichung des Vorjahresabschlusses sowie des Beschlusses über die Entlastung des Bürgermeisters im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Coesfeld ist bis zum Abschluss der Prüfung noch nicht erfolgt.

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf der Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Stadt aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Die Stadt hat gem. § 12 GemHVO NRW produktorientierte Ziele festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Eine weitere Präzisierung des Kennzahlensystems sollte erfolgen, um über Ziele und Kennzahlen zu einer produktorientierten Steuerung zu gelangen.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Rechnungsprüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Erstmals wurden Erträge und Aufwendungen, die unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden, nachrichtlich nach dem Jahresergebnis ausgewiesen. Das entspricht den, durch das 1. NKFVG geänderten Vorgaben für die Ergebnisrechnung.

Die Gliederungsvorgaben zur Bilanz nach § 41 (3) GemHVO wurden durch die Bestimmungen des NKFVG teilweise geändert. Abweichend hiervon sind die Untergliederungspunkte zu den Posten 2.2.1 „Öffentlich–rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen“ sowie zu 2.2.2 „Privatrechtliche Forderungen“ auf der Aktivseite der Bilanz aus Informationsgründen beibehalten worden. Daneben wurde der bereits in Vorjahren unter 4.7 ausgewiesene Posten „Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen“ auf der Passivseite der Bilanz aus Kontinuitätsgründen weiterhin unter der bisherigen Gliederungsnummer ausgewiesen. Die Abweichungen von den Gliederungsvorgaben wurden im Anhang erläutert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten, die Bilanzierungshilfen und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden entsprechend den vom Rat in der Haushaltssatzung 2012 festgesetzten Wertgrenzen einzeln in der Teilfinanzrechnung ausgewiesen.

Der Anhang enthält gem. § 44 GemHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die sich aus dem NKFVG ergebenden Änderungen wurden berücksichtigt.

Die Rechnungsprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Lagebericht

Der vom Fachbereichsleiter Finanzen und Controlling aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage beigelegt.

Der Lagebericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Lagebericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt;

- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt,
- alle weiteren nach § 48 GemHVO NRW erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Rechnungsprüfung sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung der örtlichen Rechnungsprüfung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Coesfeld. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden der Stadt im vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 erfolgte gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) sowie den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). Die Stadt hat die im Vorjahresabschluss angelegten Bewertungsmaßstäbe im Jahresabschluss 2012 fortgeführt. Im Einzelnen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen, der Bestandteil dieses Prüfberichts ist.

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

5. ANALYSE UND ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENS-, SCHULDEN- UND FINANZLAGE

5.1 Ergebnisanalyse auf der Basis des Jahresergebnisses

In der nachfolgenden Übersicht werden die Vermögens- und Kapital- sowie Schuldenposten der Bilanz zum 31. Dezember 2012 zusammengefasst, hinsichtlich ihrer Fristigkeit analysiert, dem lang- oder kurzfristigen Bereich zugeordnet und den entsprechenden Vorjahreszahlen gegenüber gestellt.

5.1.1 Vermögensstruktur

Vermögen	2012		2011		Diff. TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Unbebaute Grundstücke	34.566	10,7	35.429	10,9	-863
Bebaute Grundstücke	79.588	24,5	85.785	26,5	-6.197
Infrastrukturvermögen	105.146	32,4	106.694	32,9	-1.548
Finanzanlagen	74.711	23	74.724	23,1	-13
Übriges Anlagevermögen	9.120	2,8	9.238	2,8	-118
Langfristige Forderungen	114	0	113	0	1
Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	4.619	1,4	4.108	1,3	511
Langfristiges Vermögen	307.864	94,8	316.091	97,5	-8.227
					0
Vorräte	1.290	0,4	1.142	0,4	148
Kurzfristige Forderungen	1.854	0,6	1.016	0,3	838
Liquide Mittel	13.178	4,1	5.585	1,7	7.593
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	4	0	10	0	-6
Kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten	272	0,1	270	0,1	2
Kurzfristiges Vermögen	16.598	5,2	8.023	2,5	8.575
Gesamtvermögen	324.462	100	324.114	100	348

5.1.2 Kapitalstruktur

Eigenkapital			144.153	43,5	140.891	43,5	3.262
Sonderposten			117.365	37,3	120.785	37,3	-3.420
			261.518	80,8	261.676	80,8	-158
Sonstiges langfristiges Kapital							
Langfristige Rückstellungen			27.606	8,3	26.943	8,3	663
Langfristige Verbindlichkeiten			24.064	7,9	25.499	7,9	-1.435
Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten			4.774	1,3	4.382	1,3	392
Langfristiges Kapital			56.444	17,5	56.824	17,5	-380
Kurzfristige Rückstellungen			591	0,2	659	0,2	-68
Kurzfristige Verbindlichkeiten			5.449	1,5	4.927	1,5	522
Kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten			460	0	28	0	432
Kurzfristiges Kapital			6.500	1,7	5.614	1,7	886
Gesamtkapital			324.462	100	324.114	100	348

Bei der Aufteilung der Vermögens- und Kapitalstruktur bezüglich der Fälligkeiten bzw. Fristigkeiten wurden folgende Annahmen getroffen:

Als kurzfristiges Vermögen und Schulden werden solche mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr definiert. Langfristiges Vermögen und Schulden werden erst nach mehr als einem Jahr fällig.

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen wurden vollständig dem langfristigen Bereich zugeordnet. Die Rückstellungen für Instandhaltungen wurden nach dem geplanten Durchführungszeitpunkt in kurz- bzw. langfristig unterteilt. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen wurden anhand der Tilgungspläne in kurz- bzw. langfristige Verbindlichkeiten unterschieden.

5.2 Kennzahlen

5.2.1 Kennzahlen zur Analyse der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Der Aufwandsdeckungsgrad beträgt 100,9 % und ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt Coesfeld die Erträge ausreichen. Sie lässt damit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu. Da der Aufwandsdeckungsgrad von 100 % überschritten wird, ist das finanzielle Gleichgewicht erreicht.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 98 %.

Eigenkapitalquote 1

Die Eigenkapitalquote 1 beträgt 44,4 % und ist damit im Vergleich zu den Vorjahren relativ konstant. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital. Die Eigenkapitalausstattung gilt als Indikator für die kommunale Substanz und somit für die Abhängigkeit bzw. Unabhängigkeit von Fremdkapital.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 35,4 %.

Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 beträgt 73,4 % und ist ebenfalls im Vergleich zu den Vorjahren relativ konstant. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert. Während bei der Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ der Anteil der Eigenfinanzierung an der Gesamtfinanzierung angezeigt wird, wird bei der „Eigenkapitalquote 2“ das wirtschaftliche Eigenkapital ins Verhältnis zum Gesamtvermögen gesetzt.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 64,2 %.

Fehlbetragsquote

Bei einem ausgeglichenen Haushalt beträgt die Fehlbetragsquote „0%“. Dieses ist im Haushaltsjahr 2012 erneut erreicht.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 5,4 %.

5.2.2 Kennzahlen zur Analyse der Vermögenslage

Infrastrukturquote

Die Infrastrukturquote beträgt 32,4 % und ist im Vergleich zu den Vorjahren leicht gesunken. Die Quote verdeutlicht, wie viel % Anteile des städtischen Vermögens in

Infrastruktur gebunden ist. Eine unveränderte Quote kann darauf hindeuten, dass der Status der vorhandenen Anlagen gehalten wird. Ob das bisher vorgehaltene Niveau des Anlagevermögens geeignet für eine wirtschaftliche und sparsame Erfüllung der städtischen Aufgaben ist, kann anhand dieser Kennzahl nicht festgestellt werden.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 36,6 %.

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität liegt bei 10 % und ist im Vergleich zum Vorjahr minimal gesunken. Die Quote zeigt, in welchem Umfang der städtische Haushalt durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 9,3 %.

Drittfinanzierungsquote

Die Drittfinanzierungsquote liegt bei 62 % und ist seit Erstellung der Eröffnungsbilanz kontinuierlich gestiegen; zuletzt um rd. 0,5 %. Die Drittfinanzierungsquote gibt an, in welchem Verhältnis die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten die bilanziellen Abschreibungen decken. Bei einer Drittfinanzierungsquote von über 50 % stehen mehr als der Hälfte der Abschreibungsaufwendungen Erträge aus Sonderposten gegenüber und mildern die Belastungen des Haushaltes durch Abschreibungen in dieser Größenordnung. Je höher die Drittfinanzierungsquote ist, umso höher sind auch die Erträge aus den Sonderposten im Verhältnis zu den Abschreibungsaufwendungen. Eine hohe Drittfinanzierungsquote ist somit ein Kennzeichen für eine starke Verminderung der durch Abschreibungen bedingten haushaltsmäßigen Belastungen. Grundsätzlich wirkt sich eine hohe Drittfinanzierungsquote positiv auf die Ergebnisrechnung aus, da die Belastung des Haushaltes mit Abschreibungen dann umso geringer ist. Sie zeigt aber auch den Grad der Abhängigkeit von Dritten an.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 54,4 %.

Investitionsquote

Die Investitionsquote liegt aktuell nur bei 26,4 % und ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals stark gesunken. Zwar muss hier berücksichtigt werden, dass in die Berechnung der Quote ein Anlagenabgang in erheblicher Höhe eingeflossen ist, aber auch ohne die Berücksichtigung dieses „Einmaleffektes“ würde die Investitionsquote der Stadt Coesfeld für das Jahr 2012 nur einen Wert von 38,5 % erreichen. In diesem Umfang wurde in 2012 neu investiert, um dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen entgegen zu wirken. Die Investitionsquote liegt deutlich unter 100 %. Dieses führt dauerhaft zum Substanzverlust des Anlagevermögens und ist nur dann unproblematisch oder sogar geboten, wenn die Stadt zukünftig für ihre Aufgabenerfüllung in der Gesamtbetrachtung weniger Anlagevermögen benötigt. Das kann zum Beispiel mit politischen Entscheidungen zum Rückzug aus einzelnen Aufgabenfeldern (insbesondere im Zuge einer langfristige ausgerichteten Haushaltskonsolidierung), mit einem veränderten Nachfrageverhalten (demographischer Wandel) oder mit Gesetzesänderungen begründet sein. Es muss sich jedoch um eine generelle Tendenz handeln und der Prozess sollte von der Stadt gesteuert werden. Ob das bisher vorgehaltene Niveau des Anlagevermögens

geeignet für eine wirtschaftliche und sparsame Erfüllung städtischer Aufgaben ist, kann anhand dieser Kennzahl nicht festgestellt werden.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 77,1 %.

5.2.3 Kennzahlen zur Analyse der Finanzlage

Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 beträgt 91,9 % und ist im Vergleich zum Vorjahr konstant. Das bedeutet, dass 91,9 % des Anlagevermögens mit langfristigem Kapital (Eigenkapital, Sonderposten und langfristiges Fremdkapital) gedeckt sind. Nach Einschätzung der Kommunalaufsichtsbehörden und der GPA NRW liegt der Orientierungswert für den Anlagendeckungsgrad 2 bei mindestens 100%, damit für langfristig gebundenes Vermögen auch in ausreichendem Maße langfristiges Kapital zur Verfügung steht (fristenkongruente Finanzierung).

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 89,4 %.

Dynamischer Verschuldungsgrad

Der Wert des dynamischen Verschuldungsgrades liegt zum 31.12.2012 bei 8,7 Jahren. Die Kennzahl dient als Maßstab für die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde. Es handelt sich hier allerdings lediglich um eine Momentaufnahme zum Bilanzstichtag. Die Schwankungsbreite dieser Kennzahl ist sehr hoch und daher sollte diese Kennzahl lediglich in einer Zeitreihe beobachtet werden, um Fehlinterpretationen zu vermeiden.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 44 Jahren.

Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl Liquidität 2. Grades ist ein Maß dafür, ob die Stadt in der Lage ist, die kurzfristigen Verbindlichkeiten fristgerecht zu decken. Sie sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Die Quote der Stadt Coesfeld liegt zum Abschlussstichtag 2012 sogar bei 275,9 %.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 129,3 %.

kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote beträgt bei der Stadt Coesfeld 1,7 % und ist im Vergleich zum Vorjahr minimal gestiegen. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent des Gesamtvermögens der Stadt mit kurzfristigem Fremdkapital finanziert ist. Da mit einer hohen kurzfristigen Verbindlichkeitsquote Zinsänderungsrisiken verbunden sind, sollte der Wert in der Regel nicht höher als 5% sein.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 7,1 %.

Zinslastquote

Die Zinslastquote beträgt aktuell 2,1 %. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % angestiegen. Die Zinslastquote gibt das Verhältnis von zu leistenden Finanzaufwendungen zum gesamten ordentlichen Aufwand wieder. Der Anstieg ist der Tatsache geschuldet, dass bei den Finanzaufwendungen auch Aufwendungen aus Zinssteuerungsmaßnahmen in Höhe von 435.000 € ausgewiesen wurden. Diesem Aufwand stand allerdings ein Ertrag von 735.000 € gegenüber.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 2,6 %.

5.2.4 Kennzahlen zur Analyse der Ertragslage

Netto Steuerquote

Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Stadt, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt. Die Netto-Steuerquote der Stadt Coesfeld liegt aktuell bei 59,3 % und ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozentpunkte gestiegen.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 56,6 %.

Zuwendungsquote

Neben den kommunalen Steuererträgen bilden die Erträge aus Zuwendungen eine weitere zentrale Ertragsquelle ab. Die Zuwendungsquote der Stadt Coesfeld liegt derzeit bei 15,9 % und ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesunken.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 17,1 %.

Personalintensität

Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden. Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu. Die Personalintensität der Stadt Coesfeld beträgt 18,8 % und ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 20,6 %.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Die Kennzahl lässt in begrenztem Umfang erkennen, in welchem Ausmaß sich die Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Der Anteil beträgt bei der Stadt Coesfeld aktuell 17,2 %. Hier ist ein Anstieg von 1,3 % zu verzeichnen.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 17,1 %.

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Die Transferaufwandsquote der Stadt Coesfeld beträgt aktuell 43,3 % und ist im Vergleich zum Vorjahr recht konstant. Die Kennzahl ist erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist zu beachten, dass die Höhe der Transferaufwandsquote erheblich von der Organisation und der Aufgabenstruktur abhängt. Eine Veränderung der Transferaufwandsquote kann auch mit einer Veränderung der Aufgabenstruktur (z.B. Übertragung von zusätzlichen Aufgaben durch Bundes-/Landesgesetze) zusammenhängen.

Zum Vergleich: Die Gemeindeprüfungsanstalt ermittelte für die mittleren kreisangehörigen Gemeinden in NRW für 2012 einen Mittelwert von 44,2 %.

6. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Rechnungsprüfung dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss der Stadt zum 31. Dezember 2012 und dem als Anlage beigefügten Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung:

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang sowie den Lagebericht - der Stadt für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt. Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und in Anlehnung an die vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) bzw. vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Er-

trags- und Finanzlage der Stadt.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Coesfeld, den 28. November 2014

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Wiesmann', written in a cursive style.

Marianne Wiesmann
(Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes)

Coesfeld, den 17. Dezember 2014

Rechnungsprüfungsausschuss

Charlotte Ahrendt-Prinz
(Vorsitzende)

7. ANLAGEN

7.1 Lagebericht

7.2 Übersicht über Organe u. Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW

7.3 Bilanz zum 31.12.2012

7.4 Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2012

7.5 Gesamtfinanzzrechnung zum 31.12.2012

7.6 Anhang zum Jahresabschluss

7.6.1 Allgemeine Angaben

7.6.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

7.6.3 Erläuterungen zur Bilanz

7.6.4 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

7.6.5 Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung

7.6.6 Sonstige Angaben

7.7 Anlagen zum Anhang

7.7.1 Anlagenspiegel

7.7.2 AfA-Tabelle

7.7.3 Beteiligungsübersicht

7.7.4 Forderungsspiegel

7.7.5 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

7.7.6 Rückstellungsspiegel

7.7.7 Verbindlichkeitspiegel

7.7.8 Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und möglichen künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen

7.7.9 Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen gem. § 22 GemHVO

7.8 Teilrechnungen

7.8.1 Teilergebnisrechnungen/Teilfinanzrechnungen nach Produktbereichen

7.8.2 Budgetübersicht

7.8.3 Teilergebnisrechnungen/Teilfinanzrechnungen mit Wirkungszielen und Kennzahlen nach Budgets

7.9 Jahresabschluss 2012 des Sonderhaushalts Stiftung Vikarie Meiners

STADT



COESFELD



Umwandlung eines brachliegenden Industriegeländes in Bauland (Wohnen am Kulturquartier Osterwicker Straße)

**Jahresabschluss
zum 31.12.2012**

Jahresabschluss

der

Kreisstadt Coesfeld

zum 31.12.2012

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Lagebericht	4
Übersicht über Organe u. Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW	21
Bilanz zum 31.12.2012	30/31
Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2012	32/33
Gesamtfinanzrechnung zum 31.12.2012	34/35
Anhang zum Jahresabschluss	36
- Allgemeine Angaben	36
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	36
- Erläuterungen zur Bilanz	40
- Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	57
- Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung	66
- Sonstige Angaben	73
Anlagen zum Anhang	74
- Anlagenspiegel gem. § 45 GemHVO	74
- AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld	76
- Beteiligungsübersicht gem. § 44 i. V. m. § 52 Abs. 3 GemHVO	90
- Forderungsspiegel gem. § 46 GemHVO	91
- Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	92
- Rückstellungsspiegel	93
- Verbindlichkeitspiegel gem. § 47 GemHVO	96
- Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und möglichen künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen	97
- Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen gem. § 22 GemHVO	104
Teilrechnungen	111
- Teilergebnisrechnungen/Teilfinanzrechnungen nach Produktbereichen	111
- Budgetübersicht	141
- Teilergebnisrechnungen/Teilfinanzrechnungen mit Wirkungszielen und Kennzahlen nach Budgets	143
Jahresabschluss 2012 des Sonderhaushalts Stiftung Vikarie Meiners	421

Lagebericht

1 Neues Kommunales Finanzmanagement

Die Stadt Coesfeld hat ihre Haushaltswirtschaft zum 01.01.2007 auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt. Sämtliche Geschäftsvorfälle werden seither nach dem System der doppelten Buchführung in der Finanzbuchhaltung erfasst. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004. Danach war von allen nordrhein-westfälischen Gemeinden die Umstellung spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 vorzunehmen. In Coesfeld ist dies somit zwar zwei Jahre früher geschehen, die umfangreichen Arbeiten zur Aufstellung der vorgeschriebenen Eröffnungsbilanz haben aber dazu geführt, dass diese erst am 03.02.2011 durch den Rat der Stadt Coesfeld festgestellt werden konnte. Dementsprechend hat sich auch die Aufstellung des zum Schluss des ersten NKF-Haushaltsjahres 2007 auf Basis der Eröffnungsbilanz aufzustellenden Jahresabschlusses sowie der folgenden Jahresabschlüsse verzögert. Der Abschluss für das Haushaltsjahr 2011 wurde durch den Rat am 03.07.2014 festgestellt. Es wird nunmehr der Jahresabschluss 2012 vorgelegt. Er enthält in den Teilergebnisrechnungen/Teilfinanzrechnungen nach Budgets im Sinne der vom NKF gewollten Outputsteuerung auch Aussagen zur Entwicklung der Kennzahlen und Erläuterungen zur Erreichung der im Haushaltsplan 2012 beschriebenen Wirkungsziele.

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW (NKFWG) vom 18.09.2012 wurden verschiedene haushaltsrechtliche Bestimmungen geändert. Die Vorschriften sind erstmals auf das Haushaltsjahr 2013 anzuwenden. Beim Jahresabschluss 2012 wurde jedoch von der Regelung in Artikel 11 des NKFWG Gebrauch gemacht, wonach Teile der geänderten haushaltsrechtlichen Vorschriften erstmals auf den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 angewendet werden können.

2 Rechtliche Rahmenbedingungen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Dieser ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Dazu ist u.a. ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Einzugehen ist ferner auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt. Bezüglich weiterer Einzelheiten und Erfordernisse wird auf § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW verwiesen.

3 Ausgangslage für die Planung im Haushaltsjahr 2012

Die am 22.12.2011 vom Rat der Stadt Coesfeld beschlossene Haushaltssatzung 2012 wies im Ergebnisplan ein Defizit von 4.810.481 € auf, das sich später noch durch aus 2011 übertragene Ermächtigungen um fast 779.508 € auf knapp 5.589.989 € erhöhte. Angesichts des für das vorhergehende Haushaltsjahr 2011 inzwischen festgestellten tatsächlichen Überschusses in der Ergebnisrechnung von gut 1,3 Mio. € (lt. Haushaltsplan 2011 war ein Defizit erwartet worden) bedeuteten die Planwerte für 2012 somit zunächst einmal eine weitere Verschlechterung der Finanzsituation gegenüber dem Vorjahr. Das tatsächliche Ergebnis 2011 war allerdings bei Beschlussfassung für die Haushaltssatzung 2012 noch nicht bekannt. Festzuhalten ist, dass ein in der Planung ausgeglichener Haushalt somit auch 2012, im sechsten NKF-Haushaltsjahr der Stadt Coesfeld, nicht erreicht werden konnte. Dies wurde trotz erheblicher Konsolidierungsbemühungen und einer Erhöhung der Realsteuerhebesätze, insbesondere bei der Grundsteuer B, durch für uns nachteilige Veränderungen im Finanzausgleichssystem des Landes NRW (drastisch verringerte Schlüsselzuweisung:

2010 = 10,1 Mio. €, 2011 = 4,2 Mio. €, 2012 = 2,4 Mio. (inkl. „Abmilderungshilfe“ von 0,6 Mio.) und wiederum durch die Haushaltsbelastungen in Form NKF-bedingter Besonderheiten, wie zum Beispiel Abschreibungen und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, bewirkt. Diese trugen erheblich zu dem genannten Plan-Defizit bei. Da es jedoch durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage vollständig gedeckt werden konnte, galt der städtische Haushalt 2012 als fiktiv ausgeglichen. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde war somit nicht einzuholen, erst recht war kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Gleichwohl ist – ungeachtet der im weiteren Verlauf des Haushaltsjahres 2012 dann eingetretenen äußerst positiven Entwicklungen – festzustellen, dass der beschlossene Haushalt zunächst einmal nicht originär ausgeglichen werden konnte und somit den Verzehr von Eigenkapital erwarten ließ.

4 Tatsächliches Ergebnis 2012 verbessert: Überschuss von gut 1,4 Mio. €

Mit einem Überschuss von rund 1.423.000 € schließt die Gesamtergebnisrechnung 2012 im Jahresabschluss um gut 7 Mio. € besser als erwartet ab. Der von der Gemeindeordnung NRW geforderte Haushaltsausgleich ist daher im Jahresabschluss 2012 erreicht worden. Nach dem Gesetz ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtansatzes der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Das Plandefizit einschließlich der aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen von ca. 5,6 Mio. € kann damit nicht nur vollständig vermieden werden, der Überschuss von rund 1.423.000 € erlaubt es darüber hinaus, die Ausgleichsrücklage aufzufüllen. Diese Entwicklung ist gegenüber der ursprünglichen Planung für das Haushaltsjahr 2012 als äußerst erfreulich anzusehen, zumal es auch gelungen ist, die durch die NKF-Einführung bewirkten und oben erwähnten zusätzlichen Haushaltsbelastungen voll zu kompensieren. Der Stärkung der Ausgleichsrücklage kommt im Hinblick auf den verringerten Umfang der Schlüsselzuweisungen des Landes auch in den folgenden Haushaltsjahren, insbesondere durch die Neugewichtung der SGB II-Bedarfsgemeinschaften im Rahmen des Soziallastenansatzes, große Bedeutung zu.

In dem zum Stichtag 31.12.2012 ausgewiesenen Betrag der Ausgleichsrücklage ist ein Umbuchungsbetrag von der Allgemeinen Rücklage zur Ausgleichsrücklage in Höhe von insgesamt 949.323,83 € enthalten. Es handelt sich dabei um Teilüberschüsse aus den Jahren 2008 (640.413,87 €) und 2011 (308.909,96 €), die jeweils über den Höchstbestand der Ausgleichsrücklage hinausgingen und daher der Allgemeinen Rücklage zuzuführen waren. Aufgrund der Neuregelungen durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurden diese Beträge im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2012 in die Ausgleichsrücklage umgebucht, die insoweit auf einen Stand von etwa 14,2 Mio. € gebracht wurde. Einschl. des Jahresüberschusses aus 2012 in Höhe von rd. 1,4 Mio. € erreicht die für die Haushaltsjahre 2013 ff. zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage einen Betrag von 15,6 Mio. €. Eine Darstellung der voraussichtlich weiteren Entwicklung der Ausgleichsrücklage ist Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Die Verbesserung von gut 7 Mio. € in der Gesamtergebnisrechnung ist fast ausschließlich auf einen Anstieg der Erträge zurückzuführen, und zwar in einer Größenordnung von etwa 6.134.000 € im Bereich der ordentlichen Erträge und von ca. 844.000 € bei den Finanzerträgen. Auf den Umstand, dass es aufgrund der im Haushaltsjahr 2012 eingetretenen Entwicklungen, insbesondere bei den Erträgen, eine erhebliche Verbesserung geben würde, ist in der Vergangenheit bereits mehrfach hingewiesen worden, z. B. im Hinblick auf die Entwicklung der Ausgleichsrücklage sowie im Lagebericht des Jahresabschlusses 2011. Das konkrete Ergebnis konnte allerdings erst im jetzt vorliegenden Jahresabschluss 2012 ermittelt werden. Generell gilt ja die Regel, dass die Kommunen ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen sollen.

So sind allein die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben um gut 4 Mio. € gegenüber den Haushaltsansätzen 2012 gestiegen, was nur zu einem geringeren Teil auf die vorgenommene Erhöhung der Realsteuerhebesätze zurückgeführt werden kann. Allein die Gewerbesteuer überstieg den Planansatz um fast 3,1 Mio. €, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer war ein Plus von ca. 0,7 Mio. € zu verzeichnen. Weitere positive Effekte ergaben sich bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Höhe von ca. 1,1 Mio. €.

Im Bereich der Aufwendungen sinken vor allem die Versorgungsaufwendungen um 0,3 Mio. gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz aufgrund der teilweisen Inanspruchnahme von für diesen Zweck angesammelten Pensionsrückstellungen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sanken um knapp 1,1 Mio. wobei allerdings darauf hinzuweisen ist, dass in erheblichem Umfang (mit über 0,8 Mio. € Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013) Ermächtigungsübertragungen nach 2013 erfolgt sind, die das Jahr 2012 entlastet haben. Hierdurch konnten insbesondere die um 0,8 Mio. gestiegenen Transferaufwendungen aufgefangen werden, so dass die ordentlichen Aufwendungen insgesamt ca. 327.000 € geringer als veranschlagt ausfielen.

Detaillierte Erläuterungen wesentlicher – positiver wie negativer – Abweichungen von den Planansätzen 2012 finden sich in den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung im Anhang zum Jahresabschluss.

5 Gesamtfinanzzrechnung ebenfalls mit positivem Ergebnis

In der Finanzrechnung sind die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, insbesondere begründet im Bereich der Steuern, gegenüber dem Planansatz 2012 um rund 6,6 Mio. € höher ausgefallen. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind gegenüber dem Planansatz 2012 einschließlich übertragener Auszahlungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2011 (fortgeschriebener Ansatz) um fast 2,3 Mio. € gesunken, davon allein bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von ca. 2,1 Mio. €. Insoweit ergibt sich eine Verbesserung von etwa 8,9 Mio. €. Der bisherige negative Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (fortgeschriebener Ansatz 2012 knapp 4 Mio. €) ist somit zu einem beachtlichen positiven Saldo von gut 4,9 Mio. € geworden. Zurückzuführen ist dies auch darauf, dass in einer Größenordnung von fast 1,8 Mio. € Auszahlungsermächtigungen aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit in das Folgejahr 2013 übertragen wurden.

Im Bereich der Investitionstätigkeit sieht die Situation ähnlich aus. Die geplanten Investitionsauszahlungen 2012 von gut 4,1 Mio. € haben sich durch aus dem Vorjahr übertragene Ermächtigungen auf etwa 7,1 Mio. € erhöht. Tatsächlich verausgabt wurden aber „nur“ liquide Mittel für Investitionen von gut 3,8 Mio. €, mithin knapp 3,3 Mio. € weniger. Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2012 ein Plus von gut 3,6 Mio. € ergeben. Durch beide Effekte und die damit verbundene Verbesserung von etwa 6,9 Mio. € ist der Negativsaldo aus Investitionstätigkeit (fortgeschriebener Ansatz 2011 ca. 3,4 Mio. €) zu einem positiven Saldo von gut 3,5 Mio. € geworden.

Zusammengefasst: Der in Zeile 32 des Gesamtfinanzplans im Haushaltsplan 2012 zunächst ausgewiesene Fehlbetrag von ca. 3,2 Mio. € ist insbesondere durch übertragene Auszahlungsermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von knapp 3,2 Mio. € und weiteren Verschlechterungen zu einem Fehlbetrag von etwa 7,4 Mio. € geworden (fortgeschriebener Ansatz 2012 in Zeile 32 der Gesamtfinanzrechnung). Tatsächlich ist dann zum Ende des Jahres 2012 ein Überschuss von fast 8,4 Mio. € zu verzeichnen, was eine Verbesserung von gut 15,8 Mio. € darstellt (Zeile 32 der Gesamtfinanzrechnung). Davon entfallen, wie dargestellt, knapp 8,9 Mio. € auf den Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit und gut 6,9 Mio. € auf den Bereich der Investitionstätigkeit.

Eine detaillierte Übersicht wesentlicher – positiver wie negativer – Abweichungen von den Planansätzen 2012 findet sich im Übrigen in den Erläuterungen zur Finanzrechnung im Anhang zum Jahresabschluss.

Ferner ist darauf hinzuweisen, dass die dargestellten Verbesserungen auch bedeuten, dass geplante Maßnahmen teilweise nicht bzw. nicht vollständig im Haushaltsjahr 2012 abgewickelt werden konnten und durch Übertragung insoweit nicht ausgeschöpfter Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2013 verlagert wurden. Hierdurch hat sich eine Verschiebung von Auszahlungsermächtigungen in Höhe von knapp 3,2 Mio. € in das Haushaltsjahr 2013 ergeben. In demselben Umfang ist die Finanzrechnung des Jahres 2012 folglich entlastet worden.

6 Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung

Die Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen in § 2 der Haushaltssatzung 2012 belief sich auf 413.505 €. Sie wurde unter Berücksichtigung der Entwicklung des Kassenbestandes im Haushaltsjahr nicht in Anspruch genommen. Es wurden auch keine Kredite umgeschuldet. Die ordentliche Tilgung von Krediten belief sich auf gut 930.000 €. Ein Kredit mit einem Restkapital von etwas über 200.000 € wurde vorzeitig zurückgezahlt, so dass insoweit im Haushaltsjahr 2012 die Verschuldung um etwa 1,13 Mio. € zurückgefahren werden konnte (vgl. auch die auf der Passivseite der Schluss-Bilanz 2012 unter Ziff. 4.2 ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen). Diese Entwicklung ist erfreulich und trägt durch verringerte Zinsaufwendungen zur Entlastung auch künftiger Haushalte bei.

Kredite zur Liquiditätssicherung (Zweck: Sicherung der jederzeitigen Zahlungsbereitschaft der Kasse, früher „Kassenkredite“ genannt) mussten während des Haushaltsjahres nicht aufgenommen werden. Zu Beginn und auch zum Ende des Jahres 2012 bestanden keine Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung.

7 Bilanz zum 31.12.2012

In der (Schluss-)Bilanz zum Ende des Haushaltsjahres 2012 ist der Stand des städtischen Vermögens und dessen Finanzierung abgebildet. Dabei werden die Werte der Schluss-Bilanz des Vorjahres den Werten am 31.12.2012 gegenübergestellt, so dass die im Laufe des Jahres 2012 eingetretene Entwicklung abgelesen werden kann.

Die Bilanzsumme ist nahezu unverändert geblieben. Sie steigt um lediglich ca. 0,348 Mio. € (rund 0,1%) von ca. 324,115 Mio. € auf fast 324,463 Mio. €. Es haben sich bei verschiedenen Positionen der Aktiv- sowie der Passivseite Veränderungen ergeben. So ist z. B. das Eigenkapital, bedingt auch durch den Jahresüberschuss 2012 von 1,4 Mio. €, um rund 3,26 Mio. € gegenüber der Vorjahresbilanz angestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen konnten um gut 1,1 Mio. € zurückgefahren werden.

Nähere Ausführungen zu den im Laufe des Jahres 2012 eingetretenen Entwicklungen und Veränderungen finden sich in den Erläuterungen zur Bilanz im Anhang zum Jahresabschluss, auf die an dieser Stelle verwiesen werden darf.

8 Die wirtschaftliche Lage der Stadt Coesfeld in Kennzahlen

Dieser Lagebericht hat, wie schon eingangs ausgeführt, die Aufgabe und das Ziel, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Coesfeld zu vermitteln und diese sowie die Haushaltswirtschaft zu analysieren. Neben den vorstehend bereits gegebenen Erläuterungen zu Ergebnissen des Jahresabschlusses und zur Haushaltswirtschaft im Jahr 2012 soll dies nachstehend anhand von Kennzahlen geschehen, die sich an dem aktuellen NKF-Kennzahlenset Nordrhein-

Westfalen orientieren und die wirtschaftliche Lage der Stadt Coesfeld entsprechend den Bilanzen jeweils zum Ende der Jahre 2008 bis 2012 vergleichen.

8.1 Analyse der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

8.1.1 Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$



8.1.2 Eigenkapitalquote 1

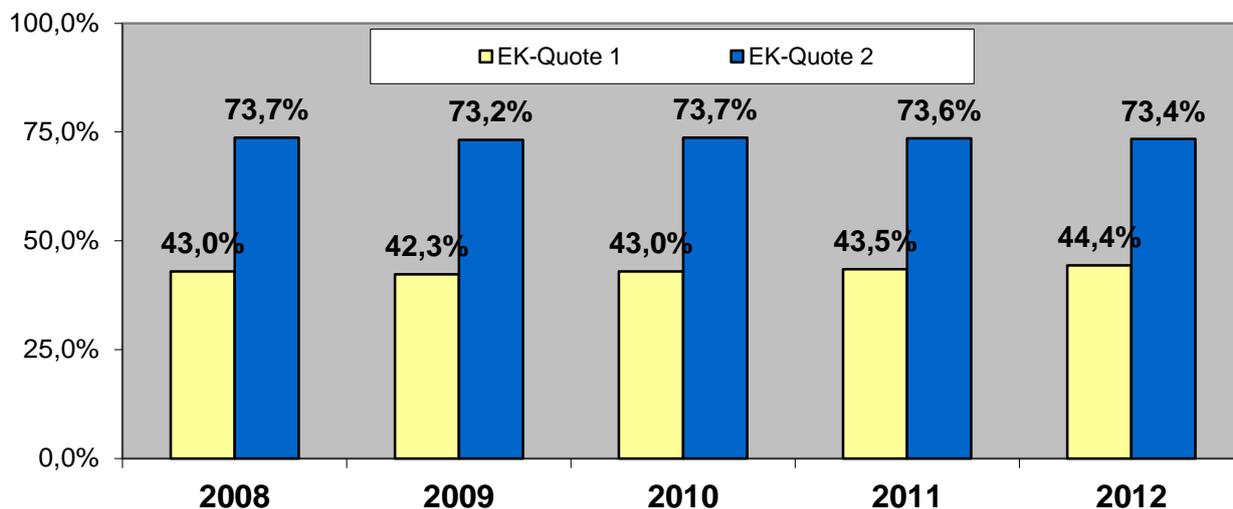
Die Eigenkapitalquote 1 zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.

$$\text{Berechnung EK-Quote 1: } \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

8.1.3 Eigenkapitalquote 2

Bei der Eigenkapitalquote 2 werden zudem die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beträge handelt, die i. d. R. nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind.

$$\text{Berechn. EK-Quote 2: } \frac{(\text{Eigenk.} + \text{Sonderposten für Zuwendungen u. Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$



8.1.4 Fehlbetragsquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allg. Rücklage}}$$

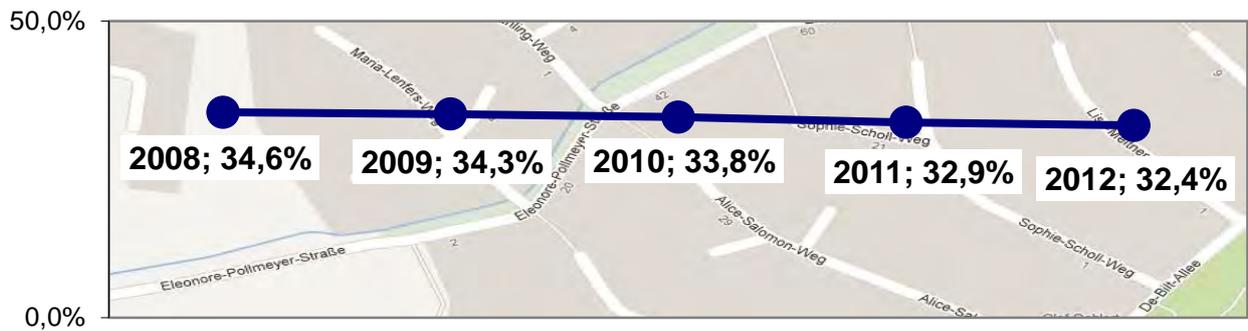
Wert laut Ergebnisrechnung 2008	0 %
Wert laut Ergebnisrechnung 2009	2,2 %
Wert laut Ergebnisrechnung 2010	0 %
Wert laut Ergebnisrechnung 2011	0 %
Wert laut Ergebnisrechnung 2012	0 %

8.2 Analyse der Vermögenslage

8.2.1 Infrastrukturquote

Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsfürsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da es in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden.

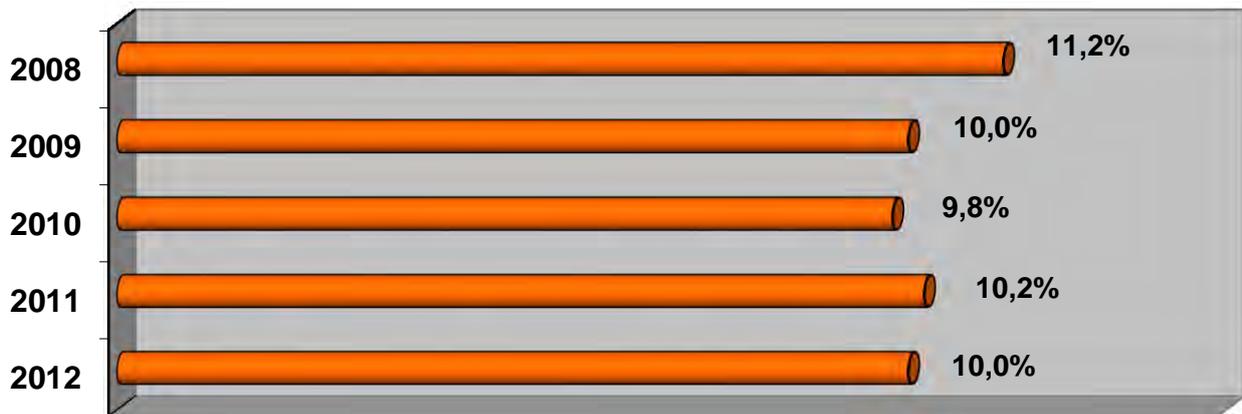
$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$



8.2.2 Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Berechnung:
$$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$



8.2.3 Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Berechnung:
$$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Wert laut Ergebnisrechnung 2008	56,0 %
Wert laut Ergebnisrechnung 2009	58,6 %
Wert laut Ergebnisrechnung 2010	61,0 %
Wert laut Ergebnisrechnung 2011	61,5 %
Wert laut Ergebnisrechnung 2012	62,0 %

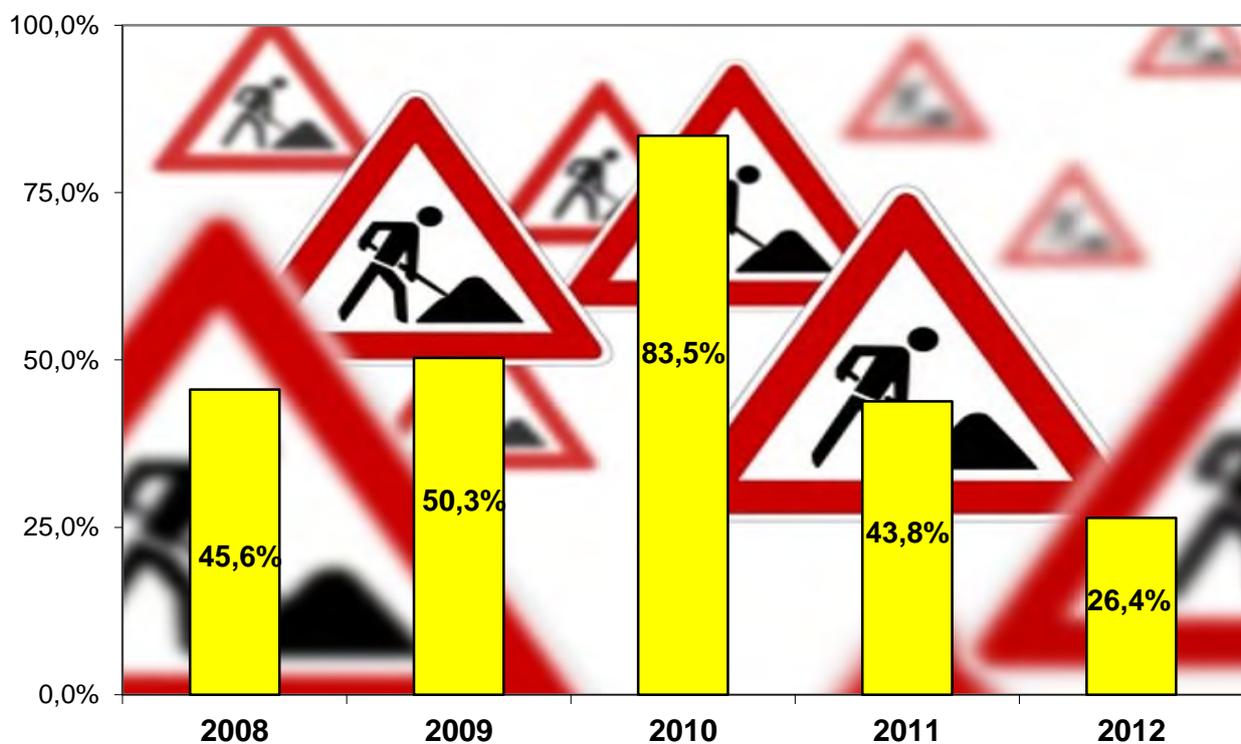
Drittfinanzierungsquote in 2012



8.2.4 Investitionsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

Berechnung:
$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen}}$$

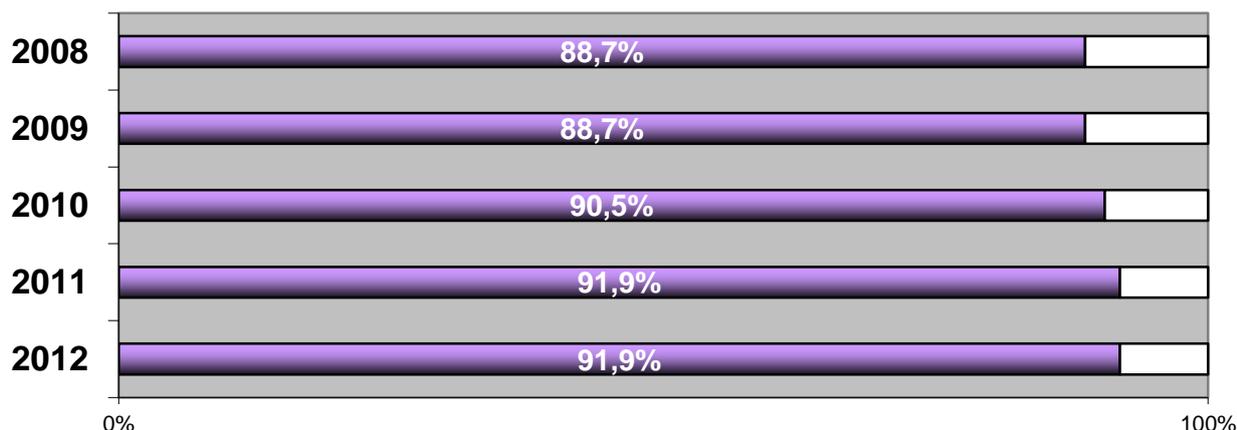


8.3 Analyse der Finanzlage

8.3.1 Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist.

Berechnung:
$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$



8.3.2 Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Die Kennzahl gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Berechnung:
$$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit}}$$

Effektivverschuldung: (Gesamtes Fremdkapital - Liquide Mittel - kurzfristige Forderungen)

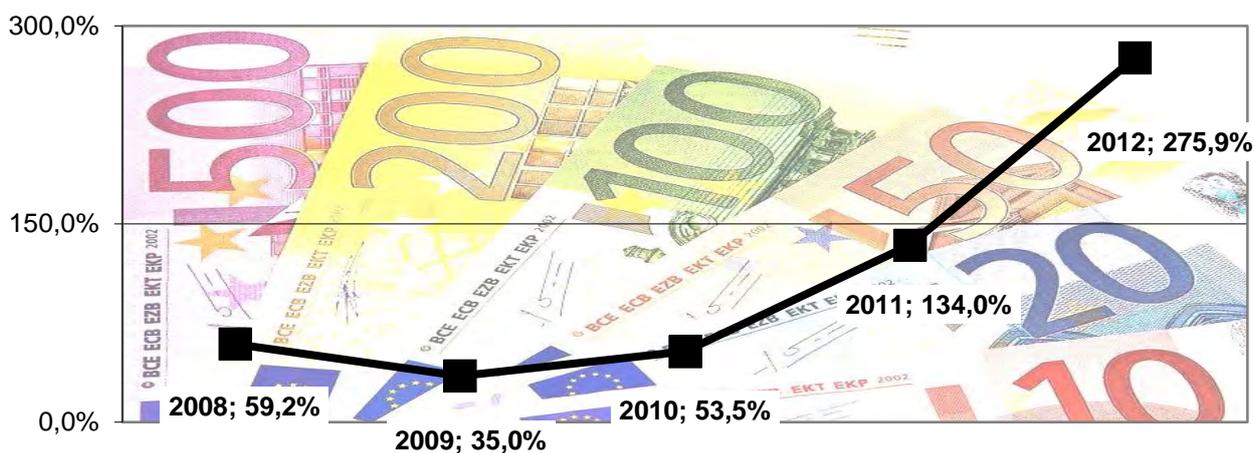
Wert laut Bilanz zum 31.12.2008	9,4 Jahre
Wert laut Bilanz zum 31.12.2009	1.579,5 Jahre *)
Wert laut Bilanz zum 31.12.2010	12,9 Jahre
Wert laut Bilanz zum 31.12.2011	11,5 Jahre
Wert laut Bilanz zum 31.12.2012	8,7 Jahre

*) Der hohe Wert ergibt sich rein rechnerisch aufgrund des geringen positiven Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit.

8.3.3 Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

$$\text{Berechnung: } \frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$



8.3.4 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote verdeutlicht, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme ist. Da Haushaltsfehlbeträge i. d. R. über Kredite zur Liquiditätssicherung finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Wert laut Bilanz zum 31.12.2008	1,2 %
Wert laut Bilanz zum 31.12.2009	3,7 %
Wert laut Bilanz zum 31.12.2010	2,1 %
Wert laut Bilanz zum 31.12.2011	1,5 %
Wert laut Bilanz zum 31.12.2012	1,7 %

8.3.5 Zinslastquote

Diese Kennzahl zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Berechnung:
$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

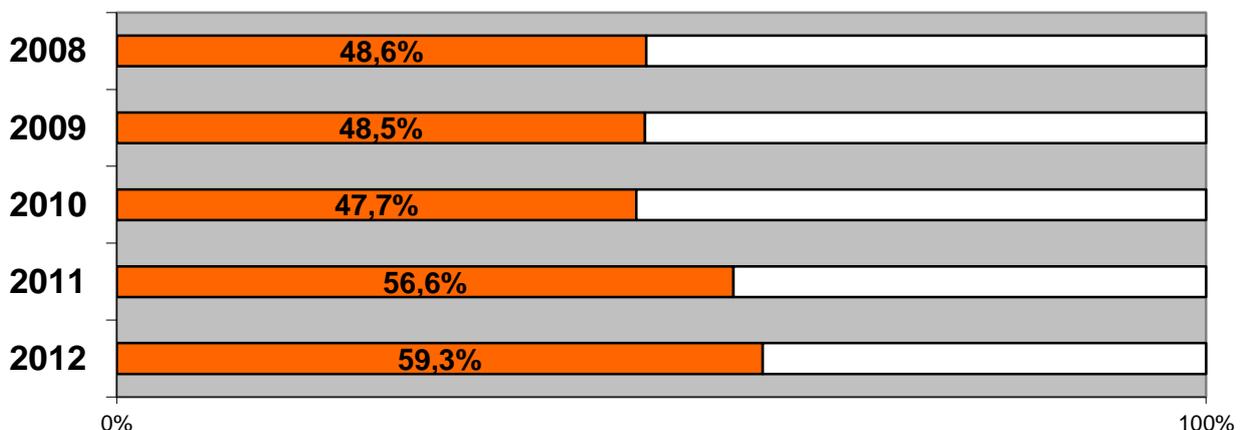


8.4 Analyse der Ertrags- u. Aufwandslage

8.4.1 Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

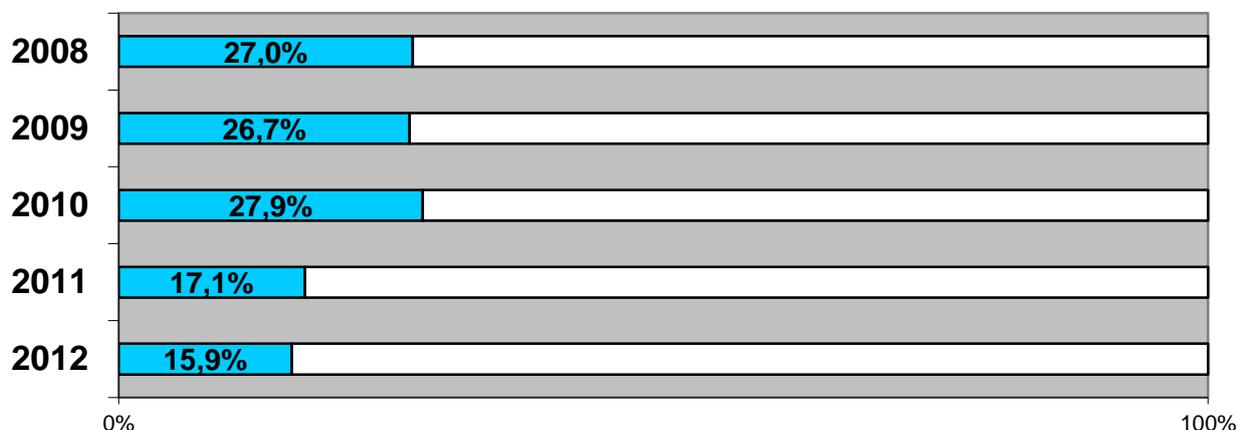
Berechnung:
$$\frac{(\text{Steuererträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Dt. Einheit}) \times 100}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Dt. Einheit}}$$



8.4.2 Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$



8.4.3 Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

8.4.4 Sach- und Dienstleistungsintensität

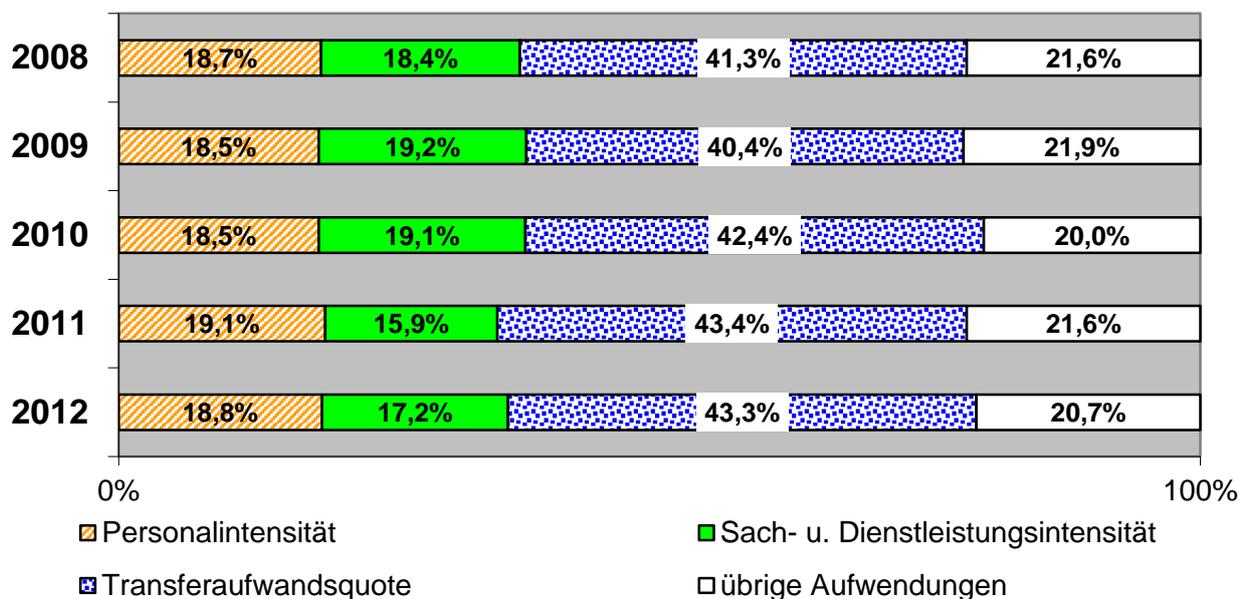
Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

8.4.5 Transferaufwandsquote

Mit dieser Kennzahl lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an öffentliche und private Haushalte, an Unternehmen, Vereine, etc. erfolgen. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Transferleistungen.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$



9 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die an dieser Stelle zu erläutern wären, haben sich, auch nach Schluss des Haushaltsjahres 2012, nicht ergeben.

10 Ausblick auf die dem Jahr 2012 folgenden Jahre 2013 bis 2015: Fiktiv ausgeglichene Haushalte

10.1 Allgemeines

Nach § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen. Der Umstand, dass der Jahresabschluss 2012 mit Verzögerung erst im Laufe des Jahres 2014 aufgestellt werden konnte, erlaubt es, auch wenn die Jahresabschlüsse der folgenden Jahre jetzt erst noch zu erstellen sind, einen doch schon recht konkreten Ausblick auf die Entwicklungen in den folgenden Haushaltsjahren 2013 bis 2015 zu geben. Dies dient insbesondere dem Zweck, den jeweiligen Stand der Ausgleichsrücklage zu prognostizieren und damit die Chance aufzuzeigen, zumindest fiktiv ausgeglichene Haushalte erreichen zu können.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass es der im Haushaltsjahr 2008 erzielte Überschuss von fast 3,3 Mio. € erlaubte, nicht nur die durch den Jahresfehlbetrag 2007 von knapp 2,7 Mio. € in Anspruch genommene Ausgleichsrücklage wieder auf ihren ursprünglichen Bestand laut Eröffnungs-Bilanz von rund 13,25 Mio. € aufzufüllen, sondern darüber hinaus auch noch die Allgemeine Rücklage mit einem Betrag von über 0,64 Mio. € zu stärken. Vergleichbares gilt für den sich im vorliegenden Jahresabschluss ergebenden Überschuss von 1,4 Mio. €; er kommt in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugute. Die der Allgemeinen Rücklage zugeführten Beträge von zusammen ca. 0,95 Mio. € wurden nach den Bestimmungen des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vom 18.09.2012 im Jahresabschluss 2012 ebenfalls der Ausgleichsrücklage zugeführt und werden diese dann für das Haushaltsjahr 2013 entsprechend verstärken. Die Ausgleichsrücklage verfügt daher nach der Zuführung des Jahresüberschusses 2012 zu Beginn des Jahres 2013 über einen Bestand von ca. 15,6 Mio. €.

10.2 Haushaltsjahr 2013

Nach dem vom Rat beschlossenen Haushalt 2013 beträgt das Defizit im Gesamtergebnisplan knapp 778.000 €. Ferner wurden Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe

von über 884.000 € nach 2013 übertragen, so dass ein Defizit von 1.662.000 denkbar wäre. Angesichts der mit ca. 15,6 Mio. € voraussichtlich verfügbaren Ausgleichsrücklage gilt daher auch der Haushalt 2013 als ausgeglichen. Der Gewerbesteueransatz 2013 ist zwar um ca. 1 Mio. € verfehlt worden. Dieser Ausfall wird aber nach aktuellen Erkenntnissen durch Verbesserungen in anderen Bereichen (z.B. Verringerung der Gewerbesteuerumlage, Rückzahlung von Einheitslasten durch das Land, Einsparungen im Gesamthaushalt) mehr als kompensiert. Es kann nach heutigen Erkenntnissen unterstellt werden, dass es bei dem genannten Defizit-Betrag des Haushaltsplans 2013 von rund 778.000 € bleibt, die Ausgleichsrücklage in dieser Höhe in Anspruch genommen werden muss und damit auf knapp 14,8 Mio. € sinkt.

10.3 Haushaltsjahr 2014

Ob die Entwicklung während des Haushaltsjahres 2014 plangemäß verlaufen wird, ist momentan (Oktober 2014) naturgemäß noch nicht abschließend beurteilbar. Die Haushaltssatzung weist ein Defizit von gut 1,64 Mio. € auf - und es wurden Ermächtigungen aus dem Vorjahr übertragen, die das Ergebnis um gut 1,41 Mio. € belasten könnten. Insoweit könnte es auf eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage, die über einen Bestand von knapp 14,8 Mio. verfügen dürfte, von rund 3 Mio. € und damit ein Absinken der Ausgleichsrücklage auf etwa 11,8 Mio. € hinauslaufen. Derzeit ist allerdings noch offen, ob der im Haushaltsplan 2014 vorgesehene Gewerbesteueransatz von 16 Mio. € voll erreicht werden wird. Die Sollstellung im Oktober 2014 liegt bei rund 15,4 Mio. € und damit noch unter dem erwarteten Betrag, so dass die weitere Entwicklung abzuwarten ist. Unter Berücksichtigung von Einmaleffekten wäre sie jedoch deutlich niedriger ausgefallen. Zum Vergleich: Das Gewerbesteueraufkommen im Haushaltsjahr 2013 lag bei 16,73 Mio. €. Dieser Wert dürfte nach heutigem Kenntnisstand bei weitem nicht erreicht werden. Im Hinblick auf die Ausgleichsrücklage ist aus heutiger Sicht auf jeden Fall zu erwarten, dass auch über 2014 hinaus noch Potenzial zur Herbeiführung eines fiktiv ausgeglichenen Haushalts vorhanden sein wird.

10.4 Haushaltsjahr 2015

Waren in 2014 noch 16 Mio. € Gewerbesteuereinnahmen geplant, wurde der Ansatz für 2015 auf 14 Mio. € reduziert. Dies spiegelt zum einen die aktuelle Entwicklung wider (in 2014 wird wie oben dargestellt mit einem Rückgang von 600.000 € im Vergleich zum Ansatz gerechnet). Zudem hat sich der ifo Geschäftsklimaindex (Stand: 24.09.2014) weiter verschlechtert. Die Erwartungen für die nächsten sechs Monate fielen auf den tiefsten Stand seit Dezember 2012. Unter Berücksichtigung der vergleichsweise stabilen Lage im Münsterland ist es angemessen, von einer Gewerbesteuereinnahme von 14 Mio. € in 2015 auszugehen. Nach der dem Rat noch zuzuleitendem Entwurf der Haushaltssatzung 2015 beträgt das Defizit im Gesamtergebnisplan gut 3,5 Mio. €. Angesichts der mit ca. 11,8 Mio. € voraussichtlich verfügbaren Ausgleichsrücklage gilt daher auch der Haushalt 2015 als ausgeglichen.

11 Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Coesfeld

Abschließend soll im Lagebericht darauf eingegangen werden, welche Chancen und Risiken sich im Hinblick auf die künftige Entwicklung der Stadt zeigen. Das ist naturgemäß schwierig, da konkrete Anhaltspunkte, welche Faktoren sich in erheblichem Umfang positiv oder negativ auswirken könnten, nicht vorliegen. Hinzu kommt, dass Umstände vielfach fremdgesteuert sind, ohne dass die Stadt sie direkt beeinflussen könnte. Insofern kann aber allgemein festgestellt werden, dass – und darin kann sowohl eine Chance wie auch ein Risiko liegen – die städtische Ertrags- und Finanzlage und damit die Handlungsfähigkeit der Stadt Coesfeld zweifellos von der generellen wirtschaftlichen Situation und den konjunkturellen Entwicklungen abhängen.

Diesbezüglich hat sich etwa ab dem zweiten Halbjahr 2008 mit zunehmender Brisanz eine globale Finanz- und Wirtschaftskrise eingestellt, deren Auswirkungen in allen Kommunen und damit auch in der Stadt Coesfeld immer deutlicher zu spüren waren. Einbrechende Steuereinnahmen und gleichzeitig explodierende Soziallasten haben deutlich gezeigt, wie schnell sich aus dem erwähnten Risiko „wirtschaftliche Situation und konjunkturelle Entwicklungen“ eine kaum noch beherrschbare Realität entwickeln kann. Es setzte zwischenzeitlich zwar ein gewisser wirtschaftlicher Aufschwung ein, was auch an deutlichen Zuwächsen bei den Steuererträgen zu spüren war. Aktuell (Oktober 2014) korrigierte die Bundesregierung jedoch ihre Prognose für das deutsche Wirtschaftswachstum (Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts - BIP) deutlich nach unten. Für 2014 erwartet sie statt 1,8 Prozent nur noch ein Plus von 1,2 Prozent. Auch für 2015 sieht es schlechter aus, als bisher gedacht. 2015 soll die gesamte Wirtschaftsleistung nur um 1,3 Prozent statt der bisher erhofften 2,0 Prozent zulegen. Auch die derzeit stark gefallen Preise für Erdöl deuten auf eine Abschwächung der Wirtschaftsleistung hin. Ferner steht weiterhin zu befürchten, dass krisenhafte Finanzsituationen im Bankenbereich und in Staaten des Euroraums oder kriegerische Auseinandersetzungen den Aufschwung wieder ausbremsen. - mit entsprechenden negativen Wirkungen auch auf die kommunalen Haushalte und damit auch für die Stadt Coesfeld.

Insofern wies auch bereits der Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 2012 darauf hin, dass weiterhin erhebliche Risiken bestehen: „Zu nennen sind insbesondere die Staatsschuldenkrise im Euroraum, die fragilen internationalen Finanzmärkte sowie die Rohstoff- und Energiepreise und die Schwäche wichtiger Handelspartner. Dies könnte sich auch auf die Sozialtransferaufwendungen auswirken, auch wenn diese teilweise durch die Erstattung einiger Aufwendungen durch den Bund kompensiert werden.“

Die eigene Steuerkraft der Stadt, die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landes, seine Steuereinnahmen und damit verbunden die Dotierung der Zahlungen an die Kommunen im Finanzausgleich, der Finanzbedarf des Kreises, der in der Erhebung der Kreisumlage zum Ausdruck kommt, sind – wie auch alle Maßnahmen der Gesetzgeber in Düsseldorf und Berlin – jedenfalls Einflussgrößen, die durchaus gravierenden Einfluss auf die kommunalen Haushalte nehmen können.

Besonders schmerzhaft Erfahrungen mussten wir im Hinblick auf die Zahlungen aus dem Finanzausgleichssystem des Landes machen. Die Anpassung von Grunddaten und weitere Änderungen in den Gemeindefinanzierungsgesetzen 2011 und noch verstärkt 2012 sowie 2013 führten zu drastischen Einbrüchen bei den Schlüsselzuweisungen. Mit dem Rückgang der Schlüsselzuweisungen für die Stadt Coesfeld (2010 noch rund 10,1 Mio. €, 2011 dann rund 4,1 Mio. €, 2012 nur noch etwa 2,4 Mio. €, 2013 nach einem leichten Anstieg wieder rund 4,2 Mio. €, 2014 ca. 5,1 Mio. €, für 2015 werden nach der 2. Modellrechnung des Landes NRW ca. 5,67 Mio. prognostiziert) ist ein bislang nur grundsätzlich bestehendes Risiko tatsächlich eingetreten.

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Coesfeld hat in seiner Sitzung am 20.05.2010, lange bevor die Pläne des Landes Nordrhein-Westfalen hinsichtlich der Eingriffe in den Finanzausgleich publik wurden, den einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, dass ein (freiwilliges) Konzept zur Sicherung des städtischen Haushalts entwickelt und in zwei Stufen bis 2015 umgesetzt werden soll. Ziel war es, im Endeffekt eine Haushaltsentlastung von etwa 4,8 Mio. € jährlich zu erreichen. Denkbare Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts wurden erarbeitet, in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe des Rates vorgestellt, diskutiert und zu einem großen Teil in den Haushalten ab 2011 umgesetzt.

Diese Maßnahmen, darunter eine deutliche Erhöhung der Realsteuerhebesätze ab 2011 und in der zweiten Stufe ab 2013 mit erheblicher Entlastungswirkung für den städtischen Haushalt, sollten eigentlich in zwei Stufen (Stufe 1 ab 2011 und Stufe 2 ab 2013) dazu

führen, dass damals absehbare Haushaltsdefizite bis zum Jahre 2015 Schritt für Schritt abgebaut würden. Für 2012 ist dies, wie der vorliegende Jahresabschluss zeigt, gelungen. Spielräume und damit Chancen für die künftige Entwicklung können sich nur ergeben, wenn es gelingt, weiterhin hier vor Ort wirkungsvolle Haushaltskonsolidierung zu betreiben, den bereits in den vergangenen Jahren betriebenen Schuldenabbau fortzusetzen, möglichst auf Kredite zur Liquiditätssicherung zu verzichten und dadurch die Zinsbelastung der Ergebnisrechnung zu verringern. Ein Anstieg des nun schon seit Jahren historisch niedrigen Zinsniveaus wird im Übrigen als erhebliches künftiges Risiko für den Haushalt angesehen. Es wird jedoch versucht, diesem Risiko durch geeignete Zinssteuerungsmaßnahmen entgegenzuwirken, wozu mit Billigung des Rates der Stadt Coesfeld ein entsprechender Beratungsvertrag abgeschlossen wurde. Durch die ergriffenen Maßnahmen wurden in den Jahren 2012 bis 2014 bisher fast 700.000 € zu Gunsten der städtischen Haushalte mobilisiert.

Ein ebenfalls großes Risiko – und das haben die vergangenen Jahre durch teilweise explosionsartige Anstiege gezeigt – wird auch weiterhin in der Entwicklung der von der Stadt (direkt oder über die Kreisumlage) aufzuwendenden Sozialleistungen gesehen, etwa im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit und der Jugendhilfe. Allgemeine Preissteigerungen, ein eventueller erneuter konjunktureller Abschwung, eine mögliche Verschlechterung der sozioökonomischen Lage der Bevölkerung führen zwangsläufig zu höheren Fallzahlen bei den Hilfeempfängern und erhöhten Aufwendungen, so dass in der Folge dann für andere Zwecke, zumal Preissteigerungen die Stadt ja ebenfalls treffen, nicht mehr genügend Mittel zur Verfügung stehen.

Als weiteres Risiko ist anzusprechen, dass dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge nicht in ausreichendem Umfang neue Investitionen gegenüberstehen. Laut Bilanz zum 31.12.2008 betrug die Investitionsquote lediglich 45,6 %, was mit den bestehenden Notwendigkeiten zur generellen Haushaltskonsolidierung zusammenhängt. Zum 31.12.2009 ist sie auf 50,3 % gestiegen. Zum 31.12.2010 betrug sie immerhin 83,5 %, sie ist allerdings zum 31.12.2011 auf niedrige 43,8 % gefallen. Mit 26,4 % erreichte die Investitionsquote im Jahr 2012 den bisherigen Tiefststand. Auslöser hierfür war allerdings nicht eine besonders zurückhaltende Investitionspolitik, sondern die Tatsache, dass in die Berechnung der Quote für das Jahr 2012 ein Anlagenabgang in erheblicher Höhe einfluss. Die Veräußerung eines Verwaltungsgebäudes mit einem ursprünglichen Anschaffungswert von rd. 4,1 Mio. € bewirkte einen starken Rückgang dieser Kennzahl. Ohne Berücksichtigung dieses Einmaleffektes hätte die Investitionsquote der Stadt Coesfeld für das Jahr 2012 einen Wert von 38,5 % ergeben. „Bei länger anhaltender Investitionszurückhaltung sind aber auch die Folgen eines möglichen Investitionsstaus sowie die daraus resultierenden Belastungen für künftige Haushaltsjahre zu beachten. (...) Nicht zuletzt im Rahmen der Verpflichtung zur dauerhaften Aufgabenerfüllung ist es deshalb wichtig, dass die Stadt angemessen in ihr Anlagevermögen investiert und kein ungewollter Werteverzehr stattfindet. Ein solcher Werteverzehr könnte für die Zukunft ein erhebliches Risiko für den Haushalt darstellen, da zwangsläufig irgendwann die notwendigen Investitionen anstehen (...)“, so die Gemeindeprüfungsanstalt NRW im Bericht zur überörtlichen Prüfung der Stadt Coesfeld 2010. Insofern gilt es, auf Dauer auch die notwendigen Mittel für Investitionen zur Vermögenserhaltung zu erwirtschaften, ohne dabei den Weg der Haushaltskonsolidierung und des Schuldenabbaus zu verlassen.

Um Risiken frühzeitig zu erkennen und eventuelle Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können, erstellen die Fach- und Budgetbereiche der Verwaltung unterjährige Budgetberichte, außerdem wird ein Gesamtbudgetbericht erarbeitet. Dadurch werden im Rahmen des Controllings die politischen Gremien, die Verwaltungsführung und die Fachbereichsleitungen über aktuelle Entwicklungen und den jeweiligen Stand der Abwicklung des beschlossenen Haushalts regelmäßig informiert.

Die gesamte Haushaltswirtschaft der Stadt, im jeweiligen Haushaltsjahr, aber auch generell, sollte weiterhin darauf ausgerichtet bleiben, das Eigenkapital in der städtischen Bilanz zumindest zu erhalten und auch die Ausgleichsrücklage, die inzwischen durch gesetzliche Neuregelung nicht mehr auf ihren Ursprungsbestand laut Eröffnungsbilanz beschränkt ist, sondern dynamisiert wurde, künftig nach Inanspruchnahme in den Jahren ab 2009 möglichst weiter aufzufüllen. Die nunmehr gesetzlich zulässige Höhe beträgt höchstens ein Drittel des Eigenkapitals. Nur so, durch Erhalt des städtischen Eigenkapitals, können wir dem Leitgedanken des NKF, für intergenerative Gerechtigkeit zu sorgen, gerecht werden.

12 Übersicht über die Mitgliedschaft in Organen etc.

Die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie die Ratsmitglieder sind am Schluss des Lageberichts namentlich aufzuführen. Außerdem ist für die genannten Personen jeweils der ausgeübte Beruf sowie die Mitgliedschaft in Organen und anderen Kontrollgremien anzugeben (§ 95 Absatz 2 GO NRW).

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2012

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Verwaltungsvorstand			
Öhmann	Heinz	Bürgermeister	<p>Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Coesfeld GmbH Gesellschafterversammlung der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Verbandsversammlung Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland Verwaltungsrat der Sparkasse Westmünsterland (beratende Teilnahme) Gesellschafterversammlung Regionale 2016 - Agentur GmbH Aufsichtsrat Regionale 2016 - Agentur GmbH Lenkungsausschuss Regionale 2016 - Agentur GmbH Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH Mitgliederversammlung Euregio e.V. Mitgliederversammlung der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e.G. Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e.G. Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft e.G. Regionalbeirat des Gemeindeversicherungsverbandes Beirat Betriebshilfsdienst St.-Johannes Lette Kuratorium St. Vincenz Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl Vorstand der Stiftung Vikarie Meiners</p>

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2012

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Backes	Thomas	Beigeordneter	Stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Coesfeld GmbH Stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH Stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Vorstand/Geschäftsführung (nebenamtlich) der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e.G. Mitgliederversammlung der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e.G. Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl Gesellschafterversammlung IPNW Business Park Verwaltungs-GmbH Geschäftsführer der IPNW Business Park Verwaltungs-GmbH Gesellschafterversammlung IPNW Business Park GmbH & Co. KG Geschäftsführer der IPNW Business Park GmbH & Co. KG Aufsichtsrat der Christophorus-Trägersgesellschaft mbH (Vorsitz) Aufsichtsrat der Klinik am Schlossgarten GmbH (Vorsitz)
Robers	Dr. Thomas	Beigeordneter	Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Westmünsterland
Beutel-Menzel	Ingrid	Fachbereichsleiterin Zentraler Steuerungsdienst	
Schlickmann	Manfred	Kämmerer	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2012

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Ratsmitglieder			
Ahrendt-Prinz	Charlotte	Hausfrau	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Bischoff	Annette	Dipl. Ing.	Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Bolwerk	Richard	Dipl. Ing.	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH Vorsitzender im Lenkungsgremium der Envizert GmbH Vertreter des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Borgert	Elisabeth	Hausfrau	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH beratendes Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH
Bücking	Thomas	Vermessungstechniker	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Westmünsterland Vorstandsmitglied in dem Freizeit- und Bildungsstätte der kath. Jugend Coesfeld e.V. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2012

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Büker	Hans-Theo	Dipl.Ingenieur	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Dicke	Nicole	Juristin	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH
Entrup	Rudolf	Dipl. Ingenieur	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Vorsitzender Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Frieling	Norbert	Rechtsanwalt und Notar	Vorstandsmitglied Coesfelder Tafel e.V. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland Beirat der Sparkasse Westmünsterland Stellv. Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Westmünsterland
Funke	Heribert	Automobilverkäufer	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Goerke	Dieter	Pensionär	
Goß	Margret	Pflegedienstdirektorin i.R.	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2012

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Hagemann	Norbert	Geschäftsführer	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Hallay	Günter	Diplom Verwaltungswirt	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Westmünsterland
Haveresch	Bernhard	Landwirt	Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Hesse	Uwe	Rentner	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Westmünsterland Vorsitzender des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
Kämmerling	Ludger	Kinderarzt	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH
Kestermann	Bernhard	Landwirt	Wasser- und Bodenverband Oberer Heubach
Kombrink	Uwe	Versicherungsmakler	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
Korth	Wilhelm	Landwirt	Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Kramer	Heinz	Maurer- Beton- und Stahlbetonbauermeister	Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2012

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Kraska	Wolfgang	Diplom Handelslehrer	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Löbbert	Friedhelm	Lehrer im Kirchendienst	
Micke	Christoph	Arzt für Allgemeinmedizin	Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Nielsen	Ralf	Kaufmann	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH
Niemeier	Rosemarie	Lehrerin	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Pago	Dr. Thomas	Verlagslektor/Redakteur	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Vorsitzender des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Peters	Hermann-Josef	Diplom Ingenieur	Stellv. Vorsitzender des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
Potthoff	Irmgard	Sprachtherapeutin	
Rengshausen	Bernd	Lehrer für Sozialpädagogik	Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl

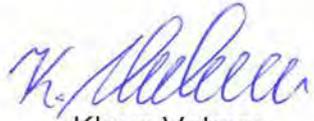
Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2012

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Schürhoff	Horst	Beamter	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Senger	Dietmar	Kaufmann	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH beratendes Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Stallmeyer	Thomas	Medizintechniker	Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Tranel	Gerrit	Wirtschaftsgeograph	Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Vennes	Martina	Einzelhandelskauffrau (zurzeit Hausfrau)	Stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH
Vogt	Hermann-Josef	Diplom Ingenieur	Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2012

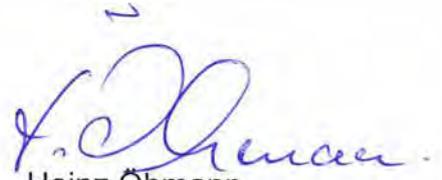
Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Walfort	Inge	Industriekauffrau	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Coesfeld e.V. Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Wedhorn	Lutz	Rechtsreferendar	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH

Coesfeld, 24.10.2014



Klaus Volmer

Fachbereichsleiter
Finanzen und Controlling



Heinz Öhmann

Bürgermeister

Stadt Coesfeld - Jahresabschluss 2012

AKTIVA	Bilanzwert zum 31.12.2012	Bilanzwert zum 31.12.2011
1. Anlagevermögen	303.131.945,54	311.870.571,42
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	70.156,00	83.804,35
1.2 Sachanlagen	228.350.482,21	237.062.585,05
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.566.643,55	35.429.442,21
1.2.1.1 Grünflächen	24.963.648,15	25.514.557,47
1.2.1.2 Ackerland	1.261.947,30	1.271.473,50
1.2.1.3 Wald, Forsten	208.909,76	208.909,76
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	8.132.138,34	8.434.501,48
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	79.588.091,88	85.784.654,70
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.984.780,05	2.043.984,05
1.2.2.2 Schulen	59.831.620,70	61.792.253,72
1.2.2.3 Wohnbauten	2.221.485,55	2.285.332,55
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.550.205,58	19.663.084,38
1.2.3 Infrastrukturvermögen	105.146.044,61	106.694.151,57
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	26.837.671,78	26.712.500,32
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.427.907,00	3.571.054,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	69.976.869,77	71.608.167,24
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	4.903.596,06	4.802.430,01
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.853.319,82	1.940.308,61
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	348.691,42	107.867,42
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.296.378,42	1.996.181,77
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.125.749,90	3.150.210,18
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.425.562,61	1.959.768,59
1.3 Finanzanlagen	74.711.307,33	74.724.182,02
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	49.031.275,00	49.031.275,00
1.3.2 Beteiligungen	35.900,38	36.078,53
1.3.3 Sondervermögen	23.164.170,56	23.164.170,56
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	147.099,00	147.099,00
1.3.5 Ausleihungen	2.332.862,39	2.345.558,93
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	2.173.600,00	2.173.600,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	159.262,39	171.958,93
2. Umlaufvermögen	16.439.387,70	7.865.934,85
2.1 Vorräte	1.290.983,35	1.141.907,34
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.290.983,35	1.141.907,34
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.969.607,96	1.139.284,44
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	836.076,66	773.201,66
2.2.1.1 Gebühren	91.305,39	72.547,00
2.2.1.2 Beiträge	13.692,67	0,00
2.2.1.3 Steuern	451.360,67	306.295,08
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	140.516,56	122.077,71
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	139.201,37	272.281,87
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	899.248,85	356.131,88
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	150.618,50	102.096,04
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	45.176,06	39.487,65
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	593.473,71	85.289,29
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	173,72	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	109.806,86	129.258,90
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	234.282,45	9.950,90
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	13.178.796,39	5.584.743,07
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.891.650,45	4.378.172,67
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	324.462.983,69	324.114.678,94

Stadt Coesfeld - Jahresabschluss 2012

PASSIVA

	Bilanzwert zum 31.12.2012	Bilanzwert zum 31.12.2011
1. Eigenkapital	144.152.600,83	140.891.267,42
1.1 Allgemeine Rücklage	128.531.477,62	127.333.539,66
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	14.198.141,63	12.218.765,60
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.422.981,58	1.338.962,16
2. Sonderposten	117.364.679,09	120.785.348,88
2.1 für Zuwendungen	61.954.671,69	64.563.518,21
2.2 für Beiträge	32.024.994,10	33.216.928,66
2.3 für den Gebührenaussgleich	215.756,47	287.019,58
2.4 Sonstige Sonderposten	23.169.256,83	22.717.882,43
3. Rückstellungen	28.197.383,59	27.602.021,70
3.1 Pensionsrückstellungen	26.875.138,00	26.290.271,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	251.648,59	285.401,77
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.070.597,00	1.026.348,93
4. Verbindlichkeiten	29.512.998,26	30.425.608,94
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23.065.409,36	24.193.898,29
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	23.065.409,36	24.193.898,29
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	22.374,43	47.848,16
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.214.354,48	880.062,12
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	149.897,09	202.416,39
4.7 Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	2.227.111,22	2.807.545,85
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	2.833.851,68	2.293.838,13
5. Passive Rechnungsabgrenzung	5.235.321,92	4.410.432,00
Bilanzsumme Passiva	324.462.983,69	324.114.678,94

Gesamtergebnisrechnung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.028.737,82	38.038.000,00	42.118.104,31	+4.080.104,31	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.377.967,63	9.873.179,00	10.967.801,66	+1.094.622,66	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	271.514,83	213.500,00	490.310,72	+276.810,72	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.962.442,57	6.972.307,00	7.140.562,91	+168.255,91	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	900.058,51	942.810,00	916.321,22	-26.488,78	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.218.428,48	2.323.950,00	2.556.064,86	+232.114,86	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.692.142,87	4.288.290,00	4.592.742,99	+304.452,99	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	11.079,78	52.150,00	56.362,58	+4.212,58	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	66.462.372,49	62.704.186,00	68.838.271,25	+6.134.085,25	0,00
11	- Personalaufwendungen	12.495.571,46	12.833.000,00	12.838.668,66	+5.668,66	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.400.763,18	1.345.000,00	973.038,09	-371.961,91	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	10.435.057,39	12.800.676,77	11.706.127,56	-1.094.549,21	633.374,15
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.698.996,85	6.696.567,00	6.817.937,70	+121.370,70	0,00
15	- Transferaufwendungen	28.445.345,73	28.727.772,00	29.553.325,73	+825.553,73	116.561,02
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.012.339,60	6.156.859,13	6.343.080,64	+186.221,51	134.515,81
17	= Ordentliche Aufwendungen	65.488.074,21	68.559.874,90	68.232.178,38	-327.696,52	884.450,98
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10 u. 17)	+974.298,28	-5.855.688,90	+606.092,87	+6.461.781,77	-884.450,98
19	+ Finanzerträge	1.420.173,25	1.425.700,00	2.269.517,33	+843.817,33	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.055.509,37	1.160.000,00	1.452.628,62	+292.628,62	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19 u. 20)	+364.663,88	+265.700,00	+816.888,71	+551.188,71	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	+1.338.962,16	-5.589.988,90	+1.422.981,58	+7.012.970,48	-884.450,98
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23 u. 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	+1.338.962,16	-5.589.988,90	+1.422.981,58	+7.012.970,48	-884.450,98

Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnungen

Gesamtergebnisrechnung						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	+1.338.962,16	-5.589.988,90	+1.422.981,58	+7.012.970,48	-884.450,98
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.060.029,71	9.904.659,00	8.913.218,65	-991.440,35	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	9.060.029,71	9.904.659,00	8.913.218,65	-991.440,35	0,00
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	+1.338.962,16	-5.589.988,90	+1.422.981,58	+7.012.970,48	-884.450,98

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Gesamtergebnisrechnung						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	2.071.935,69	+2.071.935,69	0,00
31	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnete Aufw. bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	108.224,75	+108.224,75	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Verrechnungssaldo (Z. 30 bis 33)	0,00	0,00	+1.963.710,94	+1.963.710,94	0,00

Gesamtfinanzrechnung						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.119.469,41	38.038.000,00	41.791.918,72	+3.753.918,72	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.110.603,06	7.014.933,00	8.747.067,27	+1.732.134,27	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	266.525,95	213.500,00	481.504,17	+268.004,17	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.587.474,75	5.588.445,00	5.731.700,93	+143.255,93	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	915.286,23	942.810,00	894.345,69	-48.464,31	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.232.368,69	2.323.950,00	2.638.510,37	+314.560,37	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.295.601,14	2.675.940,00	2.275.586,02	-400.353,98	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.415.466,92	1.425.700,00	2.266.708,61	+841.008,61	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	62.942.796,15	58.223.278,00	64.827.341,78	+6.604.063,78	0,00
10	- Personalauszahlungen	11.418.435,45	11.965.000,00	11.710.429,22	-254.570,78	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.230.789,39	1.376.978,68	1.357.525,51	-19.453,17	0,00
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	10.382.953,95	12.917.914,29	10.784.809,06	-2.133.105,23	1.274.878,03
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.060.478,50	1.275.409,87	1.380.674,90	+105.265,03	0,00
14	- Transferauszahlungen	28.600.270,33	28.886.193,57	29.282.434,18	+396.240,61	190.072,06
15	- Sonstige Auszahlungen	5.772.081,89	5.778.236,11	5.403.733,40	-374.502,71	319.047,33
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	58.465.009,51	62.199.732,52	59.919.606,27	-2.280.126,25	1.783.997,42
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9 u. 16)	+4.477.786,64	-3.976.454,52	+4.907.735,51	+8.884.190,03	-1.783.997,42
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.818.826,12	2.678.310,00	2.508.485,67	-169.824,33	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	1.148.058,78	652.250,00	4.475.672,80	+3.823.422,80	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	275.879,85	0,00	226,11	+226,11	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	179.929,18	334.980,00	329.010,58	-5.969,42	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	16.653,27	15.700,00	18.430,15	+2.730,15	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.439.347,20	3.681.240,00	7.331.825,31	+3.650.585,31	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	80.598,89	270.300,00	52.965,89	-217.334,11	3.000,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	1.481.231,12	2.456.411,77	1.161.874,44	-1.294.537,33	488.179,77
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	699.691,68	1.640.607,34	1.194.040,03	-446.567,31	353.881,71
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	435.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	2.041.357,24	451.500,00	685.770,00	+234.270,00	3.000,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	906.849,33	2.299.750,00	723.801,07	-1.575.948,93	567.500,00

Gesamtfinanzrechnung						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.644.728,26	7.118.569,11	3.818.451,43	-3.300.117,68	1.415.561,48
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23 u. 30)	+794.618,94	-3.437.329,11	+3.513.373,88	+6.950.702,99	-1.415.561,48
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	+5.272.405,58	-7.413.783,63	+8.421.109,39	+15.834.893,02	-3.199.558,90
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.409.804,33	413.505,00	0,00	-413.505,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	2.100.000,00	1.213.086,00	0,00	-1.213.086,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	2.291.504,01	930.000,00	1.130.352,84	+200.352,84	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	2.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-881.699,68	+696.591,00	-1.130.352,84	-1.826.943,84	0,00
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	+4.390.705,90	-6.717.192,63	+7.290.756,55	+14.007.949,18	-3.199.558,90
39	+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	-435.554,54	+2.500.000,00	+3.955.151,36	+1.455.151,36	0,00
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	+1.629.591,71	+0,00	+1.932.888,48	+1.932.888,48	0,00
41	= Liquide Mittel (Z. 38 bis 40)	+5.584.743,07	-4.217.192,63	+13.178.796,39	+17.395.989,02	-3.199.558,90

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadt Coesfeld wurde unter Anwendung des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie der Bestimmungen des sechsten Abschnitts (§§ 37–48) der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aufgestellt. Dabei wurden die Änderungen durch das erste Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFVG) vom 18.09.2012 nach Artikel 11 bereits für den Jahresabschluss 2012 berücksichtigt.

Gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO NRW ist zum Jahresabschluss ein erläuternder Anhang zu erstellen. Der Anhang nach § 44 GemHVO NRW soll die Interpretation des gemeindlichen Jahresabschlusses unterstützen. Dieser Aufgabe dienen auch die dem Anhang beigegeführten folgenden Anlagen:

- Anlagenspiegel
- AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld
- Beteiligungsübersicht
- Forderungsspiegel
- Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals
- Rückstellungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und möglichen künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen
- Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Stadt Coesfeld hat im Haushaltsjahr 2012 sowohl die allgemeinen Bewertungsanforderungen des § 32 Abs. 1 GemHVO NRW als auch die speziellen Bewertungsvorschriften im Sinne der GO und der GemHVO (vgl. § 32 Abs. 2 GemHVO) erfüllt.

Gemäß § 91 Abs 1 GO sind zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten in einer Inventur unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur vollständig aufzunehmen und dabei der Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten anzugeben. Entsprechend § 28 Abs. 1 i.V.m. § 29 Abs. 1 GemHVO und den Inventurrichtlinien der Stadt Coesfeld wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2012 eine Inventur mit 2 Inventurverfahren vorgenommen. Bei sämtlichen Festwerten wurde eine körperliche Inventur durchgeführt, während ansonsten eine Buch- und Beleginventur stattfand.

Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit sind in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten wertmäßig dargestellt.

Die in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände gelten gemäß § 92 Abs. 3 GO NRW als Anschaffungs- und Herstellungskosten fort, soweit nicht Wertberichtigungen vorgenommen werden. Die Stadt Coesfeld hat in

2012 Wertberichtigungen bei den Eigentumsanteilen an „Anliegergrundstücken“ vorgenommen, die gemäß § 57 Abs. 2 GemHVO ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden. Bezüglich näherer Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zur Bilanz verwiesen.

Grundsätzlich kam das Prinzip der Einzelbewertung zur Anwendung. Bewertungsvereinfachungen gemäß § 34 GemHVO (Festwerte, Gruppenwerte), die im Rahmen der Eröffnungs- und Folgebilanzen genutzt wurden, sind mit Ausnahme des Festwertes Straßenbeleuchtung in 2012 beibehalten bzw. fortgeführt worden. Der Festwert Straßenbeleuchtung wurde zum 01.01.2012 auf einen Einzelwert umgestellt, da die Voraussetzungen für einen Festwert nicht mehr gegeben waren.

Die Vermögenszugänge des laufenden Jahres erfolgten zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßig entsprechend der AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld linear abgeschrieben; die AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld ist dem Anhang beigelegt. Dabei wurde die durch das NKFVG weggefallene Regelung in § 35 Abs. 2 GemHVO, wonach für abzuschreibende Vermögensgegenstände im Jahr der Anschaffung oder Herstellung nur der Teil der auf ein Jahr anfallenden Abschreibungen angesetzt werden kann, der auf die vollen Monate im Zeitraum zwischen der Anschaffung oder Herstellung und dem Ende des Jahres entfällt, beibehalten.

Sofern bei der Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen für diese bisher in der AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld noch keine Festlegungen bestanden, wurden entsprechende Festlegungen getroffen und die AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld fortgeschrieben; die in 2012 getroffenen Regelungen sind in der Spalte „Aufnahme in Verzeichnis ab“ mit der Jahreszahl 2012 gekennzeichnet.

Bei geringwertigen Wirtschaftsgütern (Wert nicht über 410 € ohne Umsatzsteuer) wurde, sofern sie nicht Bestandteil von Festwerten waren oder nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit aktiviert wurden (Bilanzstetigkeit), von der Möglichkeit der Sofortabschreibung im Jahr des Zugangs Gebrauch gemacht (§ 33 Abs. 4 GemHVO), d. h. bei ihnen wurde der Anlagenabgang im Anschaffungsjahr unterstellt. Solche geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden auf einem gesonderten Sachkonto und nicht über die Anlagenbuchhaltung gebucht; das Ergebnis der Sofortabschreibungen ist unterhalb des Anlagenspiegels aufgeführt. Vermögensgegenstände mit einem Wert unter 60 € ohne Umsatzsteuer wurden direkt als Aufwand gebucht.

Außerplanmäßige Abschreibungen gem. § 35 Abs. 5 GemHVO wurden beim Bilanzposten „Grund und Boden des Infrastrukturvermögens“ wegen dauerhafter Wertminderungen mit einem Volumen von 113.823,09 € erforderlich. Des Weiteren wurden Zuschreibungen gem. § 35 Abs. 8 GemHVO bei den Bilanzposten „Sonstige unbebaute Grundstücke“ und „Grund und Boden des Infrastrukturvermögens“ von insgesamt 6.646,54 € vorgenommen. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zur Bilanz verwiesen.

Verluste und Gewinne aus dem Anlagenabgang von Vermögensgegenstände, die nicht mehr zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben benötigt werden wurden gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO i.V.m. § 90 Abs. 3 GO unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Dabei wird der § 43 GemHVO aufgabenbezogen und nicht vermögensgegenstandsbezogen gesehen.

Aufgrund des NKFVG wurde die Regelung des § 75 Abs. 3 GO zur Bemessung der Ausgleichsrücklage dahingehend geändert, dass nun Jahresüberschüsse - über den ursprünglichen Bestand in der Eröffnungsbilanz hinaus - bis zum Höchstbetrag der Ausgleichsrück-

lage von einem Drittel des Eigenkapitals zugeführt werden können. Gemäß § 3 des Artikels 8 NKFVG wurden die Jahresüberschüsse der Jahre 2008 und 2011, die der Allgemeinen Rücklage zugeführt worden waren, in die Ausgleichsrücklage überführt. Gleichzeitig wird gem. § 1 des Artikels 8 NKFVG die bisherige Ausgleichsrücklage in die Ausgleichsrücklage nach der ab dem Haushaltsjahr 2013 geltenden Vorschrift überführt. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zur Bilanz verwiesen.

Eine Umgliederung von Vermögensgegenständen vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen hat mit einem Volumen von 184.336,96 € stattgefunden; im Übrigen wird auf die Erläuterungen zur Bilanz verwiesen. Aufwendungen sind hierbei nicht entstanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Rückstellungen beinhalten die von den Fachbereichen im Rahmen der Inventuren mitgeteilten Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Bilanzgliederung

Aktivseite

Im Bereich der „2.2.1 Öffentlichen-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen“ sowie der „2.2.2 Privatrechtlichen Forderungen“ wurden die aufgrund des NKFVG (§ 42 Abs. 3 Nr. 2.2 GemHVO) weggefallenen Untergliederungen aus Informationsgründen auf der Grundlage von § 41 Abs. 6 GemHVO beibehalten.

Passivseite

Sofern Ermächtigungen für Aufwendungen gem. § 22 GemHVO übertragen wurden, war bisher in deren Höhe im Eigenkapital eine zweckgebundene Deckungsrücklage als „davon-Vermerk“ anzusetzen. Die Deckungsrücklage hatte nur deklaratorischen Charakter. Auf einen Davon-Ausweis der Deckungsrücklage bei der „1.1 Allgemeinen Rücklage“ wurde im Vergleich zu den vorherigen Jahresabschlüssen verzichtet, da die bisherige Ausweisverpflichtung durch das NKFVG (ehemaliger § 43 Abs. 3 GemHVO) weggefallen ist.

Die Bilanzposition „4.2.5 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt“ wurden aufgrund der Änderungen durch das NKFVG (§ 41 Abs. 4 Nr. 4.2.5 GemHVO) in „4.2.5 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten“ umbenannt.

Durch das NKFVG wurde gem. § 41 Abs. 4 Nr. 4.8 GemHVO der Bilanzposten „Erhaltene Anzahlungen“ in die Bilanzgliederung aufgenommen. Nach den bisherigen Vorgaben der NKF-Handreichung hatte die Stadt Coesfeld bereits in den vorherigen Jahresabschlüssen die Bilanzposition „4.7 Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen“ vor der Bilanzposition „4.8 Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen. Aus Kontinuitätsgründen wurde die bisherige Gliederung beibehalten.

Periodenabgrenzung für Erträge und Aufwendungen

Nach § 11 Abs. 2 GemHVO sind Erträge und Aufwendungen dem Haushaltsjahr zuzuordnen, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. Durch das NKFVG wurde diese Regelung

in der Weise konkretisiert, dass die Zuordnung nach dem Erfüllungszeitpunkt vorzunehmen ist, sofern Erträge und Aufwendungen in einem Leistungsbescheid festgesetzt werden. Die Anwendung erstreckt sich auf Erträge und Aufwendungen ohne Gegenleistung, somit beispielsweise auf Transferleistungen, die der Stadt Coesfeld durch die Festsetzung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zufließen. Gleiches gilt für die Zahlungsverpflichtungen aus der Abführung der Gewerbesteuerumlage an das Land NRW. In solchen Fällen erfolgt die jeweilige Abrechnung erfahrungsgemäß im Januar des Folgejahres.

Aufgrund der zunächst umstrittenen Rechtslage hinsichtlich der periodengerechten Zuordnung wurden entsprechende Abrechnungsbeträge, die sich auf das Haushaltsjahr 2012 bezogen, aufgrund eines Schreibens der Bezirksregierung Münster vom 09.03.2011 - wie in den Jahresabschlüssen 2009, 2010 und 2011 bereits praktiziert - dem Folgejahr zugeordnet.

Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen zu den Aktiva

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage (Anlagenspiegel) zu diesem Anhang dargestellt. Nachfolgend wird neben den allgemeinen Erläuterungen der Bilanzposten auf Besonderheiten, die nach den gesetzlichen Vorschriften zu erläutern sind, eingegangen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Bilanzposten umfasst den Wert von Konzessionen und Softwarelizenzen.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

Der Gesamtwert umfasst den Wert für den Grund u. Boden sowie den Aufbau (die Betriebsvorrichtungen). Zu den Betriebsvorrichtungen gehören die Kinderspielplätze -Spielgeräte u. Gelände-, Sportplätze u. Sportanlagen, Wege auf Grünanlagen und Sportplätzen, stehende Wasserflächen (darunter auch Feuerlöschteiche) sowie die Festwerte Grünanlagen und Bäume.

Umgliederung in das Umlaufvermögen

Im Haushaltsjahr wurde der Kinderspielplatz Horstesch verkleinert. Die nicht mehr benötigte Teilfläche wurde mit dem Buchwert von 22.311,16 € beim Anlagevermögen ausgebucht und beim Umlaufvermögen als Baugrundstück eingebucht. Siehe auch Bilanzposition Aktiva 2.1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe, Waren.

1.2.1.2 Ackerland

Der Gesamtwert umfasst den Bodenwert des Ackerlandes.

1.2.1.3 Wald, Forsten

Der Gesamtwert umfasst den Bodenwert sowie den Aufwuchs der Waldgrundstücke.

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

Der Gesamtwert umfasst folgende Grundstücke:

- Grundstücke, die im Wege des Erbbaurechtes vergeben wurden
- Bauerwartungsland
- Ausgebaute fließende Gewässer einschl. der Aufbauten
- Wasserläufe

Zuschreibungen

Bei Erbbaurechts- und Pachtverträgen, die nach dem Eröffnungsbilanzstichtag geschlossen werden und bei denen aufgrund eines zu geringen Erbbau- bzw. Pachtzinses eine außerplanmäßige Abschreibung im Jahr des Vertragsabschlusses vorgenommen wird, werden - da der Grund der Wertminderung durch die Verringerung der Restlaufzeit des Erbbaurechts- bzw. Pachtvertrages sukzessive entfällt - zu den folgenden Bilanzstichtagen entsprechende Zuschreibungen seitens der Finanzbuchhaltung gebucht. Insoweit wurden für 4 Grundstücke Zuschreibungen von insgesamt 6.449,66 € vorgenommen.

Wertkorrekturen, die gemäß § 57 Abs. 2 GemHVO ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden:

Im Haushaltsjahr wurden sämtliche Eigentumsanteile an Anliegergrundstücken mit einem Betrag von 125.838,00 € vollständig als Abgang ausgebucht.

Es handelt sich hierbei um Grundstückseigentumsanteile an fließenden Gewässern. Als Eigentumsbezeichnung werden diese Grundstücke unter „Die Anlieger“ im Grundstückskataster ausgewiesen. Auch werden für diese Grundstücke keine eigenen Grundbuchblätter geführt, so dass ein Abgleich im Rahmen der jährlichen Buchinventur nur mit erheblichem Aufwand möglich wäre. Letztlich ist auch unter Berücksichtigung der NKF-Bewertungsvorgaben kein Mehrwert für die angrenzenden Grundstücke gegeben, da es sich überwiegend um Straßengrundstücke im Außenbereich handelt.

Umgliederung in das Umlaufvermögen

Im Zuge von Grundstücksänderungen beim Grundstück der ehemaligen Martinschule Brink wurden sonstige unbebaute Grundstücksflächen (Bauerwartungsland) mit einem Gesamtbuchwert von 162.025,80 € beim Anlagevermögen ausgebucht und beim Umlaufvermögen eingebucht. Siehe auch Bilanzposition Aktiva 2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Der Gesamtwert umfasst die Bodenwerte u. Gebäude der Kinder- und Jugendeinrichtungen.

1.2.2.2 Schulen

Der Gesamtwert umfasst die Bodenwerte u. Gebäude der Schulen.

1.2.2.3 Wohnbauten

Der Gesamtwert umfasst die Bodenwerte u. Gebäude der Wohnbauten.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Der Gesamtwert umfasst die Bodenwerte u. Gebäude der Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude; hierzu gehören z. B. auch die Umkleidegebäude auf Sportanlagen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Der Gesamtwert umfasst die Bodenwerte des Infrastrukturvermögens.

Außerplanmäßige Abschreibung

Bei den nachfolgenden im Haushaltsjahr erworbenen Grundstücken wurde aufgrund der Verwendung dieser Grundstücke als Straßen- bzw. Verkehrsflächengrundstücke eine außerplanmäßige Abschreibung wegen dauerhafter Wertminderung von insgesamt 113.823,09 € erforderlich. Teilweise mussten auch nachträgliche Anschaffungskosten aus Grundstückserwerben aus Vorjahren außerplanmäßig abgeschrieben werden.

- Gartenstraße, Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 4, Flurstück 551, 236,92 €
- Hansestraße, Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 4, Flurstück 544, 372,33 €
- Darfelder Weg, Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 23, Flurstück 511, 1.601,74 €
- Darfelder Weg, Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 23, Flurstück 520, 8.107,50 €
- Darfelder Weg, Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 23, Flurstück 522, 6.360,60 €

Kauf der Busspur am Bahnhof

- Bahnhof Coesfeld, Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 4, Flurstück 557, 6.059,16 €
- Hansestraße, Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 4, Flurstück 562, 10.150,84 €

Grundstücksteifläche B+R Parkplatz Süd Haltepunkt Schulzentrum

- Holtwicker Straße, Gem. Coesfeld-Stadt, Flur 24, Flurstück 324, 80.934,00 €

Zuschreibungen

Bei Pachtverträgen, die nach dem Eröffnungsbilanzstichtag geschlossen werden und bei denen aufgrund eines zu geringen Pachtzinses eine außerplanmäßige Abschreibung im Jahr des Vertragsabschlusses vorgenommen wird, werden - da der Grund der Wertminderung durch die Verringerung der Restlaufzeit des Pachtvertrages sukzessive entfällt - zu den folgenden Bilanzstichtagen entsprechende Zuschreibungen seitens der Finanzbuchhaltung gebucht.

Insoweit wurde für 1 Grundstück eine Zuschreibung von 196,88 € vorgenommen.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Der Gesamtwert umfasst den Wert der Brückenbauwerke. Tunnel sind nicht vorhanden.

1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen

Hierunter sind keine Werte zu bilanzieren.

1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen

Die unter diesem Bilanzposten fallenden Anlagen werden beim Abwasserwerk der Stadt Coesfeld bilanziert.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen

Der Gesamtwert umfasst den Wert der folgenden Anlagen:

- Straßennetz im Innenbereich
- Straßenbeleuchtung

- Festwert Straßenbegleitgrün
- Wege auf Straßenbegleitgrün
- Straßen und Wege im Außenbereich
- Signalanlagen (Ampeln)
- Hotel- und Parkplatzwegweiser

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Der Gesamtwert umfasst den Wert der folgenden Anlagen:

- Hochwasserschutzanlagen, etc.
- Lärmschutzwälle
- Lärmschutzwände
- Fahrradständeranlagen
- Festwerte Grünanlagen / Bäume
- Wege

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Der Gesamtwert umfasst den Wert der folgenden Anlagen auf fremdem Grund und Boden:

- Raumcontainer AKE-Kindergarten
- Einsegnungshalle Friedhof Lette
- Wege u. Grünablagestelle Friedhof Lette
- Kinderspiel- u. Bolzplätze
- Straßen und Parkplätze
- Bauwerke an Gewässern/Hochwasserschutz
- Festwerte Grünanlagen / Bäume
- Wege

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Hierbei handelt es sich um Archivalien des städt. Archivs, Gegenstände im städt. Museum, weitere Kunstwerke/Kunstgegenstände, Bau- sowie Bodendenkmäler. Die Gegenstände, die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz aktiviert wurden, wurden mit einem Erinnerungswert von 1 € bewertet.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Der Gesamtwert umfasst den Wert aller Fahrzeuge, Anhänger und Geräte (z. B. bei der Feuerwehr, dem Baubetriebshof). Hinzu kommen Werkstatteinrichtung, Atemschutzgeräte, Helmsprechgarnituren sowie die Fahrzeugbeladung bei der Feuerwehr.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert umfasst den Wert sämtlicher beweglicher Vermögensgegenstände mit einem Einzelwert von über 410 €. Zum Teil umfasst er auch Vermögensgegenstände unter 410 €, sofern diese Bestandteil von Festwerten sind oder nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit aktiviert wurden. Den größten Anteil an diesem Bilanzposten haben die Schulen.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Der Gesamtwert umfasst den Wert der geleisteten Anzahlungen (z. B. an die Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH) für die Herstellung von Vermögensgegenständen sowie sämtlicher Anlagen, die sich zum Bilanzstichtag noch im Bau befinden.

1.3 Finanzanlagen

Weitere Informationen zu den nachfolgend erläuterten Bilanzposten 1.3.1 – 1.3.3 u. 1.3.5 sind dem städtischen Beteiligungsbericht des Jahres 2012, der bereits im Jahr 2013 dem Rat der Stadt Coesfeld vorgelegt wurde, zu entnehmen. Im Übrigen wird auf die dem Anhang beigefügte Beteiligungsübersicht verwiesen.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Der Gesamtwert umfasst den Wert der folgenden Unternehmen:

• Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH	47.969.460,00 €
• Stadtwerke Coesfeld GmbH	471.470,00 €
• Bäder- und Parkhausgesellschaft d. Stadt Coesf. GmbH	13.070,00 €
• Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Coesf. mbH	577.275,00 €

1.3.2 Beteiligungen

Der Gesamtwert umfasst den Wert der folgenden Unternehmen:

• Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (WFC)	1.450,38 €
• Zweckverband Musikschule	33.949,00 €
• Sparkassenzweckverband des Kreises Coesfeld und der Städte Coesfeld, Dülmen und Billerbeck	1,00 €
• Regionale 2016 - Agentur GmbH	500,00 €

Im Haushaltsjahr wurden im Zuge der Liquidation der Gründungsforum Kreis und Stadt Coesfeld GmbH die restlichen Anteile (Buchwert 178,15 €) zurückgezahlt.

1.3.3 Sondervermögen

Der Gesamtwert umfasst den Wert der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Stadt Coesfeld (AWW).

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Hierzu gehören Wertpapiere und Unternehmensanteile, die keine Beteiligungen darstellen und deren Verbleib bei der Stadt Coesfeld längerfristig geplant ist.

Der Gesamtwert umfasst die Anschaffungskosten der Versorgungskassenrücklage nach dem Versorgungsfondgesetz.

1.3.5 Ausleihungen

Als Ausleihungen werden langfristige Forderungen der Stadt bezeichnet, die durch Hingabe von Kapital entstanden sind (z. B. Darlehen).

1.3.5.1 an verbundene Unternehmen

Der Gesamtwert beinhaltet Darlehen an die Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH:

- Darlehen für das Projekt „Industriepark Nord.Westfalen“ auf dem ehemaligen Kasernengelände 600.000,00 €
- Darlehen für das Projekt „Wohnen am Kulturquartier“ 1.573.600,00 €

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

Der Gesamtwert umfasst folgende Ausleihungen:

- Anteile Wohnungsgenossenschaften und Genossenschaftsbanken 14.000,00 €
- Wohnungsbaudarlehen an die Wohnungsgenossenschaft Coesfeld e.G. 69.113,58 €
- Arbeitgeberdarlehen 76.148,81 €

Der Rückgang der Bilanzposition entspricht der ordentlichen Tilgung.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Der Gesamtwert umfasst folgende Positionen:

- Streusalz- u. Dieselmotorkraftstoffvorrat beim Baubetriebshof, Heizöl-, Flüssiggas- und Holzpelletsvorräte bei städt. Gebäuden 173.822,30 €
- Familienstammbücher, Bücherbestand „Stadtgeschichte“ 40.427,43 €
- Bodenwerte der zur Veräußerung vorgesehenen Wohnbau- u. Gewerbegrundstücke 1.076.733,62 €

Im Haushaltjahr hat sich der Wert der Vorräte insbesondere durch Abgänge beim Streusalzvorrat des Baubetriebshofes und durch Zugänge bei den Wohnbaugrundstücken verändert, so dass zusammenfassend eine Erhöhung um 149.076,01 € zu verzeichnen ist.

Umgliederung in das Umlaufvermögen

Im Haushaltsjahr wurde der Kinderspielplatz Horstesch verkleinert. Die nicht mehr benötigte Teilfläche wurde mit dem Buchwert von 22.311,16 € beim Anlagevermögen ausgebucht und beim Umlaufvermögen als Baugrundstück eingebucht. Zusätzlich wurden im Haushaltsjahr noch weitere Nebenkosten in Höhe 2.137,24 € als Zugang zum Grundstückswert verbucht. Siehe auch Bilanzposition Aktiva 1.2.1.1 Grünflächen.

Im Zuge von Grundstücksänderungen beim Grundstück der ehemaligen Martinschule Brink wurden sonstige unbebaute Grundstücksflächen (Bauerwartungsland) mit einem Gesamtbuchwert von 162.025,80 € beim Anlagevermögen ausgebucht und beim Umlaufvermögen eingebucht. Siehe auch Bilanzposition Aktiva 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke.

2.1.2 Geleistete Anzahlungen

Ein Wert war hierfür zum 31.12.2012 nicht zu bilanzieren.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Entwicklung der nachfolgenden Forderungen ist in der Anlage (Forderungsspiegel) zu diesem Anhang dargestellt. Nachfolgend wird neben den allgemeinen Erläuterungen der Bilanzposten nur noch auf Besonderheiten eingegangen.

Es wurden rd. 291.000 € als uneinbringliche Forderungen abgeschrieben. Der Bestand der Einzelwertberichtigungen zum 31.12.2012 beträgt 297.408,66 €. Das weitere Ausfallrisiko ist durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Der Stand zum 31.12.2012 beträgt 19.311,86 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Der Gesamtwert umfasst offene Forderungen aus Gebühren, Beiträgen und Steuern sowie Forderungen aus Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen. Die Aufteilung auf die einzelnen Arten ist aus der Bilanz und dem Forderungsspiegel ersichtlich.

2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Unter dieser Bilanzposition werden auch die Forderungen nach § 107 b Beamtenversorgungsgesetz ausgewiesen.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Der Gesamtwert umfasst die Forderungen, die privatrechtlich zu verfolgen sind.

2.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Hier erfolgt der Ausweis der offenen Forderungen gegen die Stadtwerke Coesfeld, der Bäder- und Parkhausgesellschaft und der Stadtentwicklungsgesellschaft.

2.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen

Der Kassenbestand des Abwasserwerkes wird innerhalb der liquiden Mittel der Stadt Coesfeld verwaltet und führt bei einem negativen Kassenbestand zu einer gleichlaufenden Forderung der Stadt gegen das Abwasserwerk.

Zum 31.12.2012 war der Kassenbestand des Abwasserwerks positiv, so dass unter dieser Bilanzposition nur die allgemeinen offenen Forderungen gegenüber dem Abwasserwerk ausgewiesen werden.

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Der Ausweis der sonstigen Vermögensgegenstände und sonstigen Forderungen erfolgt ab dem Jahr 2012 auch im Forderungsspiegel. Bei dieser Position sind unter anderem Umsatzsteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt und die Überzahlungen und Gutschriften bei den Kreditoren zu zeigen.

Zusätzlich erfolgt hier der Ausweis des Gebäude- und Grundstückswertes für das Gebäude Weberstraße 7 (ehem. Synagoge und Wohnhaus) in Höhe von 192.000 €. Im Rahmen des Tausches mit dem Gebäude der ehem. Martinschule Brink erfolgte der Abgang des ehem. Schulgebäudes bereits im Jahr 2012. Der Eigentumsübergang des Gebäudes Weberstraße 7 auf die Stadt Coesfeld erfolgt erst im Jahr 2013 und ist daher zum 31.12.2012 als sonstige Forderung auszuweisen.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Ein Wert war hierfür zum 31.12.2012 nicht zu bilanzieren.

2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel ergeben sich durch eine Zusammenfassung der Guthaben der Konten der Stadtkasse Coesfeld (Saldenbestätigung) sowie der Bestände der einzelnen Bargeldkassen. Negative Salden werden auf der Passivseite der Bilanz unter den Verbindlichkeiten erfasst.

Die Höhe der liquiden Mittel in Zeile 41 der Gesamtfinanzzrechnung als saldiertes Betrag aus Guthaben und Verbindlichkeiten errechnet sich wie folgt:

Guthabenbestand lt. Bilanzposition 2.4 Aktiva (Soll)	13.178.796,39 €
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung gemäß Bilanzposition 4.3 Passiva (Haben)	<u>0,00 €</u>
Ausweis der liquiden Mittel in Zeile 41 der Gesamtfinanzzrechnung	13.178.796,39 €

In den liquiden Mitteln sind fremde Finanzmittel (z. B. der Kassenbestand des Abwasserwerks) enthalten. Nähere Ausführungen zu den fremden Finanzmitteln sind der Erläuterung der Finanzrechnung -Zeile 40- zu entnehmen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Der Gesamtwert umfasst die Auszahlungen, die bis zum 31.12.2012 angefallen sind, jedoch Aufwand in den Folgeperioden darstellen. Hierunter fallen auch die Investitionsförderungsmaßnahmen, die über die festgelegte Zweckbindung aufwandswirksam aufgelöst werden.

Im Haushaltsjahr 2012 sind die folgenden Investitionsförderungsmaßnahmen durchgeführt bzw. fortgesetzt worden, die unter dieser Position zu bilanzieren sind:

- Ausbau der U-3-Betreuung bei verschiedenen Kindergärten und Kindertagesstätten.
- Umbau einer Fahrzeughalle im Gebäude des DRK an der Alten Münsterstraße als zusätzlicher Standort für die Feuerwehr Coesfeld.
- Bau eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Lette

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (nur falls Überschuldung)

Da die Passivseite der Bilanz einen positiven Eigenkapitalposten ausweist, ist hier kein Betrag zu bilden.

Erläuterungen zu den Passiva

1. Eigenkapital

1.1 Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage ergibt sich aus der Differenz der Aktivposten und den übrigen Passivposten der Bilanz. Sie hat einen Wert von 128.531.477,62 €.

Umgliederung von Jahresüberschüssen aus Vorjahren gem. Artikel 8, § 3 NKFVG

Die Jahresüberschüsse aus den Jahren 2008 und 2011 mit einem Gesamtbetrag von 949.323,83 €, die nach bisherigem Recht der Allgemeinen Rücklage zugeführt worden waren, wurden nach den neuen gesetzlichen Vorschriften in die Ausgleichsrücklage überführt. Siehe hierzu auch die Erläuterungen zu Position Passiva 1.3

Wertkorrekturen, die ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden:

Die nachfolgenden Wertkorrekturen führten im Saldo zu einer Reduzierung der Allgemeinen Rücklage von 125.359,11 €

Aktiva / 1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke - Abgang sämtlicher Eigentumsanteile an Anliegergrundstücken.	-125.838,00 €
Passiva / 2.1	Sonderposten für Zuwendungen - Abgang eines Sonderpostens zu einem Eigentumsanteil an einem Anliegergrundstück.	+478,89 €

Siehe auch Erläuterungen unter den genannten Bilanzpositionen.

Verrechnete Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen gem. § 43 Abs. 3 GemHVO:

Diese Beträge wurden direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet und führten im Saldo zu einer Erhöhung der Allgemeinen Rücklage von 1.963.710,94 €

Verrechnete Erträge:

Aktiva / 1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke - Verkauf eines Erbbaugrundstückes	+2.611,20 €
Aktiva / 1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude - Verkauf einer Garagenanlage - Verkauf eines sonst. Geschäftsgebäudes - Verkauf Gebäude Arbeitsamt III. BA	+29.034,50 € +26.867,12 € +2.211,00 €
Aktiva / 1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens - Verkauf von 2 Verkehrsnebenflächen an der Münsterstraße - Verkauf von 2 Verkehrsnebenflächen an der Reiningstraße	+5.709,60 € +2.865,00 €

	- Verkauf einer Verkehrsnebenfläche an der Wiesenstraße	+103.500,00 €
Aktiva / 1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge - Verkauf Hundetransportanhänger	+149,00 €
Passiva / 2.1	Sonderposten für Zuwendungen - Abgang Sonderposten Zw. Land zum sonst. Geschäftsgebäude - Abgang Sonderposten Zw. Land zum Gebäude Arbeitsamt III. BA - Abgang Sonderposten Zw. Land zu einem Grundstücksabgang im Rahmen der Flurbereinigung Berkelaue	+27.800,85 € +1.774.939,80 € +96.247,62 €

Verrechnete Aufwendungen:

Aktiva / 1.2.1.1	Grünflächen - Abgang von 2 Grundstücken durch Landverzicht im Rahmen der Flurbereinigung Berkelaue	-90.372,64 €
Aktiva / 1.2.1.2	Ackerland - Abgang eines Grundstücks durch Landverzicht im Rahmen der Flurbereinigung Berkelaue	-6.569,16 €
Aktiva / 1.2.2.3	Wohnbauten - Wertabgang bei einem Grundstück am Darfelder Weg durch eine Flächendifferenz im Rahmen einer Flurstückszerlegung/-korrektur	-1.193,50 €
Aktiva / 1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude - Verkauf eines nicht benötigten Betriebsgrundstücks	-10.089,45 €

1.2 Sonderrücklagen

Zuwendungen, deren Auflösung vom Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde, hat die Stadt Coesfeld nicht erhalten.

1.3 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage kann zur Abdeckung von Fehlbeträgen der Ergebnisrechnung herangezogen werden. Sie hat einen Wert von 14.198.141,63 €.

Die Veränderung im Vergleich zum 31.12.2011 resultiert aus der Zuführung des Jahresergebnisses 2011 von 1.030.052,20 €. Weiter wurden gem. Artikel 8, § 3 NKFVG die Überschüsse des Jahres 2008 von 640.413,87 € und des Jahres 2011 von 308.909,96 €, die nach altem Recht der Allgemeinen Rücklage zugeführt wurden, in die Ausgleichsrücklage nach neuem Recht umgegliedert. Insgesamt ergibt sich eine Erhöhung der Ausgleichsrücklage um 1.979.376,03 €.

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 1.422.981,58 €.

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Der Gesamtwert beläuft sich auf 61.954.671,69 € und beinhaltet die Werte der erhaltenen Zuwendungen für Investitionen bzw. für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen.

Wertkorrekturen, die gemäß § 57 Abs. 2 GemHVO ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden:

Auf Grund eines entsprechenden Abgangs beim SAV wurde im Haushaltsjahr ein Sonderposten zu einem Eigentumsanteil an einem Anliegergrundstück in Höhe von 478,89 € als Abgang ausgebucht.

Siehe auch die Erläuterungen unter den Bilanzpositionen Aktiva 1.2.1.4 und Passiva 1.1.

2.2 Sonderposten für Beiträge

Der Gesamtwert beläuft sich auf 32.024.994,10 € und beinhaltet die Werte der erhaltenen Erschließungsbeiträge nach BauGB und Beiträge nach KAG für Investitionen bzw. Reinvestitionen beim Straßenvermögen.

Noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen

Für die Fahrbahnerneuerung Neutorstraße konnte die Abrechnung der KAG-Beiträge mit einem Betrag von 65.000 € noch nicht durchgeführt werden.

Für den Endausbau Darfelder Weg/Blomenesch konnte die Abrechnung der Erschließungsbeiträge mit einem Nachzahlungsbetrag von 215.000 € noch nicht durchgeführt werden.

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Der Gesamtwert von 215.756,47 € umfasst die haushaltsmäßigen Überdeckungen aus der Kostenrechnung für die Aufgabenbereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung.

Im Haushaltsjahr wurden für den Aufgabenbereich Abfallentsorgung 45.456,33 € aus der Überdeckung des Betriebsergebnisses 2009 und 33.491,63 € aus der Überdeckung des Betriebsergebnisses 2010 als Sonderpostenabgang gebucht. Es ergibt sich eine Gesamtreduzierung von 78.947,96 €.

Für den Aufgabenbereich Straßenreinigung wurden 22.056,22 € aus der Überdeckung des Betriebsergebnisses 2009 als Sonderpostenabgang und 29.741,07 € aus der Überdeckung des Betriebsergebnisses 2012 als Sonderpostenzugang gebucht. Saldiert ergibt sich eine Erhöhung von 7.684,85 €.

2.4 Sonstige Sonderposten

Der Gesamtwert beläuft sich auf 23.169.256,83 € und beinhaltet die Werte der erhaltenen Ausgleichsbeträge der städtebaulichen Sanierungen, der Stellplatzablösebeträge, der Schenkungen und Übertragungen von Vermögensgegenständen.

Den größten Anteil haben die Werte aus der Übertragung des Schulzentrums, des Heriburg-Gymnasiums, die Übertragung von Straßen und Wegen im Außenbereich und sonstige Sonderposten im Zusammenhang mit Gebäuden.

3. Rückstellungen

Die Entwicklung der nachfolgend aufgeführten Rückstellungen ist in der Anlage (Rückstellungsspiegel) zu diesem Anhang dargestellt.

3.1 Pensionsrückstellungen

Die durch die Beamten erworbenen Pensions- und Beihilfeansprüche sind als Rückstellung anzusetzen. Sie wurden auf der Grundlage eines Gutachtens der Heubeck AG im Auftrag der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe ermittelt.

3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Rückstellungen für Deponien und Altlasten wurden nicht gebildet.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Der Gesamtwert umfasst Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.

3.4 Sonstige Rückstellungen

Der Gesamtwert umfasst die Rückstellungen für die weiteren ungewissen Verbindlichkeiten.

4. Verbindlichkeiten

Die Entwicklung der nachfolgend aufgeführten Verbindlichkeiten ist in der Anlage (Verbindlichkeitspiegel) zu diesem Anhang dargestellt. Der Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2012 wurde anhand der Änderungen des Musters gem. den Vorgaben des NKFVG angepasst. Nachfolgend wird neben den allgemeinen Erläuterungen der Bilanzposten nur noch auf Besonderheiten eingegangen.

4.1 Anleihen

Anleihen waren zum 31.12.2012 nicht zu bilanzieren.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Es wurden durch die Stadt Coesfeld keine Kredite bei den verbundenen Unternehmen, den Beteiligungen oder dem Sondervermögen aufgenommen. Es bestanden zum 31.12.2012 keine Investitionskredite vom öffentlichen Bereich. Aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen von Kreditinstituten ergeben sich zum 31.12.2012 insoweit Verbindlichkeiten in Höhe von 23.065.409,36 €, welche durch Saldenbestätigungen nachgewiesen wurden.

Nach der NKF-Handreichung des Innenministeriums NRW sind im Anhang zu den Verbindlichkeiten auch zinsbezogene und währungsbezogene Derivatgeschäfte, die im Zusammenhang mit einem Kredit abgeschlossen wurden, anzugeben. Währungsbezogene Derivatgeschäfte wurden bislang nicht getätigt. Die Stadt Coesfeld hat lediglich zur Wahrnehmung eines aktiven Finanzierungsmanagements zur Abwendung von Zinserhöhungsrisiken bis zum 31.12.2012 folgende Vereinbarungen über Zinsswaps abgeschlossen:

<u>Lfd.-Nr.</u>	<u>Bank</u>	<u>Restkapital zum 31.12.2012</u>
1	WestLB	2.289.998,34 €
2	erloschen	0,00 €
3	WestLB	376.244,14 €
4	erloschen	0,00 €
5	WestLB	464.068,14 €
6	WestLB	1.171.854,57 €
7	WestLB	1.716.852,82 €
8	WestLB	1.929.468,94 €

Darüber hinaus hat mit Beschluss vom 09.02.2012 der Rat der Stadt Coesfeld die Verwaltung ermächtigt, zur Steuerung und Optimierung der bestehenden Kredite Zinsverträge (Finanzinstrumente) zur Zinssicherung (Zinsanstieg und Zinsrückgang) einzusetzen. Ein entsprechender Beratungsvertrag wurde mit der MAGRAL AG, München, abgeschlossen.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken wurden verzinsliche Darlehensverbindlichkeiten (Grundgeschäfte) mit Zinsinstrumenten (Standardsicherungsinstrumente) zu einer Portfolio-Bewertungseinheit zusammengefasst. Die Finanzinstrumente wurden mit dem Marktpreis angesetzt. Die Sicherungsbeziehung zeigt den Umfang auf, in dem sich die verlässlich gemessenen gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme in Bezug auf das abgesicherte Risiko gegeneinander aufheben. Die sich ausgleichenden Wertänderungen aus Grundgeschäften und Sicherungsinstrumenten werden bilanziell nicht erfasst.

Die Stadt Coesfeld hält am Bilanzstichtag zwei Zinsswapverträge. Bei dem einen Vertrag handelt es sich um einen payer-swap-Vertrag mit einem Ursprungsvolumen von 20.502 T€. Dieser Vertrag hat eine Laufzeit vom 30. Dezember 2014 bis zum 30. Juni 2022. Der Marktwert dieses Vertrages beträgt zum Bilanzstichtag 533.660 €. Bei dem anderen Vertrag handelt es sich um einen receiver-swap-Vertrag mit einem Ursprungsvolumen von 10.913 T€ und einer Laufzeit vom 30. Dezember 2020 bis zum 30. Dezember 2041. Sein Marktwert beträgt zum Bilanzstichtag -206.853 T€. Beide Verträge wurden mit zukünftigen Transaktionen, die mit einer hohen Wahrscheinlichkeit erwartet werden, zu einer Bewertungseinheit i. S. d. § 254 HGB zusammengefasst (sog. Portfolio-Hedge), da sich Grundgeschäfte und Zinsswapverträge hinsicht-

lich des Zinsänderungsrisikos gegenseitig vollständig kompensieren. Bei den mit einer hohen Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen handelt es sich um die Verlängerung von Kreditvereinbarungen, die nach Ablauf bzw. nach Ablauf ihrer Zinsbindungsfrist neu abzuschließen sind. Saldiert ergibt sich ein Marktwert zum 31.12.2012 zugunsten der Stadt Coesfeld von 326.807 T€.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Diese Position würde neben Festbetragskrediten zur Liquiditätssicherung auch den negativen Bestand des Girokontos der Stadtkasse Coesfeld bei der Sparkasse Westmünsterland beinhalten. Zum 31.12.2012 bestanden keine Festbetragskassenkredite. Der Girokontobestand bei der Sparkasse Westmünsterland befand sich zum 31.12.2012 nicht im negativen Bereich.

4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Diese Position beinhaltet Verpflichtungen aus zwei Leibrentenverträgen und Verbindlichkeiten aus der Übernahme von Schuldendienstleistungen von Sportvereinen. Der Rückgang der Bilanzposition entspricht zum Großteil den vertraglichen Zahlungsverpflichtungen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst die offenen Verbindlichkeiten der Stadt Coesfeld aus Lieferungen und Leistungen.

Es handelt sich dabei um Rechnungen, die der Rechnungsperiode 2012 zuzuordnen waren und erst im Jahr 2013 zu einer Auszahlung führten.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Diese Position umfasst offene Verbindlichkeiten der Stadt Coesfeld zum 31.12.2012 aus dem Bereich Transferleistungen (z. B. Jugendhilfe). Auch hierbei handelt es sich um sämtliche Rechnungen, die der Rechnungsperiode 2012 zuzuordnen waren und erst im Jahr 2013 zu einer Auszahlung führten.

4.7 Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen

Diese Position umfasst erhaltene Finanzmittel von Dritten, die zum 31.12.2012 noch nicht zweckentsprechend verwendet werden konnten (z. B. fehlende Inbetriebnahme). Es besteht somit eine sog. „schwebende“ Rückzahlungspflicht bis zur zweckentsprechenden Verwendung der erhaltenen Finanzmittel, weshalb diese Beträge als Verbindlichkeiten anzusehen sind.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Sachverhalte:

- Zuweisungen vom Land NRW für verschiedene Maßnahmen 1.220.511,00 €
- Ansparung von Mitteln aus der Schulpauschale 548.088,74 €
- Ansparung von Mitteln aus der Sportpauschale 94.082,79 €
- Mittel aus der Investitionspauschale 2012 43.654,99 €

• Erschließungsbeiträge für verschiedene Maßnahmen	189.240,06 €
• Stellplatzablösungen	<u>131.533,64 €</u>
	2.227.111,22 €

Die Reduzierung bei dieser Position resultiert im Wesentlichen aus Mittelverwendungen aus dem Ansparungsbetrag der Schulpauschale, für das Stadtmuseum und für den Haltepunkt am Schulzentrum.

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter diesem Bilanzposten werden folgende Vorgänge erfasst:

• Verbindlichkeiten aus vertraglichen Regelungen	230.090,47 €
• Sonstige Verbindlichkeiten u. sonst. Verb. bei Kreditoren	136.715,74 €
• Überzahlungen und Gutschriften bei den Debitoren	87.635,00 €
• Offene Kreditorenposten gegenüber dem Verbundbereich	440.974,92 €
• Fremde Finanzmittel (Abwasserwerk) (Saldierter Betrag mit den OP-Debitoren und den OP-Kreditoren des Abwasserwerkes Coesfeld)	1.779.536,05 €
• Fremde Finanzmittel (SGB II, SGB XII, BSHG)	51.498,41 €
• Fremde Finanzmittel (sonstige Bereiche)	<u>107.401,09 €</u>
	2.833.851,68 €

Die Verbindlichkeiten aus vertraglichen Regelungen beinhalten zum einen die Abgrenzung von Zinsaufwand und zum anderen den noch zu zahlenden Betrag aus der Investitionsförderungsmaßnahme (IFM) Kunstrassenplatz im Sportzentrum Lette. Dieser fließt in gleichmäßigen Raten in den Jahren 2013 bis 2015 ab.

Weiter erfolgt hier der separate Ausweis der Verbindlichkeiten gegen den in der Konzernbilanz zu konsolidierenden Verbundbereich. Die Bilanzpositionen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten aus Transferleistungen wurden entsprechend bereinigt.

Im Bereich Fremde Finanzmittel Abwasserwerk werden die Debitorenforderungen und die Kreditorenforderungen des AWW saldiert. Als Ergebnis werden somit die tatsächlichen Verbindlichkeiten der Stadt Coesfeld gegen das Abwasserwerk Coesfeld ausgewiesen. Dieser Betrag entspricht dem Bestand an liquiden Mitteln des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld, der unter der Bilanzposition 2.4 „Liquide Mittel“ ausgewiesen wird.

Die Erhöhung der Position gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen durch die Verbindlichkeit aus der IFM Kunstrassenplatz Lette, durch höhere Verbindlichkeiten (offene Posten zum 31.12.2012) gegen den Verbundbereich und durch die Entwicklung des Bestandes des Abwasserwerkes begründet. Teilweise wurden zum 31.12.2011 bestehende Verbindlichkeiten im Haushaltsjahr 2012 beglichen.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Der Gesamtwert umfasst die Einzahlungen, die bis 2012 eingegangen sind, jedoch Erträge in den Folgeperioden darstellen. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2012 gliedern sich wie folgt:

• Grabnutzungsrechte für den Friedhof in Lette	649.138,00 €
• Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.125.322,00 €

- Abgrenzung von konsumtiven Zuwendungen für verschiedene Maßnahmen 460.861,92 €
5.235.321,92 €

Der Betrag bei den Grabnutzungsrechten hat sich um 6.873,00 € erhöht.

Im Haushaltsjahr 2012 wurden folgende Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen zusätzlich bilanziert; die korrespondierenden Investitionsförderungsmaßnahmen werden unter der Bilanzposition Aktiva/ 3. Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

- Zuwendungen zum Ausbau der U-3-Betreuung bei verschiedenen Kindergärten und Kindertagesstätten.
- Verwendung der Sportpauschale für Investitionsförderungsmaßnahme Kunstrasenplatz im Sportzentrum Lette
- Verwendung Investitionspauschale für Investitionsförderungsmaßnahme Umbau Fahrzeughalle DRK Alte Münsterstraße für Innenstadtstandort der Feuerwehr Coesfeld

Bei den konsumtiven Zuwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die Betriebskostenzuschüsse für Kinderbetreuungsplätze für den Monat Januar 2013.

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Zeile Bezeichnung

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Fortgeschr. Ansatz 2012	38.038.000,00 €
Ergebnis 2012	<u>42.118.104,31 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+4.080.104,31 €

Im Bereich der Gewerbesteuer konnten erhebliche Mehrerträge erzielt werden. Der Haushaltsansatz von 16 Mio. € wurde aufgrund der guten Konjunkturlage um fast 3,1 Mio. € überschritten. Weitere Verbesserungen waren beim auf die Stadt Coesfeld entfallenden Einkommensteueranteil (rd. 740.000 € mehr) und den übrigen Steuerarten (über 200.000 € mehr) festzustellen.

Zeile Bezeichnung

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Fortgeschr. Ansatz 2012	9.873.179,00 €
Ergebnis 2012	<u>10.967.801,66 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+1.094.622,66 €

Wesentliche Abweichungen waren bei den Landeszuweisungen (beispielsweise in den Bereichen Kindertageseinrichtungen, Schulen, etc.) mit rd. 492.000 € sowie bei der Auflösung von Sonderposten und von Abgrenzungsposten bei Investitionsförderungsmaßnahmen mit rd. 503.000 € zu verzeichnen.

Zeile Bezeichnung

03 Sonstige Transfererträge

Fortgeschr. Ansatz 2012	213.500,00 €
Ergebnis 2012	<u>490.310,72 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+276.810,72 €

Aus der Abrechnung der Gewerbesteuerumlage durch das Land NRW erhielt die Stadt Coesfeld im Haushaltsjahr 2012 eine Rückzahlung in Höhe von 178.002 €. Daneben ergaben sich Mehrerträge durch Kostenerstattungen in Jugendhilfefällen sowie im Bereich der UVG-Leistungen.

Zeile Bezeichnung

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Fortgeschr. Ansatz 2012	6.972.307,00 €
Ergebnis 2012	<u>7.140.562,91 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+168.255,91 €

Der Gesamtansatz der öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte von etwa 7 Mio. € besteht aus vielen einzelnen Ertragspositionen, bei denen naturgemäß (selbst bei sorgfältigster Planung) im Jahresabschluss entweder eine Verbesserung oder auch eine Verschlechterung eintritt. Im Jahr 2012 sind folgende wesentliche Veränderungen zu den Planansätzen festzustellen:

• Verwaltungsgebühren	-5.000 €
• Bauaufsichtsgebühren	+14.000 €
• Benutzungsgebühren	+16.000 €
• Abfallentsorgungsgebühren	-128.000 €
• Hörergebühren bei der Volkshochschule	-8.000 €
• Elternbeiträge in den Bereichen Tageseinrichtungen für Kinder und Offene Ganztagschule	+195.000 €
• Konsumtive KAG- und Erschließungsbeiträge (z. B. für Abbruch-, Beleuchtungs- und Begrünungskosten)	+42.000 €
• Verwendung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren	+34.000 €
• Sonstige Positionen (saldiert)	<u>+8.000 €</u>
	+168.000 €

Zeile Bezeichnung

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Fortgeschr. Ansatz 2012	942.810,00 €
Ergebnis 2012	<u>916.321,22 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-26.488,78 €

Der Rückgang der privatrechtlichen Leistungsentgelte ist im Wesentlichen auf den durch die Veräußerung eines Verwaltungsgebäudes resultierenden Mietausfalls zurückzuführen.

Zeile Bezeichnung

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Fortgeschr. Ansatz 2012	2.323.950,00 €
Ergebnis 2012	<u>2.556.064,86 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+232.114,86 €

Durch die Vereinnahmung von Kostenerstattungen der Stadtentwicklungsgesellschaft (rd. 148.000 €) und des Abwasserwerks (ca. 83.000 €) ergab sich eine entsprechende Verbesserung gegenüber der Veranschlagung.

Zeile Bezeichnung

07 Sonstige ordentliche Erträge

Fortgeschr. Ansatz 2012	4.288.290,00 €
Ergebnis 2012	<u>4.592.742,99 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+304.452,99 €

Eine erhebliche Verbesserung ergab sich durch die Festsetzung von Mahngebühren, von Stundungs- und Aussetzungszinsen sowie von Nachforderungszinsen im Bereich der Gewerbesteuer in Höhe von insgesamt ca. 173.000 €. Ein gegenüber der Haushaltsplanung zusätzlicher Ertrag war aufgrund der Zuordnung der Bürgerschaftsprovisionen von insgesamt 152.000 € zu diesem Ertragsblock aufgrund der Änderung der statistischen Regelungen festzustellen. Schließlich ergaben sich noch zahlreiche Mehrerträge in den unterschiedlichsten Bereichen (z. B. Verkaufsgewinne durch die Veräußerung von Gegenständen, Schadensersatzleistungen, Auflösung von sonstigen Sonderposten, etc.). Hierdurch konnten auch Mindererträge bei den Konzessionsabgaben von rd. 161.000 € aufgefangen werden.

Zeile Bezeichnung**08 Aktivierte Eigenleistungen**

Fortgeschr. Ansatz 2012	52.150,00 €
Ergebnis 2012	<u>56.362,58 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+4.212,58 €

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um den „Ersatz“ von städt. Personalaufwendungen, die im Rahmen der Erstellung von investiven Maßnahmen anfallen, so dass diese Aufwendungen unter dem Strich das Jahr der Ergebnisrechnung nicht belasten, sondern dem Vermögensgegenstand zugeschrieben und über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden können. Aufgrund der aktivierbaren Anlagegüter (z. B. Straßen- und Wirtschaftswegebau, Kinderspielplätze) war in 2012 ein Betrag von rd. 56.400 € - und damit ca. 4.200 € mehr als im Haushaltsplan vorgesehen, an Eigenleistungen bilanzierungsfähig.

Zeile Bezeichnung**09 Bestandsveränderungen**

Fortgeschr. Ansatz 2012	0,00 €
Ergebnis 2012	<u>0,00 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	0,00 €

Bestandsveränderungen aus fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen lagen zum Stichtag 31.12.2012 nicht vor.

Zeile Bezeichnung**10 Ordentliche Erträge**

Fortgeschr. Ansatz 2012	62.704.186,00 €
Ergebnis 2012	<u>68.838.271,25 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+6.134.085,25 €

Summe der ordentlichen Erträge (Zeilen 01 bis 09)

Zeile Bezeichnung**11 Personalaufwendungen**

Fortgeschr. Ansatz 2012	12.833.000,00 €
Ergebnis 2012	<u>12.838.668,66 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-5.668,66 €

Durch verschiedene Personalmaßnahmen (Umsetzungen, Stundenreduzierungen, nicht sofortige Wiederbesetzung von freigewordenen Stellen) ergaben sich zwar Einsparungen bei den Personalaufwendungen. Diese wurden jedoch mehr als aufgezehrt durch die Aufstockung der Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte aufgrund der finanzmathematischen Neuberechnungen der Versorgungskasse, die gegenüber der Veranschlagung höher ausfiel.

Zeile	Bezeichnung	
12	Versorgungsaufwendungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	1.345.000,00 €
	Ergebnis 2012	<u>973.038,09 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+371.961,91 €

Durch die Inanspruchnahme der in Vorjahren gebildeten Pensions- und Beihilferückstellungen für pensionierte Beamte konnten die Aufwendungen erheblich reduziert werden.

Zeile	Bezeichnung	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	12.800.676,77 €
	Ergebnis 2012	<u>11.706.127,56 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+1.094.549,21 €

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören insbesondere sämtliche Unterhaltungsaufwendungen für die städt. Gebäude und das bewegliche Anlagevermögen (z. B. Fahrzeuge, Werterhaltung der Festwerte), die Bewirtschaftungskosten (Gebühren, Strom, Gas, Wasser, etc.), die Schülerbeförderungskosten, sämtliche EDV-Aufwendungen sowie die Unternehmer- und Deponiekosten im Rahmen der kostenrechnenden Einrichtungen „Straßenreinigung/Winterdienst“ und „Abfallentsorgung“. Es ergab sich eine Vielzahl von Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen, die hier nicht in Gänze aufgelistet werden können. Als wesentliche Einsparungen sind aber zu nennen: Unterhaltung und Instandsetzung von städt. Brücken 100.000 €, Abriss- und Abbruchkosten im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen 220.000 €, Niederschlagswassergebühren für öffentliche Straßenflächen 140.000 €, Unterhaltung Ausstattungsgegenstände, Mobiliar, Schutzkleidung, u. ä. 250.000 €, Ersatzbeschaffung von Mobiliar an Schulen 100.000 €, Schülerbeförderungskosten 110.000 € sowie Unternehmer-, Deponie- und Verwertungskosten im Abfallbereich 140.000 €. Ein Teil dieser in 2012 nicht benötigten Haushaltsmittel wurde nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen in das Folgejahr übertragen und somit zeitversetzt verwendet.

Zeile	Bezeichnung	
14	Bilanzielle Abschreibungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	6.696.567,00 €
	Ergebnis 2012	<u>6.817.937,70 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-121.370,70 €

Es ergaben sich zusätzliche Abschreibungswerte durch die dauerhafte Wertminderung von Vermögensgegenständen (z. B. außerplanmäßige Abschreibung von städt. Flächen für Infrastrukturmaßnahmen) und zwar in Höhe von rd. 114.000 €).

Zeile	Bezeichnung	
15	Transferaufwendungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	28.727.772,00 €
	Ergebnis 2012	<u>29.553.325,73 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-825.553,73 €

Den Hauptteil des Gesamtansatzes der Transferaufwendungen von ca. 29 Mio. € bildet die Kreisumlage, die mit rd. 12,6 Mio. € in der erwarteten Höhe finanziell abgewickelt wurde. Aufgrund der erheblichen Überschreitung des Gewerbesteueransatzes um rd. 3,1 Mio. € (siehe Erläuterung zu Zeile 01) war auch eine höhere Gewerbesteuerumlage an das Land NRW abzuführen. Hierfür mussten gegenüber der Veranschlagung insgesamt ca. 650.000 € mehr bereitgestellt werden. Und auch der Haushaltsansatz für die Leistung von Betriebskostenzuschüssen an Träger für Tageseinrichtungen für Kinder wurde zum Jahresende mit etwa 200.000 € überschritten.

Zeile Bezeichnung

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortgeschr. Ansatz 2012	6.156.859,13 €
Ergebnis 2012	<u>6.343.080,64 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-186.221,51 €

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bestehen aus einer Vielzahl von Einzelpositionen, die nach den statistischen Merkmalen nicht den anderen Aufwandspositionen zugeordnet werden können. Größere Abweichungen von den Haushaltsansätzen ergaben sich in folgenden Fällen:

	<u>mehr (+) /</u> <u>weniger (-)</u>
• Körperschafts- und Kapitalertragssteuer	+108.000 €
• Finanzierungsbeteiligung im Bereich SGB II	-167.000 €
• Einsparungen bei Betriebskosten (überwiegend Straßenbeleuchtungsanlage)	-100.000 €
• Abschreibungen auf Forderungen, Wertberichtigungen	+235.000 €
• Abgang von Buchwerten bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen	+288.000 €
• Nicht-Inanspruchnahme von Haushaltsansätzen im Planungsbereich	-177.000 €

Zeile Bezeichnung

17 Ordentliche Aufwendungen

Fortgeschr. Ansatz 2012	68.559.874,90 €
Ergebnis 2012	<u>68.232.178,38 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+327.696,52 €

Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)

Zeile Bezeichnung

18 Ordentliches Ergebnis

Fortgeschr. Ansatz 2012	-5.855.688,90 €
Ergebnis 2012	<u>+606.092,87 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+6.461.781,77 €

Summe der ordentlichen Erträge (Zeile 10) abzgl. Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17)

Zeile	Bezeichnung	
19	Finanzerträge	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	1.425.700,00 €
	Ergebnis 2012	<u>2.269.517,33 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+843.817,33 €

Seit dem Frühjahr 2012 besteht zwischen der Stadt Coesfeld und einem Finanzdienstleister aus München ein Beratungsvertrag im Hinblick auf Maßnahmen zur Zinssteuerung und Zinssicherung des städtischen Kreditportfolios. Bereits im Jahr des Vertragsabschlusses konnte aufgrund der positiven Entwicklung der Zinssteuerung zu Gunsten der Stadt Coesfeld ein Betrag in Höhe von netto (!) 300.000 € vereinnahmt werden. Dabei werden aufgrund des Bruttoprinzips die Erträge von 735.000 € hier in Zeile 19 gezeigt, während die Aufwendungen aus den Zinssteuerungsmaßnahmen in Höhe von 435.000 € in Zeile 20 ausgewiesen werden. Zudem fielen im Bereich der Finanzerträge noch höhere Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen an.

Zeile	Bezeichnung	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	1.160.000,00 €
	Ergebnis 2012	<u>1.452.628,62 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-292.628,62 €

Bzgl. eines Mehrbetrages von 435.000 € wird auf die Erläuterung zur Zeile 19 (Finanzerträge) verwiesen. Dass die Verschlechterung in diesem Kostenblock allerdings nicht ganz so hoch ausfiel, lag an den günstigen Bedingungen auf dem Kapitalmarkt und auch an der Tatsache, dass Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite in 2012 fast gar nicht in Anspruch genommen werden mussten. Dies führte allein zu einer Einsparung von 60.000 €. Zudem konnte durch den Verzicht auf die Realisierung der im § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Kreditermächtigung eine deutliche nachhaltige Verbesserung erzielt werden.

Zeile	Bezeichnung	
21	Finanzergebnis	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	+265.700,00 €
	Ergebnis 2012	<u>+816.888,71 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+551.188,71 €

Saldo aus Zeilen 19 (Finanzerträge) und 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)

Zeile	Bezeichnung	
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	-5.589.988,90 €
	Ergebnis 2012	<u>+1.422.981,58 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+7.012.970,48 €

Saldo aus Zeilen 18 (Ordentliches Ergebnis) und 21 (Finanzergebnis)

Zeile	Bezeichnung	
23	Außerordentliche Erträge	
24	Außerordentliche Aufwendungen	
25	Außerordentliches Ergebnis	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	0,00 €
	Ergebnis 2012	<u>0,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	0,00 €

Es fielen im Haushaltsjahr 2012 weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen an.

Zeile	Bezeichnung	
26	Jahresergebnis	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	-5.589.988,90 €
	Ergebnis 2012	<u>+1.422.981,58 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+7.012.970,48 €

Saldo aus Zeilen 22 (Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit) und 25 (Außerordentliches Ergebnis)

Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnungen

Zeile	Bezeichnung	
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	9.904.659,00 €
	Ergebnis 2012	<u>8.913.218,65 €</u>
	Veränderung (ergebnisneutral)	-991.440,35 €

In den Teilplänen sollen zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs möglichst auch interne Leistungsbeziehungen (z. B. Beauftragung des Baubetriebshofes, Verrechnung der Gebäudekosten, etc.) erfasst, und dem Jahresergebnis des Teilergebnisplans und der Teilergebnisrechnung hinzugefügt werden. Die Abwicklung erfordert gleichhohe Beträge und zwar auf der Ertrags- und auf der Aufwandsseite. Die Durchführung von internen Verrechnungen verändert somit nicht das Ergebnis, sondern ist saldiert ergebnisneutral.

Zeile	Bezeichnung	
29	Ergebnis	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	-5.589.988,90 €
	Ergebnis 2012	<u>+1.422.981,58 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+7.012.970,48 €

Entspricht dem Jahresergebnis (Zeile 26), da die internen Leistungsverrechnungen (Zeilen 27 und 28) ergebnisneutral durchgeführt werden.

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Zeile	Bezeichnung	
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	0,00 €
	Ergebnis 2012	<u>2.071.935,69 €</u>
	Veränderung (ergebnisneutral)	+2.071.935,69 €

Gewinne und Verluste aus Abgängen von Vermögensgegenständen aus dem Anlagevermögen, die nicht mehr zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben benötigt werden, sowie aus Wertveränderungen bei Finanzanlagen werden nicht ergebniswirksam verbucht. Nach § 43 Abs. 3 GemHVO gehören diese Erträge und Aufwendungen nicht zur laufenden Verwaltungstätigkeit und sind daher direkt mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Es wird insofern auf die Bilanzerläuterungen dieses Jahresabschlusses verwiesen (Veränderung der allgemeinen Rücklage).

Zeile	Bezeichnung	
31	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	0,00 €
	Ergebnis 2012	<u>0,00 €</u>
	Veränderung (ergebnisneutral)	0,00 €

Es wird auf die Erläuterung zu Zeile 30 verwiesen. Es fielen im Haushaltsjahr 2012 keine diesbezüglichen Erträge an.

Zeile	Bezeichnung	
32	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	0,00 €
	Ergebnis 2012	<u>108.224,75 €</u>
	Veränderung (ergebnisneutral)	+108.224,75 €

Es wird auf die Erläuterung zu Zeile 30 verwiesen.

Zeile	Bezeichnung	
33	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	0,00 €
	Ergebnis 2012	<u>0,00 €</u>
	Veränderung (ergebnisneutral)	0,00 €

Es wird auf die Erläuterung zu Zeile 30 verwiesen. Es fielen im Haushaltsjahr 2012 keine diesbezüglichen Aufwendungen an.

Zeile Bezeichnung

34 Verrechnungssaldo

Fortgeschr. Ansatz 2012	0,00 €
Ergebnis 2012	<u>1.963.710,94 €</u>
Veränderung (ergebnisneutral)	+1.963.710,94 €

Saldo aus Zeilen 30 bis 33. Es wird im Übrigen auf die Erläuterung zu Zeile 30 verwiesen.

Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung

Zeile	Bezeichnung
01	Steuern und ähnliche Abgaben
bis	
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit

An dieser Stelle wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen, da die Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in der Regel auch zu Ein- und Auszahlungen in der lfd. Finanzrechnung führen. Dass dennoch der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung mit einem Überschuss von 4.907.735,51 € erheblich vom Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung (1.422.981,58 €) abweicht, liegt hauptsächlich darin begründet, dass die bilanziellen Abschreibungen (außer die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, GWG-Sofortabschreibung) saldiert um die Auflösung der Sonderposten keine zahlungswirksamen Positionen darstellen.

Zeile	Bezeichnung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Fortgeschr. Ansatz 2012	2.678.310,00 €
Ergebnis 2012	<u>2.508.485,67 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-169.824,33 €

Durch die überwiegende Verwendung der Schul- und Bildungspauschale NRW im konsumtiven Bereich fiel der Einsatz der Pauschale für investive Bereiche entsprechend geringer aus.

Zeile	Bezeichnung
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Fortgeschr. Ansatz 2012	652.250,00 €
Ergebnis 2012	<u>4.475.672,80 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+3.823.422,80 €

Durch die Veräußerung von städt. Grundstücken und Gebäuden konnten Einzahlungen im Haushaltsjahr 2012 erzielt werden, die ca. 3,8 Mio. € über dem Haushaltsansatz lagen. Hierzu trug maßgeblich auch die Veräußerung eines Verwaltungsgebäudes bei, das bis zum Jahr 2012 noch vermietet wurde.

Zeile	Bezeichnung
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Fortgeschr. Ansatz 2012	0,00 €
Ergebnis 2012	<u>226,11 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+226,11 €

Durch die Liquidation der Gründungsforum Kreis und Stadt Coesfeld GmbH ist dem städt. Haushalt im Jahr 2012 ein Betrag von 226,11 € zugeflossen.

Zeile Bezeichnung**21 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten**

Fortgeschr. Ansatz 2012	334.980,00 €
Ergebnis 2012	<u>329.010,58 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-5.969,42 €

Die Summe der vereinnahmten Beiträge und ähnlichen Entgelte hat im Jahresabschluss den Haushaltsansatz nur um ca. 6.000 € bzw. 1,8 % verfehlt.

Zeile Bezeichnung**22 Sonstige Investitionseinzahlungen**

Fortgeschr. Ansatz 2012	15.700,00 €
Ergebnis 2012	<u>18.430,15 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+2.730,15 €

Unter dieser Rubrik werden die Tilgungsbeträge der von der Stadt Coesfeld gewährten Arbeitgeber- und Mietwohnungsbaudarlehen erfasst. Da ein Arbeitgeberdarlehen im Jahr 2012 vorzeitig zurückgezahlt wurde, ergab sich gegenüber der Haushaltsplanveranschlagung eine kleine Verbesserung.

Zeile Bezeichnung**23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Fortgeschr. Ansatz 2012	3.681.240,00 €
Ergebnis 2012	<u>7.331.825,31 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+3.650.585,31 €

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 18 bis 22)

Zeile Bezeichnung**24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Fortgeschr. Ansatz 2012	270.300,00 €
Ergebnis 2012	<u>52.965,89 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+217.334,11 €

Im Bereich des allgemeinen Grundstücksmanagements sowie beim Zentralen Gebäudemanagement wurden die bereitgestellten Beträge für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden nicht in der veranschlagten Höhe in Anspruch genommen zu werden.

Zeile Bezeichnung**25 Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Fortgeschr. Ansatz 2012	2.456.411,77 €
Ergebnis 2012	<u>1.161.874,44 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+1.294.537,33 €

Aufgrund des jeweiligen Baufortschritts der im Haushalt 2012 veranschlagten Maßnahmen mussten die vorgesehenen Auszahlungsmittel nicht immer im gleichen Jahr in Anspruch genommen werden. Diese in 2012 „eingesparten“ Mittel wurden jedoch nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften teilweise in das Folgejahr übertragen, so dass die Verausgabung der Ermächtigungen lediglich ein Jahr später erfolgte. Die Höhe der Nicht-Inanspruchnahme dieser Haushaltsermächtigungen in 2012 und deren Übertragung nach 2013 ist aus den in den Budgets einzeln angedruckten Investitionsmaßnahmen ersichtlich.

Zeile	Bezeichnung	
26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	1.640.607,34 €
	Ergebnis 2012	<u>1.194.040,03 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+446.567,31 €

Auch hier ist festzustellen, dass nicht sämtliche Beschaffungen noch im gleichen Jahr abgewickelt und bezahlt werden konnten. Von den nicht ausgeschöpften Haushaltsansätzen wurde ein Betrag von insgesamt rd. 354.000 € in das Folgejahr übertragen und führte somit – sozusagen zeitversetzt - ein Jahr später zu entsprechenden Auszahlungen. Der Restbetrag von fast 100.000 € konnte in den Budgets eingespart werden.

Zeile	Bezeichnung	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	0,00 €
	Ergebnis 2012	<u>0,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	0,00 €

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen fielen im Haushaltsjahr 2012 nicht an.

Zeile	Bezeichnung	
28	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	451.500,00 €
	Ergebnis 2012	<u>685.770,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-234.270,00 €

Bei der Rubrik „Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen“ handelt es sich um Positionen, die nicht im Sachanlagevermögen der Stadt aufgenommen werden. Das wirtschaftliche Eigentum dieser Vermögensgegenstände liegt bei einem Dritten. Die Auszahlung der Stadt ist somit als Investitionsförderung anzusehen, die über die im Vertrag vereinbarte bzw. im Zuwendungsbescheid der Stadt festgelegte Zweckbindungsdauer abgeschrieben wird. In 2012 wurden durch Investitionsförderungen im Bereich der U 3-Betreuung 234.270 € mehr verausgabt, als ursprünglich im Haushalt vorgesehen. Es handelte sich hierbei überwiegend um die Weiterleitung von Fördergeldern des Landes.

Zeile	Bezeichnung	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	2.299.750,00 €
	Ergebnis 2012	<u>723.801,07 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+1.575.948,93 €

Die bereitgestellten Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Liquidität der Stadtentwicklungsgesellschaft in Form einer Darlehensgewährung wurden von der SEG im Jahr 2012 aufgrund der guten Liquiditätslage nicht in Anspruch genommen. Insoweit war auch eine Auszahlung an die Gesellschaft nicht vorzunehmen. Da der Ansatz auch nur in Höhe von 500.000 € in das Folgejahr 2013 transferiert wurde, ergab sich im Haushaltsjahr 2012 eine „echte“ Einsparung gegenüber der Veranschlagung von immerhin knapp über 1,5 Mio. €.

Zeile	Bezeichnung	
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	7.118.569,11 €
	Ergebnis 2012	<u>3.818.451,43 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+3.300.117,68 €

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 bis 29)

Zeile	Bezeichnung	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	-3.437.329,11 €
	Ergebnis 2012	<u>+3.513.373,88 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+6.950.702,99 €

Saldo aus Zeilen 23 (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit) und 30 (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)

Zeile	Bezeichnung	
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	-7.413.783,63 €
	Ergebnis 2012	<u>+8.421.109,39 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+15.834.893,02 €

Saldo aus Zeilen 17 (Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit) und 31 (Saldo aus Investitionstätigkeit)

Zeile	Bezeichnung	
33	Aufnahme von Krediten für Investitionen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	413.505,00 €
	Ergebnis 2012	<u>0,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-413.505,00 €

Die Stadt Coesfeld hatte im § 2 der Haushaltssatzung 2012 zur Finanzierung von Investitionen eine Kreditermächtigung von 413.505 € festgesetzt, welche im Haushaltsjahr allerdings überhaupt nicht in Anspruch genommen werden musste.

Zeile	Bezeichnung	
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	1.213.086,00 €
	Ergebnis 2012	<u>0,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-1.213.086,00 €

Nach der Haushaltsplanung für das Jahr 2012 musste noch damit gerechnet werden, dass Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von rd. 1,2 Mio. € erforderlich sind, um die Stadtkasse liquide zu stellen. Aufgrund der äußerst positiven Entwicklung der Finanzmittel im Laufe des Jahres 2012 war sodann aber eine Aufnahme von Festbetragskassenkrediten letztlich nicht erforderlich.

Zeile	Bezeichnung	
35	Tilgung von Krediten für Investitionen	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	930.000,00 €
	Ergebnis 2012	<u>1.130.352,84 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-200.352,84 €

Ein Kredit mit einem Restkapital von etwas über 200.000 € wurde im Jahr 2012 vorzeitig zurückgezahlt.

Zeile	Bezeichnung	
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	0,00 €
	Ergebnis 2012	<u>0,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	0,00 €

Aufgrund der guten Liquiditätslage bestanden im Jahr 2012 keine Festbetragskassenkredite.

Zeile	Bezeichnung	
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	+696.591,00 €
	Ergebnis 2012	<u>-1.130.352,84 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-1.826.943,84 €

Saldo aus den Zeilen 33 bis 36 (Aufnahme und Tilgung von Krediten)

Zeile	Bezeichnung	
38	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	-6.717.192,63 €
	Ergebnis 2012	<u>+7.290.756,55 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+14.007.949,18 €

Saldo aus Zeile 32 (Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag) und Zeile 37 (Saldo aus Finanzierungstätigkeit)

Zeile	Bezeichnung	
39	Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	2.500.000,00 €
	Ergebnis 2012	<u>3.955.151,36 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+1.455.151,36 €

Der Anfangsbestand an eigenen (städt.) Finanzmitteln für das Jahr 2012 berechnet sich wie folgt:

- Kredite zur Liquiditätssicherung zum 31.12.2011,
Nr. 4.3 Passiva 0,00 €
 - zzgl. positive Kassen- und Barbestände 31.12.2011,
Nr. 2.4 Aktiva 5.584.743,07 €
 - abzgl. hierin enthaltene fremde Finanzmittel -1.629.591,71 €
- = Anfangsbestand an eigenen (städt.) Finanzmitteln
zum 01.01.2012 3.955.151,36 €

Zeile	Bezeichnung	
40	Bestand an fremden Finanzmitteln	
	Fortgeschr. Ansatz 2012	0,00 €
	Ergebnis 2012	<u>1.932.888,48 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+1.932.888,48 €

Der Hauptteil der fremden Finanzmittel zum 31.12.2012 besteht aus den liquiden Mitteln des Abwasserwerks Coesfeld und zwar in Höhe von ca. 1,78 Mio €, die im Kassenbestand der Stadtkasse Coesfeld enthalten sind. Weiterhin werden über Sonderkonten, die nicht dem städt. Haushalt zugeschlüsselt sind, hauptsächlich folgende Angelegenheiten für Dritte abgewickelt:

- Sozialgesetzbuch (SGB) II
- Sozialgesetzbuch (SGB) XII
- Restabwicklung BSHG
- Verwahrungen
- Weiterleitung von Spenden

Zeile Bezeichnung

41 Liquide Mittel

Fortgeschr. Ansatz 2012	-4.217.192,63 €
Ergebnis 2012	<u>+13.178.796,39 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+17.395.989,02 €

Saldo aus Zeilen 38 (Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln) bis 40 (Bestand an fremden Finanzmitteln)

Sonstige Angaben

Kostenunterdeckungen in Gebührenbereichen

Gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO ist eine entstandene haushaltmäßige Unterdeckung in der betreffenden Teilergebnisrechnung eines Aufgabenbereiches mit Gebührenkalkulation im Anhang anzugeben.

Beim Produkt 90.10 Abfallentsorgung ist in der Teilergebnisrechnung eine Unterdeckung von 2.411,67 € ausgewiesen. Das Betriebsergebnis 2012 der kostenrechnenden Einrichtung „Abfallentsorgung“ weist unter Anrechnung von Überdeckungen der Betriebsergebnisse 2009 von 45.456,33 € und 2010 von 33.491,63 € ein ausgeglichenes Ergebnis aus, so dass sich der Sonderposten für den Gebührenaussgleich um insgesamt 78.947,96 € verringert hat.

Beim Produkt 90.20 Straßenreinigung/ Winterdienst ist in der Teilergebnisrechnung eine Überdeckung von 55.526,02 € ausgewiesen.

Das Betriebsergebnis 2012 der kostenrechnenden Einrichtung „Straßenreinigung“ weist unter Anrechnung von Überdeckungen des Betriebsergebnisses 2009 von 22.056,22 € einen Überschuss von 29.741,07 € aus, so dass sich der Sonderposten für den Gebührenaussgleich saldiert um 7.684,85 € erhöht hat.

Das Betriebsergebnis 2012 der kostenrechnenden Einrichtung „Winterdienst“ weist unter Anrechnung des Defizites aus dem Jahr 2010 von 83.747,67 € ein ausgeglichenes Betriebsergebnis aus.

Beim Produkt 90.40 Friedhof und Leichenhalle Lette ist in der Teilergebnisrechnung eine Unterdeckung von 23.570,50 € ausgewiesen. Das Betriebsergebnis 2012 der kostenrechnenden Einrichtung „Friedhof und Leichenhalle Lette“ weist eine Unterdeckung von 16.045,01 € aus. Aufgrund der sich verändernden Trauerkultur und des damit einhergehenden Rückgangs bei der Vergabe von Wahlgrabstätten resultiert das Defizit in der Kostenrechnung, welches unter dem negativen haushaltmäßigen Teilergebnis liegt, da die Modalitäten für die Berücksichtigung der Abschreibung und der Benutzungsgebühren/Erträge unterschiedlich sind. Aufgrund der Einführung des NKF zum 01.01.2007 und der dabei zu berücksichtigenden Bewertungsvorgaben weichen die Nutzungsdauern von der Kostenrechnung ab. Zudem müssen die Einzahlungen aus der Vergabe der Grabnutzungsrechte nach dem NKF passiviert und über die Nutzungsdauer aufgelöst werden, während die Einzahlungen in der Kostenrechnung im Jahr der Einzahlung als Ertrag angesetzt werden.

Anlagenspiegel zum 31.12.2012

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Buchwert	
	Stand am 31.12.2011	Zugänge 2012	Abgänge 2012	Umbuchungen 2012	Stand am 31.12.2012	Kumulierte Abschrei- bungen bis 31.12.2011	Abschrei- bungen 2012	Zuschrei- bungen 2012	Abgang Abschrei- bungen 2012	Umbuchung Normal-AfA in 2012	Kumulierte Abschrei- bungen (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12.2011	am 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	+	-	+ / -			+	-	-	+		1-6	1+2-3+4-11	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	250.774,01	8.216,40	0,00	0,00	258.990,41	166.969,66	21.864,75	0,00	0,00	0,00	188.834,41	83.804,35	70.156,00
2. Sachanlagen	269.206.590,02	3.355.740,94	6.139.098,27	0,00	266.423.232,69	32.144.004,97	6.729.820,29	6.646,54	794.428,24	0,00	38.072.750,48	237.062.585,05	228.350.482,21
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	38.505.557,69	8.907,22	706.653,16	249.650,58	38.057.462,33	3.076.115,48	506.240,15	6.449,66	82.320,62	-2.766,57	3.490.818,78	35.429.442,21	34.566.643,55
2.1.1 Grünflächen	27.795.201,63	8.907,22	364.158,16	90.908,58	27.530.859,27	2.280.644,16	371.654,15	0,00	82.320,62	-2.766,57	2.567.211,12	25.514.557,47	24.963.648,15
2.1.2 Ackerland	1.271.473,50	0,00	9.616,20	90,00	1.261.947,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.271.473,50	1.261.947,30
2.1.3 Wald, Forsten	208.909,76	0,00	0,00	0,00	208.909,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.909,76	208.909,76
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	9.229.972,80	0,00	332.878,80	158.652,00	9.055.746,00	795.471,32	134.586,00	6.449,66	0,00	0,00	923.607,66	8.434.501,48	8.132.138,34
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	96.030.409,54	0,00	4.874.702,45	273.993,33	91.429.700,42	10.245.754,84	2.111.537,70	0,00	515.684,00	0,00	11.841.608,54	85.784.654,70	79.588.091,88
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	2.314.124,92	0,00	0,00	0,00	2.314.124,92	270.140,87	59.204,00	0,00	0,00	0,00	329.344,87	2.043.984,05	1.984.780,05
2.2.2 Schulen	68.538.362,21	0,00	533.985,00	-149.101,87	67.855.275,34	6.746.108,49	1.369.656,15	0,00	92.110,00	0,00	8.023.654,64	61.792.253,72	59.831.620,70
2.2.3 Wohnbauten	2.532.976,55	0,00	1.193,50	-13.762,50	2.518.020,55	247.644,00	48.891,00	0,00	0,00	0,00	296.535,00	2.285.332,55	2.221.485,55
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	22.644.945,86	0,00	4.339.523,95	436.857,70	18.742.279,61	2.981.861,48	633.786,55	0,00	423.574,00	0,00	3.192.074,03	19.663.084,38	15.550.205,58
2.3 Infrastrukturvermögen	122.051.030,71	1.230.691,64	264.243,94	903.282,53	123.920.760,94	15.356.879,14	3.444.546,21	196,88	29.278,71	2.766,57	18.774.716,33	106.694.151,57	105.146.044,61
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	27.041.093,93	107.118,41	11.639,79	143.319,05	27.279.891,60	328.593,61	113.823,09	196,88	0,00	0,00	442.219,82	26.712.500,32	26.837.671,78
2.3.2 Brücken und Tunnel	4.325.736,75	0,00	0,00	0,00	4.325.736,75	754.682,75	143.147,00	0,00	0,00	0,00	897.829,75	3.571.054,00	3.427.907,00
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenaus- rüstung und Sicherungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasser- beseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	85.567.422,37	1.106.851,88	231.938,54	579.127,52	87.021.463,23	13.959.255,13	3.111.850,47	0,00	29.278,71	2.766,57	17.044.593,46	71.608.167,24	69.976.869,77
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5.116.777,66	16.721,35	20.665,61	180.835,96	5.293.669,36	314.347,65	75.725,65	0,00	0,00	0,00	390.073,30	4.802.430,01	4.903.596,06
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	2.299.823,98	0,00	15.501,79	0,00	2.284.322,19	359.515,37	71.487,00	0,00	0,00	0,00	431.002,37	1.940.308,61	1.853.319,82
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	107.867,42	94.613,00	0,00	155.728,14	358.208,56	0,00	9.517,14	0,00	0,00	0,00	9.517,14	107.867,42	348.691,42
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.877.755,39	600.258,40	86.079,87	11.267,17	4.403.201,09	1.881.573,62	310.776,00	0,00	85.526,95	0,00	2.106.822,67	1.996.181,77	2.296.378,42
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.374.376,70	331.172,01	191.917,06	30.382,90	4.544.014,55	1.224.166,52	275.716,09	0,00	81.617,96	0,00	1.418.264,65	3.150.210,18	3.125.749,90
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.959.768,59	1.090.098,67	0,00	-1.624.304,65	1.425.562,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.959.768,59	1.425.562,61

Anlagenspiegel zum 31.12.2012

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Buchwert	
	Stand am 31.12.2011	Zugänge 2012	Abgänge 2012	Umbuchungen 2012	Stand am 31.12.2012	Kumulierte Abschrei- bungen bis 31.12.2011	Abschrei- bungen 2012	Zuschrei- bungen 2012	Abgang Abschrei- bungen 2012	Umbuchung Normal-AfA in 2012	Kumulierte Abschrei- bungen (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12.2011	am 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	+	-	+ / -			+	-	-	+		1-6	1+2-3+4-11	
3. Finanzanlagen	74.724.182,02	0,00	12.874,69	0,00	74.711.307,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.724.182,02	74.711.307,33
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	49.031.275,00	0,00	0,00	0,00	49.031.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.031.275,00	49.031.275,00
3.2 Beteiligungen	36.078,53	0,00	178,15	0,00	35.900,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.078,53	35.900,38
3.3 Sondervermögen	23.164.170,56	0,00	0,00	0,00	23.164.170,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.164.170,56	23.164.170,56
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	147.099,00	0,00	0,00	0,00	147.099,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	147.099,00	147.099,00
3.5 Ausleihungen	2.345.558,93	0,00	12.696,54	0,00	2.332.862,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.345.558,93	2.332.862,39
3.5.1 an verbundene Unternehmen	2.173.600,00	0,00	0,00	0,00	2.173.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.173.600,00	2.173.600,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	171.958,93	0,00	12.696,54	0,00	159.262,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	171.958,93	159.262,39
nachrichtlich:	344.181.546,05	3.363.957,34	6.151.972,96	0,00	341.393.530,43	32.310.974,63	6.751.685,04	6.646,54	794.428,24	0,00	38.261.584,89	311.870.571,42	303.131.945,54
Ausweis GWG SK 571162 und 571165	0,00	66.252,66	66.252,66	0,00	0,00	0,00	66.252,66	0,00	66.252,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Summen	344.181.546,05	3.430.210,00	6.218.225,62	0,00	341.393.530,43	32.310.974,63	6.817.937,70	6.646,54	860.680,90	0,00	38.261.584,89	311.870.571,42	303.131.945,54

Nutzungsdauern für Gegenstände des Anlagevermögens nach NKF bei der Stadt Coesfeld (Grundlage: RdErl. des Innenministeriums vom 24.2.2005 / 34 - 48.01.32.03 - 1259/05)					
Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
1	Gebäude und bauliche Anlagen				
1.02	Abwasserkanäle	50 - 80	AWW		
	Entlastungsbauwerke/ Verrohrte Wasserläufe		80	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Abwasserkanälen
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	AWW		
1.04	Baracken, Behelfsbauten	20 - 40	N.N.		
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	AWW		
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40 - 80	60	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	20 - 40	N.N.		
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	30 - 50	N.N.		
1.09	Garagen (massiv)	40 - 60	50	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.10	Garagen (sonstige Bauweise)	20 - 40	N.N.		
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40 - 80			
	Stadthalle, Jugendhaus, Walkenbrückentor		80	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Bücherei		60	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	50 - 80	N.N.		
1.13	Hallen (massiv)	40 - 60			
	Turnhallen (massiv)		60	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	20 - 40			
	Landwirtschaftliche Mehrzweckhallen		40	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.15	Hallenbäder	40 - 70	40	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder- Übergangsheime	40 - 80			
			60	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.17	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche	70 - 100			
	Hochwasserrückhaltebecken		100	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Deiche		100	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Lärmschutzwälle		100	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Deichen
1.18	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40 - 60			
	Baubetriebshof mit Lagergebäude		60	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.19	Kapellen, Kirchen	60 - 80	N.N.		
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	40 - 80	80	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.21	Krankenhäuser	40 - 60	N.N.		
1.22	Krematorien	50 - 60	N.N.		
1.23	Lager (massiv)	40 - 60			
1.24	Lager (sonstige Bauweise)	20 - 40			
	Einfache Lagergebäude		40	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	60 - 80	60	EB	siehe Sonderrichtlinien

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	30 - 50	40	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Parkdecks		40	EB	siehe Sonderrichtlinien analog zu Parkhäusern
1.27	Pumpenhäuser	20 - 50	AWW		
1.28	Rettungswachen (massiv)	40 - 80	N.N.		
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20 - 40	N.N.		
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	20 - 30			
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	40 - 50	50	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Schöpfwerke		50	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Wehren
1.32	Schulgebäude (massiv)	40 - 80	80	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40			
	Pavillions		25	EB	s. Sonderrichtlinien; bisheriger Wert 35 J. -redaktioneller Fehler- Änderung 12.03.2013
1.34	Silobauten (Beton)	28 - 33	N.N.		
1.35	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	17 - 25			
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	40 - 60			
	Umkleidegebäude		50	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Versorgungsgebäude Spielplatz Lübbesmeyerweg		40	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50 - 80	AWW		
1.38	Transformatoren- und Schalthäuser, Trafostationshäuser	20 - 50			
1.39	Tunnel	70 - 80	N.N.		
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	40 - 80	80	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	N.N.		
1.42	Wassertürme	40- 50	N.N.		
1.43	Wohncontainer	10 - 20	N.N.		
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50 - 80	80	EB	siehe Sonderrichtlinien
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)				
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer	20 - 40			
	Lärmschutzwände (aus Beton oder Stein)		40	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Lärmschutzwände (aus Glas)		40	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Ziegelmauern
	Mauern auf Friedhöfen		30	EB	siehe Sonderrichtlinien
2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	20 - 40	25	EB	Festlegung durch FB 70 nach Abstimmung mit dem mit der Bewertung beauftragten Brückenbauingenieur, s. Sonderrichtlinien
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50 - 100	70	EB	Festlegung durch FB 70 nach Abstimmung mit dem mit der Bewertung beauftragten Brückenbauingenieur, s. Sonderrichtlinien
2.04	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	20 - 50	50	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Gewässerausbau technisch		80	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Abwasserkanälen (50 - 80 Jahre)
2.05	Kompostdeponie, -plätze	10 - 25			
2.06	Löschwasserteiche	20 - 40	40	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Löschwasserbehälter		40	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Löschwasserteichen
2.07	Straßen- und Stadtmobiliar	10 - 30			
	Bänke (Parkbänke aus Holz)		8	EB	Festlegung durch Baubetriebshof und FB 20 s. Sonderrichtlinie
	Wartehallen (Holzkonstruktion)		20	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Wartehallen (alle anderen Bauweisen)		30	EB	siehe Sonderrichtlinien

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Verkehrszeichen		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, siehe Sonderrichtlinien
	Straßenbeleuchtung	20 - 30	30	EB	3.06, siehe Sonderrichtlinien
	Lichtsignalanlagen (Ampeln)		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, siehe Sonderrichtlinien
	Zäune (Maschendrahtzäune)		15	EB	15-20 Jahre lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Zäune (Stahlmattenzäune)		20	EB	20-30 Jahre lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Metalltor mit Holzverkleidung		15	EB	analog zu Geländer aus Holz lt. KGST (10 - 15 Jahre), siehe Sonderrichtlinien
	Fahrradständeranlagen, offen		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Fahrradständeranlagen, überdacht		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Outdoorstele mit Audioplayer (Edelstahl)		10	2010	7 - 10 Jahre lt. KGSt, analog Beschallungsanlagen (Verstärker, Lautsprecher u.a.)
	Info-Tafeln (metall o.ä.) -Außenmontage-		20	2011	analog zu Verkehrszeichen
2.08	Spielplätze, Bolzplätze (Geländeflächen)	10 - 15	15	EB	Festlegung durch Baubetriebshof und FB 20 s. Sonderrichtlinien
	Grünanlagen ohne Bäume		15	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Bäume in Grünanlagen		100	EB	100 Jahre lt. AfA-Tabelle für die Gemeinden in Rheinland-Pfalz, siehe Sonderrichtlinien
	Bäume (Straßenbereich)		50	EB	50 Jahre lt. AfA-Tabelle für die Gemeinden in Rheinland-Pfalz, siehe Sonderrichtlinien
2.09	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	20 - 25			siehe Sonderrichtlinien
	Rasen-, Tennen- u. Tartanflächen, Weitsprunganlagen		25	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Kunstrasenplätze		20	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Stankett (aus Holz)		10	EB	10 - 15 Jahre f. Geländer aus Holz lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Stankett (aus Stahl)		20	EB	20 - 30 Jahre f. Geländer aus Eisen lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Fahnenmasten		20	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Stahlmattenzäunen
	Fachwerkunterstellhütten		20	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Wartehallen aus Holz
	Tribünenüberdachungen (aus Stahl)		30	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Wartehallen, die nicht aus Holz sind
	Wassertretbecken		40	EB	30 - 40 Jahre lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Bituminöse Spielfelder		50	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Bituminöse Flächen, Pflasterflächen		50	EB	siehe Sonderrichtlinien
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen), Plätze, Parkflächen	25 - 50	50	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Wege auf Grünflächen		50	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Wege auf Friedhöfen		50	EB	siehe Sonderrichtlinien
2.11	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	10 - 30			
	Wege im Außenbereich		30	EB	siehe Sonderrichtlinien
3	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)				
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10 - 33			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.04	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	15 - 33			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.06	Beleuchtungsanlagen	20 - 30			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.07	Beschallungsanlagen	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	10 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.09	Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Dampfversorgungsleitungen	10 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.11	Druckrohrleitungen	20 - 40			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.12	Gasleitungen	40 - 45			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.13	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlagen	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.14	Heizkanäle	40 - 50			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.15	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20 - 25			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.16	Leitstellentechnik	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.17	Mess- und Prüfgeräte	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	15 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.19	Ozonmessstation, Umweltmessstation	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.20	Photovoltaikanlagen	20 - 25			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.21	Solaranlagen	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.22	Stromverteileranlagen	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.23	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.24	Verkehrsberechner (Verkehrsleitsystem)	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.25	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.26	Waschanlage, Waschstraße	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.27	Wasseraufbereitungsanlagen, Wasserenthärtungsanlagen, Wasserreinigungsanlagen	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.28	Windkraftanlagen	15 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.29	Scherenhebebühne (Außenanlage, stationär)		15	2009	15-20 lt. KGST
	Technische Anlagen (Betriebsanlagen) Baubetriebshof				
	Benzingemischzapfsäule		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Tank- und Zapfanlagen
	Dieseltankanlage -Zapfsäule, Hard- und Betriebssoftware-		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Tank- und Zapfanlagen
	Absauganlage	10 - 15	15	EB	3.13
	Hebebühne	10 - 25	10	EB	3.03
	Werkstattkran		20	EB	17 - 20 Jahre lt. KGSt, Kräne, Hebezeuge
	Druckluftkompressor	5 - 15	15	EB	3.10
	Hochdruckreiniger -stationär- (Waschhalle)	5 - 15	10	EB	3.26
	Stiefelwaschanlage	5 - 15	10	EB	3.26
	Salzsilo	17 - 25	25	EB	1.35
	Mobile Beton-Trennwände (MegaBloc)	20 - 40	20	EB	2.01 Betonmauer
	Alarm- und Videoüberwachungsanlage	5 - 15	15	EB	3.02 u. 3.25
	Funkanlage	10 - 15	10	EB	3.23; lt. KLR Baubetriebshof
	Technische Anlagen Sportplätze				
	Beregnungsanlagen - stationär -		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Flutlichtanlagen		20	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Technische Anlagen -andere Bereiche-				
	Telekommunikationsanlagen -stationär-		10	2010	3.23
4	Maschinen und Geräte				
4.00	Maschinen und Geräte	5 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.01	Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.02	Bohrhammer, Bohrmaschine	5 - 8			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.03	Druckereimaschinen und ähnliches	13 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.04	Fahrkartenverkaufsautomat, Fahrkartenerwerter	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.05	medizinisch-technische Geräte	8 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.06	Parkscheinautomat	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.07	Spielgeräte auf Kinderspielplätzen und Schulhöfen (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte, usw.)	8 - 10	8	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Kleinfeldtore Bolzplätze		8	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Spielgeräten
	Spielgeräte (Indoor)		8	2007	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Spielgeräten
4.00.08	Sportgeräte (Fitness und Turngeräte in Sporthallen)		12	EB neu	10 - 12 lt. KGSt, 10-15 NKF-Haufe
	Sportgeräte (Niedersprung- und Weichbodenmatten in Sporthallen)		10	EB neu	10 - 12 lt. KGSt, 10-15 NKF-Haufe
4.00.09	Wassergraben, Basketballständer mit Korb, Kopfballpendel, Kugelstoßring (Einbauten Sportplätze)		15	EB neu	
4.00.09	Sportgeräte auf Sportplätzen (mobil) (Fußballtore, Skater- Geräte, Hochsprunganlage, Beachvolleyballnetz mit Pfosten u. Säulenschutzpolster, Hockeytore u.ä.)		12	EB neu	
	Maschinen und Geräte Baubetriebshof				
	Hüffermann Zweiseiten-Abrollkipaufbau		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Abrollcontainer
	Abrollcontainer		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Abrollcontainer
	Seecontainer (Lagercontainer)		10	2013	10 Jahre lt. BMF, 3.6 Container, Transport
	Elektro-Hubwagen	6 - 10	10	EB	6.06
	Abkantbank	10 - 15	15	EB	5.00.04
	Kreissäge -stationär-		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Sägen aller Art -stationär-
	Bandsäge -stationär-		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Sägen aller Art -stationär-
	Säulenbohrmaschine		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Bohrmaschinen -stationär-
	Schutzgasschweißgerät		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Schweißgerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Schneidegerät Plasma (Nassschneidegerät)		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Betonschleifer		8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Schleifmaschinen -mobil-
	Einradfräse		7	EB	5 - 7 Jahre lt. KGSt, Erdfräsen
	Aufsitzmäher		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Aufsitzrasenmäher
	Rasenmäher		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Freischneider, Motorsense		5	2007	Festlegung durch den Baubetriebshof auf Grund von Erfahrungswerten
	Trimmermäher		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Einachser mit Balkenmäherwerk		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Rasenbaumaschine		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Laubgebläse		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Laubblasgeräte
	Rüttelplatte		8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Rüttelplatte
	Grabenstampfer		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Stampf- und Rüttelgeräte
	Stihl-Flex		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Fugenschneidegerät
	Schlaghammer	5 - 8	5	EB	4.00.02
	Abbruchhammer	5 - 8	5	EB	4.00.02
	Stromerzeuger		8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Stromerzeuger
	Hoch-Entaster (Teleskopkettensäge)		7	EB	5 - 7 Jahre lt. KGSt, Kettensäge
	Schachtrahmenheber		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Sicherheitsfahrgerüst		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Leitern -fahrbare- (Anlehnung)
	Resistograph		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Diodenlaser		8	EB	7 - 9 Jahre lt. KGSt, Nivelliergerät
	Walzenstreichgerät Rotofix und Sprühgerät MANKAR-100		8	2008	5 - 8 Jahre lt. KGSt, Kahrmaschinen, Hand- (lt. BBH vergleichbar Handkehrmaschinen)
	Industriestaubsauger		10	2011	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Industriestaubsauger
	Heckenscheren, Heckenschneider (motor- bzw. akkubetrieben)		5	2008	Festlegung durch den Baubetriebshof auf Grund von Erfahrungswerten
	Maschinen und Geräte Feuerwehr				
	Schläuche		10	EB	Vorgabe durch Feuerwehr
	Werkbank, Werkbank -mobil-		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Grubenheber		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Öldosiereinrichtung		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Brennschneidegerät		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Schweißgerät		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Endlötstation		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Akku-Prüfgerät, Akku-Ladegerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	VDE Meßgerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Trockenofen / Trockenschrank		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Ultraschallreiniger		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Transportwagen		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Atemluftkompressor		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Eurotester-Prüfgerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Gerätetester		10	2007	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten (Testgeräte)
	Funkinstallationstester		10	2008	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten (Testgeräte)
	Infrarot-Thermometer		10	2009	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten (Testgeräte)
	Pressluftatmer mit Grundplatte	8 - 12	10	EB	4.00.01
	Kreissäge -stationär-		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Sägen aller Art -stationär-
	Hubwagen, Elektro-Hubwagen	6 - 10	10	EB	6.06
	Nebelmaschine		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Stromerzeuger		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Stromerzeuger
	Tauchpumpe		5	EB	5 - 7 Jahre lt. KGSt, Tauchpumpe
	Rasenmäher		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Plattenregal	10 - 15	15	EB	5.00.04
	Hochdruckreiniger	5 - 15	10	EB	3.26
	Waschplatz	5 - 15	15	EB	3.26
	Starthilfegerät, netzunabhängig		6	2011	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schleifstaub-Absaugtisch AT		10	2013	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte u. Festlegung durch die Feuerwehr
	Fahrzeuggestaltung Feuerwehr				
	Fahrzeugfunkgerät		8	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Bediengerät für Fahrzeugfunkgerät		8	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Handapparat für Fahrzeugfunkgerät		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Handsprechfunkgeräte		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Helmsprechgarnituren		6	EB neu	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Funkmeldeempfänger		8	EB neu	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Funkalarmempfänger
	Fernsteuerempfänger		8	2007	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Motorsäge mit Ersatzkette		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Motortrennschleifer		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Bohrhammer		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Abseilgerät		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rettungsgerätesatz		6	2008	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Winde		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Hohlstrahlrohr		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Turbozumischer		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rundum-Tonkombination		8	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Exmeter (GSG-Meßgerät)		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Dosisleistungsmessgerät		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Strahlenmessgerät		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Prüfgerät für Atemschutz (Dräger Testor 3100)		6	2009	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Stromerzeuger		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Tauchpumpe		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Turbinentauchpumpe		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Handmembranpumpe		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Doppelmembranpumpe		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Fasspumpe, mobile Spezialpumpe		8	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Umfüllpumpe		8	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Leckbandagen		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rohrdichtkissen		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Edelstahl-Wellschlauch		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Edelstahlfass		20	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Sicherheitsausgussrohr -Edelstahl-		20	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Chemikalienschutzanzug		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Dekontaminations-Zelt		10	2009	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Dekontaminations-Dusche		10	2008	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Hitzeschutzanzug		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Überlebensanzug Wasser		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Xenon-Zählrohr		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Bleibehälter für Strahler		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Gefahrgut-Handbuch-Satz		3	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Hebekissen		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Prüfgerät für Hebekissen		6	2014	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Hydraulik-Aggregat		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Hydraulik-Handpumpe		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rettungszyylinder		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Säbelsäge		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schere / Schneidgerät		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Spreitzer		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Pedalschneider		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Plasma-Schneidegerät		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schiebeleiter		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Steckleiter		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Sprungpolster		12	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Sprungtuch		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schlauchhaspel		20	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Einpersonenhassel		20	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Hochleistungslüfter		20	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Be- und Entlüftungsgerät		9	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Tragkraftspritze		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Faltbehälter / Auffangbehälter		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Feuerwehr-Werkzeugkasten		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Absturzsicherung / PKW-Abstützsystem		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Gerätesatz Absturzsicherung		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Fognail-Set		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Korbtrage		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Abseilspinne für Korbtrage		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rettungsplattform		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Feuerwehrsauger		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schneidersatz		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rollgliss		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Scheinwerfer		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Alu-Boot mit Zubehör		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schlauchüberführung		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Zieh-Fix-Einsatzkoffer		3	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Notfallrucksack		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Kleinlöschgerät		8	2009	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Feuerlöschgeräte (Handfeuerlöschgerät)
	Schwimmkragen/Kopf-Fixier-Set		6	2007	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Rauchverschluss XL mobil		10	2010	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	ABC-Ausrüstung (Strahlenschutzzeinheit)		8	2012	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Quickscreen Sichtschutz, einteilig mit 3 Stativen		7	2013	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Unwetter-Container (Zusatzbeladung)		8	2012	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Maschinen und Geräte -andere Bereiche-				
	Kreissäge -mobil-		10	EB	7 - 10 Jahre lt. KGSt, Sägen aller Art -mobil-
	Hobelmaschine -mobil-		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Hobelmaschinen -mobil-
	Absauganlage -mobil-		10	EB	wie Sägen oder Hobelmaschinen -mobil-
	Einachser		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Anbaugeräte für Einachser		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Reinigungsgeräte		12	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Reinigungsgeräte
	Schweißgerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Handkehrmaschine		8	EB	5 - 8 Jahre lt. KGSt, Kahrmaschinen, Hand-
	Leiter, Mehrzweck-, Auszieh-		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Steckleiter
	Rasenmäher		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Aufsitzmäher		8	EB neu	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Aufsitzrasenmäher
	Laubgebläse / Laubsauger		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Laubblasgeräte
	Stromerzeuger		10	EB neu	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Stromerzeuger
	Hochdruckreiniger		8	EB	5 - 8 Jahre lt. KGSt, Hochdruckreinigungsgerät
	Säulenbohrmaschine		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Bohrmaschinen -stationär-
	Bohrhammer, Bohrmaschine	5 - 8	8	EB	4.00.02
	Kernbohrgerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Bohrmaschinen -stationär- (Anlehnung)
	Messgeräte -Elektro-		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Messgeräte (Abwasser) (Anlehnung)
	Gerüst -fahrbar-		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Leitern -fahrbare- (Anlehnung)
	Kunstrasenpflegegerät		10	EB neu	Festlegung nach Erfahrungswerten
	Nassmarkierwagen		12	EB neu	Festlegung nach Erfahrungswerten
	Spielerkabine (Überdachung)		12	EB neu	Festlegung nach Erfahrungswerten
	Trainerhäuschen (Überdachung)		12	EB neu	Festlegung nach Erfahrungswerten
	Schlauchwagen mit Großflächenregnern		12	EB neu	Festlegung nach Erfahrungswerten
	Bautrockner		5	2010	5 Jahre lt. KGSt Bautrocknungsgeräte (ebenso AbschreibungsRL Rheinland-Pfalz)
5	Büro- und Geschäftsausstattung				
5.00	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
5.00.01	Büromaschinen, Flipcharts, Software	5 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
5.00.02	Büromöbel	10 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
5.00.03	Computer und Zubehör	3 - 5			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
5.00.04	Werkstatteinrichtungen	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
	Software				
	Fachbereich 10				
	Betriebssysteme, Office-Programme u. ä.	5 - 10	5	EB	5.00.01
	Emulationssoftware "AIO for Web"	5 - 10	5	EB	5.00.01
	Sitzungssoftware "session / sessionNet"	5 - 10	10	EB	5.00.01

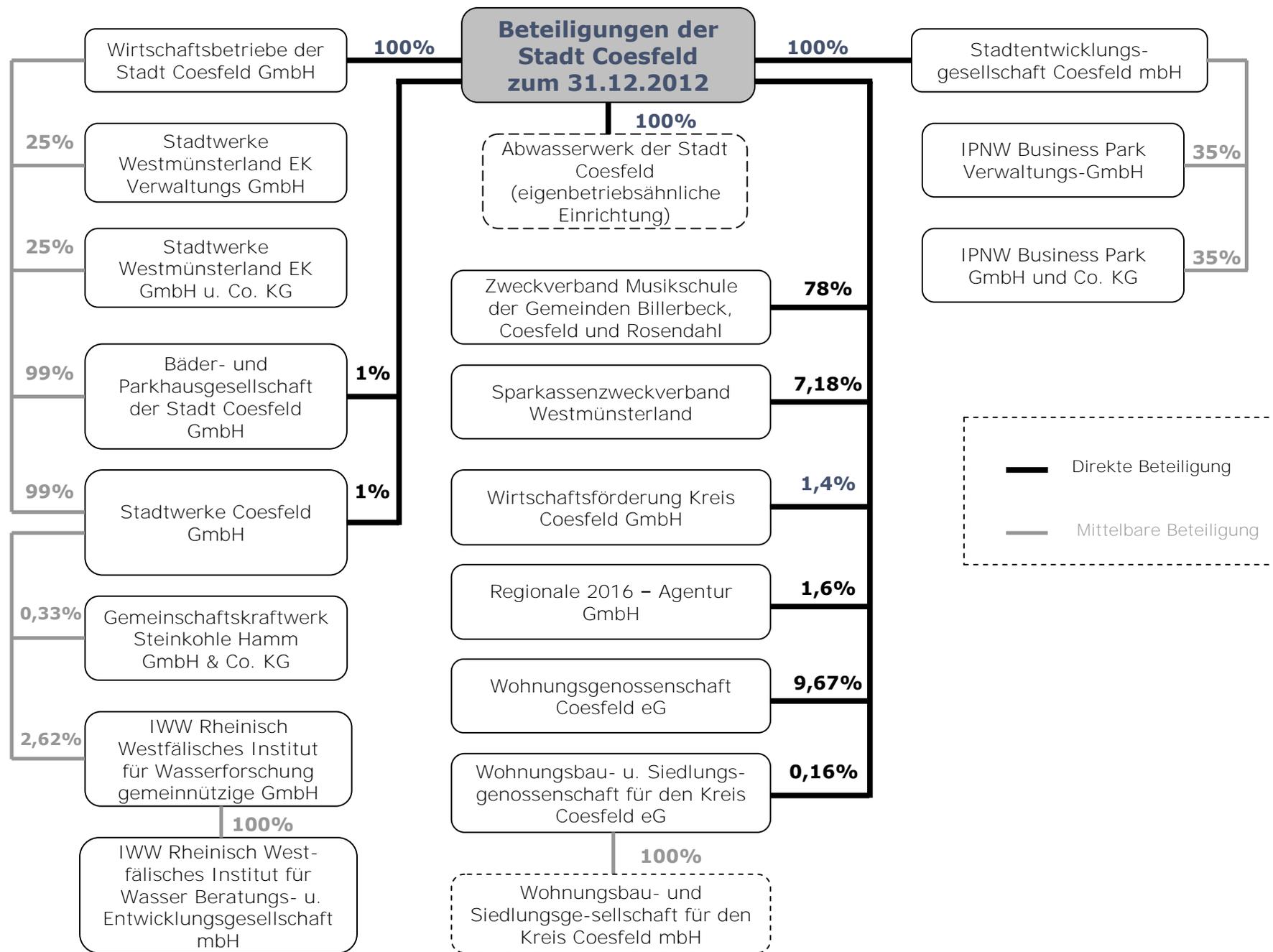
Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Mandatos iPad/Android App (Sitzungsdienst)	5 - 10	5	2014	5.00.01; lt. Einschätzung FB 10, TUI
	ProFIS	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Aida Orga Zeiterfassung	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Homepage "www.coesfeld.de"	5 - 10	5	2008	5.00.01; lt. Einschätzung FB 10, TUI
	Fachbereich 14				
	AuditAgent 2005	5 - 10	5	2007	lt. Absprache mit dem RPA
	Fachbereich 30				
	Autista (Standesamt)	5 - 10	10	EB	5.00.01
	VB-Office (Brandschutz)	5 - 10	10	EB	5.00.01
	OwiGo (Ruhender Verkehr)	5 - 10	5	EB	5.00.01
	Software Messageboard Basis DN	5 - 10	5	2008	5.00.01 und Festlegung durch TUI-Team
	Fachbereich 43				
	VHS-Verwaltungssoftware "SQL-BASys"	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Augias-Kirchenbuch	5 - 10	5	EB	Mindestnutzungsdauer für Software
	Augias-Archiv	5 - 10	5	EB	Mindestnutzungsdauer für Software
	Augias-Museum	5 - 10	5	EB	Mindestnutzungsdauer für Software
	Bibliotheca 2000 Basispaket (Bücherei)	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Bibliotheca 2000 Zusatzmodule (Bücherei)		RND Bibliotheca	EB	Software baut auf Grundmodul auf und wäre alleine nicht länger nutzbar.
	Rückbuchungsterminal RFID-Technik (SIP/2 Client)	5 - 10	10	2012	5.00.01
	Fachbereich 51				
	gp-Untis Stundenplanprogramm	5 - 10	10	EB	5.00.01; nach Absprache mit dem FB 51
	TurnhallenVerwaltungsKompakt 1.2	5 - 10	10	2012	5.00.01, Festlegung durch TUI-Team
	Fachbereich 60				
	Gekos BAU/WIN	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Macromedia Freehand	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Sketchup V5	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Liegenschaftskarte ALK	5 - 10	10	EB	5.00.01
	GEOgraf, Grundmodul		15	EB	lt. Vorgabe FB 60
	Geograf, Zusatzmodule		RND GEOgraf	EB	Software baut auf Grundmodul auf und wäre alleine nicht länger nutzbar.
	Ingrada Grundmodul und Zusatzmodule		RND GEOgraf	EB	Software baut auf GEOgraf-Grundmodul auf und wäre alleine nicht länger nutzbar.
	Erbbau Pro (2i)		5	EB	Vorgabe durch FB 10/FB 60
	Fachbereich 70				
	Autodesk Architectural Desktop 2004	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Avanti	5 - 10	10	EB	5.00.01
	IMS-ware	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Vitodesk 200 Haustechnik 2007	5 - 10	5	EB	5.00.01; nach Einschätzung FB 70 ZGM
	LVWin (Leistungsverrechnung)	5 - 10	5	EB	5.00.01
	SP Control	5 - 10	5	EB	5.00.01
	MovE (Baum- und Spielplatzkataster)	5 - 10	10	2011	5.00.01; nach Festlegung durch TUI
	Aufbruchmanagement (online)	5 - 10	10	2013	5.00.01
	BGA Verwaltung, Baubetriebshof, VHS, F.F., u.a.				
	Büromöbel, Mobiliar	10 - 20	20	EB	5.00.02

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Fernsehsessel	10 - 20	10	2011	Erfahrungswerte Feuerwehr
	Bürodrehstühle	10 - 20	10	EB neu	5.00.02
	Einrichtungsmobiliar Museen	10 - 20	15	EB	Vorgabe durch FB 43, siehe Sonderrichtlinien
	Ausstellungseinheiten Museen	10 - 20	15	2012	analog zu Einrichtungsmobiliar Museen
	Schulmobiliar	10 - 20	15	EB	siehe Sonderrichtlinien
	PC's, Server, Netzwerkkomponenten, Monitore, Drucker und weitere Peripheriegeräte	3 - 5	5	EB	5.00.03
	PC's und Bildschirme Schulungsrechner VHS	3 - 5	3	EB	Für Schulungszwecke ist ein schnellerer Austausch notwendig.
	Beamer		8	EB	8 Jahre lt. BMF, Präsentationsgeräte, Datensichtgeräte
	Activeboard		8	EB neu	9 Jahre lt. BMF, Präsentationsgeräte, Datensichtgeräte
	Leinwand		10	EB	7 - 10 Jahre lt. KGSt, Projektionswände (mobil), Leinwände
	Tafeln (auch Magnettafeln), Stellwände (Whiteboards)		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Tafeln
	Digitalkameras, Videokameras		5	EB	5 - 8 Jahre lt. KGSt, Kamera (Digitalkamera)
	Wärmebildkamera		8	2008	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Kamera (Wärmebildkamera)
	Frankiermaschine		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Frankiermaschinen
	Telefaxgerät		5	EB	5 - 7 Jahre lt. KGSt, Faxgeräte
	Fotokopierer		6	EB	5 - 7 Jahre lt. KGSt, Kopiergerät
	Mikrofilmlesegerät		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Mikrofilmlesegerät
	Aktenvernichter		12	EB	10 - 12 Jahre lt. KGSt
	Schneidemaschinen Papier / Schneidetisch		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Ballenpresse Papier		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Klebebindegerät		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Lichtpausmaschine		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Falzautomat		10	EB neu	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Hartgeldzählmaschine		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Besucherkählgerät		10	EB	Vorgabe durch FB 43
	Barcode-Lesegerät		5	EB	5.00.03 Anlehnung an EDV-Ausstattung
	mobile Datenerfassungsgeräte (MDE-Geräte)		5	EB	5.00.03 Anlehnung an EDV-Ausstattung
	Einbauküche, Küchenmöbel		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Kücheneinrichtung
	Küchenelektrogeräte		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Küchengeräte
	Geschirrspülmaschinen, Gewerbe-Geschirrspülmaschinen		10	2009	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Geschirrspülmaschinen
	Küchenkleingeräte (mobil)		10	2007	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Küchengeräte
	Wäschetrockner		8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Wäschetrockner
	Waschmaschine		8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Waschmaschinen
	Raumluftentfeuchter		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Be- und Entlüftungsanlagen (Klimaanlagen)
	Stiefeltrockner		10	EB	Erfahrungswerte Feuerwehr
	Werkstatt- und Magazinregale		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Lagereinrichtungen
	Beschallungsanlagen (Verstärker, Lautsprecher u. a.)		10	EB	7 - 10 Jahre lt. KGSt, Audiovisuelle Geräte (Fernseher, Audio, Video usw.)
	Fernseher, Video- u. DVD-Geräte, Verstärker, u. a.		10	EB neu	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Audiovisuelle Geräte (Fernseher, Audio, Video usw.)
	Anzeigetafel (elektronisch)		15	EB neu	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Anzeigetafel (elektronisch)
	Funkuhr (große Wanduhr)		15	2007	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Uhrenanlagen
	Tresore, Sicherheitsschränke, Panzerschränke		30	EB	20 - 30 Jahre lt. KGSt, Tresore, Panzerschränke

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Lamellenanlagen		10	EB	7 - 10 Jahre lt. KGSt, Vorhang
	Geschwindigkeitsmessgeräte		10	EB	Vorgabe druch FB 30
	Stromverteilerkästen		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Stromverteiler (Märkte)
	Bohnermaschine		12	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Reinigungsgeräte
	Kranztransportwagen		15	EB	ND aus KLR Frie Hof Lette, siehe Sonderrichtlinien
	Sargtransportwagen		15	2008	Erfahrungswerte Baubetriebshof
	Grabverbau		5	EB	ND aus KLR Frie Hof Lette, siehe Sonderrichtlinien
	Lehrmittel/Lehrgeräte Biologie, Physik, Chemie, Naturw.		15	EB neu	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Laborgeräte
	Brennofen		15	EB neu	Erfahrungswerte FB 51 Schulamt
	Bühnenausstattung -Technik-		15	EB neu	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Bühnenausstattung (Anlehnung)
	Schlaginstrumente		15	EB neu	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Musikinstrumente
	Klavier / Flügel (mechanisch)		20	EB neu	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Musikinstrumente (Tastensinstrumente)
	Keyboard (Tastensinstrument elektronisch)		10	EB neu	Erfahrungswerte FB 51 Schulamt
	Streich- Zupfinstrumente (Gitarren, Geigen etc.)		12	2009	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Musikinstrumente (Afa Musikschule 12 Jahre)
	Buchsicherungsanlage (Stadtbücherei)		10	2008	10 Jahre lt. Abschreibungsrichtlinie Land Rheinland-Pfalz v. 31.01.2007 (VV-Afa)
	Buchrückgabeautomat (Stadtbücherei)		10	2012	10 Jahre lt. Abschreibungsrichtlinie Land Rheinland-Pfalz v. 31.01.2007 (VV-Afa)
	Treppen-Kuli TK100 (Stadtmuseum)		15	2012	15 Jahre lt. Abschreibungsrichtlinie Land Rheinland-Pfalz v. 31.01.2007 (VV-Afa)
	Faltrollstuhl für Treppen-Kuli		10	2012	10 Jahre lt. Abschreibungsrichtlinie Land Rheinland-Pfalz v. 31.01.2007 (VV-Afa)
	Werkstattwagen mit Werkzeugvollausrüstung		10	2011	5.00.04; Erfahrungswerte Feuerwehr
	Wasserspender/Getränkeautomat		10	2013	10 Jahre lt. Abschreibungsrichtlinie Land Rheinland-Pfalz v. 31.01.2007 (VV-Afa)
	Luxmeter (Lichtmeßgerät)		10	2013	10 Jahre lt. Afa-Tabelle TU Berlin v. 01.01.2013 (Belichtungsmesser - Luxmeter)
	Stadtmodell 3 D (für städtebauliche Planung)		10	2013	10 Jahre auf Grund von Erfahrungswerten
	Notfall-Defibrillator		8	2014	4.00.05
	BGA Stadthalle				
	Bühnenausstattung		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Bühnenausstattung
	Bühnenausstattung -Technik-		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Bühnenausstattung (Anlehnung)
	Musikinstrumente (Tastensinstrumente)		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Musikinstrumente (Tastensinstrumente)
	Einbauküche, Küchenmöbel		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Kücheneinrichtung
	Küchenelektrogeräte		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Küchengeräte
	Gaststätteneinrichtung		15	EB neu	Erläuterungen siehe Sonderrichtlinien Unterpunkt "BGA Stadthalle"
6	Fahrzeuge				
6.01	Anhänger, Auflieger	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.02	Bagger, sonstige Baufahrzeuge	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.03	Fahrräder	4 - 8	8	EB	
6.04	Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u.ä.	8 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.05	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter, Löschboot	15 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.06	Hubwagen, Gerätewagen	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.08	Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsetzwagen, Rettungstransportwagen	6 - 8			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
6.09	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u. ä.	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.10	Lokomotiven, Waggons, Gelenkwagen-Waggons, Kesselwagen	25 - 30			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.11	Motorräder, Motorroller	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.12	Müllentsorgungsfahrzeuge	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.13	Omnibusse	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.14	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.15	Rettungsboot	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.16	Traktoren	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
	Fahrzeuge - allgemein-				
	Fahrzeuge				
	PKW, Pritschenwagen, Kastenwagen	6 - 10	8	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Pritschenwagen und Personenkraftwagen
	PKW-Anhänger	10 - 15	10	EB	6.01
	Kompaktschlepper	8 - 12	10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Kleintraktoren
	Elektroller		6	2011	6.11, Ansatz der kürzesten Nutzungsdauer wg. Bauart Elektroller
	Motorroller, Mofas	6 - 10	7	2010	6.11, lt. BMF 7 Jahre für Motorroller
	Anbaugeräte				
	Kehrbesen		10	EB	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Streugerät und Schneeräumschild für Kompaktschlepper		10	EB	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Fahrzeuge - Feuerwehr-				
	PKW, Kleintransporter, Mannschaftstransportwagen	6 - 10	8	EB	6.07 und 6.14
	LKW, Feuerlöschfahrzeuge	15 - 20	20	EB	6.05
	Kraftfahrdrehleiter	15 - 20	15	EB	6.05
	Feuerlöschanhänger LKW	10 - 15	15	EB	6.01
	Feuerwehrfahrzeuge -Transporter- (Gerätewagen)	15 - 20	15	EB	6.05
	Fahrzeuge - Baubetriebshof				
	Fahrzeuge				
	PKW, Pritschenwagen	6 - 10	8	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Pritschenwagen und Personenkraftwagen
	LKW, Großschlepper	8 - 12	10	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Lastkraftwagen; 8 - 10 Jahre lt. KGSt, Unimog u. Traktoren
	Steigerfahrzeug (Anwendung bis 31.12.2011)	8 - 12	10	EB	7 - 10 Jahre lt. KGSt, Sonderfahrzeuge
	Steigerfahrzeug (Anwendung ab 01.01.2012)	8 - 12	12	2012	Neufestlegung auf Grund betriebsspezifischer Nutzungsdauer des BBH
	PKW-Anhänger	10 - 15	10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Anhänger PKW u. LKW
	Sonderanhänger (Hunde, Lampen u.ä.)	10 - 15	12	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Anhänger PKW u. LKW
	Senkomatanhänger, Tieflader	10 - 15	10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Anhänger PKW u. LKW
	Kleinkehrmaschine		5	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Kehrmaschinen; Abweichungsbegründung in Sonderrichtlinien
	Kompaktschlepper	8 - 12	8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Kleintraktoren
	Kompaktlader	8 - 12	8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Kleinbagger
	Kompaktbagger		6	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Kleinbagger; Abweichungsbegründung in Sonderrichtlinien
	Großflächenmäher		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Radlader	8 - 12	12	EB	6.02
	Vibrationswalze	8 - 12	10	EB	6.02

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Muldenkipper	8 - 12	12	EB	6.02
	Anbaugeräte, Geräteanhänger				
	Laubsaugcontainer	10 - 15	12	EB	Maschinenanhänger für Unimog
	Holzhacker		10	EB	6 - 10 Jahre lt. KGSt, Häcksler
	Uni-Arm		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Ast- und Wallheckenschere		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Heckenschneidemaschine
	Schlegelmähkopf		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Bankettverdichter		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Kehrbesen		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Plattenverdichter		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Seitenmulcher		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Zwischenachserdhobel		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Steingrubber		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Erdbohrer		8	EB	Anbaugerät für Kompaktlader
	Kompostgabel		8	EB	Anbaugerät für Kompaktlader
	Gehölzschneidemaschine		6	EB	Anbaugerät für Kompaktbagger
	Holzgreifer		6	EB	Anbaugerät für Kompaktbagger
	Hydraulikhammer		6	EB	Anbaugerät für Kompaktbagger
	Frontaufreißer		12	EB	Anbaugerät für Radlader
	Frontmähwerk		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Hartplatzpflegekombination		8	EB	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Fräse		8	EB	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Mäh- und Laubcontainer		8	EB	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Düngerstreuer		8	EB	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Aerifizierer		8	EB	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Schlegelmähwerk		8	EB	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Kunstrasenreiniger VERTI TOP 150		8	EN neu	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Anhängestreuauslöser		10	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Streuauslöser für den Winterdienst
	Aufsatzstreuauslöser		8	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Streuauslöser für den Winterdienst
	Schneeräumschild -groß- (LKW, Fendt, Unimog)		10	EB	10 - 12 Jahre lt. KGSt, Schneeräumschild
	Schneeräumschild -klein- (Synchro)		8	EB neu	
	Streugerät und Schneeräumschild für Kompaktschlepper		8	EB	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Streugerät und Schneeräumschild für Mäher Iseki SF 300		6	EB	Anbaugeräte für Iseki Geräteträger (Großflächenmäher)



Forderungsspiegel zum 31.12.2012

Art der Forderungen	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	836.076,66	732.951,18	26.639,00	76.486,48	773.201,66
1.1 Gebühren	91.305,39	90.098,91	1.098,00	108,48	72.547,00
1.2 Beiträge	13.692,67	13.692,67	0,00	0,00	0,00
1.3 Steuern	451.360,67	451.360,67	0,00	0,00	306.295,08
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	140.516,56	116.044,56	24.472,00	0,00	122.077,71
1.5 Sonstige öffentlich-rechlichen Forderungen	139.201,37	61.754,37	1.069,00	76.378,00	272.281,87
2. Privatrechtliche Forderungen	899.248,85	887.292,62	11.760,92	195,31	356.131,88
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	150.618,50	138.662,27	11.760,92	195,31	102.096,04
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	45.176,06	45.176,06	0,00	0,00	39.487,65
2.3 gegen verbundene Unternehmen	593.473,71	593.473,71	0,00	0,00	85.289,29
2.4 gegen Beteiligungen	173,72	173,72	0,00	0,00	0,00
2.5 gegen Sondervermögen	109.806,86	109.806,86	0,00	0,00	129.258,90
3. Sonstige Vermögensgegenstände	234.282,45	234.282,45	0,00	0,00	9.950,90
4. Summe aller Forderungen	1.969.607,96	1.854.526,25	38.399,92	76.681,79	1.139.284,44

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO	31.12.2011 Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2015 Euro
1.1 - Allgemeine Rücklage	127.333.539,66	128.531.477,62	128.531.477,62	128.531.477,62	128.531.477,62
1.2 - Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ausgleichsrücklage ¹⁾	12.218.765,60	14.198.141,63	15.621.123,21	14.843.423,21	11.794.928,12
1.4. - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.338.962,16	1.422.981,58	-777.700,00	-3.048.495,09	-3.523.700,00
Eigenkapital insgesamt	140.891.267,42	144.152.600,83	143.374.900,83	140.326.405,74	136.802.705,74
nachrichtlich:					
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
25 % der allgemeinen Rücklage (§ 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW)	31.833.384,92	32.132.869,41	32.132.869,41	32.132.869,41	32.132.869,41
5 % der allgemeinen Rücklage (§ 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW)	6.366.676,98	6.426.573,88	6.426.573,88	6.426.573,88	6.426.573,88

¹⁾ In dem zum Stichtag 31.12.2012 ausgewiesenen Betrag ist ein Umbuchungsbetrag von der Allgemeinen Rücklage zur Ausgleichsrücklage in Höhe von insgesamt 949.323,83 Euro enthalten. Es handelt sich dabei um Teilüberschüsse aus den Jahren 2008 (640.413,87 Euro) und 2011 (308.909,96 Euro), die jeweils über den Höchstbestand der Ausgleichsrücklage hinausgingen und daher der Allgemeinen Rücklage zuzuführen waren. Aufgrund der Regelungen des inzwischen in Kraft getretenen NKF-Weiterentwicklungsgesetzes ist es nun möglich, diese Beträge im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2012 in die Ausgleichsrücklage umzubuchen.

Rückstellungsspiegel

Art der Rückstellungen	Bestandskonto	Kostenstelle	Kostenträger	Gesamt- betrag am Ende des Vorjahres 31.12.2011 EUR	Veränderungen im Haushaltsjahr				Gesamt- betrag am Ende des Haushalts- jahres 31.12.2012 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von		
					Umbuchungen	Zuführungen	Inanspruch- nahme	Auflösung (Grund entfallen)		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
1. Pensionsrückstellungen				26.290.271,00	-35.534,00	1.255.094,00	417.810,00	216.883,00	26.875.138,00	0,00	0,00	26.875.138,00
10 Pensionsverpflichtungen -Aktive-	251110	Verschiedene	Verschiedene	9.332.134,00	-530.030,00	899.012,00		111.855,00	9.589.261,00			9.589.261,00
10 Pensionsverpflichtungen -Versorgungsempfänger-	251140	10.10.01.01	01.05.01	10.954.955,00	494.496,00	90.382,00	344.615,00	24.580,00	11.170.638,00			11.170.638,00
10 Beihilfeverpflichtungen -Aktive-	251210	Verschiedene	Verschiedene	2.736.701,00	-119.258,00	241.143,00		63.567,00	2.795.019,00			2.795.019,00
10 Beihilfeverpflichtungen -Versorgungsempfänger-	251240	10.10.01.01	01.05.01	3.266.481,00	119.258,00	24.557,00	73.195,00	16.881,00	3.320.220,00			3.320.220,00
2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Instandhaltungsrückstellungen				285.401,77	0,00	176.584,86	102.322,20	108.015,84	251.648,59	251.648,59	0,00	0,00
70 Brandschutzmaßnahmen Schulgebäude Laurentiuschule	271100	70.10.21.03	01.31.80.901	5.481,40				5.481,40	0,00			
70 Sanierung Bodenbeläge Haupteingangsbereich und Treppenanlage Feuerwache Coesfeld	271100	70.10.13.01	01.31.80.901	6.198,18				6.198,18	0,00			
70 Dachsanierung Werkstattbereich Feuerwache Coesfeld	271100	70.10.13.01	01.31.80.901	178.748,36			82.412,10	96.336,26	0,00			
70 Austausch der Fenster u. Haustüranlagen Wohnheim Im Sonnenschein 62	271100	70.10.68.80	01.31.80.901	15.500,00					15.500,00	15.500,00		
70 Austausch der Fenster u. Haustüranlagen Wohnheim Lübbesmeyer Weg 76	271100	70.10.68.90	01.31.80.901	15.500,00					15.500,00	15.500,00		
70 Brandschutzmaßnahmen Bücherei	271100	70.10.35.20	01.31.91.105	11.973,83			5.354,09		6.619,74	6.619,74		
70 Teilsanierung der Gebäudeentwässerung KvG-Schule Lette	271100	70.10.21.08	01.31.91.201	5.000,00			5.000,00		0,00			
70 Sanierung der Außenwände des Kellergeschosses KvG-Schule Lette	271100	70.10.21.08	01.31.91.203	25.000,00		4.000,00	2.556,01		26.443,99	26.443,99		
70 Sanierung der Entwässerungsleitung Obdachlosenunterkunft Darfelder Weg	271100	70.10.68.30	01.31.91.202	7.000,00			7.000,00		0,00			
70 Lambertschule - Dachsanierung Pausengang inkl. Entwässerung	271100	70.10.21.01	01.31.91.301			16.000,00			16.000,00	16.000,00		
70 Lambertschule - Austausch der Bodenbeläge in Unterrichtsräumen	271100	70.10.21.01	01.31.91.302			26.000,00			26.000,00	26.000,00		
70 Lambertschule - Austausch Dachrinnen und Fallrohre Hauptgebäude	271100	70.10.21.01	01.31.91.303			20.000,00			20.000,00	20.000,00		
70 KvG-Schule Lette - Leitungssanierung Heizung Altbau	271100	70.10.21.08	01.31.91.304			51.500,00			51.500,00	51.500,00		
70 KvG-Schule Lette - Fassadensanierung Nordgiebel Altbau	271100	70.10.21.08	01.31.91.305			25.000,00			25.000,00	25.000,00		
70 Sanierung Brücke Nr. 80 Wulferhook-Kannenbrocksbach	271100	70.01.01.01	12.01.01			30.000,00			30.000,00	30.000,00		
AWV Stauanlage Walkenbrückentor - Sanierung des Böschungsfußes bzw. der Böschungsmauer	271100	90.30.01.01	13.02.01	15.000,00		4.084,86			19.084,86	19.084,86		

Rückstellungsspiegel

Art der Rückstellungen	Bestandskonto	Kostenstelle	Kostenträger	Gesamt- betrag am Ende des Vorjahres 31.12.2011 EUR	Veränderungen im Haushaltsjahr				Gesamt- betrag am Ende des Haushalts- jahres 31.12.2012 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von		
					Umbuchungen EUR	Zuführungen EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung (Grund- entfallen) EUR		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
4. Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u. 5 GemHVO				1.026.348,93	35.534,00	453.586,20	384.045,70	60.826,43	1.070.597,00	339.877,00	504.636,00	226.084,00
10 Urlaubsrückstellungen -Beamte-	280001	10.10.01.01	01.05.01	128.301,38		123.015,00	128.301,38		123.015,00	123.015,00		
10 Urlaubsrückstellungen -Tarifbeschäftigte-	280001	10.10.01.01	01.05.01	123.770,35		142.385,00	123.770,35		142.385,00	142.385,00		
10 Überstundenrückstellungen -Beamte-	280101	10.10.01.01	01.05.01	68.194,11		21.317,70	21.727,81		67.784,00		67.784,00	
10 Überstundenrückstellungen -Tarifbeschäftigte-	280101	10.10.01.01	01.05.01	281.009,09		80.665,50	60.072,59		301.602,00		301.602,00	
10 Rückstellung für GPA Prüfungskosten 2010	280201	10.90.01.01	01.04.90	16.250,00					16.250,00		16.250,00	
10 Rückstellung für GPA Prüfungskosten 2011	280201	10.90.01.01	01.04.90	16.250,00					16.250,00		16.250,00	
10 Rückstellung für GPA Prüfungskosten 2012	280201	10.90.01.01	01.04.90			16.250,00			16.250,00		16.250,00	
10 Rückstellungen nach § 107 b BeamtVG	280401	10.10.01.01	01.05.01	182.702,00	35.534,00	7.848,00			226.084,00			226.084,00
14 Prüfung des Jahresabschlusses 2007 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01	25.500,00			25.500,00		0,00			
14 Prüfung des Jahresabschlusses 2008 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01	25.500,00			24.673,57	826,43	0,00			
14 Begleitung der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01	12.500,00					12.500,00	12.500,00		
14 Begleitung der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01	12.500,00					12.500,00	12.500,00		
14 Prüfung des Konzernabschlusses 2010 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01	25.500,00					25.500,00		25.500,00	
14 Begleitung der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01	12.500,00					12.500,00		12.500,00	
14 Begleitung der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01			12.500,00			12.500,00		12.500,00	
20 Begleitung Erstellung Konzernabschluss 2010 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	20.01.01.01	01.20.01	8.000,00					8.000,00		8.000,00	
20 Begleitung Erstellung Konzernabschluss 2011 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	20.01.01.01	01.20.01	5.500,00		2.500,00			8.000,00		8.000,00	
20 Begleitung Erstellung Konzernabschluss 2012 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	20.01.01.01	01.20.01			8.000,00			8.000,00		8.000,00	
30 Umsatzsteuer 2006 u. 2007 - Nachzahlung Kirmessen	280900	30.03.01.01	15.03.01	3.640,00					3.640,00	3.640,00		
30 Umsatzsteuer 2008 - Nachzahlung Kirmessen	280900	30.03.01.01	15.03.01	2.051,00					2.051,00	2.051,00		
30 Umsatzsteuer 2009 - Nachzahlung Kirmessen	280900	30.03.01.01	15.03.01	2.032,00					2.032,00	2.032,00		
30 Umsatzsteuer 2010 - Nachzahlung Kirmessen	280900	30.03.01.01	15.03.01	2.649,00					2.649,00	2.649,00		

Rückstellungsspiegel

Art der Rückstellungen	Bestandskonto	Kostenstelle	Kostenträger	Gesamt- betrag am Ende des Vorjahres	Umbuchungen	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamt- betrag am Ende des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von		
				31.12.2011		Zuführungen	Inanspruch- nahme	Auflösung (Grund- entfallen)	31.12.2012	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
				EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
30	Umsatzsteuer 2011 - Nachzahlung Kirmessen	280900	30.03.01.01	15.03.01		2.705,00	-	-	2.705,00	2.705,00		
51	Unterbringung n. n.	280900	51.08.01.02	06.03.04	60.000,00			60.000,00	0,00			
51	Unterbringung n. n.	280900	51.08.01.02	06.03.04		36.400,00			36.400,00	36.400,00		
70	Rückbau / Beseitigung von 246 Quadratmetern befestigter Fläche an der ehemaligen Bachstraße (heute Verbindung Mittelstraße /Südwall)	280900	70.01.01.01	12.01.01	12.000,00				12.000,00		12.000,00	
5. Summe aller Rückstellungen				27.602.021,70	0,00	1.885.265,06	904.177,90	385.725,27	28.197.383,59	591.525,59	504.636,00	27.101.222,00

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2012

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23.065.409,36	739.192,24	8.741.014,95	13.585.202,17	24.193.898,29
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.5 von Kreditinstituten	23.065.409,36	739.192,24	8.741.014,95	13.585.202,17	24.193.898,29
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	22.374,43	328,45	1.510,34	20.535,64	47.848,16
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.214.354,48	1.214.354,48	0,00	0,00	880.062,12
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	149.897,09	149.897,09	0,00	0,00	202.416,39
7. Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	2.227.111,22	591.743,73	1.635.367,49	0,00	2.807.545,85
8. Sonstige Verbindlichkeiten	2.833.851,68	2.753.851,68	80.000,00	0,00	2.293.838,13
9. Summe aller Verbindlichkeiten	29.512.998,26	5.449.367,67	10.457.892,78	13.605.737,81	30.425.608,94

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (Bürgschaften, Mitverpflichtungen, Patronatserklärungen), nachrichtlich:	31.754.072,95				29.409.172,19
Treuhänderisch gehaltenes Vermögen:	1.300.575,60				1.298.392,81

Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und möglichen künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen

1. Haftungsverhältnisse (Bürgschaften)

Die Stadt Coesfeld hat im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung für Kredite bzw. Verpflichtungen der nachfolgenden Gesellschaften bzw. Kirchengemeinden modifizierte Ausfallbürgschaften übernommen. Die angegebenen Beträge umfassen das Restkapital der Kredite bzw. Verpflichtungen zum 31.12.2012:

Stadtwerke Coesfeld GmbH	22.323.570,56 €
Nimrod Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG*	3.691.570,74 €
Bäder- u. Parkhausgesell. der Stadt Coesfeld. GmbH	4.872.705,84 €
Kirchengemeinde Lette	<u>1.833,31 €</u>
	30.889.680,45 €

*Es handelt sich um eine Bürgschaft für ein Darlehen der Sparkasse Coesfeld an die Nimrod Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG (nachfolgend Nimrod genannt), die - aufgrund eines Leasingvertrages der Stadtwerke Coesfeld GmbH mit der Nimrod vom 21.12.1995 zwecks Leasing des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Coesfeld GmbH - seitens der Stadt Coesfeld übernommen wurde. Die Nimrod ist eine Tochtergesellschaft der Deutschen Anlagen-Leasing GmbH und der Sparkasse Westmünsterland.

2. Haftungsverhältnisse (Mitverpflichtungen)

Für die Stadt Coesfeld besteht bei 2 Darlehen der Stadtwerke Coesfeld GmbH eine Mitverpflichtung. Es handelt sich um Darlehen, die die Stadt Coesfeld zu der Zeit, als die Stadtwerke Coesfeld noch einen Eigenbetrieb darstellten, aufgenommen hatte. Mit Gründung der Stadtwerke Coesfeld GmbH wurden die Darlehen von der Stadtwerke Coesfeld GmbH übernommen, wobei die Stadt Coesfeld weiterhin als Gesamtschuldner mitverpflichtet ist.

Des Weiteren bestehen Mitverpflichtungen für weitere zwei Darlehen. Hier handelt es sich zum einen um ein Darlehen beim Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V. an den Sportverein DJK Eintracht Coesfeld-VBRS e. V. für die Errichtung des Sport- und Gesundheitszentrum im Sportzentrum West und zum anderen um ein Darlehen der Volksbank Lette-Darup-Rorup eG an den Sportverein DJK Vorwärts Lette e. V. zur Finanzierung der Errichtung des Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Lette.

Das Restkapital der Darlehen beträgt zum 31.12.2012:	464.392,50 €.
Stadtwerke Coesfeld	278.295,20 €
Stadtwerke Coesfeld	55.847,30 €
DJK Eintracht Coesfeld-VBRS e. V.	10.250,00 €
DJK Vorwärts Lette e. V.	120.000,00 €

3. Haftungsverhältnisse (Patronatserklärungen)

Im Rahmen des Erschließungsvertrages mit der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH vom 15.11.2010 (Vertrag über die Erschließung des Wohngebietes „Wohnen am Kulturquartier“) hat die Stadt Coesfeld eine Patronatserklärung abgegeben, mit der sie sich verpflichtet, die Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH stets so zu stellen, dass sie ihrer Verpflichtung aus dem Erschließungsvertrag vollumfänglich nachkommen kann. Diese Verpflichtung umfasst auch die Verpflichtungen der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH aus dem Ankauf der Grundstücke. Zum 31.12.2012 beträgt die Verpflichtung aus Grundstückkaufverträgen 400.000 €.

4. Treuhänderisch gehaltenes Vermögen

Die Stadt Coesfeld verwaltet die rechtlich selbständige Stiftung Vikarie Meiners treuhänderisch. Das Vermögen dieser Stiftung beträgt nach der Stiftungsbilanz zum 31.12.2012 1.300.575,60 €. Für die Stadt Coesfeld folgt aus ihrer Tätigkeit als Treuhänder, dass sie für eine ordnungsgemäße Verwaltung des Treuhandvermögens haftet.

5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

5.1 Leasing-, Miet-, Nutzungs- und Wartungsverträge:

Aus Leasing-, Miet-, Nutzungs- und Wartungsverträgen ergeben sich finanzielle Verpflichtungen von rd. 475.000. €/a; die Verträge haben überwiegend eine Laufzeit von einem Jahr. Vereinzelt liegen längerfristige Laufzeiten vor, bei denen eine Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit nicht möglich ist; hierzu gehören die nachfolgend aufgeführten Verträge zur Anmietung der Räumlichkeiten im WBK und die Anpachtung des Grundstücks für die Maria-Frieden-Grundschule.

Wichtige Verträge (mit einem Volumen über 10.000 €) sind:

- Vertrag mit der MMV Leasing vom 27.02.2009 über die Anmietung einer Telefonanlage, Laufzeit bis 2014
- Vertrag mit dem Kreis Coesfeld vom 15.12.1997 über die Anmietung der Turnhalle des Pictorius-Berufskollegs für die außerschulische Nutzung der Turnhalle durch Vereine, Laufzeit unbefristet mit einer dreimonatigen Frist kündbar
- Vertrag mit der Delta Wohnungsbau GmbH & Co. KG vom 08.06.2000 mit Nachtrag von Juli 2003 über die Anmietung des Gebäudes Holtwicker Str. 9, kündbar mit einer Frist von 5 Monaten zum 31.07. eines Jahres
- Vertrag mit der Eigentümergemeinschaft Borgert vom 29.10.1969 über die Bereitstellung eines Erbbaurechtes für die Stadt Coesfeld an dem Grundstück der Maria-Frieden-Schule, Laufzeit bis 10.02.2069

- Vertrag mit der Ernsting's Bau und Grund GmbH & Co. KG vom 11.04.2001/ 05.11.2009/ 30.11.2009 über die Anmietung von Räumlichkeiten im WBK Coesfeld (z.B. für VHS), Laufzeit bis 31.07.2021
- Vertrag mit Herrn Dieninghoff vom 20.12.1989 über die Anpachtung des Parkplatzes Davidstraße, mit einer dreimonatigen Frist zum Ende eines Jahres kündbar

5.2 Dienstleistungsverträge (Inanspruchnahme von Leistungen Dritter ab einem Volumen von 10.000 €):

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 02.11.2000/18.12.2000 über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster (Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie, Betrieb eines Rechenzentrums usw.) mit der Stadt Münster, Laufzeit unbefristet mit einer achtzehnmonatigen Frist kündbar
- Übertragung der Aufgabe der Beihilfen-Festsetzungsstelle gegen Erstattung der Beihilfeleistungen und Verwaltungskosten auf die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände am 11.06.1997, Laufzeit unbefristet
- Vertrag mit der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) und der Westfalen Bus GmbH (WB) vom 30.05.1996/03./12.02.1997 über die Einrichtung der NachtBus-Linien N6, N7 und N8 im Westmünsterland, Laufzeit unbefristet mit einer dreimonatigen Frist kündbar
- Verträge mit dem Diakonischen Werk und der Arbeiterwohlfahrt vom 11.06.2007 zur Einrichtung einer offenen Ganztagschule und Gewährleistung einer Ganztagsbetreuung an allen Schultagen der Lambertischule, Laurentiusschule, Ludgerischule, Maria-Frieden-Schule, Martin-Luther-Schule und Kardinal-von-Galen-Schule, Laufzeit unbefristet mit einer sechsmonatigen Frist kündbar
- Vertrag mit dem DJK Eintracht Coesfeld-VBRS e.V. vom 13.06.2007 u. 23.02.2011 über die Nutzung, Unterhaltung und Pflege des Sportzentrums West und des Hengtesportplatzes, Laufzeit unbefristet mit einer sechsmonatigen Frist kündbar
- Vertrag mit dem Sportgemeinschaft Coesfeld 06 e.V. vom 13.06.2007 über die Nutzung, Unterhaltung und Pflege des Sportzentrums Nord und Süd, Laufzeit unbefristet mit einer sechsmonatigen Frist kündbar
- Vertrag mit der Firma Alba Städtereinigung, Neuenkirchen, vom 20.12.2007 über die Straßenreinigung mittels einer Großkehrmaschine, Laufzeit bis 31.12.2013
- Vertrag mit der Firma Alba Städtereinigung, Neuenkirchen, vom 20.12.2007 über die Straßenreinigung mittels einer Kleinkehrmaschine, Laufzeit bis 31.12.2013
- Vertrag mit der Firma Remondis GmbH & Co. KG, Bochum, vom 11.10.2007 über die Leerung der Straßenpapierkörbe und Rückschnitt an den Bankstandorten, Laufzeit bis 31.12.2014
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit Kommunen im Kreis Coesfeld vom 08.06.2009 über gemeinsame Regelungen bei der Abfallsammlung und -beförderung in Verbindung mit dem Vertrag zwischen der Stadt Lüdinghausen und der Münsterlandentsorgung

GmbH & Co. über die Sammlung und den Transport von Restmüll, Bioabfall und PPK für die Kommunen Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck und Rosendahl vertreten durch die Stadt Lüdinghausen, Laufzeit bis 31.12.2018

- Vertrag mit der Remondis GmbH & Co. KG, Bochum, vom 20.10.2004 u. 28.06.2010 über den Bau und Betrieb eines Wertstoffhofes incl. der erforderlichen Transporte, Laufzeit bis 31.12.2013
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit Kommunen im Kreis Coesfeld vom 08.06.2009 über die Delegation von Aufgaben im Bereich der Sammlung und des Transportes von Sonderabfällen, die im Rahmen des kommunalen Anschluss- und Benutzungszwanges anfallen (Laufzeit bis 31.12.2018) in Verbindung mit dem Vertrag zwischen der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH und der Drehkopf Recyclingzentrum Essen GmbH über die Sammlung und Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen im Gebiet des Kreises Coesfeld, Laufzeit bis 31.12.2014
- Vertrag mit der Stadtwerke Coesfeld GmbH vom 20.08.2007 über den Betrieb, die Erstellung, Änderung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Coesfeld, Laufzeit bis 31.12.2013
- Vertrag mit der Zahorka GmbH, Düren, vom 01.07.2009 über Unterhalts- und Grundreinigungen an städtischen Gebäuden, Laufzeit 3 Jahre
- Kiefer GmbH, Nürnberg, vom 02.07.2009 über die Glasreinigung an städtischen Gebäuden, Laufzeit 3 Jahre
- Vertrag mit der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH vom 26.03.2010 über die Erschließung des Industriegebietes "Industrie- und Gewerbepark Flamschen", Laufzeit bis 31.03.2017
- Vertrag mit der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH vom 15.11.2010 über die Erschließung des Wohngebietes "Wohnen am Kulturquartier", Laufzeit bis 31.12.2019

5.3 Energielieferungsverträge

Es bestehen verschiedene Verträge mit der Stadtwerke Coesfeld GmbH über die Lieferung von Strom, Gas, Fernwärme und Wasser für die städtischen Gebäude, Ampeln sowie für verschiedene Einrichtungen (z.B. Kinderspielflächen, Parkanlagen, Parkplätze u. Parkscheinautomaten). Die Laufzeit der Verträge beträgt 1 Jahr. Die Energielieferung für die Straßenbeleuchtung erfolgt auf Basis eines Dienstleistungsvertrages (siehe Dienstleistungsverträge Inanspruchnahme von Leistungen Dritter ab einem Volumen von 10.000 €)

5.4 Sonstige Verpflichtungen

- Ratsbeschluss vom 24.07.2003 zur Übernahme sämtlicher evtl. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbeträge der Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Coesfeld mbH
- Vertrag mit den Katholischen Kirchengemeinden im Verwaltungsbezirk der Stadt Coesfeld vom 08.06.2010 über die Finanzierung des Trägeranteils der Betriebskosten für Überhanggruppen in Kindergärten, Laufzeit unbefristet mit einer sechsmonatigen Kündigungsfrist

- Vereinbarung im Rahmen eines Nutzungsvertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Coesfeld e.V. vom 09.03.1993 über die Übernahme des nicht gedeckten Trägeranteils zu den nach dem KiBiz anzuerkennenden Betriebskosten der Kindertagesstätte Buesweg, Laufzeit 30 Jahre
- Vereinbarung im Rahmen eines Trägervertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Coesfeld e.V. vom 31.01.1997 über die Übernahme des nicht gedeckten Trägeranteils zu den nach dem KiBiz anzuerkennenden Betriebskosten der Kindertagesstätte Akazienweg, Laufzeit 20 Jahre
- Vereinbarung im Rahmen eines Trägervertrages mit dem Kinderblick Coesfeld e.V. vom 30.12.2008 über die Übernahme des nicht gedeckten Trägeranteils zu den nach dem KiBiz anzuerkennenden Betriebskosten der Kindertagesstätte Kinderblick, Laufzeit unbefristet mit zweimonatiger Kündigungsfrist
- Vereinbarung im Rahmen eines Trägervertrages mit dem Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken vom 12.08.2009 über die Übernahme des nicht gedeckten Trägeranteils zu den nach dem KiBiz anzuerkennenden Betriebskosten des Familienzentrums Martin-Luther, Laufzeit unbefristet mit zweimonatiger Kündigungsfrist
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Bistum Münster vom 03.09. bzw. 04.10.2001 zur Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 17 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), Laufzeit unbefristet mit einer einjährigen Frist kündbar
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Bunten Kreis Münsterland e.V. vom 09.12.2011 über die Wahrnehmung der Aufgaben einer Koordinierungsstelle im Rahmen des Projektes „Guter Start“, Laufzeit unbefristet mit sechsmonatiger Kündigungsfrist
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Kreis Coesfeld, der Stadt Dülmen und dem Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. vom 29.04.2004, zuletzt geändert in 2008, über die Unterhaltung und Finanzierung der Erziehungsberatungsstellen des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld e.V. in Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen, Laufzeit unbefristet mit sechsmonatiger Kündigungsfrist
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Regionalverbund der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Kreisdekanat Coesfeld e.V. (Familienbildungsstätte) vom 19.01.2012 über die Wahrnehmung von Aufgaben der Fachstelle Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), Laufzeit unbefristet mit sechsmonatiger Kündigungsfrist
- Vertrag mit der DB AG vom 16.05.1988 anlässlich des Bahnhofsumbaus in den achtziger Jahren mit der Verpflichtung zur Unterhaltung und Erneuerung, Reinigung, Beleuchtung und zum Winterdienst bezogen auf den gesamten Bahnhofsvorplatz (einschließlich Fahrradstand), die Buszu- und -abfahrten, den gesamten Tunnel und den Bahnsteig 1 mit Bahnsteigtreppe, die Frei- und Grünflächen und die Park and Ride-Anlage, Laufzeit bis 31.12.2018
- Erbbaurechtsvertrag mit Ergänzungsvereinbarung vom 11.07.2008 sowie Änderungsurkunde zur Ergänzungsvereinbarung zum vorgenannten Erbbaurechtsvertrag vom 01.09.2008 mit der Bürgerhalle Coesfeld GmbH über die Bereitstellung der Stadthalle im Wege des Erbbaurechtes mit der Verpflichtung der Stadt Coesfeld zur Zahlung eines jährlichen Unterhaltungszuschusses von 20.000 € bis 2018 (letzte Rate am 31.03.2018) und mit der Verpflichtung zur Zahlung eines jährlichen Betriebskostenzu-

schusses von 40.000 €, Laufzeit bis 17.02.2039; für den Zuschuss gilt eine Wertsicherungsklausel auf Basis einer Veränderung des Preisindex um 5 %

5.5 Sonstige wichtige Verträge

- Bezüglich der Gesellschaftsverträge der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen der Stadt Coesfeld wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen.
- Öffentlich-rechtlicher Verträge mit dem Kreis Coesfeld vom 28.11.2011 u. 05.12.2011 sowie vom 19.11.2012 u. 11.10.2012 hinsichtlich der Abrechnung von SGB II-Leistungen in 2012 u. 2013
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobi vom 13.09.1999 bzgl. der Übernahme der Trägerschaft für die Friedhofsflächen an der Loberger Straße seitens der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobi, Laufzeit bis 12.09.2029

5.6 Dienstleistungsverträge (Geschäftsbesorgung bzw. Leistungen an Dritte)

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Rosendahl (in Kraft seit 01.01.1996) über die Übertragung der Vorprüfungsverpflichtungen der Gemeinde Rosendahl auf das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Coesfeld, Laufzeit unbefristet mit einer dreimonatigen Frist kündbar
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Havixbeck vom 04.12.2003/10.12.2003 über die Übertragung der Vorprüfungsverpflichtungen der Gemeinde Havixbeck auf das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Coesfeld, Laufzeit unbefristet mit einer dreimonatigen Frist kündbar
- Vertrag mit der Thyssengas GmbH, Dortmund, vom 22.11.1995 über die Einräumung eines Wegebenutzungsrechtes für Gastransportleitungen, Laufzeit bis 21.11.2015 (darüber hinaus 30jähriges Nutzungsrecht der bestehenden Leitungen)
- Vertrag mit der Stadtwerke Coesfeld GmbH vom 08./14.01.1997 über die Vergabe der Konzession für die öffentliche Versorgung des Stadtgebietes der Stadt Coesfeld mit Strom, Gas und Wasser, Laufzeit bis 31.12.2016 (Die Laufzeit wurde mit Aufhebungsvertrag vom 21.11.2012 auf den 31.12.2014 verkürzt.)
- Vertrag mit der Bäder- u. Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH vom 12./18.01.1994 mit Nachtragsvertrag vom 30.05.1996 u. 27./28.05.2002, 01.10.2004 u. 23.12.2010 über die Verpachtung der Schwimmhalle Lette u. der Marktgarage an die Bäder- u. Parkhausgesellschaft, Laufzeit bis 31.12.2020
- Vertrag mit dem Kreis Coesfeld vom 26.08.2003 über die Gebäudeunterhaltung der Kreisschlauchpflegerei und weiterer Räumlichkeiten, die Wartung und Pflege des Schlauchtransportfahrzeuges sowie den Betrieb der Kreisschlauchpflegerei durch die Stadt Coesfeld, Laufzeit zunächst bis 31.12.2026
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Stadt Billerbeck, der Gemeinde Rosendahl und der Gemeinde Nottuln vom 22.12.1975 über die Verpflichtung der Stadt Coesfeld eine Volkshochschule nach Maßgabe des 1. WbG NW zu errichten und zu unterhalten und für die Stadt Billerbeck, die Gemeinde Rosendahl und die Gemeinde Nottuln die auf-

grund des 1. WbG NW bestehenden kommunalen Aufgaben durchzuführen; unbefristet mit einer einjährigen Frist zum Ende eines Haushaltsjahres kündbar

- Vertrag mit dem Kreis Coesfeld vom 30.11.2005 über die Begleitung der Entwicklung und des Einsatzes der Software SozNW für den Kreis Coesfeld, Laufzeit 1 Jahr
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Billerbeck vom 01.07.1971/ 25.08.1971 zwecks Übernahme der Aufgabe des Schulträgers hinsichtlich der Beschulung der lernbehinderten Sonderschüler der Stadt Billerbeck durch die Stadt Coesfeld, unbefristet mit einer einjährigen Frist zum Schluss eines jeden Schuljahres kündbar
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Rosendahl vom 01.07.1971 zwecks Übernahme der Aufgabe des Schulträgers hinsichtlich der Beschulung der lernbehinderten Sonderschüler der Gemeinde Rosendahl durch die Stadt Coesfeld, unbefristet mit einer einjährigen Frist zum Schluss eines jeden Schuljahres kündbar
- Vertrag mit dem Kreis Coesfeld, vom 04.07.2005 über die Vermietung von Schulräumen in der Jakobischule, Laufzeit bis 31.07.2015
- Vertrag mit der Bundesagentur für Arbeit, Coesfeld, vom 25.03.1982 über die Vermietung des Arbeitsamtes III. BA, Holtwicker Straße 1, Laufzeit bis 31.08.2014
- Vertrag mit dem Fußball- u. Leichtathletik-Verband Westfalen e. V. über die unentgeltliche Überlassung des Kreisjugendsportheimes für jugendpflegerische Zwecke, Laufzeit bis 30.06.2037
- Vertrag mit der Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Coesfeld mbH vom 09.08.2010 über die Übertragung der Geschäftsbesorgung für die SEG auf die Stadt Coesfeld, Laufzeit unbefristet
- Vertrag mit „Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland“, Köln, vom 09.12.2004/05.01.2005/ 20.12.2006/ 27.04./07.05.2009 über die Kostenbeteiligung an der Abfallberatung und den Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen (=Glascontainerstandorte), Laufzeit bis 31.12.2014
- Vertrag mit der Sirksfelder Naturfriedhof GmbH & Co. KG vom 10.07.2007 über die Errichtung eines Naturfriedhofes in Coesfeld-Sirksfeld zur Ermöglichung einer weiteren Bestattungsform, Laufzeit bis 09.07.2127

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
1	Vermessungskosten	11.03	01	0,00	9.096,36	Eine Rechnung über Vermessungskosten im Bereich "Brinker Schule" war erst im neuen Jahr zur Zahlung fällig. Die Mittel der Ergebnisrechnung mussten nicht übertragen werden, da der Betrag im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch dem Jahr 2012 zugeordnet werden konnte.
2	Geräte und Ausrüstungsgegenstände (Feuerwehr)	30.09	02	0,00	16.723,06	Für in 2012 erbrachte Lieferungen und Leistungen (Mehrzweckdüse mit C-Kupplung, Tisch für die Nachrichtenzentrale in der Feuerwache Coesfeld, Erlaubnisgebühr zum Betrieb einer Füllanlage für den neuen Atemluft-Hochdruckkompressor) mit einer Fälligkeit der Zahlung in 2013 waren insgesamt 2.456,58 EUR zu übertragen. Der Restbetrag wird für Geräte und Ausrüstungsgegenstände benötigt, die in 2012 nicht mehr beauftragt bzw. geliefert werden konnten.
3	Honorare Volkshochschule	43.01	04	1.800,00	7.144,80	Es handelt sich hierbei um noch offene Honorare für Kurse, die in 2012 erteilt wurden (1.800 EUR). Weiterhin wurde der letzte Abbuchungslauf für die bereits abgerechneten Kurse aus 2012 erst am 17.01.2013 vorgenommen. Hierfür war eine zusätzliche Übertragung von Mitteln der Finanzrechnung in Höhe von 5.344,80 EUR erforderlich, da das städt. Girokonto erst im neuen Jahr belastet wurde.
4	Beschaffung von EDV für die Volkshochschule	43.01	04	0,00	1.500,00	Vorgesehene Mittel für die Beschaffung eines Active-Boards
5	Sanierungsarbeiten am Ehrenmal Letter Straße	43.03	04	30.500,00	30.500,00	Nach einer neuerlichen Aufnahme der Schäden im Jahre 2012 hat sich gezeigt, dass sich die Vielzahl der Schadbilder weiter vergrößert hat. Die Arbeiten konnten in 2012 nicht mehr ausgeführt werden, da zunächst das Ausschreibungsergebnis abzuwarten war.
6	Festwert Medien Stadtbücherei	43.05	04	1.300,00	1.300,00	Die Mittel werden zur Bezahlung der noch offenen Bestellungen aus 2012, die nicht mehr rechtzeitig abgewickelt werden konnten, benötigt.
7	Beschaffungen für die Stadtbücherei	43.05	04	0,00	4.100,00	Mittelübertragung für in 2013 nachzuholende Beschaffungen (u. a. Kinderhörstation und eine weitere Erwachsenenhörstation)
8	Digitalisierung von Zeitungen (Archiv)	43.06	04	15.000,00	15.000,00	Der Auftrag wurde erteilt, mit den Arbeiten wurde begonnen. Aufgrund der derzeitigen Auftragslage und aufgrund des tatsächlichen Aufwandes können die Arbeiten aber erst im Jahr 2013 abgeschlossen werden.
9	Beschaffung von bewegl. Vermögen (Archiv)	43.06	04	0,00	5.000,00	Im Rahmen der Digitalisierung einzelner besonders frequentierter Bestände im Stadtarchiv waren Mittel vorgesehen, um technische Einrichtungsgegenstände anzuschaffen. Hierzu zählt eine netzwerkfähige Standkamera mit Beleuchtungseinheit, um Digitalisate in reproduktionsfähiger Qualität herzustellen. Die Digitalisierung ist inzwischen in Auftrag gegeben, wegen des Umfangs des Projektes aber noch nicht abgeschlossen worden.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
10	Finanzierungsbeitrag im Bereich SGB II	50.01	05	0,00	12.753,06	Es handelt sich hierbei um den auf die Stadt Coesfeld entfallenden Betrag aus der Abrechnung der SGB II-Aufwendungen für das Jahr 2012, der im Januar 2013 an den Kreis Coesfeld zu zahlen war. In der Ergebnisrechnung wurde die Verbindlichkeit noch dem Haushaltsjahr 2012 zugeordnet, so dass nur noch die Mittel der Finanzrechnung zu übertragen waren.
11	Asylbewerberleistungen	50.02	05	0,00	11.111,04	Ein Abrechnungsbetrag über Krankheitskosten aus 2012 war erst im neuen Jahr fällig.
12	Rückstellung Jugendhilfefall	51.03	06	0,00	36.400,00	Für einen Jugendhilfefall war im Wege des Jahresabschlusses 2012 eine Aufwandsrückstellung für Unterbringungskosten zu bilden. Um die liquide Abwicklung bei einer möglichen Inanspruchnahme im Jahr 2013 zu gewährleisten, war der nebenstehende Betrag von 2012 nach 2013 zu übertragen.
13	Investitionsförderung U 3-Betreuung	51.10	06	0,00	3.000,00	Die geplanten Maßnahmen der U 3-Betreuung können zum Teil erst in diesem Jahr umgesetzt werden.
14	Schülerbeförderungskosten	51.21 - 51.25	03	0,00	280.400,00	Eine korrekte Abrechnung der Schulwegjahreskarten für die Monate August bis Dezember 2012 konnte vom Beförderungsunternehmen erst Anfang Januar 2013 vorgelegt werden. Die Aufwendungen wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch dem Haushaltsjahr 2012 zugeordnet. Die Auszahlung erfolgte aber in 2013, weshalb die Übertragung der entsprechenden Finanzmittel erforderlich war.
15	Beschäftigungsentgelte und Honorare (Schulen)	51.23 u. 51.24	03	23.700,00	23.700,00	Es handelt sich um die Weiterleitung von Landesmitteln im Rahmen der Maßnahme "Geld oder Stelle". Für das Schuljahr 2012/13 sind in 2012 71.250 EUR eingegangen, wovon nur ein Teilbetrag von 47.550 EUR verwendet werden konnte. Der Restbetrag in Höhe von 23.700 EUR wird erst in 2013 fällig.
16	Möbiliar an Schulen (Festwerte)	51.21 - 51.25	03	143.400,00	143.400,00	} Teilweise konnten in 2012 bestellte Einrichtungsgegenstände erst Anfang 2013 ausgeliefert werden. Zum anderen wurden noch verfügbare Mittel aus 2012 übertragen, um (zusammen mit dem Haushaltsansatz 2013) ganze Klassensätze bestellen zu können.
17	investive Beschaffungen Schulen	51.21 - 51.25	03	0,00	122.100,00	
18	Stadtplanung (Einzelprojekte)	60.01	09	49.920,70	49.920,70	Der Auftrag für das "Handlungskonzept Innenstadt" wurde am 10.10.2012 vergeben. Die Abrechnung erfolgt in Abschlägen je nach Fortschritt der einzelnen Planungsschritte.
19	Bebauungspläne	60.01	09	27.313,50	27.313,50	Aufgrund der Entwicklung im Bereich In den Kämpen/Fegetasche musste das B-Planverfahren für den Bereich Südwall/Schützenwall zunächst ruhen. Durch Beschluss des Rates der Stadt Coesfeld wurde das Plangebiet dann um den Bereich In den Kämpen/Fegetasche erweitert. Am 02.10.2012 wurde der Auftrag an die veränderte Situation angepasst. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und abgerechnet.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
20	Städtebauliche Planung Berkel	60.01	09	12.311,26	12.311,26	Mit Auftrag vom 03.05.2012 wurde das Büro farwick + grote mit der Erstellung der städtebaulichen Ideenskizze zum Umsetzungskonzept Wasserrahmenrichtlinie Berkel beauftragt. Die Studie liegt inzwischen vor, die Abrechnung ist noch nicht erfolgt.
21	Regionale 2016	60.01	09	10.000,00	10.000,00	Die Förderungszusage für das Regionaleprojekt "Bahn-Land-Lust" wurde erst im Dezember 2012 erteilt, so dass die Aufträge, die zentral durch die Gemeinde Reken vergeben werden, erst zu Beginn 2013 erteilt werden können. Der Kostenanteil der Stadt Coesfeld in Höhe von rd. 10.000 EUR konnte daher noch nicht abgerechnet werden.
22	Verkehrsplanung (Öffentlichkeitsarbeit)	60.03	09	2.429,60	2.429,60	Im Rahmen einer Fördermaßnahme wurde das Büro pro-t-in GmbH mit der Erstellung des Internetauftritts für das Projekt "RadBahnMünsterland" beauftragt. Die Schlussabrechnung ist noch nicht erfolgt.
23	Parkraumkonzept	60.03	09	6.773,04	6.773,04	Die im Zusammenhang mit dem in 2012 erstellten Parkraumkonzept erforderliche Öffentlichkeitsarbeit kann erst jetzt umgesetzt werden.
24	Ausbau von Wirtschaftswegen	70.01	12	0,00	6.039,33	Abwicklung von Rechnungen im neuen Jahr bzgl. der im Herbst 2012 erneuerten Wirtschaftswegen
25	Außenbereich: EKrG-Maßnahmen	70.01	12	0,00	13.000,00	Im Rahmen der Umgestaltung von Bahnübergängen ist durch die Deutsche Bahn noch die Maßnahme BÜ 55,470 (Herteler) noch abzurechnen.
26	Radweg an der K 48 (Maria Veen)	70.01	12	57.000,00	83.000,00	Die Maßnahme wurde durch den Kreis Coesfeld noch nicht schlussgerechnet. Die Übertragung der Mittel der Finanzrechnung fällt gegenüber der Ergebnisrechnung um 26.000 EUR höher aus, da eine Abschlagsrechnung des Kreises im Januar 2013 zwar noch dem Jahresabschluss 2012 zugeordnet werden konnte, die liquiden Mittel jedoch im neuen Jahr abgeflossen sind.
27	Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlage	70.01	12	0,00	137.500,00	Der von den Stadtwerken Coesfeld GmbH angeforderte Abschlag für den Betrieb der Straßenbeleuchtung wurde aufwandstechnisch noch dem Haushaltsjahr 2012 zugeordnet, während die liquiden Mittel im neuen Jahr abgeflossen sind.
28	Optimierung der Straßenbeleuchtung	70.01	12	0,00	19.837,30	Es handelt sich um zwei Rechnungen über Beratungsleistungen im Bereich der Straßenbeleuchtung, die erst in 2013 fällig waren.
29	Straßenbeleuchtung: allg. Erneuerung	70.01	12	0,00	20.000,00	In 2013 voraussichtlich anfallender Erneuerungsbedarf bei Masten, Schaltstellen und Schaltanlagen

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
30	Brückenunterhaltung	70.01	12	65.000,00	65.000,00	Als Ergebnis der in 2012 abgeschlossenen Brückenhauptprüfung ist eine Vielzahl von Schäden und Mängeln an den einzelnen Bauwerken zu beseitigen. Einige Unterhaltungsarbeiten mussten aufgrund von Arbeitsverdichtung zurückgestellt werden. Für Beschichtungen von Brückenbelägen und für Anstriche wurden Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 EUR übertragen. Darüber hinaus wird für die Sanierung der Brücke Nr. 80 (Kannenbrocksbach, Wulferhook) ein Betrag von 30.000 EUR benötigt.
31	Erneuerung von Brücken	70.01	12	7.000,00	144.000,00	Die Neubauten der Brücken Nr. 1 (Davidweg, Berkel), 25 (Verl. Wiemannweg, Umflut), 36 (Kösterweg, Honigbach) und 59a (Wanderweg Sportzentrum, Tüskenbach) konnten in 2012 nicht mehr ausgeführt werden. Während die Mittel für die Brücke Nr. 59a im Haushalt 2013 neu veranschlagt worden sind, waren für die übrigen Maßnahmen Ermächtigungsübertragungen in entsprechender Höhe zu bilden, um die Finanzierung im Jahr 2013 zu gewährleisten. Es handelt sich dabei um Baukosten von 137.000 EUR sowie um 7.000 EUR für Abbruch- u. Entsorgungsaufwendungen, die sich auch auf die Ergebnisrechnung auswirken.
32	Zufahrt und Parkplätze am Standort der Feuerwehr an der Alten Münsterstraße	70.01	12	45.000,00	45.000,00	Der Umbau des Innenstandortes der Feuerwehr an der Alten Münsterstraße wurde im Jahr 2012 weitestgehend abgeschlossen. Jedoch sind noch die Zufahrt sowie die Parkplätze vertragsgemäß auf Kosten der Stadt herzurichten. Hierfür wurden im Jahr 2012 außerplanmäßige Haushaltsmittel von 45.000 EUR durch den Rat bereitgestellt. Aufgrund zu klärender Ausführungsprobleme erfolgte aber im vergangenen Jahr keine Auftragsvergabe hinsichtlich dieser Arbeiten mehr. Die Maßnahme wird daher nunmehr in 2013 durchgeführt.
33	Zufahrtsstraße Deponie Flamschen	70.01	12	0,00	29.842,96	Die Schlussrechnung konnte nach erfolgter Prüfung erst im neuen Jahr angewiesen werden.
34	Blomenesch/Darfelder Weg	70.01	12	1.635,09	39.135,09	Das Bauvorhaben Endausbau "Altgebiet" (Blomenesch/Darfelder Weg) wurde abgeschlossen und abgerechnet. Für die Erschließungsarbeiten des Baugebietes Kulturquartier wurde die Schlussrechnung erst Ende 2012 vorgelegt, so dass die Prüfung und Bezahlung in 2013 erfolgt. Investive Mittel werden noch in Höhe von 37.500 EUR benötigt, hauptsächlich für die Erstattung des Straßenentwässerungsanteils an das Abwasserwerk. Daneben fallen noch Aufwendungen von 1.635,09 EUR für den Umbau der Bushaltestelle Osterwicker Straße sowie für den Umbau des Einmündungsbereichs Blomenesch an, die sich auch auf die Ergebnisrechnung auswirken.
35	Grundstückserwerb Bereich Hansestraße	70.01	12	0,00	3.000,00	Der Ankauf von Flächen der Deutschen Bahn konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
36	Gewerbegebiet Süd-West: Raiffeisenstr./ Dreischkamp	70.01	12	10.500,00	60.000,00	Zur Finanzierung der in 2012 begonnenen Maßnahme (1. BA) werden noch 49.500 EUR für Baukosten und für die Schlussvermessung benötigt. Daneben fallen noch Aufwendungen für Abbruch- und Entsorgung von 8.000 EUR sowie Begrünungskosten (Unterhaltung Festwert) von 2.500 EUR an, die jeweils auch zu einer Verschlechterung in der Ergebnisrechnung führen.
37	Haltestelle Schulzentrum -Baumaßnahme einschl. Begrünung-	70.01	12	0,00	48.000,00	Das Bauvorhaben (Straßenbau, Beleuchtung, Begrünung) wurde in 2012 abgeschlossen. Für ein noch ausstehendes Planungshonorar (rd. 2.000 EUR) und zur Erstattung des Straßenentwässerungsanteils an das Abwasserwerk (11.000 EUR) werden insgesamt noch 13.000 EUR benötigt. Außerdem ist das Abwasserwerk bei der Abrechnung des Titels "Entwässerung" in Vorlage getreten, so dass zusätzlich noch eine Kostenerstattung in Höhe von rd. 35.000 EUR fällig wird.
38	Neutorstraße	70.01	12	0,00	16.734,34	Das Bauvorhaben wurde in 2012 abgeschlossen und schlussgerechnet. Drei Rechnungen über den nebenstehenden Gesamtbetrag konnten jedoch nach erfolgter Prüfung erst in 2013 bezahlt werden.
39	Erweiterung Parkplatz Feuerwehr Lette	70.01	12	0,00	3.200,39	Die Rechnung über die in 2012 ausgeführten Pflasterarbeiten in Höhe von 3.200,39 EUR war erst im Januar 2013 zur Zahlung fällig.
40	Erschließung Gelände Martinschule	70.01	12	14.561,02	30.361,02	Das Bauvorhaben wurde in 2012 abgeschlossen und schlussgerechnet. Es werden aber noch Zahlungsmittel benötigt, um den Straßenentwässerungsanteil an das Abwasserwerk (14.800 EUR) zahlen und die Bestandsvermessung (ca. 1.000 EUR) durchführen zu können. Zudem sind im Rahmen der Baumaßnahme noch konsumtive Aufwendungen in Höhe von 14.561,02 EUR an das Abwasserwerk zu erstatten.
41	Kleinere Straßenbaumaßnahmen	70.01	12	0,00	1.354,82	Im Rahmen des Endausbaus "Großer Esch" wurde in der Straße Zur Stegge auf städtischen Wunsch eine Ausweichspur angelegt. Die Abrechnung erfolgt in 2013.
42	Spielgeräte für Kinderspielplätze	70.04	06	0,00	9.049,71	Mittel zur Begleichung einer Rechnung über eine in 2012 bestellte Kletterkombination für den Kinderspielplatz Bergwiese
43	Bau von Kinderspielplätzen	70.04	06	0,00	25.000,00	Durch den Verkauf der Freiflächen an der ehem. Martinschule Brink entfällt zukünftig der Bolzplatz und die Zufahrt zum Spielplatz. Die angedachte Neuanlage des Bolzplatzes einschl. Zuwegung zum Spiel- und Bolzplatz sowie eine grundlegende Aufarbeitung des Spielplatzes erfolgt in 2013.
44	Hochwasserschutzmaßnahmen -Rückzahlung von Sonderposten-	70.09	13	0,00	65.000,00	Die Prüfung des Landesrechnungshofes hinsichtlich der Verwendung der Fördergelder ist zwischenzeitlich erfolgt. In Kürze soll das Ergebnis schriftl. mitgeteilt werden. Es ist von einer Rückzahlung auszugehen, wobei die tatsächliche Höhe noch nicht bekannt ist. Insofern wurden die veranschlagten Beträge (35.000 EUR für den Honigbach und 30.000 EUR für das HRB Kalksbecker Bach) in das Folgejahr übertragen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
45	Lfd. Bauunterhaltungsmaßnahmen aus 2012	70.10 u. 70.15	01 u. 15	211.855,04	236.691,70	Gebäudemanagement und BgA Sportstätten: Bei einigen Maßnahmen aus 2012 ist eine Endabrechnung noch nicht erfolgt. Zur abschließenden Finanzierung werden die Haushaltsmittel noch benötigt. Die Übertragung bei den Finanzmitteln übersteigt tlw. die Summe der Übertragungen im Bereich der Ergebnisrechnung, da teilweise Verbindlichkeiten, die in 2013 zahlbar gemacht wurden, noch dem abgelaufenen Jahr aufwandstechnisch zugeordnet werden konnten.
46	Energetische Schulbausanierung aus 2012	70.10 u. 70.15	01 u. 15	118.303,39	330.735,09	
47	Heizölbeschaffungen	70.10 u. 70.15	01 u. 15	0,00	50.301,41	
48	Unterhaltungsmaßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen (ZGM)	70.10	01	0,00	138.500,00	Es handelt sich hierbei um Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung, bei denen Instandhaltungsrückstellungen gebildet wurden. Nach Abwicklung der Maßnahmen wird der jeweilige Rückstellungsbetrag gegen das Aufwandskonto gebucht, so dass die Ergebnisrechnung des neuen Haushaltsjahres nicht belastet wird. Demzufolge waren nur die entsprechenden Mittel der Finanzrechnung nach 2013 zu übertragen.
49	Beschaffung von bewegl. Vermögen (Gebäudemanagement)	70.10	01	0,00	7.935,00	Rechnungsbeträge für in 2012 beschaffte Geräte (Plotter, Laubgebläse, Räumgerät)
50	Umbaumaßnahmen im Stadtschloss (1. und 2. BA)	70.10	01	0,00	14.000,00	Es handelt sich hierbei um Haushaltsmittel für Planungskosten zur Vorbereitung und Anpassung der Umgestaltung im 2. u. 3. OG (Bereich ehem. Sitzungssaal und angrenzende Bereiche).
51	Nepomucenum: naturwissenschaftl. Raum, Schülerlabor	70.10	01	0,00	1.500,00	Noch nicht abgewickelter Auftrag für die Anpassung/Ergänzung der neuen Lüftungsanlage
52	Beschaffung von EDV (Baubetriebshof)	70.20	15	0,00	12.750,00	Aufgrund von Arbeitsverdichtung im Jahr 2012 war es nicht möglich, das Projekt "Streckenkontrolle im Hilfe von EDV" umzusetzen. Dies soll nun in 2013 nachgeholt werden.
53	Heizungsanlage Baubetriebshof	70.20	15	0,00	88.107,47	Die Schlussabnahme der Heizungsanlage ist in der 7. KW 2013 erfolgt, so dass die Abrechnung der erbrachten Leistungen erst im Jahr 2013 vorgenommen wird.
54	Fahrzeuge und Geräte Baubetriebshof	70.20	15	0,00	39.073,65	Übertragene Ermächtigung zur Bezahlung einer in 2012 bestellten Bankettfräse
55	Sanierung Stauanlage Walkenbrückentor	90.30	13	0,00	19.084,86	Die beauftragten Leistungen konnten aufgrund der Witterungsverhältnisse erst im Februar 2013 erbracht werden.
56	Externe Leistungen (Bereich Wasserläufe)	90.30	13	29.148,34	29.148,34	Die Auftragsvergabe hinsichtlich der Untersuchungen zur Konkretisierung der Umsetzungsfahrpläne im Stadtgebiet Coesfeld (Berkel) an das Planungsbüro wurde im Juni 2012 erteilt. Die hierzu gewährte Landeszuwendung in Höhe von 23.300 EUR ist bereits vollständig im vergangenen Jahr eingegangen. Die Rechnung des Planungsbüros lag noch nicht vor.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
57	Externe Beratungskosten Zinssteuerung	20.21	16	0,00	35.700,00	Im Rahmen des aktiven Zinsmanagements wurden im März 2012 unter Hinzuziehung eines Finanz-Beratungsinstituts zwei Zins-Swaps zur Absicherung des städt. Darlehens-Portfolios gegen Zinsänderungsrisiken abgeschlossen. Im November 2012 wurde ein Vertrag sodann an das zu diesem Zeitpunkt geltende Zinsmarktniveau angepasst. Der bestehende Vertrag wurde aufgelöst und durch einen Neuabschluss ersetzt. Dadurch konnte ein Betrag von 300.000 EUR im städt. Haushalt im vergangenen Jahr ergebnisverbessernd vereinnahmt werden. Das Beratungshonorar betrug 10% des erzielten Überschusses zzgl. Umsatzsteuer, so dass ein Betrag von 35.700 EUR an das Finanzinstitut ausbezahlt war. Die Rechnung war erst im Januar 2013 fällig.
58	Ausleihungen (Darlehensbedarf) Stadtentwicklungsgesellschaft	20.21	16	0,00	500.000,00	Unter Berücksichtigung der geschätzten Einnahmen aus Grundstücksverkäufen im Industriepark Nord.Westfalen wird noch eine Darlehenssumme in nebenstehender Höhe benötigt.
Summe der übertragenen Ermächtigungen				884.450,98	3.199.558,90	

Teilergebnisrechnungen / Teilfinanzrechnungen nach Produktbereichen

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.959.526,14	1.522.257,00	1.560.886,09	38.629,09	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.568,70	5.000,00	9.279,84	4.279,84	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	771.032,70	761.725,00	727.697,51	-34.027,49	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.890,74	105.200,00	303.166,68	197.966,68	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.207.097,22	1.643.505,00	1.463.352,08	-180.152,92	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	84,94	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	5.006.200,44	4.037.687,00	4.064.382,20	26.695,20	
11	- Personalaufwendungen	-3.978.411,55	-4.140.300,00	-4.043.475,87	96.824,13	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.400.763,18	-1.345.000,00	-973.038,09	371.961,91	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.877.052,24	-3.892.307,90	-3.738.417,37	153.890,53	-316.458,44
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.034.816,28	-2.062.484,00	-2.059.558,73	2.925,27	
15	- Transferaufwendungen	-212.490,39	-81.000,00	-81.850,61	-850,61	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.181.548,60	-1.654.074,00	-1.490.743,73	163.330,27	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.685.082,24	-13.175.165,90	-12.387.084,40	788.081,50	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-7.678.881,80	-9.137.478,90	-8.322.702,20	814.776,70	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.045,82	0,00	-11.785,73	-11.785,73	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-6.045,82	0,00	-11.785,73	-11.785,73	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-7.684.927,62	-9.137.478,90	-8.334.487,93	802.990,97	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-7.684.927,62	-9.137.478,90	-8.334.487,93	802.990,97	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.750.151,37	6.320.595,00	5.659.748,36	-660.846,64	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.028.956,63	-1.210.536,00	-943.608,46	266.927,54	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-2.963.732,88	-4.027.419,90	-3.618.348,03	409.071,87	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.322.355,02	749.900,00	1.760.127,07	1.010.227,07	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-10.265.721,43	-10.756.109,93	-9.918.437,08	837.672,85	-710.687,66
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-7.943.366,41	-10.006.209,93	-8.158.310,01	1.847.899,92	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	248.437,36	210.000,00	1.000,00	-209.000,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	1.146.206,78	642.200,00	4.333.362,98	3.691.162,98	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	15.835,04	14.900,00	17.599,34	2.699,34	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.410.479,18	867.100,00	4.351.962,32	3.484.862,32	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-31.947,28	-246.000,00	-43.736,98	202.263,02	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-853.096,65	-406.197,11	-342.102,01	64.095,10	-15.500,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-203.674,58	-107.100,00	-59.333,10	47.766,90	-7.935,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-66.152,15	0,00	-10.030,63	-10.030,63	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.154.870,66	-759.297,11	-455.202,72	304.094,39	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	255.608,52	107.802,89	3.896.759,60	3.788.956,71	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-7.687.757,89	-9.898.407,04	-4.261.550,41	5.636.856,63	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-7.687.757,89	-9.898.407,04	-4.261.550,41	5.636.856,63	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.465,73	42.598,00	109.316,07	66.718,07	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	402.907,93	417.200,00	393.269,33	-23.930,67	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.786,83	4.300,00	4.097,94	-202,06	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.247,93	72.000,00	89.926,66	17.926,66	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	146.959,65	135.106,00	168.977,76	33.871,76	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	735.368,07	671.204,00	765.587,76	94.383,76	
11	- Personalaufwendungen	-1.571.719,73	-1.534.200,00	-1.619.029,75	-84.829,75	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-139.726,08	-237.430,83	-79.815,87	157.614,96	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-152.912,66	-126.887,00	-151.318,67	-24.431,67	
15	- Transferaufwendungen	-2.156,00	-15.400,00	-8.589,00	6.811,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-382.352,75	-408.400,00	-346.918,01	61.481,99	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.248.867,22	-2.322.317,83	-2.205.671,30	116.646,53	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.513.499,15	-1.651.113,83	-1.440.083,54	211.030,29	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.513.499,15	-1.651.113,83	-1.440.083,54	211.030,29	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.513.499,15	-1.651.113,83	-1.440.083,54	211.030,29	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.160,00	4.200,00	4.420,00	220,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-285.631,47	-349.510,00	-199.038,98	150.471,02	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.794.970,62	-1.996.423,83	-1.634.702,52	361.721,31	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	627.804,30	628.290,00	630.793,20	2.503,20	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.729.474,43	-1.818.171,02	-1.748.197,70	69.973,32	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.101.670,13	-1.189.881,02	-1.117.404,50	72.476,52	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.926,77	102.000,00	102.985,68	985,68	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	5.811,70	5.811,70	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	102.926,77	102.000,00	108.797,38	6.797,38	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-61.171,43	-597.244,03	-578.066,47	19.177,56	-16.723,06
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-200.000,00	-144.000,00	-144.000,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.264,45	0,00	-1.003,52	-1.003,52	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-269.435,88	-741.244,03	-723.069,99	18.174,04	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-166.509,11	-639.244,03	-614.272,61	24.971,42	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.268.179,24	-1.829.125,05	-1.731.677,11	97.447,94	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.268.179,24	-1.829.125,05	-1.731.677,11	97.447,94	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	564.891,56	492.808,00	637.687,41	144.879,41	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.185,00	121.600,00	152.187,50	30.587,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.677,50	0,00	11.555,00	11.555,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.399,53	30.000,00	13.984,28	-16.015,72	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	42.647,86	16.594,00	47.996,20	31.402,20	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	934,95	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	766.736,40	661.002,00	863.410,39	202.408,39	
11	- Personalaufwendungen	-464.870,33	-467.300,00	-481.176,09	-13.876,09	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.422.611,43	-1.697.678,00	-1.421.437,40	276.240,60	-143.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-200.371,75	-156.280,00	-200.154,81	-43.874,81	
15	- Transferaufwendungen	-556.363,13	-553.800,00	-639.611,49	-85.811,49	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-697.171,21	-589.515,00	-772.069,94	-182.554,94	-23.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.341.387,85	-3.464.573,00	-3.514.449,73	-49.876,73	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.574.651,45	-2.803.571,00	-2.651.039,34	152.531,66	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	93,30	93,30	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.259,65	0,00	-4.310,37	-4.310,37	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.259,65	0,00	-4.217,07	-4.217,07	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-2.575.911,10	-2.803.571,00	-2.655.256,41	148.314,59	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.575.911,10	-2.803.571,00	-2.655.256,41	148.314,59	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.473.762,65	-3.666.808,00	-3.416.303,37	250.504,63	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-6.049.673,75	-6.470.379,00	-6.071.559,78	398.819,22	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	758.823,74	634.800,00	746.379,75	111.579,75	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.046.256,51	-3.152.617,10	-2.971.078,76	181.538,34	-304.100,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.287.432,77	-2.517.817,10	-2.224.699,01	293.118,09	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.367,44	232.550,00	2.309,00	-230.241,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	300,00	0,00	200,00	200,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.667,44	232.550,00	2.509,00	-230.041,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-5.936,10	-24.000,00	0,00	24.000,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-153.861,80	-486.503,00	-222.636,08	263.866,92	-265.500,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-159.797,90	-510.503,00	-222.636,08	287.866,92	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-105.130,46	-277.953,00	-220.127,08	57.825,92	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.392.563,23	-2.795.770,10	-2.444.826,09	350.944,01	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-2.392.563,23	-2.795.770,10	-2.444.826,09	350.944,01	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.459,81	245.516,00	281.719,09	36.203,09	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.311,20	383.800,00	374.873,15	-8.926,85	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.738,04	23.500,00	35.612,54	12.112,54	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.763,57	19.544,00	46.189,84	26.645,84	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	668.314,62	672.360,00	738.394,62	66.034,62	
11	- Personalaufwendungen	-791.474,60	-800.600,00	-834.451,71	-33.851,71	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-55.560,86	-171.444,04	-62.408,91	109.035,13	-46.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42.600,31	-33.538,00	-47.429,35	-13.891,35	
15	- Transferaufwendungen	-292.418,49	-278.970,00	-284.556,81	-5.586,81	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-371.174,38	-393.507,28	-386.335,41	7.171,87	-1.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.553.228,64	-1.678.059,32	-1.615.182,19	62.877,13	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-884.914,02	-1.005.699,32	-876.787,57	128.911,75	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-884.914,02	-1.005.699,32	-876.787,57	128.911,75	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-884.914,02	-1.005.699,32	-876.787,57	128.911,75	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-465.737,94	-460.626,00	-418.432,14	42.193,86	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.350.651,96	-1.466.325,32	-1.295.219,71	171.105,61	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	640.397,44	670.500,00	702.110,61	31.610,61	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.427.007,87	-1.585.597,28	-1.507.291,74	78.305,54	-52.644,80
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-786.610,43	-915.097,28	-805.181,13	109.916,15	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.768,85	0,00	92.437,64	92.437,64	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.000,00	0,00	65.000,00	65.000,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.768,85	0,00	157.437,64	157.437,64	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-72.287,86	0,00	-45.998,91	-45.998,91	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-47.214,04	-169.541,11	-137.048,97	32.492,14	-11.900,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-80.495,07	0,00	-45.896,14	-45.896,14	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-199.996,97	-169.541,11	-228.944,02	-59.402,91	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-119.228,12	-169.541,11	-71.506,38	98.034,73	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-905.838,55	-1.084.638,39	-876.687,51	207.950,88	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-905.838,55	-1.084.638,39	-876.687,51	207.950,88	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.243,00	87.808,00	93.082,00	5.274,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	1.755,00	1.500,00	4.780,41	3.280,41	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.257,42	90.000,00	101.747,75	11.747,75	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.928,50	3.000,00	2.779,50	-220,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.062.737,92	981.200,00	1.061.954,71	80.754,71	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.960,81	100,00	1.199,00	1.099,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	1.188.882,65	1.163.608,00	1.265.543,37	101.935,37	
11	- Personalaufwendungen	-1.229.655,08	-1.305.300,00	-1.307.683,96	-2.383,96	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.202,93	-7.950,00	-3.539,35	4.410,65	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.851,10	-4.395,00	-5.393,52	-998,52	
15	- Transferaufwendungen	-438.717,05	-560.180,00	-466.077,54	94.102,46	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.168.679,60	-1.228.250,00	-1.058.991,32	169.258,68	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.844.105,76	-3.106.075,00	-2.841.685,69	264.389,31	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.655.223,11	-1.942.467,00	-1.576.142,32	366.324,68	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.655.223,11	-1.942.467,00	-1.576.142,32	366.324,68	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.655.223,11	-1.942.467,00	-1.576.142,32	366.324,68	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.192.657,96	-1.295.073,00	-1.242.328,02	52.744,98	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-2.847.881,07	-3.237.540,00	-2.818.470,34	419.069,66	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.797.624,93	1.152.200,00	1.409.256,96	257.056,96	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.650.985,19	-2.974.925,20	-2.676.145,12	298.780,08	-23.864,10
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-853.360,26	-1.822.725,20	-1.266.888,16	555.837,04	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.705,00	-4.750,00	-5.640,52	-890,52	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.705,00	-4.750,00	-5.640,52	-890,52	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.705,00	-4.750,00	-4.440,52	309,48	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-856.065,26	-1.827.475,20	-1.271.328,68	556.146,52	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-856.065,26	-1.827.475,20	-1.271.328,68	556.146,52	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.208.472,53	3.407.204,00	3.952.695,88	545.491,88	
03	+ Sonstige Transfererträge	269.759,83	212.000,00	307.528,31	95.528,31	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	918.586,99	756.593,00	927.736,09	171.143,09	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.179,35	2.040,00	605,50	-1.434,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	603.258,81	567.000,00	495.163,79	-71.836,21	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	281.903,75	804,00	69.633,94	68.829,94	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.130,48	9.000,00	6.011,87	-2.988,13	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	5.285.291,74	4.954.641,00	5.759.375,38	804.734,38	
11	- Personalaufwendungen	-1.041.014,65	-1.101.800,00	-1.099.146,78	2.653,22	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-26.151,54	-43.150,00	-49.125,08	-5.975,08	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-255.789,40	-196.207,00	-208.496,57	-12.289,57	
15	- Transferaufwendungen	-10.842.448,82	-11.201.420,00	-11.441.991,56	-240.571,56	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-415.455,37	-463.720,00	-531.637,15	-67.917,15	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.580.859,78	-13.006.297,00	-13.330.397,14	-324.100,14	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-7.295.568,04	-8.051.656,00	-7.571.021,76	480.634,24	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-217,11	-217,11	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	-217,11	-217,11	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-7.295.568,04	-8.051.656,00	-7.571.238,87	480.417,13	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-7.295.568,04	-8.051.656,00	-7.571.238,87	480.417,13	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-370.105,82	-438.372,00	-369.383,00	68.989,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-7.665.673,86	-8.490.028,00	-7.940.621,87	549.406,13	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	4.735.404,26	4.758.440,00	5.843.403,82	1.084.963,82	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-12.403.304,97	-12.911.936,53	-12.833.659,96	78.276,57	-36.400,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-7.667.900,71	-8.153.496,53	-6.990.256,14	1.163.240,39	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.496.177,62	127.000,00	359.275,00	232.275,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.496.177,62	127.000,00	359.275,00	232.275,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-12.310,41	-103.400,95	-68.676,78	34.724,17	-34.049,71
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.460,02	-1.900,00	-4.031,54	-2.131,54	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-1.828.750,00	-187.500,00	-421.770,00	-234.270,00	-3.000,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-367,01	0,00	-542,38	-542,38	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.846.887,44	-292.800,95	-495.020,70	-202.219,75	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-350.709,82	-165.800,95	-135.745,70	30.055,25	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-8.018.610,53	-8.319.297,48	-7.126.001,84	1.193.295,64	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-8.018.610,53	-8.319.297,48	-7.126.001,84	1.193.295,64	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.462,38	76.935,00	102.784,46	25.849,46	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	560,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.385,17	32.595,00	35.464,90	2.869,90	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.127,78	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	118.535,33	109.530,00	138.249,36	28.719,36	
11	- Personalaufwendungen	-81.423,65	-83.500,00	-77.257,76	6.242,24	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-92.066,28	-139.320,00	-118.116,46	21.203,54	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-198.097,97	-181.266,00	-165.603,43	15.662,57	
15	- Transferaufwendungen	-104.908,71	-95.452,00	-94.885,92	566,08	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.619,37	-47.100,00	-56.014,99	-8.914,99	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-500.115,98	-546.638,00	-511.878,56	34.759,44	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-381.580,65	-437.108,00	-373.629,20	63.478,80	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-381.580,65	-437.108,00	-373.629,20	63.478,80	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-381.580,65	-437.108,00	-373.629,20	63.478,80	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-231.755,37	-276.870,00	-233.864,93	43.005,07	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-613.336,02	-713.978,00	-607.494,13	106.483,87	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	6.803,80	0,00	17.852,71	17.852,71	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-287.764,50	-303.980,00	-288.073,74	15.906,26	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-280.960,70	-303.980,00	-270.221,03	33.758,97	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.845,57	98.900,00	98.866,00	-34,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	350,00	0,00	80,00	80,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	101.195,57	98.900,00	98.946,00	46,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-19.637,30	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.904,73	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.618,22	-10.475,00	-7.826,43	2.648,57	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-12.607,24	-120.000,00	-120.000,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-260,58	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.028,07	-130.475,00	-127.826,43	2.648,57	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	62.167,50	-31.575,00	-28.880,43	2.694,57	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-218.793,20	-335.555,00	-299.101,46	36.453,54	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-218.793,20	-335.555,00	-299.101,46	36.453,54	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.040,00	3.500,00	11.922,50	8.422,50	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.342,60	5.100,00	7.061,40	1.961,40	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.031,53	43.300,00	48.723,58	5.423,58	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	447.703,39	0,00	612,39	612,39	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	524.122,52	51.900,00	68.319,87	16.419,87	
11	- Personalaufwendungen	-474.979,98	-474.100,00	-496.452,21	-22.352,21	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-16.336,33	-22.200,00	-18.647,51	3.552,49	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.320,00	-554,00	-731,00	-177,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-615.327,51	-301.551,85	-128.175,06	173.376,79	-108.748,10
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.107.963,82	-798.405,85	-644.005,78	154.400,07	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-583.841,30	-746.505,85	-575.685,91	170.819,94	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-583.841,30	-746.505,85	-575.685,91	170.819,94	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-583.841,30	-746.505,85	-575.685,91	170.819,94	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-45.888,06	-54.000,00	-44.292,18	9.707,82	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-629.729,36	-800.505,85	-619.978,09	180.527,76	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	676.655,06	51.900,00	43.295,23	-8.604,77	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.056.439,08	-772.751,85	-667.820,57	104.931,28	-108.748,10
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-379.784,02	-720.851,85	-624.525,34	96.326,51	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-379.784,02	-723.851,85	-624.525,34	99.326,51	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-379.784,02	-723.851,85	-624.525,34	99.326,51	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208,00	208,00	209,00	1,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460.925,79	378.900,00	395.803,20	16.903,20	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.312,10	3.400,00	6.808,40	3.408,40	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.452,50	8.400,00	1.885,00	-6.515,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	468.898,39	390.908,00	404.705,60	13.797,60	
11	- Personalaufwendungen	-390.744,68	-383.200,00	-406.191,30	-22.991,30	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.566,34	-9.500,00	-12.222,30	-2.722,30	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.006,54	-757,00	-997,00	-240,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.881,26	-12.350,00	-7.023,13	5.326,87	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-409.198,82	-409.807,00	-426.433,73	-16.626,73	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	59.699,57	-18.899,00	-21.728,13	-2.829,13	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	59.699,57	-18.899,00	-21.728,13	-2.829,13	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	59.699,57	-18.899,00	-21.728,13	-2.829,13	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-37.568,28	-43.600,00	-35.800,36	7.799,64	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	22.131,29	-62.499,00	-57.528,49	4.970,51	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	468.965,10	390.700,00	402.814,37	12.114,37	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-393.533,68	-396.750,00	-409.548,66	-12.798,66	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	75.431,42	-6.050,00	-6.734,29	-684,29	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	952,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	952,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.842,54	-1.000,00	-180,00	820,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.842,54	-1.000,00	-180,00	820,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-4.890,54	-1.000,00	-180,00	820,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	70.540,88	-7.050,00	-6.914,29	135,71	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	70.540,88	-7.050,00	-6.914,29	135,71	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.539.447,92	2.608.600,00	2.514.238,65	-94.361,35	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.066,45	27.000,00	26.269,45	-730,55	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.753,88	387.300,00	335.795,61	-51.504,39	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.042,00	1.300,00	3.110,87	1.810,87	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.613.310,25	3.024.200,00	2.879.414,58	-144.785,42	
11	- Personalaufwendungen	-38.724,00	-38.000,00	-41.328,81	-3.328,81	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.432.056,49	-2.909.000,00	-2.762.857,64	146.142,36	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.739,73	-4.500,00	-1.229,61	3.270,39	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.555.520,22	-2.951.500,00	-2.805.416,06	146.083,94	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	57.790,03	72.700,00	73.998,52	1.298,52	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	57.790,03	72.700,00	73.998,52	1.298,52	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	57.790,03	72.700,00	73.998,52	1.298,52	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-66.303,34	-70.200,00	-71.410,20	-1.210,20	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-8.513,31	2.500,00	2.588,32	88,32	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.503.220,51	2.987.700,00	2.781.737,17	-205.962,83	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.460.817,72	-2.951.700,00	-2.576.451,43	375.248,57	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	42.402,79	36.000,00	205.285,74	169.285,74	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	42.402,79	36.000,00	205.285,74	169.285,74	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	42.402,79	36.000,00	205.285,74	169.285,74	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	568.853,24	632.408,00	576.360,83	-56.047,17	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.807.584,75	1.921.452,00	1.988.277,00	66.825,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.288,63	1.350,00	12.355,18	11.005,18	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.425,12	40.000,00	45.572,67	5.572,67	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	291.736,58	240.029,00	455.814,53	215.785,53	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.656,35	38.150,00	17.351,14	-20.798,86	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.859.544,67	2.873.389,00	3.095.731,35	222.342,35	
11	- Personalaufwendungen	-305.300,21	-338.900,00	-318.088,71	20.811,29	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.978.632,15	-2.316.430,00	-1.961.116,24	355.313,76	-84.135,09
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.218.013,31	-3.389.984,00	-3.407.489,43	-17.505,43	
15	- Transferaufwendungen	-65.908,10	-164.000,00	-100.405,19	63.594,81	-116.561,02
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-726.225,05	-750.827,00	-894.447,53	-143.620,53	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.294.078,82	-6.960.141,00	-6.681.547,10	278.593,90	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.434.534,15	-4.086.752,00	-3.585.815,75	500.936,25	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.434.534,15	-4.086.752,00	-3.585.815,75	500.936,25	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.434.534,15	-4.086.752,00	-3.585.815,75	500.936,25	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	68.889,37	72.350,00	72.348,63	-1,37	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.547.730,27	-1.702.864,00	-1.544.475,86	158.388,14	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-4.913.375,05	-5.717.266,00	-5.057.942,98	659.323,02	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	834.777,72	752.995,00	860.641,36	107.646,36	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.035.771,73	-3.498.431,78	-2.643.765,88	854.665,90	-408.982,66
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.200.994,01	-2.745.436,78	-1.783.124,52	962.312,26	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	665.101,53	355.320,00	602.296,63	246.976,63	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	123.156,88	123.156,88	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	169.929,18	334.980,00	264.010,58	-70.969,42	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	835.030,71	690.300,00	989.464,09	299.164,09	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-29.014,31	-24.300,00	-9.228,91	15.071,09	-3.000,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-374.362,05	-1.769.613,71	-639.773,31	1.129.840,40	-350.522,59
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-28.000,00	-169,22	27.830,78	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-751.179,00	-208.500,00	-665.032,70	-456.532,70	-2.500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.154.555,36	-2.030.413,71	-1.314.204,14	716.209,57	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-319.524,65	-1.340.113,71	-324.740,05	1.015.373,66	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.520.518,66	-4.085.550,49	-2.107.864,57	1.977.685,92	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-2.520.518,66	-4.085.550,49	-2.107.864,57	1.977.685,92	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.059,60	131.007,00	174.296,65	43.289,65	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.327,27	250.062,00	232.108,50	-17.953,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.896,55	3.180,00	2.680,17	-499,83	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.596,70	6.550,00	6.596,70	46,70	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.822,13	21.837,00	33.149,24	11.312,24	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	145,28	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	450.847,53	412.636,00	448.831,26	36.195,26	
11	- Personalaufwendungen	-29.563,25	-30.600,00	-31.364,36	-764,36	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-91.859,66	-136.170,00	-72.085,38	64.084,62	-29.148,34
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-242.940,26	-234.659,00	-242.281,00	-7.622,00	
15	- Transferaufwendungen	-179.019,30	-180.000,00	-194.340,03	-14.340,03	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.795,59	-43.465,00	-137.787,84	-94.322,84	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-592.178,06	-624.894,00	-677.858,61	-52.964,61	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-141.330,53	-212.258,00	-229.027,35	-16.769,35	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-141.330,53	-212.258,00	-229.027,35	-16.769,35	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-141.330,53	-212.258,00	-229.027,35	-16.769,35	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.208,36	11.000,00	7.665,50	-3.334,50	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-184.478,74	-232.700,00	-224.190,55	8.509,45	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-318.600,91	-433.958,00	-445.552,40	-11.594,40	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	315.743,93	261.025,00	305.853,81	44.828,81	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-326.566,94	-409.917,83	-355.653,96	54.263,87	-48.233,20
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-10.823,01	-148.892,83	-49.800,15	99.092,68	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-15.463,23	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-131,07	-76.250,00	-1.295,70	74.954,30	-65.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.594,30	-76.250,00	-1.295,70	74.954,30	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-15.594,30	-76.250,00	-1.295,70	74.954,30	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-26.417,31	-225.142,83	-51.095,85	174.046,98	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-26.417,31	-225.142,83	-51.095,85	174.046,98	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	229.847,64	805.830,00	1.039.319,68	233.489,68	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.997,00	34.000,00	43.980,50	9.980,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.595,00	140.215,00	128.280,97	-11.934,03	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.036,18	64.500,00	112.759,24	48.259,24	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.772,46	33.476,00	36.118,69	2.642,69	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000,00	32.999,57	27.999,57	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	446.248,28	1.083.021,00	1.393.458,65	310.437,65	
11	- Personalaufwendungen	-2.097.689,75	-2.135.200,00	-2.083.021,35	52.178,65	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-291.235,06	-1.218.096,00	-1.370.019,25	-151.923,25	-13.432,28
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-347.277,27	-309.556,00	-328.484,19	-18.928,19	
15	- Transferaufwendungen	-12.500,00	-51.750,00	-51.694,58	55,42	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-166.857,86	-198.599,00	-275.016,47	-76.417,47	-267,71
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.915.559,94	-3.913.201,00	-4.108.235,84	-195.034,84	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.469.311,66	-2.830.180,00	-2.714.777,19	115.402,81	
19	+ Finanzerträge	1.317.179,39	1.183.800,00	1.420.421,36	236.621,36	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	1.317.179,39	1.183.800,00	1.420.421,36	236.621,36	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.152.132,27	-1.646.380,00	-1.294.355,83	352.024,17	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.152.132,27	-1.646.380,00	-1.294.355,83	352.024,17	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.248.249,64	2.515.114,00	2.172.406,55	-342.707,45	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-129.453,18	-103.500,00	-170.090,60	-66.590,60	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	966.664,19	765.234,00	707.960,12	-57.273,88	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.542.313,20	2.166.750,00	2.409.166,39	242.416,39	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.539.673,36	-3.789.950,13	-3.881.654,74	-91.704,61	-54.636,90
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-997.360,16	-1.623.200,13	-1.472.488,35	150.711,78	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.220,00	0,00	-6.220,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	250,00	10.050,00	11.861,24	1.811,24	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	275.879,85	0,00	226,11	226,11	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	276.129,85	16.270,00	12.087,35	-4.182,65	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-142.870,09	-153.200,00	-65.323,43	87.876,57	-88.107,47
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-218.144,05	-231.094,20	-179.107,70	51.986,50	-51.823,65
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-435.000,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-796.014,14	-384.294,20	-244.431,13	139.863,07	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-519.884,29	-368.024,20	-232.343,78	135.680,42	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.517.244,45	-1.991.224,33	-1.704.832,13	286.392,20	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.517.244,45	-1.991.224,33	-1.704.832,13	286.392,20	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.028.737,82	38.038.000,00	42.118.104,31	4.080.104,31	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.152.438,00	2.425.100,00	2.427.522,00	2.422,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	178.002,00	178.002,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.148.895,78	2.135.000,00	2.229.238,55	94.238,55	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	45.330.071,60	42.598.100,00	46.952.866,86	4.354.766,86	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-36.318,80	-36.318,80	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-15.738.415,74	-15.541.800,00	-16.189.323,00	-647.523,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.511,32	-61.000,00	-256.690,45	-195.690,45	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.859.927,06	-15.602.800,00	-16.482.332,25	-879.532,25	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	29.470.144,54	26.995.300,00	30.470.534,61	3.475.234,61	
19	+ Finanzerträge	102.993,86	241.900,00	849.002,67	607.102,67	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.048.203,90	-1.160.000,00	-1.436.315,41	-276.315,41	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-945.210,04	-918.100,00	-587.312,74	330.787,26	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	28.524.934,50	26.077.200,00	29.883.221,87	3.806.021,87	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	28.524.934,50	26.077.200,00	29.883.221,87	3.806.021,87	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	981.370,97	981.400,00	996.629,61	15.229,61	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	29.506.305,47	27.058.600,00	30.879.851,48	3.821.251,48	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	45.711.907,14	43.018.078,00	46.913.909,33	3.895.831,33	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-16.841.692,10	-16.876.893,87	-17.441.826,93	-564.933,06	-35.700,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	28.870.215,04	26.141.184,13	29.472.082,40	3.330.898,27	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.080.200,98	1.546.320,00	1.249.315,72	-297.004,28	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	818,23	800,00	830,81	30,81	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.081.019,21	1.547.120,00	1.250.146,53	-296.973,47	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-2.015.000,00	0,00	2.015.000,00	-500.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.015.000,00	0,00	2.015.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	2.081.019,21	-467.880,00	1.250.146,53	1.718.026,53	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	30.951.234,25	25.673.304,13	30.722.228,93	5.048.924,80	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.409.804,33	413.505,00	0,00	-413.505,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	2.100.000,00	1.213.086,00	0,00	-1.213.086,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-2.291.504,01	-930.000,00	-1.130.352,84	-200.352,84	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	-2.100.000,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-881.699,68	696.591,00	-1.130.352,84	-1.826.943,84	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	30.069.534,57	26.369.895,13	29.591.876,09	3.221.980,96	

Budgetübersicht

Ergebnisrechnung

Budget	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis
10 Zentraler Steuerungsdienst	3.581.641,00	3.146.904,17	-434.736,83
30 Bürgerservice und Ordnung	2.007.381,83	1.650.008,31	-357.373,52
43 Kultur und Weiterbildung	1.466.325,32	1.295.219,71	-171.105,61
50 Soziales und Wohnen	3.347.789,00	2.934.215,07	-413.573,93
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	15.183.908,00	14.157.424,13	-1.026.483,87
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	685.355,85	495.977,12	-189.378,73
70 Bauen und Umwelt	6.705.440,90	6.317.896,86	-387.544,04
90 Kostenrechnende Einrichtungen	93.747,00	104.691,31	10.944,31
Summe Zuschussbudgets	33.071.588,90	30.102.336,68	-2.969.252,22
20 Finanzen und Controlling	-27.481.600,00	-31.525.318,26	-4.043.718,26
Überschussbudget	-27.481.600,00	-31.525.318,26	-4.043.718,26
Gesamt	5.589.988,90	-1.422.981,58	-7.012.970,48

Finanzrechnung

Budget	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis
10 Zentraler Steuerungsdienst	4.114.338,68	3.461.671,82	-652.666,86
30 Bürgerservice und Ordnung	1.832.925,05	1.739.476,35	-93.448,70
43 Kultur und Weiterbildung	1.084.638,39	876.687,51	-207.950,88
50 Soziales und Wohnen	1.924.125,20	1.374.915,62	-549.209,58
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	11.296.827,10	9.745.184,94	-1.551.642,16
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	569.551,85	466.098,63	-103.453,22
70 Bauen und Umwelt	12.844.119,76	5.672.488,54	-7.171.631,22
90 Kostenrechnende Einrichtungen	-5.004,27	-239.817,34	-234.813,07
Summe Zuschussbudgets	33.661.521,76	23.096.706,07	-10.564.815,69
20 Finanzen und Controlling	-26.944.329,13	-30.387.462,62	-3.443.133,49
Überschussbudget	-26.944.329,13	-30.387.462,62	-3.443.133,49
Gesamt	6.717.192,63	-7.290.756,55	-14.007.949,18

davon aus Investitionstätigkeit

Budget	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis
10 Zentraler Steuerungsdienst	-371.800,00	-425.219,55	-53.419,55
30 Bürgerservice und Ordnung	639.344,03	614.272,61	-25.071,42
43 Kultur und Weiterbildung	169.541,11	71.506,38	-98.034,73
50 Soziales und Wohnen	5.750,00	4.440,52	-1.309,48
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	371.928,00	315.534,05	-56.393,95
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	0,00	180,00	180,00
70 Bauen und Umwelt	2.168.335,97	-2.827.651,91	-4.995.987,88
90 Kostenrechnende Einrichtungen	1.250,00	0,00	-1.250,00
Summe Zuschussbudgets	2.984.349,11	-2.246.937,90	-5.231.287,01
20 Finanzen und Controlling	452.980,00	-1.266.435,98	-1.719.415,98
Überschussbudget	452.980,00	-1.266.435,98	-1.719.415,98
Gesamt	3.437.329,11	-3.513.373,88	-6.950.702,99

Teilergebnisrechnungen / Teilfinanzrechnungen mit Wirkungszielen und Kennzahlen nach Budgets

Budget 10:

*Zentraler Steuerungsdiens*t

Teilergebnisrechnung Fachbereich 10 Zentraler Steuerungsdienst

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.051,00	2.027,00	9.213,00	7.186,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	799,50	2.600,00	2.407,89	-192,11	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.494,00	94.900,00	90.435,73	-4.464,27	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.307,91	72.300,00	298.595,71	226.295,71	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	530.559,06	922.170,00	580.445,69	-341.724,31	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	577.211,47	1.093.997,00	981.098,02	-112.898,98	
11	- Personalaufwendungen	-1.907.139,47	-2.115.100,00	-2.016.889,28	98.210,72	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.400.567,46	-1.345.000,00	-972.842,37	372.157,63	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-439.448,93	-544.100,00	-503.254,18	40.845,82	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-63.419,29	-69.579,00	-71.697,05	-2.118,05	
15	- Transferaufwendungen	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-691.882,26	-841.060,00	-770.569,91	70.490,09	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.514.957,41	-4.927.339,00	-4.347.752,79	579.586,21	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.937.745,94	-3.833.342,00	-3.366.654,77	466.687,23	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-11.785,73	-11.785,73	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	-11.785,73	-11.785,73	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.937.745,94	-3.833.342,00	-3.378.440,50	454.901,50	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.937.745,94	-3.833.342,00	-3.378.440,50	454.901,50	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	914.091,46	1.117.037,00	927.335,20	-189.701,80	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-702.163,06	-865.336,00	-695.798,87	169.537,13	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-3.725.817,54	-3.581.641,00	-3.146.904,17	434.736,83	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 10 Zentraler Steuerungsdienst						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	85.749,32	171.400,00	407.316,83	235.916,83	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.974.243,77	-4.657.538,68	-4.294.208,20	363.330,48	-9.096,36
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.888.494,45	-4.486.138,68	-3.886.891,37	599.247,31	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.200,00	0,00	1.000,00	1.000,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	1.764,50	596.200,00	524.289,86	-71.910,14	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	512,00	0,00	1.536,00	1.536,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.476,50	596.200,00	526.825,86	-69.374,14	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-131.000,00	-43.736,98	87.263,02	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-165.912,21	-93.400,00	-57.869,33	35.530,67	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.560,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-168.472,21	-224.400,00	-101.606,31	122.793,69	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-164.995,71	371.800,00	425.219,55	53.419,55	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-4.053.490,16	-4.114.338,68	-3.461.671,82	652.666,86	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-4.053.490,16	-4.114.338,68	-3.461.671,82	652.666,86	

Produktbeschreibung Produkt 10.01 Verwaltungsvorstand

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	10.01	Verwaltungsvorstand
Wirkungsziele	entfällt; überwiegend internes Produkt	
Kennzahlen	entfällt; überwiegend internes Produkt	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
	-----	-----

Teilergebnisrechnung Produkt 10.01 Verwaltungsvorstand

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	11.036,10	11.036,10	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	11.036,10	11.036,10	
11	- Personalaufwendungen	-552.672,10	-531.200,00	-566.359,33	-35.159,33	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.274,23	-520,00	-1.397,43	-877,43	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-554.946,33	-531.720,00	-567.756,76	-36.036,76	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-554.946,33	-531.720,00	-556.720,66	-25.000,66	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-554.946,33	-531.720,00	-556.720,66	-25.000,66	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-554.946,33	-531.720,00	-556.720,66	-25.000,66	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.772,98	29.700,00	30.310,19	610,19	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-43.888,40	-63.237,00	-51.706,64	11.530,36	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-573.061,75	-565.257,00	-578.117,11	-12.860,11	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.01 Verwaltungsvorstand

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	0,00	0,00	6.105,63	6.105,63	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-415.175,98	-418.320,00	-414.182,74	4.137,26	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-415.175,98	-418.320,00	-408.077,11	10.242,89	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-415.175,98	-418.320,00	-408.077,11	10.242,89	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-415.175,98	-418.320,00	-408.077,11	10.242,89	

Produktbeschreibung Produkt 10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	10.02	Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst
Wirkungsziele	1. Begrenzung der Sachaufwendungen für Ratsarbeit (werden beeinflusst durch die Anzahl der Ratsmandate und Ausschüsse, durch die Anzahl der sachkundigen Bürger und Einwohner und die Häufigkeit von Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen). 2. Steigerung der Effizienz der Ratsarbeit und der Zufriedenheit der Ratsmitglieder	
Kennzahlen	1.1 Sachaufwand für Ratsarbeit pro Einwohner 2.1 Befragung der Ratsmitglieder (1 mal jährliche Befragung nach Schulnoten) Aufgrund mangelnder Rücklaufquote in 2008 wurde in 2009 und 2010 auf die Befragung verzichtet. Der Ist-Wert für 2011 liegt bei 3,1.	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	5,65 €	5,51 €
zu Kennzahl 2.1	2,9	---

Erläuterung:

zu 1.1: Der Zielwert konnte aufgrund der tatsächlichen Zahl der Sitzungen und der jeweiligen Sitzungsdauer unterschritten werden. Hierzu trug auch die Änderung des § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung (Begrenzung der Fraktionssitzungen auf 20 Sitzungen, für die Sitzungsgeld gezahlt wird) bei.

zu 2.1: In 2012 wurde aufgrund geringer Rücklaufquoten auf die Befragung verzichtet.

Teilergebnisrechnung Produkt 10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	151,50	100,00	69,00	-31,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	20.710,08	20.710,08	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.376,99	0,00	4.155,50	4.155,50	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	6.528,49	100,00	24.934,58	24.834,58	
11	- Personalaufwendungen	-100.150,82	-99.900,00	-104.484,70	-4.584,70	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-189.326,29	-205.750,00	-201.405,96	4.344,04	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-289.477,11	-305.650,00	-305.890,66	-240,66	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-282.948,62	-305.550,00	-280.956,08	24.593,92	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-282.948,62	-305.550,00	-280.956,08	24.593,92	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-282.948,62	-305.550,00	-280.956,08	24.593,92	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-8.971,52	-11.400,00	-12.290,05	-890,05	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-291.920,14	-316.950,00	-293.246,13	23.703,87	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12.844,91	100,00	26.108,32	26.008,32	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-274.845,65	-293.950,00	-290.521,58	3.428,42	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-262.000,74	-293.850,00	-264.413,26	29.436,74	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-262.000,74	-293.850,00	-264.413,26	29.436,74	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-262.000,74	-293.850,00	-264.413,26	29.436,74	

Produktbeschreibung Produkt 10.05 Repräsentation und Partnerschaften

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	10.05	Repräsentation und Partnerschaften
Wirkungsziele	1. Sicherstellung des heute bestehenden guten Umfangs der Aktivitäten unter den gegebenen finanziellen Aufwendungen	
Kennzahlen	1.1 Kosten je Einwohner	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	0,70 €	0,71 €

Erläuterung:

Aufgrund der Herabsetzung der Einwohnerzahl von 36.198 auf 35.819 durch den Zensus 2011 wurde der Planwert leicht überschritten.

Teilergebnisrechnung Produkt 10.05 Repräsentation und Partnerschaften

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	- Personalaufwendungen	-17.831,88	-17.200,00	-18.425,14	-1.225,14	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.584,21	-7.650,00	-7.102,98	547,02	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-23.416,09	-24.850,00	-25.528,12	-678,12	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-23.416,09	-24.850,00	-25.528,12	-678,12	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-23.416,09	-24.850,00	-25.528,12	-678,12	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-23.416,09	-24.850,00	-25.528,12	-678,12	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.963,57	-2.000,00	-1.633,04	366,96	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-26.379,66	-26.850,00	-27.161,16	-311,16	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.05 Repräsentation und Partnerschaften

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	14,00	0,00	0,00	0,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-23.043,11	-24.850,00	-25.394,18	-544,18	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-23.029,11	-24.850,00	-25.394,18	-544,18	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-23.029,11	-24.850,00	-25.394,18	-544,18	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-23.029,11	-24.850,00	-25.394,18	-544,18	

Produktbeschreibung Produkt 10.06 Internes Organisationsmanagement		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	10.06	Internes Organisationsmanagement
Wirkungsziele	1. Kostenoptimierung im Bereich des Brief- und Telekommunikationsmarktes	
Kennzahlen	1.1 Begrenzung des derzeitigen Aufwendungsvolumens in Höhe von 120.000 €. *) Wert ist abhängig davon, ob Wahlen stattfinden.	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1 *)	100.000 €	71.314,78 €

Erläuterung:

Durch Vergabe der Brief- und Telekommunikationsdienstleistungen an alternative Anbieter konnte der Zielwert unterschritten werden.

Teilergebnisrechnung Produkt 10.06 Internes Organisationsmanagement

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.716,00	0,00	3.716,00	3.716,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	-100,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	504,41	504,41	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	377,03	1.600,00	25,45	-1.574,55	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	4.093,03	1.700,00	4.245,86	2.545,86	
11	- Personalaufwendungen	-202.056,53	-197.300,00	-204.469,74	-7.169,74	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.318,00	-4.318,00	-4.318,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63,05	-2.500,00	-110,98	2.389,02	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-206.437,58	-204.118,00	-208.898,72	-4.780,72	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-202.344,55	-202.418,00	-204.652,86	-2.234,86	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-202.344,55	-202.418,00	-204.652,86	-2.234,86	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-202.344,55	-202.418,00	-204.652,86	-2.234,86	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-20.025,73	-26.600,00	-18.390,09	8.209,91	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-222.370,28	-229.018,00	-223.042,95	5.975,05	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.06 Internes Organisationsmanagement

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	377,03	1.700,00	529,86	-1.170,14	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-182.031,56	-183.500,00	-184.031,84	-531,84	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-181.654,53	-181.800,00	-183.501,98	-1.701,98	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-181.654,53	-181.800,00	-183.501,98	-1.701,98	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-181.654,53	-181.800,00	-183.501,98	-1.701,98	

Produktbeschreibung Produkt 10.09 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	10.09	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)
Wirkungsziele	1. Sicherstellung des bisherigen Dienstleistungsniveaus auf der Basis des Mittelwertes der Gemeindeprüfungsanstalt NRW	
Kennzahlen	1.1 IT-Wert je Bildschirmarbeitsplatz im interkommunalen Vergleich lt. Berechnung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (i.d.R. alle 3 Jahre)	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	3.400 €	3.354 €

Erläuterung:

Die Kennzahl ergibt sich aus dem Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) zur überörtlichen Prüfung Informationstechnologie der Stadt Coesfeld vom 17.11.2009 bis 31.01.2010. Der Mittelwert aller bis dahin geprüften Kommunen lag bei 3.873 €. Ende 2014/Anfang 2015 wird die Kennzahl von der GPA NRW voraussichtlich neu berechnet.

Teilergebnisrechnung Produkt 10.09 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.303,00	0,00	3.389,00	3.389,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900,82	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	59.884,87	0,00	48.821,33	48.821,33	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	66.088,69	0,00	52.210,33	52.210,33	
11	- Personalaufwendungen	-230.624,17	-228.500,00	-243.487,95	-14.987,95	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-426.128,25	-469.200,00	-430.872,73	38.327,27	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-14.961,52	-11.023,00	-28.762,52	-17.739,52	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-575,31	-1.000,00	-24.925,89	-23.925,89	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-672.289,25	-709.723,00	-728.049,09	-18.326,09	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-606.200,56	-709.723,00	-675.838,76	33.884,24	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.- tätigkeit (Z. 18+21)	-606.200,56	-709.723,00	-675.838,76	33.884,24	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-606.200,56	-709.723,00	-675.838,76	33.884,24	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.772,00	9.800,00	9.246,02	-553,98	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-20.906,86	-26.000,00	-21.229,57	4.770,43	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-618.335,42	-725.923,00	-687.822,31	38.100,69	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.09 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	54.107,19	0,00	43.209,84	43.209,84	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-611.376,57	-643.300,00	-614.489,50	28.810,50	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-557.269,38	-643.300,00	-571.279,66	72.020,34	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	1.764,50	0,00	640,00	640,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.764,50	0,00	640,00	640,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-143.097,82	-55.400,00	-34.472,70	20.927,30	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-143.097,82	-55.400,00	-34.472,70	20.927,30	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-141.333,32	-55.400,00	-33.832,70	21.567,30	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-698.602,70	-698.700,00	-605.112,36	93.587,64	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-698.602,70	-698.700,00	-605.112,36	93.587,64	

Investitionen Produkt 10.09 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von EDV f. d. Gesamtverwaltung - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-76.878,78	-24.400,00	-8.503,80	15.896,20	

Produktbeschreibung Produkt 10.10 Personalmanagement		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	10.10	Personalmanagement
Wirkungsziele	1. Begrenzung der Quote „Personalausgaben je Ist-Stelle“. Durch die Kennzahlenbildung werden die Durchschnittsausgaben einer Ist-Stelle, unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigungsgruppe, errechnet. 2. Erhaltung der Gesundheit der Beschäftigten der Gesamtverwaltung	
Kennzahlen	1.1 Personalausgaben je Ist-Stelle 2.1 Krankenstand Stadt Coesfeld in % Stichtag: 01. Dezember (Jahresdurchschnitt) 2.2 Krankenstand für den Bereich AOK Westfalen-Lippe in % 2.3 Krankenstand für den Bereich AOK Bundesweit in %	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	53.003 €	55.841 €
zu Kennzahl 2.1	3,10 %	5,86 %
zu Kennzahl 2.2	5,2 %	6,13 %
zu Kennzahl 2.3	4,6 %	5,93 %

Erläuterung:

zu 2.1: Für das Jahr 2012 wurde die Plan-Kennzahl „Krankenstand Stadt Coesfeld in %“ mit 3,1 % wiederum recht niedrig angesetzt. Gegenüber dem Vorjahr (Ergebnis 2011 = 5,73 %) ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Der Grund hierfür liegt in den Langzeiterkrankungen von drei Mitarbeiter/innen. Diese waren zusammen insgesamt 17 Monate arbeitsunfähig erkrankt.

Teilergebnisrechnung Produkt 10.10 Personalmanagement

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	648,00	1.500,00	2.127,00	627,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.494,00	4.800,00	4.494,00	-306,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.438,97	54.000,00	152.079,44	98.079,44	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	424.535,99	404.000,00	217.232,31	-186.767,69	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	454.116,96	464.300,00	375.932,75	-88.367,25	
11	- Personalaufwendungen	-435.167,45	-594.500,00	-438.634,52	155.865,48	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.400.567,46	-1.345.000,00	-972.842,37	372.157,63	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.954,32	-73.440,00	-69.682,44	3.757,56	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.890.689,23	-2.012.940,00	-1.481.159,33	531.780,67	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.436.572,27	-1.548.640,00	-1.105.226,58	443.413,42	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.436.572,27	-1.548.640,00	-1.105.226,58	443.413,42	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.436.572,27	-1.548.640,00	-1.105.226,58	443.413,42	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-62.159,87	-69.500,00	-56.923,28	12.576,72	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.498.732,14	-1.618.140,00	-1.162.149,86	455.990,14	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.10 Personalmanagement

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	9.266,24	60.300,00	153.680,92	93.380,92	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.656.398,78	-2.015.818,68	-1.816.740,82	199.077,86	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.647.132,54	-1.955.518,68	-1.663.059,90	292.458,78	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	512,00	0,00	1.536,00	1.536,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	512,00	0,00	1.536,00	1.536,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.560,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.560,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.048,00	0,00	1.536,00	1.536,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.649.180,54	-1.955.518,68	-1.661.523,90	293.994,78	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.649.180,54	-1.955.518,68	-1.661.523,90	293.994,78	

Produktbeschreibung Produkt 10.13 GEO-Informationssystem

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	10.13	GEO-Informationssystem
Wirkungsziele	1. Aktualisierung der Fachdaten entsprechend der Anforderungen aus den Fachbereichen und Dienststellen	
Kennzahlen	1.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	100 %	100 %

Teilergebnisrechnung Produkt 10.13 GEO-Informationssystem

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.300,00	2.760,80	-539,20	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	567,39	0,00	567,39	567,39	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	567,39	3.300,00	3.328,19	28,19	
11	- Personalaufwendungen	-49.480,29	-50.000,00	-51.709,27	-1.709,27	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.772,22	-15.000,00	-12.949,49	2.050,51	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-69,23	-69,23	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-52.252,51	-65.000,00	-64.727,99	272,01	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-51.685,12	-61.700,00	-61.399,80	300,20	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-51.685,12	-61.700,00	-61.399,80	300,20	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-51.685,12	-61.700,00	-61.399,80	300,20	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-4.966,38	-5.700,00	-4.679,17	1.020,83	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-56.651,50	-67.400,00	-66.078,97	1.321,03	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.13 GEO-Informationssystem						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	567,39	3.300,00	3.328,19	28,19	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-52.248,82	-65.000,00	-64.727,97	272,03	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-51.681,43	-61.700,00	-61.399,78	300,22	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-51.681,43	-64.700,00	-61.399,78	3.300,22	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-51.681,43	-64.700,00	-61.399,78	3.300,22	

Investitionen Produkt 10.13 GEO-Informationssystem					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von EDV für das GIS - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	

Produktbeschreibung Produkt 10.90 Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	10.90	Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung
Wirkungsziele	entfällt; internes Produkt	
Kennzahlen	entfällt; internes Produkt	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
	-----	-----

Teilergebnisrechnung Produkt 10.90 Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.032,00	2.027,00	2.108,00	81,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.826,24	8.000,00	1.970,98	-6.029,02	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.816,79	0,00	1.983,18	1.983,18	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	43.675,03	10.027,00	6.062,16	-3.964,84	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.818,41	-8.300,00	-11.769,97	-3.469,97	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-43.943,77	-53.465,00	-37.906,25	15.558,75	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-394.720,95	-469.800,00	-384.189,53	85.610,47	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-448.483,13	-531.565,00	-433.865,75	97.699,25	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-404.808,10	-521.538,00	-427.803,59	93.734,41	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-404.808,10	-521.538,00	-427.803,59	93.734,41	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-404.808,10	-521.538,00	-427.803,59	93.734,41	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	879.546,48	1.077.537,00	887.778,99	-189.758,01	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-474.738,38	-555.999,00	-459.975,40	96.023,60	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.90 Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	6.503,81	8.000,00	5.187,14	-2.812,86	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-454.899,24	-461.600,00	-376.799,78	84.800,22	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-448.395,43	-453.600,00	-371.612,64	81.987,36	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.200,00	0,00	1.000,00	1.000,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200,00	0,00	1.000,00	1.000,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-22.814,39	-35.000,00	-23.396,63	11.603,37	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.814,39	-35.000,00	-23.396,63	11.603,37	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-21.614,39	-35.000,00	-22.396,63	12.603,37	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-470.009,82	-488.600,00	-394.009,27	94.590,73	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-470.009,82	-488.600,00	-394.009,27	94.590,73	

Investitionen Produkt 10.90 Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Einrichtung für die Gesamtverwaltung + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.200,00 -20.632,93	0,00 -15.000,00	1.000,00 -20.703,39	1.000,00 -5.703,39	

Produktbeschreibung Produkt 11.01 Wirtschaftsförderung		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	11.01	Wirtschaftsförderung
Wirkungsziele	1. Die Versorgung mit Arbeitsplätzen soll sichergestellt werden. Angestrebt wird eine Arbeitsplatzversorgungsquote von weiter über 120 %. 2. Die einzelhandelsspezifische Attraktivität und Leistungsfähigkeit der Stadt soll sichergestellt werden. Angestrebt wird der Erhalt einer Zentralitätskennziffer über 120 %.	
Kennzahlen	1.1 Arbeitsplatzversorgungsquote (Agentur für Arbeit) 2.1 Kaufkraft- und Umsatzdaten NRW (IHK Nord Westfalen)	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	120,0 %	118,0 %
zu Kennzahl 2.1	140,0 %	141,6 %

Erläuterung:

- zu 1.1: Gegenüber 2011 ist die Arbeitsplatzversorgungsquote im marginalen Bereich von 117,97 % auf 118,0 % gestiegen. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die Pendlerdaten haben sich nur geringfügig verändert. Coesfeld ist weiterhin das Arbeitsplatzzentrum im Kreis. Die Entwicklung ist unvermindert als überaus positiv zu betrachten, die Aktivitäten sollten wie bewährt fortgeführt und ggf. intensiviert werden.
- zu 2.1: 2012 ist die Zentralitätskennziffer gegenüber den Vorjahren (2011: 133,7 %, 2010: 135,9 %) wieder deutlich angestiegen und hat den Planwert sogar um 1,6 Prozentpunkte überstiegen. Die Einkaufsstadt profitiert von dem konsequenten Schutz der Innenstadt in der Stadtplanung in der Vergangenheit sowie von der Vielfalt ihrer Sortimente, der guten Vernetzungs- und Vermarktungsleistung des Stadtmarketing Verein Coesfeld & Partner e. V., indes auch der zunehmenden Angebotsschwäche der umliegenden Grundzentren.

Teilergebnisrechnung Produkt 11.01 Wirtschaftsförderung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	36.378,82	36.378,82	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	36.378,82	36.378,82	
11	- Personalaufwendungen	-29.482,28	-28.600,00	-42.769,61	-14.169,61	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-1.676,42	-1.676,42	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-29.482,28	-28.600,00	-44.446,03	-15.846,03	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-29.482,28	-28.600,00	-8.067,21	20.532,79	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-29.482,28	-28.600,00	-8.067,21	20.532,79	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-29.482,28	-28.600,00	-8.067,21	20.532,79	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.322,98	-4.300,00	-3.586,04	713,96	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-31.805,26	-32.900,00	-11.653,25	21.246,75	

Teilfinanzrechnung Produkt 11.01 Wirtschaftsförderung						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	0,00	22.291,35	22.291,35	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-20.640,62	-21.100,00	-30.594,03	-9.494,03	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-20.640,62	-21.100,00	-8.302,68	12.797,32	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-20.640,62	-21.100,00	-8.302,68	12.797,32	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-20.640,62	-21.100,00	-8.302,68	12.797,32	

Produktbeschreibung Produkt 11.02 Stadtmarketing und Touristik		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	11.02	Stadtmarketing und Touristik
Wirkungsziele	1. Die Stadt soll regional und überregional für Touristen und Geschäftsreisende attraktiv und bekannt sein.	
Kennzahlen	1.1 Anzahl der Übernachtungen (LDS-Beherbergungsstatistik)	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	43.000	44.825

Erläuterung:

2012 ist die Zahl der Übernachtungen erneut gestiegen, und zwar um 1.300 pro Jahr (Ergebnis 2011 = 43.525). Der Trend ist sehr positiv und bestärkt die Arbeit der Baumberge Touristik wie der Vermarktung der Tagungsorte und Hotels.

Teilergebnisrechnung Produkt 11.02 Stadtmarketing und Touristik

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	228,28	228,28	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	228,28	228,28	
11	- Personalaufwendungen	-75.007,87	-74.100,00	-68.653,85	5.446,15	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-196,00	-773,00	-710,28	62,72	
15	- Transferaufwendungen	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.324,30	-31.300,00	-11.446,48	19.853,52	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-107.028,17	-118.673,00	-93.310,61	25.362,39	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-107.028,17	-118.673,00	-93.082,33	25.590,67	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-107.028,17	-118.673,00	-93.082,33	25.590,67	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-107.028,17	-118.673,00	-93.082,33	25.590,67	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-41.113,53	-59.300,00	-33.369,96	25.930,04	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-148.141,70	-177.973,00	-126.452,29	51.520,71	

Teilfinanzrechnung Produkt 11.02 Stadtmarketing und Touristik

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-94.158,98	-108.700,00	-84.130,48	24.569,52	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-94.158,98	-108.700,00	-84.130,48	24.569,52	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-94.158,98	-108.700,00	-84.130,48	24.569,52	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-94.158,98	-108.700,00	-84.130,48	24.569,52	

Produktbeschreibung Produkt 11.03 Grundstücksmanagement		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	11.03	Grundstücksmanagement
Wirkungsziele	1. Kostendeckungsgrad von 101 % bei der Bewirtschaftung von Miet- und Pachtflächen und bei dem Verkauf von kommunalen Grundstücken. 2. Betrag der Unterhaltungskosten für unbebaute Grundstücke darf XX €/qm bis 2010 nicht überschreiten. (Kostengröße muss noch ermittelt werden.)	
Kennzahlen	1.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent 2.1 Zielerfüllungsgrad in Kosten € je qm unbebautes Grundstück	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	101 %	101 %
zu Kennzahl 2.1	---	---

Erläuterung:

- zu 1.1: Da sowohl der konsumtive als auch der investive Haushalt betroffen sind, ist das seinerzeit ausgearbeitete Wirkungsziel nicht praktikabel. Ggf. muss das Wirkungsziel entsprechend gesplittet und angepasst werden.
- zu 2.1: Kostengröße noch nicht ermittelt und aktuell aufgrund der vorrangigen Vermarktung von Wohnbauflächen, Spielplatzgrundstücken etc. mit den gegebenen personellen Ressourcen nicht umsetzbar. Da zudem aufgrund der ausstehenden politischen Entscheidungen über das Wegekonzept im Außenbereich noch viele Rahmendaten ungeklärt sind (z. B. Verkauf an Dritte) ist auch fraglich, welche Aussagekraft der Wert entwickeln kann.

Teilergebnisrechnung Produkt 11.03 Grundstücksmanagement

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	211,89	-788,11	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	90.000,00	85.941,73	-4.058,27	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	59.639,24	59.639,24	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	516.570,00	306.605,82	-209.964,18	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	607.570,00	452.398,68	-155.171,32	
11	- Personalaufwendungen	0,00	-77.300,00	-84.230,75	-6.930,75	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-50.800,00	-46.931,94	3.868,06	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-49.100,00	-55.165,75	-6.065,75	
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	-177.200,00	-186.328,44	-9.128,44	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	0,00	430.370,00	266.070,24	-164.299,76	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-11.785,73	-11.785,73	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	-11.785,73	-11.785,73	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	0,00	430.370,00	254.284,51	-176.085,49	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	0,00	430.370,00	254.284,51	-176.085,49	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.700,00	-11.879,19	4.820,81	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	0,00	413.670,00	242.405,32	-171.264,68	

Teilfinanzrechnung Produkt 11.03 Grundstücksmanagement						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	91.000,00	137.312,88	46.312,88	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	-174.200,00	-176.707,58	-2.507,58	-9.096,36
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	0,00	-83.200,00	-39.394,70	43.805,30	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	596.200,00	523.649,86	-72.550,14	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	596.200,00	523.649,86	-72.550,14	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-131.000,00	-43.736,98	87.263,02	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-131.000,00	-43.736,98	87.263,02	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	465.200,00	479.912,88	14.712,88	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	0,00	382.000,00	440.518,18	58.518,18	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	0,00	382.000,00	440.518,18	58.518,18	

Investitionen Produkt 11.03 Grundstücksmanagement					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Erwerb von Grundstücken - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-100.000,00	-6.637,90	93.362,10	
Veräußerung von Grundstücken + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	596.200,00	523.649,86	-72.550,14	
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	-2.137,24	-2.137,24	
Renten für die Abtretung von Grundstücken - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-31.000,00	-34.961,84	-3.961,84	

Produktbeschreibung Produkt 14.01 Rechnungsprüfung		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst
Produkt	14.01	Rechnungsprüfung
Wirkungsziele	1. Sicherstellung der Prüfung der Jahresabschlüsse / Bilanzen; Abschluss der Prüfung bis zum 31. Dezember des Folgejahres 2. Prüfung der Vergaben über 5.000 €; Erreichung einer Prüfquote von 95 %	
Kennzahlen	1.1 Datum des Abschlusses der Prüfung 2.1 Prüfquote in %	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	31.12.2013	---
zu Kennzahl 2.1	95 %	95 %

Erläuterung:

zu 1.1: Der Entwurf des Jahresabschlusses 2012 wird voraussichtlich im Oktober/November 2014 zur Prüfung vorgelegt.

Teilergebnisrechnung Produkt 14.01 Rechnungsprüfung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.141,88	7.000,00	13.515,84	6.515,84	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	826,43	826,43	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.141,88	7.000,00	14.342,27	7.342,27	
11	- Personalaufwendungen	-214.666,08	-216.500,00	-193.664,42	22.835,58	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-730,05	-800,00	-730,05	69,95	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.059,60	0,00	-13.396,82	-13.396,82	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-240.455,73	-217.300,00	-207.791,29	9.508,71	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-238.313,85	-210.300,00	-193.449,02	16.850,98	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-238.313,85	-210.300,00	-193.449,02	16.850,98	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-238.313,85	-210.300,00	-193.449,02	16.850,98	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-20.105,84	-24.600,00	-20.136,44	4.463,56	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-258.419,69	-234.900,00	-213.585,46	21.314,54	

Teilfinanzrechnung Produkt 14.01 Rechnungsprüfung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.068,75	7.000,00	9.562,70	2.562,70	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-189.424,46	-247.200,00	-215.887,70	31.312,30	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-187.355,71	-240.200,00	-206.325,00	33.875,00	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-187.355,71	-240.200,00	-206.325,00	33.875,00	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-187.355,71	-240.200,00	-206.325,00	33.875,00	

Budget 30:

Bürgerservice und Ordnung

Teilergebnisrechnung Fachbereich 30 Bürgerservice und Ordnung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.465,73	42.598,00	109.316,07	66.718,07	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	445.860,93	451.200,00	437.227,83	-13.972,17	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.786,83	4.300,00	4.097,94	-202,06	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.247,93	72.000,00	69.216,58	-2.783,42	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	147.209,65	135.206,00	168.977,76	33.771,76	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	778.571,07	705.304,00	788.836,18	83.532,18	
11	- Personalaufwendungen	-1.580.848,71	-1.541.400,00	-1.627.776,85	-86.376,85	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-143.884,43	-243.480,83	-84.200,87	159.279,96	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-153.370,66	-127.445,00	-151.776,67	-24.331,67	
15	- Transferaufwendungen	-20.642,82	-30.400,00	-28.084,18	2.315,82	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-387.926,46	-417.250,00	-348.293,07	68.956,93	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.286.673,08	-2.359.975,83	-2.240.131,64	119.844,19	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.508.102,01	-1.654.671,83	-1.451.295,46	203.376,37	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.508.102,01	-1.654.671,83	-1.451.295,46	203.376,37	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.508.102,01	-1.654.671,83	-1.451.295,46	203.376,37	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.160,00	4.200,00	4.420,00	220,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-293.469,67	-356.910,00	-203.132,85	153.777,15	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.797.411,68	-2.007.381,83	-1.650.008,31	357.373,52	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 30 Bürgerservice und Ordnung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	662.815,02	662.390,00	654.772,12	-7.617,88	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.763.899,12	-1.855.971,02	-1.779.975,86	75.995,16	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.101.084,10	-1.193.581,02	-1.125.203,74	68.377,28	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.926,77	102.000,00	102.985,68	985,68	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	5.811,70	5.811,70	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	102.926,77	102.000,00	108.797,38	6.797,38	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-61.171,43	-597.344,03	-578.066,47	19.277,56	-16.723,06
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-200.000,00	-144.000,00	-144.000,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.264,45	0,00	-1.003,52	-1.003,52	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-269.435,88	-741.344,03	-723.069,99	18.274,04	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-166.509,11	-639.344,03	-614.272,61	25.071,42	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.267.593,21	-1.832.925,05	-1.739.476,35	93.448,70	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.267.593,21	-1.832.925,05	-1.739.476,35	93.448,70	

Produktbeschreibung Produkt 30.01 Ordnungserhaltung		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung
Produkt	30.01	Ordnungserhaltung
Wirkungsziele	1. Reduzierung notwendiger Zwangsmaßnahmen	
Kennzahlen	1.1 Eingeleitete förmliche Verfahren je 1.000 Einwohner	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	5,0	4,3

Erläuterung:

Es wurden 158 Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Teilergebnisrechnung Produkt 30.01 Ordnungserhaltung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.046,00	3.000,00	3.554,00	554,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.648,97	6.000,00	6.105,67	105,67	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	10.694,97	9.000,00	9.659,67	659,67	
11	- Personalaufwendungen	-136.255,01	-133.000,00	-146.645,28	-13.645,28	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-181,75	-62,00	-63,00	-1,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.373,79	-11.050,00	-9.535,96	1.514,04	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-156.810,55	-144.112,00	-156.244,24	-12.132,24	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-146.115,58	-135.112,00	-146.584,57	-11.472,57	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-146.115,58	-135.112,00	-146.584,57	-11.472,57	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-146.115,58	-135.112,00	-146.584,57	-11.472,57	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-25.753,04	-46.148,00	-21.519,19	24.628,81	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-171.868,62	-181.260,00	-168.103,76	13.156,24	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.01 Ordnungserhaltung						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	11.950,30	9.000,00	11.551,69	2.551,69	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-120.999,43	-114.950,00	-117.778,52	-2.828,52	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-109.049,13	-105.950,00	-106.226,83	-276,83	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-119,75	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-119,75	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-119,75	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-109.168,88	-105.950,00	-106.226,83	-276,83	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-109.168,88	-105.950,00	-106.226,83	-276,83	

Produktbeschreibung Produkt 30.02 Gewerbeangelegenheiten, Märkte und Kirmessen		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung
Produkt	30.02	Gewerbeangelegenheiten, Märkte und Kirmessen
Wirkungsziele	1. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung 2. Schaffung eines verbraucherorientierten Warenangebotes	
Kennzahlen	1.1 Eingeleitete Gewerbeuntersagungsverfahren (Gaststätten, Reisegewerbe, Überwachungsgewerbe) je 100 Betriebe 2.1 Anzahl der Veranstaltungen (Märkte und Kirmessen) 2.2 Anzahl der Marktbesucher	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	1	1
zu Kennzahl 2.1	122	122
zu Kennzahl 2.2	144	144

Erläuterung:

Die Ergebnisse zu den Kennzahlen 2.1 und 2.2 resultieren nicht aus den Wochenmärkten, sondern aus allen angemeldeten Markt- und Kirmesveranstaltungen im Jahr 2012.

Teilergebnisrechnung Produkt 30.02 Gewerbeangelegenheiten, Märkte und Kirmessen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.800,96	68.000,00	66.028,34	-1.971,66	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.578,00	700,00	247,00	-453,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	74.378,96	68.700,00	66.275,34	-2.424,66	
11	- Personalaufwendungen	-78.890,04	-79.000,00	-82.074,74	-3.074,74	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.850,93	-6.650,00	-5.511,93	1.138,07	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-458,00	-558,00	-458,00	100,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.138,91	-10.600,00	-6.571,00	4.029,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-90.337,88	-96.808,00	-94.615,67	2.192,33	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-15.958,92	-28.108,00	-28.340,33	-232,33	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-15.958,92	-28.108,00	-28.340,33	-232,33	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-15.958,92	-28.108,00	-28.340,33	-232,33	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-14.406,63	-15.600,00	-13.771,05	1.828,95	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-30.365,55	-43.708,00	-42.111,38	1.596,62	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.02 Gewerbeangelegenheiten, Märkte und Kirmessen						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	70.593,41	68.700,00	67.147,34	-1.552,66	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-84.317,09	-94.050,00	-88.212,08	5.837,92	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-13.723,68	-25.350,00	-21.064,74	4.285,26	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-100,00	0,00	100,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100,00	0,00	100,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-100,00	0,00	100,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-13.723,68	-25.450,00	-21.064,74	4.385,26	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-13.723,68	-25.450,00	-21.064,74	4.385,26	

Produktbeschreibung Produkt 30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung
Produkt	30.04	Sicherheit und Ordnung des Verkehrs
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reduzierung der Unfallhäufigkeit 2. Attraktive Innenstadt bei einer geordneten Nutzung öffentlicher Flächen 3. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Ahndung von Verstößen 	
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Unfälle je 1.000 Einwohner (jährliche Ermittlung durch die Polizei) 2.1 Eingeleitete förmliche Verfahren in Relation zu den erteilten Sondernutzungserlaubnissen 3.1 Relation gebührenpflichtiger Verwarnungen zur Anzahl der Parkplätze 	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	9	28
zu Kennzahl 2.1	5,0 %	4,8 %
zu Kennzahl 3.1	3,5-fach	5,6-fach

Teilergebnisrechnung Produkt 30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.512,55	54.500,00	75.151,70	20.651,70	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	2.061,90	2.061,90	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	115.104,32	120.000,00	129.119,09	9.119,09	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	190.616,87	174.500,00	206.332,69	31.832,69	
11	- Personalaufwendungen	-176.556,22	-177.600,00	-178.633,74	-1.033,74	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.812,75	-1.450,00	-829,67	620,33	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.304,15	-1.282,00	-982,00	300,00	
15	- Transferaufwendungen	-18.486,82	-15.000,00	-19.495,18	-4.495,18	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.475,51	-16.500,00	-5.377,74	11.122,26	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-204.635,45	-211.832,00	-205.318,33	6.513,67	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-14.018,58	-37.332,00	1.014,36	38.346,36	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-14.018,58	-37.332,00	1.014,36	38.346,36	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-14.018,58	-37.332,00	1.014,36	38.346,36	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-17.058,32	-20.200,00	-16.769,80	3.430,20	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-31.076,90	-57.532,00	-15.755,44	41.776,56	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	191.225,99	174.500,00	203.632,91	29.132,91	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-177.663,96	-191.950,00	-180.090,80	11.859,20	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	13.562,03	-17.450,00	23.542,11	40.992,11	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-323,15	-300,00	0,00	300,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-323,15	-300,00	0,00	300,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-323,15	-300,00	0,00	300,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	13.238,88	-17.750,00	23.542,11	41.292,11	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	13.238,88	-17.750,00	23.542,11	41.292,11	

Produktbeschreibung Produkt 30.05 Bürgerservice		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung
Produkt	30.05	Bürgerservice
Wirkungsziele	1. Optimierung der Bürgerzufriedenheit 2. Reduzierung des Erfordernisses örtlicher Ermittlungen	
Kennzahlen	1.1 Zufriedenheitsquote (Ermittlung alle 3 Jahre durch eine Befragung) 2.1 Anzahl der örtlichen Ermittlungen in Relation zur Einwohnerzahl Coesfelds 2.2 Anteil der unzustellbaren Lohnsteuerkarten im Verhältnis zu den ausgestellten Lohnsteuerkarten * * (Entfällt auf Grund der neuen elektronischen Steuerkarten)	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	96,0 %	96,0 %
zu Kennzahl 2.1	0,3 %	0,3 %
zu Kennzahl 2.2 *		

Teilergebnisrechnung Produkt 30.05 Bürgerservice

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212.467,65	240.700,00	208.735,29	-31.964,71	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.847,83	800,00	1.993,94	1.193,94	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	4.053,05	4.053,05	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.321,45	2.000,00	4.849,40	2.849,40	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	219.636,93	243.500,00	219.631,68	-23.868,32	
11	- Personalaufwendungen	-293.458,23	-294.500,00	-295.565,77	-1.065,77	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.696,60	-800,00	-1.403,28	-603,28	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-256,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.456,78	-170.450,00	-152.963,22	17.486,78	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-451.867,61	-465.750,00	-449.932,27	15.817,73	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-232.230,68	-222.250,00	-230.300,59	-8.050,59	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-232.230,68	-222.250,00	-230.300,59	-8.050,59	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-232.230,68	-222.250,00	-230.300,59	-8.050,59	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.160,00	4.200,00	4.420,00	220,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-31.414,19	-37.300,00	-29.187,33	8.112,67	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-259.484,87	-255.350,00	-255.067,92	282,08	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.05 Bürgerservice

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	219.890,07	243.500,00	219.253,38	-24.246,62	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-445.982,63	-463.550,00	-451.116,19	12.433,81	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-226.092,56	-220.050,00	-231.862,81	-11.812,81	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-226.092,56	-220.050,00	-231.862,81	-11.812,81	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-226.092,56	-220.050,00	-231.862,81	-11.812,81	

Produktbeschreibung Produkt 30.08 Standesamt		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung
Produkt	30.08	Standesamt
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anteil der auf Grund standesamtlicher Fehler zu berichtigenden Registereinträge darf maximal 3% betragen 2. Die Beurkundung von Geburten soll in 90% der Fälle innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt aller hierfür erforderlichen Unterlagen abgeschlossen sein 3. Die Beurkundung von Sterbefällen soll in 95% der Fälle innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt aller hierfür erforderlichen Unterlagen abgeschlossen sein 4. Angeforderte Urkunden sollen zu 90% innerhalb von 2 Arbeitstagen ausgestellt sein 	
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Anteil der auf Grund standesamtlicher Fehler erforderlichen Berichtigungen in Relation zu den Beurkundungsfällen im Haushaltsjahr 2.1 Anteil der Geburtsbeurkundungen < 2 Arbeitstage nach Vorlage aller hierfür erforderlichen Unterlagen in Relation zu den Beurkundungsfällen im Haushaltsjahr 3.1 Anteil der Sterbefallbeurkundungen < 2 Arbeitstage nach Vorlage aller hierfür erforderlichen Unterlagen in Relation zu den Beurkundungsfällen im Haushaltsjahr 4.1 Anteil der ausgestellten Urkunden < 2 Arbeitstage nach Anforderung in Relation zu den ausgestellten Urkunden im Haushaltsjahr 	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	4 %	2,9 %
zu Kennzahl 2.1	90 %	92,6 %
zu Kennzahl 3.1	95 %	96,7 %
zu Kennzahl 4.1	90 %	95,2 %

Teilergebnisrechnung Produkt 30.08 Standesamt

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50,00	0,00	-50,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.865,00	45.000,00	54.972,56	9.972,56	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.939,00	3.500,00	2.104,00	-1.396,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	56.804,00	48.550,00	57.076,56	8.526,56	
11	- Personalaufwendungen	-159.436,34	-167.700,00	-159.944,57	7.755,43	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.083,98	-3.000,00	-3.665,55	-665,55	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-568,46	-481,00	-481,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.002,71	-16.100,00	-13.927,93	2.172,07	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-176.091,49	-187.281,00	-178.019,05	9.261,95	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-119.287,49	-138.731,00	-120.942,49	17.788,51	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-119.287,49	-138.731,00	-120.942,49	17.788,51	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-119.287,49	-138.731,00	-120.942,49	17.788,51	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-15.379,76	-19.100,00	-15.670,57	3.429,43	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-134.667,25	-157.831,00	-136.613,06	21.217,94	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.08 Standesamt

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	56.864,00	48.550,00	56.678,56	8.128,56	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-155.966,00	-167.900,00	-176.092,45	-8.192,45	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-99.102,00	-119.350,00	-119.413,89	-63,89	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-87,46	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-87,46	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-87,46	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-99.189,46	-119.350,00	-119.413,89	-63,89	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-99.189,46	-119.350,00	-119.413,89	-63,89	

Produktbeschreibung Produkt 30.09 Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung
Produkt	30.09	Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz
Wirkungsziele	1. Verkürzung der Eintreffzeiten zu einem Einsatzort entsprechend den Vorgaben des Brandschutzbedarfsplans	
Kennzahlen	1.1 Zielerreichungsquote für Schutzziel 1: 1. taktische Einheit 1.2 Zielerreichungsquote für Schutzziel 2: weitere Einheiten	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	90 %	43 %
zu Kennzahl 1.2	90 %	88 %

Erläuterung:

Die Vorgabe der Zielerreichungsquote in Höhe von 90 % ist über die Aufsichtsbehörde festgelegt. Im fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplan aus dem Jahr 2010 wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Zielerreichungsquote festgeschrieben. Der fortgeschriebene Brandschutzbedarfsplan wurde in der Sitzung vom 25.03.2010 durch den Rat der Stadt Coesfeld beschlossen.

Die Maßnahme „Ausbau des Innenstandortes Alte Münsterstraße 2 a und Aufstockung der Einsatzkräfte am Innenstandort Alte Münsterstraße 2 a in Coesfeld“ wurde erst im Jahr 2012 abgeschlossen. Die offizielle Inbetriebnahme des Innenstandortes Alte Münsterstraße 2 a in Coesfeld erfolgte zum 01.06.2012. Somit ist für das Jahr 2012 nur ein Teil-Ergebnis der im fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplan aus dem Jahre 2010 festgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Zielerreichungsquote ausgewertet bzw. erzielt worden.

Teilergebnisrechnung Produkt 30.09 Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.465,73	42.548,00	109.316,07	66.768,07	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.168,77	40.000,00	28.785,94	-11.214,06	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.247,93	72.000,00	63.101,63	-8.898,37	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.556,91	6.506,00	28.656,60	22.150,60	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	226.439,34	161.054,00	229.860,24	68.806,24	
11	- Personalaufwendungen	-736.252,87	-689.600,00	-764.912,75	-75.312,75	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-131.440,17	-231.580,83	-72.790,44	158.790,39	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-150.858,30	-125.062,00	-149.792,67	-24.730,67	
15	- Transferaufwendungen	-1.900,00	-15.400,00	-8.589,00	6.811,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-186.478,76	-192.550,00	-159.917,22	32.632,78	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.206.930,10	-1.254.192,83	-1.156.002,08	98.190,75	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-980.490,76	-1.093.138,83	-926.141,84	166.996,99	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-980.490,76	-1.093.138,83	-926.141,84	166.996,99	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-980.490,76	-1.093.138,83	-926.141,84	166.996,99	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-189.457,73	-218.562,00	-106.214,91	112.347,09	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.169.948,49	-1.311.700,83	-1.032.356,75	279.344,08	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.09 Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	112.291,25	118.140,00	96.508,24	-21.631,76	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-778.970,01	-823.571,02	-766.685,82	56.885,20	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-666.678,76	-705.431,02	-670.177,58	35.253,44	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.926,77	102.000,00	102.985,68	985,68	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	5.811,70	5.811,70	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	102.926,77	102.000,00	108.797,38	6.797,38	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-60.641,07	-596.944,03	-578.066,47	18.877,56	-16.723,06
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-200.000,00	-144.000,00	-144.000,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.264,45	0,00	-1.003,52	-1.003,52	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-268.905,52	-740.944,03	-723.069,99	17.874,04	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-165.978,75	-638.944,03	-614.272,61	24.671,42	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-832.657,51	-1.344.375,05	-1.284.450,19	59.924,86	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-832.657,51	-1.344.375,05	-1.284.450,19	59.924,86	

Investitionen Produkt 30.09 Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Geräte und Ausrüstungsgegenstände					
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-13.036,40	-93.263,20	-75.536,62	17.726,58	-16.723,06
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.264,45	0,00	-1.003,52	-1.003,52	
Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.926,77	102.000,00	102.985,68	985,68	
Baukostenzuschuss Rettungswache Alte Münsterstraße - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-200.000,00	-144.000,00	-144.000,00	0,00	
Lösch- und andere Einsatzfahrzeuge + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	2.138,49	2.138,49	
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-371.000,00	-371.761,75	-761,75	

Budget 43:

Kultur und Weiterbildung

Teilergebnisrechnung Fachbereich 43 Kultur und Weiterbildung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.459,81	245.516,00	281.719,09	36.203,09	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.311,20	383.800,00	374.873,15	-8.926,85	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.738,04	23.500,00	35.612,54	12.112,54	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.763,57	19.544,00	46.189,84	26.645,84	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	668.314,62	672.360,00	738.394,62	66.034,62	
11	- Personalaufwendungen	-791.474,60	-800.600,00	-834.451,71	-33.851,71	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-55.560,86	-171.444,04	-62.408,91	109.035,13	-46.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42.600,31	-33.538,00	-47.429,35	-13.891,35	
15	- Transferaufwendungen	-292.418,49	-278.970,00	-284.556,81	-5.586,81	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-371.174,38	-393.507,28	-386.335,41	7.171,87	-1.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.553.228,64	-1.678.059,32	-1.615.182,19	62.877,13	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-884.914,02	-1.005.699,32	-876.787,57	128.911,75	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-884.914,02	-1.005.699,32	-876.787,57	128.911,75	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-884.914,02	-1.005.699,32	-876.787,57	128.911,75	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-465.737,94	-460.626,00	-418.432,14	42.193,86	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.350.651,96	-1.466.325,32	-1.295.219,71	171.105,61	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 43 Kultur und Weiterbildung						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	640.397,44	670.500,00	702.110,61	31.610,61	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.427.007,87	-1.585.597,28	-1.507.291,74	78.305,54	-52.644,80
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-786.610,43	-915.097,28	-805.181,13	109.916,15	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.768,85	0,00	92.437,64	92.437,64	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.000,00	0,00	65.000,00	65.000,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.768,85	0,00	157.437,64	157.437,64	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-72.287,86	0,00	-45.998,91	-45.998,91	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-47.214,04	-169.541,11	-137.048,97	32.492,14	-11.900,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-80.495,07	0,00	-45.896,14	-45.896,14	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-199.996,97	-169.541,11	-228.944,02	-59.402,91	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-119.228,12	-169.541,11	-71.506,38	98.034,73	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-905.838,55	-1.084.638,39	-876.687,51	207.950,88	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-905.838,55	-1.084.638,39	-876.687,51	207.950,88	

Produktbeschreibung Produkt 43.01 Volkshochschule		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung
Produkt	43.01	Volkshochschule
Wirkungsziele	1. Lehrveranstaltungen mit hohem Informations- und Motivationswert 2. Lehrveranstaltungen mit möglichst hohem Kostendeckungsgrad 3. Veranstaltungen zu besonders aktuellen Fragestellungen	
Kennzahlen	1.1 Unterrichtsstundenumfang 1.2 Weiterbildungsdichte (UE / 1.000 Einwohner) 2.1 Kostendeckungsgrad in % 2.2 Zuschuss je Einwohner	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	11.500	10.128
zu Kennzahl 1.2	146	131
zu Kennzahl 2.1	77 %	79 %
zu Kennzahl 2.2	2,19 €	2,09 €

Erläuterung:

- zu 1.1 und 1.2: Der Unterrichtsstundenumfang fiel aufgrund saisonaler Schwankungen etwas kleiner aus. Hieraus ergab sich auch eine geringere Weiterbildungsdichte.
- zu 2.1 und 2.2: Es wurden nicht alle Ansätze auf der Aufwandsseite ausgeschöpft. Insofern verbessern sich der Kostendeckungsgrad sowie der Zuschussbedarf je Einwohner.

Die drei Wirkungsziele wurden im Jahr 2012 erreicht.

Teilergebnisrechnung Produkt 43.01 Volkshochschule

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233.326,81	195.065,00	206.597,91	11.532,91	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	314.346,70	365.000,00	353.583,65	-11.416,35	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.698,73	19.000,00	30.988,90	11.988,90	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.944,00	8.000,00	11.870,00	3.870,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	570.358,24	587.065,00	603.040,46	15.975,46	
11	- Personalaufwendungen	-363.613,57	-361.600,00	-387.909,60	-26.309,60	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.519,58	-2.000,00	-10.798,71	-8.798,71	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16.068,37	-15.131,00	-14.822,29	308,71	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300.225,40	-293.050,00	-299.246,74	-6.196,74	-1.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-686.426,92	-671.781,00	-712.777,34	-40.996,34	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-116.068,68	-84.716,00	-109.736,88	-25.020,88	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-116.068,68	-84.716,00	-109.736,88	-25.020,88	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-116.068,68	-84.716,00	-109.736,88	-25.020,88	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-95.777,78	-109.396,00	-96.192,58	13.203,42	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-211.846,46	-194.112,00	-205.929,46	-11.817,46	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.01 Volkshochschule						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	559.206,00	587.000,00	593.103,59	6.103,59	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-637.094,79	-645.150,00	-684.515,22	-39.365,22	-7.144,80
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-77.888,79	-58.150,00	-91.411,63	-33.261,63	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.669,59	-8.500,00	-5.325,29	3.174,71	-1.500,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.669,59	-8.500,00	-5.325,29	3.174,71	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.669,59	-8.500,00	-5.325,29	3.174,71	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-80.558,38	-66.650,00	-96.736,92	-30.086,92	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-80.558,38	-66.650,00	-96.736,92	-30.086,92	

Investitionen Produkt 43.01 Volkshochschule					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen von sonst. bewegl. Vermögen -VHS- - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-71,04	0,00	0,00	0,00	
Beschaffung von EDV -VHS- - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.042,52	-6.500,00	-4.388,72	2.111,28	-1.500,00

Produktbeschreibung Produkt 43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung
Produkt	43.02	Kulturförderung und -veranstaltungen
Wirkungsziele	1. Förderung des von Dritten bereitgestellten Kulturangebotes 2. Bereitstellung eines ergänzenden Kulturangebotes	
Kennzahlen	1.1 Anzahl der geförderten Kulturveranstaltungen 1.2 Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen 1.3 Anzahl der Besucher -Kinder- 1.4 Anzahl der Besucher -Jugendliche- 1.5 Anzahl der Besucher -Erwachsene- 1.6 Zuschuss je Teilnehmer 1.7 Zuschuss je Einwohner (neu ab 2009)	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	22	22
zu Kennzahl 1.2	56	56
zu Kennzahl 1.3	1.600	1.399
zu Kennzahl 1.4 -Kennzahl wird nicht ermittelt-		
zu Kennzahl 1.5	7.000	7.327
zu Kennzahl 1.6	9,70 €	5,12 €
zu Kennzahl 1.7	2,22 €	1,24 €

Erläuterung:

zu 1.6 und 1.7: Es wurden nicht alle Ansätze auf der Aufwandsseite ausgeschöpft.

Die zwei Wirkungsziele wurden im Jahr 2012 erreicht.

Teilergebnisrechnung Produkt 43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.500,00	48.000,00	54.000,00	6.000,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.740,00	2.500,00	3.883,00	1.383,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.837,42	0,00	93,10	93,10	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	507,00	489,00	1.740,50	1.251,50	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	55.584,42	50.989,00	59.716,60	8.727,60	
11	- Personalaufwendungen	-38.068,44	-36.200,00	-39.263,90	-3.063,90	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-911,64	-27.120,00	-407,08	26.712,92	-30.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.637,00	-489,00	-5.880,00	-5.391,00	
15	- Transferaufwendungen	-26.936,64	-19.970,00	-26.786,64	-6.816,64	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.879,09	-21.110,00	-15.562,28	5.547,72	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-83.432,81	-104.889,00	-87.899,90	16.989,10	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-27.848,39	-53.900,00	-28.183,30	25.716,70	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-27.848,39	-53.900,00	-28.183,30	25.716,70	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-27.848,39	-53.900,00	-28.183,30	25.716,70	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-18.481,40	-29.402,00	-21.021,09	8.380,91	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-46.329,79	-83.302,00	-49.204,39	34.097,61	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	43.247,42	50.500,00	71.135,60	20.635,60	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-76.618,79	-104.400,00	-82.429,75	21.970,25	-30.500,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-33.371,37	-53.900,00	-11.294,15	42.605,85	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-33.371,37	-53.900,00	-11.294,15	42.605,85	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-33.371,37	-53.900,00	-11.294,15	42.605,85	

Produktbeschreibung Produkt 43.04 Musikschule		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung
Produkt	43.04	Musikschule
Wirkungsziele	1. Senkung der Verbandsumlage aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung auf 350.000 € in 2008	
Kennzahlen	1.1 Beitrag zur Verbandsumlage 1.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Einkommensgruppe 1 1.3 Entwicklung der Schülerzahlen in der Einkommensgruppe 2 1.4 Entwicklung der Schülerzahlen in der Einkommensgruppe 3 1.5 Entwicklung der Schülerzahlen in der Einkommensgruppe 4 1.6 Zuschuss je Schüler in Coesfeld (neu ab 2009)	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	259.000 €	257.770,17 €
zu Kennzahl 1.2	142	142
zu Kennzahl 1.3	144	123
zu Kennzahl 1.4	194	185
zu Kennzahl 1.5	763	803
zu Kennzahl 1.6	265,00 €	250,88 €

Erläuterung:

zu 1.1: Die Umlage liegt im Rahmen der Planzahl.

zu 1.2 -1.5: Die einzelnen Schülerzahlen unterliegen saisonalen Schwankungen.

Teilergebnisrechnung Produkt 43.04 Musikschule

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.201,89	4.500,00	0,00	-4.500,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	4.201,89	4.500,00	0,00	-4.500,00	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-265.481,85	-259.000,00	-257.770,17	1.229,83	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-265.481,85	-259.000,00	-257.770,17	1.229,83	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-261.279,96	-254.500,00	-257.770,17	-3.270,17	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-261.279,96	-254.500,00	-257.770,17	-3.270,17	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-261.279,96	-254.500,00	-257.770,17	-3.270,17	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-74.975,03	-83.753,00	-77.997,21	5.755,79	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-336.254,99	-338.253,00	-335.767,38	2.485,62	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.04 Musikschule						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	4.201,89	4.500,00	0,00	-4.500,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-265.481,85	-259.000,00	-257.770,17	1.229,83	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-261.279,96	-254.500,00	-257.770,17	-3.270,17	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-261.279,96	-254.500,00	-257.770,17	-3.270,17	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-261.279,96	-254.500,00	-257.770,17	-3.270,17	

Produktbeschreibung Produkt 43.05 Stadtbücherei		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung
Produkt	43.05	Stadtbücherei
Wirkungsziele	1. Aktualisierung und Erweiterung des Bestandes für Schüler 2. Aktualisierung und Erweiterung des Bestandes für Senioren 3. Erhöhung der Leserzahlen im Bereich Senioren und Halten der Leserzahlen im Bereich Schüler	
Kennzahlen	1. Anzahl der Leser unter 18 Jahre 2. Anzahl der Leser über 55 Jahre 3. Besucher je Öffnungsstunde 4. Kosten pro Besuch in Euro 5. Erneuerungsquote des Bestandes 6. Zahl der Veranstaltungen / Projekte 7. Besucher je Veranstaltung	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.	3.300	3.255
zu Kennzahl 2.	1.600	1.748
zu Kennzahl 3	110	114
zu Kennzahl 4.	3,10 €	2,40 €
zu Kennzahl 5.	7 %	7,5 %
zu Kennzahl 6.	15	15
zu Kennzahl 7.	70	48

Erläuterung:

Die Anzahl der Leserinnen und Leser unterliegt immer gewissen Schwankungen (Kennzahlen 1, 2, 3 und 7). Die Kennzahl 4 bildet ein besseres Ergebnis ab als ursprünglich geplant, da nicht alle Ansätze ausgeschöpft werden mussten.

Teilergebnisrechnung Produkt 43.05 Stadtbücherei

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.873,00	1.884,00	6.894,10	5.010,10	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.850,50	16.000,00	16.978,50	978,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	2.460,00	2.460,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.481,95	11.055,00	12.069,33	1.014,33	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	36.205,45	28.939,00	38.401,93	9.462,93	
11	- Personalaufwendungen	-220.577,65	-231.200,00	-229.347,47	1.852,53	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-43.228,10	-44.024,04	-41.227,51	2.796,53	-1.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-13.121,98	-9.394,00	-10.813,02	-1.419,02	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.071,19	-55.497,28	-49.131,28	6.366,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-324.998,92	-340.115,32	-330.519,28	9.596,04	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-288.793,47	-311.176,32	-292.117,35	19.058,97	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-288.793,47	-311.176,32	-292.117,35	19.058,97	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-288.793,47	-311.176,32	-292.117,35	19.058,97	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-178.843,44	-142.463,00	-127.467,44	14.995,56	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-467.636,91	-453.639,32	-419.584,79	34.054,53	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.05 Stadtbücherei						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	29.463,90	28.200,00	32.263,03	4.063,03	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-269.560,36	-286.697,28	-277.896,94	8.800,34	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-240.096,46	-258.497,28	-245.633,91	12.863,37	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.200,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.200,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-32.382,10	-32.382,10	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-44.192,31	-88.824,04	-47.400,78	41.423,26	-5.400,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	-1.871,10	-1.871,10	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-44.192,31	-88.824,04	-81.653,98	7.170,06	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-21.992,31	-88.824,04	-81.653,98	7.170,06	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-262.088,77	-347.321,32	-327.287,89	20.033,43	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-262.088,77	-347.321,32	-327.287,89	20.033,43	

Investitionen Produkt 43.05 Stadtbücherei					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Rückbuchungsterminal + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.200,00	0,00	0,00	0,00	
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-32.382,10	-32.382,10	
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-37.000,00	-2.070,60	34.929,40	
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	-1.871,10	-1.871,10	
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für die Stadtbücherei - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-5.500,00	-1.351,25	4.148,75	-4.100,00
Arbeitsplatz mit RFID-Technik - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-816,34	0,00	0,00	0,00	

Produktbeschreibung Produkt 43.06 Archive		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung
Produkt	43.06	Archive
Wirkungsziele	1. Sicherung und Erhaltung von Informationen zur Geschichte des Gemeinwesens, Erschließung und Bereitstellung für die Benutzung 2. Verbesserung der Archivstruktur räumlich wie inhaltlich 3. interne wie externe Veranstaltungen	
Kennzahlen	1.1 Nutzungen 1.2 wöchentliche Öffnungszeiten 1.3 Zuschuss je Einwohner (neu ab 2009) 3.1 Veranstaltungen 3.2 Besichtigungen im Jahr	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	1.500	1.240
zu Kennzahl 1.2	29,5 Std.	29,5 Std.
zu Kennzahl 1.3	3,85 €	2,43 €
zu Kennzahl 3.1	16	12
zu Kennzahl 3.2	30	30

Erläuterung:

zu 1.1: Die Planzahl der Nutzungen wurde gegenüber dem Vorjahr angehoben, was auf die guten Ergebnisse der Vorjahre zurückzuführen ist. Die Annahmen für 2012 waren jedoch zu optimistisch und wurden nicht ganz erreicht.

zu 1.3: Da nicht alle Ansätze auf der Aufwandsseite ausgeschöpft wurden, verringert sich die Kennzahl „Zuschuss je Einwohner“ gegenüber dem Planwert.

Die übrigen Zahlen entsprechen weitestgehend den Planansätzen.

Die festgelegten Wirkungsziele wurden erreicht.

Teilergebnisrechnung Produkt 43.06 Archive

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	652,00	567,00	2.865,84	2.298,84	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	374,00	300,00	428,00	128,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	2.070,54	2.070,54	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	638,62	0,00	20.510,01	20.510,01	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	1.664,62	867,00	25.874,39	25.007,39	
11	- Personalaufwendungen	-93.569,27	-95.100,00	-100.727,05	-5.627,05	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.462,17	-81.300,00	-7.375,82	73.924,18	-15.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.585,00	-3.044,00	-3.176,00	-132,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.594,60	-4.850,00	-5.334,92	-484,92	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-106.211,04	-184.294,00	-116.613,79	67.680,21	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-104.546,42	-183.427,00	-90.739,40	92.687,60	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-104.546,42	-183.427,00	-90.739,40	92.687,60	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-104.546,42	-183.427,00	-90.739,40	92.687,60	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.403,09	-4.100,00	-2.279,61	1.820,39	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-106.949,51	-187.527,00	-93.019,01	94.507,99	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.06 Archive

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.204,45	300,00	5.608,39	5.308,39	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-98.141,03	-179.550,00	-109.611,00	69.939,00	-15.000,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-96.936,58	-179.250,00	-104.002,61	75.247,39	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-96.936,58	-184.250,00	-104.002,61	80.247,39	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-96.936,58	-184.250,00	-104.002,61	80.247,39	

Investitionen Produkt 43.06 Archive					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von EDV/bewegl. Vermögen -Archiv- - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00

Produktbeschreibung Produkt 43.07 Museen		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung
Produkt	43.07	Museen
Wirkungsziele	1. Erarbeitung eines Museums- und Raumkonzepts sowie eines Finanzierungskonzepts 2. Vermittlung und Darstellung der Stadtgeschichte und -entwicklung 3. Heranführung von Kindern und Jugendlichen an Stadtgeschichte	
Kennzahlen	1.1 Erfüllungsgrad der Konzepterstellung in % 2.1 Anzahl der Museumsbesucher im Jahr 2.2 Anzahl der Veranstaltungen 3.1 Anzahl der Schülergruppen	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	40 %	----
zu Kennzahl 2.1	2.500	1.663
zu Kennzahl 2.2	3	28
zu Kennzahl 3.1	20	28

Erläuterung:

- zu 1.1: Der Erfüllungsgrad der Konzepterstellung beruht für das Jahr 2012 auf einer Schätzung. Im Januar 2012 erfolgte die Eröffnung des 1. Bauabschnitts mit den Räumen II, III, XIII, dem Foyer und Raum I teilweise. Das Jahr 2012 wurde genutzt, um das museumspädagogische Angebot aufzubauen. Gleichzeitig wurde mit der Akquise von Sponsoren für die nächsten Ausstellungsräume begonnen.
- zu 2.1: Im Jahr 2012 konnten nicht so viele Besucher wie geplant verzeichnet werden, da sich das Museum zunächst einmal etablieren musste. Eine Steigerung der Besucherzahlen wird für die Folgejahre angestrebt.
- zu 2.2: Es wurden deutlich mehr Veranstaltungen durchgeführt als ursprünglich geplant. Gleiches gilt für Kennzahl 3.1.

Teilergebnisrechnung Produkt 43.07 Museen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108,00	0,00	11.361,24	11.361,24	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	192,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	300,00	0,00	11.361,24	11.361,24	
11	- Personalaufwendungen	-75.645,67	-76.500,00	-77.203,69	-703,69	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.439,37	-17.000,00	-2.599,79	14.400,21	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.187,96	-5.480,00	-12.738,04	-7.258,04	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.404,10	-19.000,00	-17.060,19	1.939,81	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-86.677,10	-117.980,00	-109.601,71	8.378,29	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-86.377,10	-117.980,00	-98.240,47	19.739,53	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-86.377,10	-117.980,00	-98.240,47	19.739,53	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-86.377,10	-117.980,00	-98.240,47	19.739,53	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-95.257,20	-91.512,00	-93.474,21	-1.962,21	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-181.634,30	-209.492,00	-191.714,68	17.777,32	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.07 Museen						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.073,78	0,00	0,00	0,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-80.111,05	-110.800,00	-95.068,66	15.731,34	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-77.037,27	-110.800,00	-95.068,66	15.731,34	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	48.568,85	0,00	92.437,64	92.437,64	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.000,00	0,00	65.000,00	65.000,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.568,85	0,00	157.437,64	157.437,64	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-72.287,86	0,00	-13.616,81	-13.616,81	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-352,14	-67.217,07	-84.322,90	-17.105,83	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-80.495,07	0,00	-44.025,04	-44.025,04	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-153.135,07	-67.217,07	-141.964,75	-74.747,68	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-94.566,22	-67.217,07	15.472,89	82.689,96	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-171.603,49	-178.017,07	-79.595,77	98.421,30	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-171.603,49	-178.017,07	-79.595,77	98.421,30	

Investitionen Produkt 43.07 Museen					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Stadtmuseum - "Das Tor"					
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	48.568,85	0,00	92.437,64	92.437,64	
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.000,00	0,00	65.000,00	65.000,00	
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-72.287,86	0,00	-13.616,81	-13.616,81	
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-64.217,07	-84.084,62	-19.867,55	
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-80.495,07	0,00	-44.025,04	-44.025,04	

Budget 50:

Soziales und Wohnen

Teilergebnisrechnung Fachbereich 50 Soziales und Wohnen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.451,00	88.016,00	93.291,00	5.275,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	1.755,00	1.500,00	4.780,41	3.280,41	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.082,42	92.400,00	104.002,75	11.602,75	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.928,50	3.000,00	2.779,50	-220,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.067.038,32	984.600,00	1.066.197,91	81.597,91	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.461,31	500,00	2.027,10	1.527,10	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	1.196.716,55	1.170.016,00	1.273.078,67	103.062,67	
11	- Personalaufwendungen	-1.327.262,90	-1.404.200,00	-1.415.363,51	-11.163,51	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.484,33	-11.350,00	-8.854,23	2.495,77	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.059,10	-4.602,00	-5.601,52	-999,52	
15	- Transferaufwendungen	-438.717,05	-560.180,00	-466.077,54	94.102,46	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.170.023,67	-1.231.200,00	-1.059.823,87	171.376,13	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.946.547,05	-3.211.532,00	-2.955.720,67	255.811,33	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.749.830,50	-2.041.516,00	-1.682.642,00	358.874,00	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.749.830,50	-2.041.516,00	-1.682.642,00	358.874,00	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.749.830,50	-2.041.516,00	-1.682.642,00	358.874,00	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.202.350,42	-1.306.273,00	-1.251.573,07	54.699,93	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-2.952.180,92	-3.347.789,00	-2.934.215,07	413.573,93	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 50 Soziales und Wohnen						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.805.362,03	1.158.400,00	1.416.435,71	258.035,71	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.749.343,54	-3.076.775,20	-2.786.910,81	289.864,39	-23.864,10
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-943.981,51	-1.918.375,20	-1.370.475,10	547.900,10	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.705,00	-5.750,00	-5.640,52	109,48	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.705,00	-5.750,00	-5.640,52	109,48	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.705,00	-5.750,00	-4.440,52	1.309,48	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-946.686,51	-1.924.125,20	-1.374.915,62	549.209,58	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-946.686,51	-1.924.125,20	-1.374.915,62	549.209,58	

Produktbeschreibung Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen
Produkt	50.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende
Wirkungsziele	1. Unterstützung von hilfebedürftigen erwerbsfähigen Personen bei der Eingliederung in Arbeit. 2. Hilfestellungen bei der Beseitigung von Hemmnissen, Befähigung zur Selbsthilfe und Stärkung der beruflichen Fähigkeiten zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. 3. Beratung und Unterstützung bei der Durchsetzung und Inanspruchnahme von vorrangigen Ansprüchen.	
Kennzahlen	1.1 Durchschnittliche monatliche Fallzahlen (Bedarfsgemeinschaften) 1.2 Durchschnittliche monatliche Leistungsbezieher (alle unterstützten Personen) 1.3 Nettosoziallast je Leistungsempfänger je Monat im monatlichen Durchschnitt für den Rechtskreis SGB II 1.4 Quote der durchschnittlichen monatlichen Vermittlungen in den Arbeitsmarkt im Verhältnis zur durchschnittlichen Arbeitslosenzahl für den Rechtskreis SGB II	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	820 BG	815 BG
zu Kennzahl 1.2	1.720 Personen	1.538 Personen
zu Kennzahl 1.3	118,00 €	128,00 €
zu Kennzahl 1.4	8,00 %	7,29 %

Teilergebnisrechnung Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.035,00	84.400,00	84.425,00	25,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	971.985,91	891.200,00	915.719,64	24.519,64	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.960,81	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	998.981,72	975.600,00	1.000.144,64	24.544,64	
11	- Personalaufwendungen	-902.156,72	-946.400,00	-983.283,91	-36.883,91	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-595,39	-2.700,00	-572,14	2.127,86	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-769,10	-1.769,00	-834,52	934,48	
15	- Transferaufwendungen	-7.085,40	-84.400,00	-84.663,50	-263,50	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.156.518,23	-1.219.000,00	-1.048.547,40	170.452,60	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.067.124,84	-2.254.269,00	-2.117.901,47	136.367,53	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.068.143,12	-1.278.669,00	-1.117.756,83	160.912,17	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.068.143,12	-1.278.669,00	-1.117.756,83	160.912,17	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.068.143,12	-1.278.669,00	-1.117.756,83	160.912,17	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.063.636,68	-1.089.400,00	-1.084.594,02	4.805,98	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-2.131.779,80	-2.368.069,00	-2.202.350,85	165.718,15	

Teilfinanzrechnung Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.602.594,13	964.400,00	1.152.946,12	188.546,12	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.944.840,49	-2.140.500,00	-1.965.045,31	175.454,69	-12.753,06
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-342.246,36	-1.176.100,00	-812.099,19	364.000,81	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-2.500,00	-1.458,52	1.041,48	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.500,00	-1.458,52	1.041,48	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-2.500,00	-1.458,52	1.041,48	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-342.246,36	-1.178.600,00	-813.557,71	365.042,29	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-342.246,36	-1.178.600,00	-813.557,71	365.042,29	

Investitionen Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für das Zentrum für Arbeit - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.500,00	-1.458,52	41,48	

Produktbeschreibung Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen
Produkt	50.02	Hilfen für besondere Personengruppen
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstützung von Flüchtlingen, die Aussicht auf eine Aufenthaltserlaubnis haben, bei der Verfahrensabwicklung und Integration 2. Unterstützung bei der freiwilligen Rückkehr durch umfassende Information (Fördermittel, Passbeschaffung) 3. Unterstützung des Ausländeramtes bei der Umsetzung von Abschiebungen 	
Kennzahlen	1.1 Anzahl der Leistungsempfänger, die durch Maßnahmen der Punkte 1 - 3 aus dem Leistungsbezug kommen, in Bezug auf die Gesamtzahl der Leistungsempfänger	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	20,00 %	60,00 %

Erläuterung:

Die Zahl der erteilten Aufenthaltserlaubnisse war in 2012 mit 23 im Vergleich zu den Vorjahren höher. Grund dafür ist, dass zahlreichen syrischen Staatsangehörigen (13) Aufenthaltserlaubnisse erteilt wurden.

Teilergebnisrechnung Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.200,00	8.448,00	5.248,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	1.755,00	1.500,00	4.780,41	3.280,41	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.257,42	90.000,00	101.747,75	11.747,75	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.685,00	90.000,00	138.599,01	48.599,01	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100,00	1.199,00	1.099,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	183.697,42	184.800,00	254.774,17	69.974,17	
11	- Personalaufwendungen	-145.743,66	-170.700,00	-127.113,07	43.586,93	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.607,54	-5.250,00	-2.967,21	2.282,79	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.408,00	-2.419,00	-4.351,00	-1.932,00	
15	- Transferaufwendungen	-419.431,44	-460.800,00	-369.601,83	91.198,17	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.463,52	-5.450,00	-6.609,65	-1.159,65	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-576.654,16	-644.619,00	-510.642,76	133.976,24	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-392.956,74	-459.819,00	-255.868,59	203.950,41	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-392.956,74	-459.819,00	-255.868,59	203.950,41	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-392.956,74	-459.819,00	-255.868,59	203.950,41	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-113.241,00	-184.273,00	-140.010,44	44.262,56	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-506.197,74	-644.092,00	-395.879,03	248.212,97	

Teilfinanzrechnung Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	192.102,30	184.800,00	250.464,33	65.664,33	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-527.466,04	-647.745,20	-523.318,54	124.426,66	-11.111,04
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-335.363,74	-462.945,20	-272.854,21	190.090,99	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.239,00	-2.250,00	-4.182,00	-1.932,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.239,00	-2.250,00	-4.182,00	-1.932,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.239,00	-2.250,00	-2.982,00	-732,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-337.602,74	-465.195,20	-275.836,21	189.358,99	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-337.602,74	-465.195,20	-275.836,21	189.358,99	

Investitionen Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Veräußerung eines Fahrzeuges + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	

Produktbeschreibung Produkt 50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen
Produkt	50.05	Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte

Wirkungsziele 1. Verfolgung des Nachrangigkeitsprinzips bei der Beratung und Klärung von Leistungsansprüchen

Kennzahlen
 1.1 Durchschnittliche Ausgaben lfd. Leistungen SGB XII pro Monat je Leistungsbezieher außerhalb von Einrichtungen
 1.2 Durchschnittliche Ausgaben lfd. Leistungen SGB XII pro Monat je Leistungsbezieher in Einrichtungen

Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	330 €	365 €
zu Kennzahl 1.2	1.600 €	1.733 €

Teilergebnisrechnung Produkt 50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208,00	208,00	209,00	1,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.928,50	3.000,00	2.779,50	-220,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.067,01	0,00	7.636,06	7.636,06	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	6.203,51	3.208,00	10.624,56	7.416,56	
11	- Personalaufwendungen	-181.754,70	-188.200,00	-197.286,98	-9.086,98	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-674,00	-207,00	-208,00	-1,00	
15	- Transferaufwendungen	-12.200,21	-14.980,00	-11.812,21	3.167,79	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.697,85	-3.800,00	-3.834,27	-34,27	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-200.326,76	-207.187,00	-213.141,46	-5.954,46	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-194.123,25	-203.979,00	-202.516,90	1.462,10	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-194.123,25	-203.979,00	-202.516,90	1.462,10	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-194.123,25	-203.979,00	-202.516,90	1.462,10	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-15.780,28	-21.400,00	-17.723,56	3.676,44	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-209.903,53	-225.379,00	-220.240,46	5.138,54	

Teilfinanzrechnung Produkt 50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.928,50	3.000,00	5.846,51	2.846,51	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-178.678,66	-186.680,00	-187.781,27	-1.101,27	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-175.750,16	-183.680,00	-181.934,76	1.745,24	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-466,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-466,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-466,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-176.216,16	-183.680,00	-181.934,76	1.745,24	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-176.216,16	-183.680,00	-181.934,76	1.745,24	

Produktbeschreibung Produkt 50.11 Wohnen		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen
Produkt	50.11	Wohnen
Wirkungsziele	1. Minimierung von Leerständen 2. Unterstützung von Mietern und Eigentümern bei der An- und Vermietung öffentlich geförderter Wohnungen. 3. Umfassende Informationen für Mieter und Haus- und Wohnungseigentümer durch Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Broschüren und Vermieterlisten zur Unterstützung bei der Wohnungsvermittlung.	
Kennzahlen	1.1 Quote der ausgestellten gezielten Wohnberechtigungsscheine im Verhältnis zur Zahl der öffentlich geförderten Wohnungen 1.2 Quote der Freistellungsanträge im Verhältnis zur Zahl der öffentlich geförderten Wohnungen	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	4,70 %	2,09 %
zu Kennzahl 1.2	1,30 %	0,42 %

Erläuterung:

- zu 1.1: Die Zahl der gezielten WBS ist rückläufig, da vermehrt allgemeine WBS beantragt werden. Diese können für mehrere Wohnungsangebote verwendet werden.
- zu 1.2: Weniger Personen haben die Freistellung von der Belegungsbindung beantragt. Damit erfüllen mehr Mieter von gefördertem Wohnraum auch die Voraussetzungen dafür.

Teilergebnisrechnung Produkt 50.11 Wohnen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208,00	208,00	209,00	1,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.825,00	2.400,00	2.255,00	-145,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.300,40	3.400,00	4.243,20	843,20	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	500,50	400,00	828,10	428,10	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	7.833,90	6.408,00	7.535,30	1.127,30	
11	- Personalaufwendungen	-97.607,82	-98.900,00	-107.679,55	-8.779,55	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.281,40	-3.400,00	-5.314,88	-1.914,88	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-208,00	-207,00	-208,00	-1,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.344,07	-2.950,00	-832,55	2.117,45	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-102.441,29	-105.457,00	-114.034,98	-8.577,98	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-94.607,39	-99.049,00	-106.499,68	-7.450,68	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-94.607,39	-99.049,00	-106.499,68	-7.450,68	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-94.607,39	-99.049,00	-106.499,68	-7.450,68	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-9.692,46	-11.200,00	-9.245,05	1.954,95	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-104.299,85	-110.249,00	-115.744,73	-5.495,73	

Teilfinanzrechnung Produkt 50.11 Wohnen						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	7.737,10	6.200,00	7.178,75	978,75	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-98.358,35	-101.850,00	-110.765,69	-8.915,69	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-90.621,25	-95.650,00	-103.586,94	-7.936,94	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-90.621,25	-96.650,00	-103.586,94	-6.936,94	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-90.621,25	-96.650,00	-103.586,94	-6.936,94	

Investitionen Produkt 50.11 Wohnen					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für das Produkt "Wohnen" - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	

Budget 51:

***Jugend, Familie,
Bildung, Freizeit***

Teilergebnisrechnung Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.825.556,47	3.970.753,00	4.657.418,02	686.665,02	
03	+ Sonstige Transfererträge	269.759,83	212.000,00	307.528,31	95.528,31	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.013.681,99	857.900,00	1.060.132,59	202.232,59	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.416,85	2.040,00	12.160,50	10.120,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	636.658,34	597.000,00	509.148,07	-87.851,93	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	346.879,78	49.389,00	147.836,22	98.447,22	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.062,73	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	6.107.015,99	5.689.082,00	6.694.223,71	1.005.141,71	
11	- Personalaufwendungen	-1.579.954,51	-1.644.500,00	-1.650.691,58	-6.191,58	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.511.894,92	-1.839.598,00	-1.540.621,23	298.976,77	-143.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-405.527,74	-330.605,00	-370.403,66	-39.798,66	
15	- Transferaufwendungen	-11.503.720,66	-11.850.672,00	-12.176.488,97	-325.816,97	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.125.639,70	-1.099.465,00	-1.326.175,06	-226.710,06	-23.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.126.737,53	-16.764.840,00	-17.064.380,50	-299.540,50	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-10.019.721,54	-11.075.758,00	-10.370.156,79	705.601,21	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	93,30	93,30	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.259,65	0,00	-4.527,48	-4.527,48	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.259,65	0,00	-4.434,18	-4.434,18	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-10.020.981,19	-11.075.758,00	-10.374.590,97	701.167,03	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-10.020.981,19	-11.075.758,00	-10.374.590,97	701.167,03	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.846.215,30	-4.108.150,00	-3.782.833,16	325.316,84	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-13.867.196,49	-15.183.908,00	-14.157.424,13	1.026.483,87	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	5.496.596,80	5.393.240,00	6.607.636,28	1.214.396,28	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-15.701.788,01	-16.318.139,10	-16.037.287,17	280.851,93	-340.500,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-10.205.191,21	-10.924.899,10	-9.429.650,89	1.495.248,21	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.651.390,63	458.450,00	460.450,00	2.000,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	650,00	0,00	280,00	280,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.652.040,63	458.450,00	460.730,00	2.280,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-19.637,30	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-9.345,83	-24.000,00	0,00	24.000,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-160.940,04	-498.878,00	-234.494,05	264.383,95	-265.500,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-1.833.750,00	-307.500,00	-541.770,00	-234.270,00	-3.000,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-260,58	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.023.933,75	-830.378,00	-776.264,05	54.113,95	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-371.893,12	-371.928,00	-315.534,05	56.393,95	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-10.577.084,33	-11.296.827,10	-9.745.184,94	1.551.642,16	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-10.577.084,33	-11.296.827,10	-9.745.184,94	1.551.642,16	

Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.01	Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung pädagogischer Netzwerke zwischen öffentlicher Jugendhilfe, freien Trägern der Jugendhilfe und den Schulen 2. Sicherstellung der Betreuung von Kindern und Jugendlichen an ihren informellen Treffpunkten (Beziehungsarbeit) 3. Bereitstellung von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche 4. Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher sowie sozial Benachteiligter 5. Angebote und Veranstaltungen für junge Menschen zur Aufklärung und Bewusstmachung jugendgefährdender Einflüsse 6. Einrichtung von Bildungs-, Beratungs- und Erholungsangeboten der freien Jugendhilfe für Kinder, Jugendliche und Familien 	
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> a) Veranstaltungstage pro Jahr b) Durchschnittliche Veranstaltungsstunden pro Woche c) Durchschnittliche Teilnehmer Kinder und Jugendlicher bei Ferienangeboten d) Durchschnittliche Teilnehmertag bei Ferienangeboten (neu) e) Anzahl der Veranstaltungstage bei Angeboten zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz f) Anzahl der Kinder und Jugendlichen bei Angeboten zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz g) Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmer h) Anzahl der Teilnehmertage 	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl a)	350	401
zu Kennzahl b)	15,00	20,00
zu Kennzahl c)	200	393
zu Kennzahl d)	1.800	2.958
zu Kennzahl e)	8	29
zu Kennzahl f)	3.000	5.250
zu Kennzahl g)	1.100	1.944
zu Kennzahl h)	8.000	13.617

Teilergebnisrechnung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.819,54	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.023,68	8.100,00	16.518,95	8.418,95	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	248,25	40,00	281,00	241,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	62,00	100,00	114,00	14,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	12.153,47	8.240,00	16.913,95	8.673,95	
11	- Personalaufwendungen	-171.428,27	-174.400,00	-195.681,21	-21.281,21	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.097,90	-215,00	-1.828,75	-1.613,75	
15	- Transferaufwendungen	-73.276,18	-85.225,00	-82.969,12	2.255,88	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.783,50	-30.350,00	-25.395,01	4.954,99	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-278.585,85	-290.190,00	-305.874,09	-15.684,09	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-266.432,38	-281.950,00	-288.960,14	-7.010,14	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-266.432,38	-281.950,00	-288.960,14	-7.010,14	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-266.432,38	-281.950,00	-288.960,14	-7.010,14	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-21.774,86	-21.600,00	-19.237,94	2.362,06	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-288.207,24	-303.550,00	-308.198,08	-4.648,08	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12.087,22	8.240,00	17.063,95	8.823,95	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-271.030,84	-288.775,00	-304.479,37	-15.704,37	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-258.943,62	-280.535,00	-287.415,42	-6.880,42	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.260,90	0,00	-1.613,75	-1.613,75	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.260,90	0,00	-1.613,75	-1.613,75	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.260,90	0,00	-1.613,75	-1.613,75	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-260.204,52	-280.535,00	-289.029,17	-8.494,17	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-260.204,52	-280.535,00	-289.029,17	-8.494,17	

Produktbeschreibung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.02	Jugendhaus Stellwerk
Wirkungsziele	1. Bedarfsgerechte Öffnungszeiten des Jugendhauses 2. Bindung von Kindern und Jugendlichen an das Haus mit dem Ziel einer Partizipation bzw. Identifikation und der Option, im Bedarfsfall helfende Beziehungen einzugehen 3. Durchlässigkeit mit dem Ziel, weitere Besuchergruppen durch spezifische Angebote anzusprechen (vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. II.1.1)	
Kennzahlen	1.1 Öffnungstage pro Jahr 1.2 Öffnungszeiten pro Woche 2.1 Anteil Kinder und Jugendliche mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung an der Gesamtbevölkerung 2.2 Anteil Kinder und Jugendliche mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung an der Altersstufe	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	176	175
zu Kennzahl 1.2	19,5	19,5
zu Kennzahl 2.1	0,18 %	0,22 %
zu Kennzahl 2.2	1,9 %	3,19 %

Erläuterung:

zu 2.2: 80 regelmäßige Besucher/innen im Alter von 10 bis 16 in Relation zur Gesamtbevölkerung des gleichen Alters

Teilergebnisrechnung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.026,62	27.279,00	31.254,32	3.975,32	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.200,00	0,00	-1.200,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	931,10	2.000,00	324,50	-1.675,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.591,85	0,00	3.700,00	3.700,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50,00	100,00	0,00	-100,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	31.599,57	30.579,00	35.278,82	4.699,82	
11	- Personalaufwendungen	-73.597,98	-76.300,00	-51.903,92	24.396,08	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.714,10	-2.600,00	-1.709,97	890,03	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.613,12	-1.679,00	-2.469,67	-790,67	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.500,58	-24.500,00	-14.428,27	10.071,73	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-97.425,78	-105.079,00	-70.511,83	34.567,17	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-65.826,21	-74.500,00	-35.233,01	39.266,99	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-65.826,21	-74.500,00	-35.233,01	39.266,99	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-65.826,21	-74.500,00	-35.233,01	39.266,99	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-28.893,12	-33.887,00	-26.275,71	7.611,29	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-94.719,33	-108.387,00	-61.508,72	46.878,28	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	31.436,95	30.300,00	31.470,50	1.170,50	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-89.943,06	-97.800,00	-64.121,30	33.678,70	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-58.506,11	-67.500,00	-32.650,80	34.849,20	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.748,62	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.748,62	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-4.199,12	-1.900,00	-2.417,79	-517,79	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.199,12	-1.900,00	-2.417,79	-517,79	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.450,50	-1.900,00	-2.417,79	-517,79	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-60.956,61	-69.400,00	-35.068,59	34.331,41	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-60.956,61	-69.400,00	-35.068,59	34.331,41	

Investitionen Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für das Jugendhaus + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.748,62 -1.748,62	0,00 -500,00	0,00 -775,00	0,00 -275,00	

Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.03	Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hilfe zur Selbsthilfe, welche die Familien befähigt, das Kind aus eigener Kraft zu erziehen, so dass das Kindeswohl in der Familie gesichert ist 2. Stärkung der Erziehungsverantwortung und der Eigenkräfte, Stabilisierung der Familie 3. Förderung des sozialen Lernens und Verhaltens sowie der Entwicklung der Persönlichkeit des jungen Menschen 4. Altersentsprechende Ablösung/Verselbständigung 5. Unterstützung in schulischen oder ausbildungsbezogenen Fragen, Stärkung der sozialen Fähigkeiten des jungen Menschen, Impulse für das Freizeitverhalten 6. Schutz vor Gefahren in akuten Notsituationen 	
Kennzahlen	<p>Beratungs- und Betreuungsleistungen</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Anteil der Personensorgeberechtigten, die ein schriftliches Beratungsangebot annehmen b) Anteil der Beratungen, die beendet werden durch das Erreichen des Beratungsziels <p>Familienersetzende (stationäre) Hilfe</p> <ol style="list-style-type: none"> c) Anteil der jungen Menschen, die zum 18. Lebensjahr einen Schulabschluss erworben haben d) Anteil der jungen Volljährigen, die sich zum Ende der Maßnahme in Berufsausbildung befinden, diese abgeschlossen haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen e) Verhältnis Betreuungsmonate Heimerziehung : Vollzeitpflege f) Durchschnittliche Kosten je Fall/Monat in Heimerziehung/Vollzeitpflege <ol style="list-style-type: none"> 1. in Heimerziehung * 2. in Vollzeitpflege * <p>* Ohne Betreutes Wohnen Meinerstraße, ohne gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)</p> <p>Familienunterstützende (ambulante) Hilfen</p> <ol style="list-style-type: none"> g) Durchschnittliche monatliche Fallzahlen, differenziert nach Hilfenormen (gem. SGB VIII) <ol style="list-style-type: none"> 1. Erziehungsberatung 2. Gruppenarbeit 3. Erziehungsbeistandschaften 4. Familienhilfen 5. Tagesgruppe/-pflege h) Anteil der durch die Hilfen betreuten jungen Menschen, bezogen auf Einwohner in der Altersklasse (0 - 21 Jahre) i) Durchschnittliche Kosten je Fall/Monat j) Verhältnis Fallzahl ambulante Hilfen : stationäre Hilfen 	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl a)	30,0 %	28 %
zu Kennzahl b)	66,0 %	56,6 %
zu Kennzahl c)	75 %	-----
zu Kennzahl d)	75 %	-----
zu Kennzahl e)	40 : 60	49 : 51
zu Kennzahl f) 1.	4.600 €	4.372,90 €
zu Kennzahl f) 2.	1.400 €	1.448,84 €
zu Kennzahl g) 1.	18,00	8,20
zu Kennzahl g) 2.	5	4
zu Kennzahl g) 3.	32,0	16,2
zu Kennzahl g) 4.	75,0	29,5
zu Kennzahl g) 5.	2	1,7
zu Kennzahl h)	2,0 %	-----
zu Kennzahl i)	650 €	746,11 €
zu Kennzahl j)	67,0 : 33,0	50,1 : 49,9

Erläuterung:

Das Kennzahlensystem für dieses Arbeitsfeld ist grundlegend zum Haushaltsjahr 2013 überarbeitet und mit neuen Kennziffern unterlegt worden. Insbesondere Kennziffern, die sich als nicht steuerungsrelevant erwiesen haben, werden nicht weiter erhoben.

- zu c), d): Die Kennzahlen sind in 2013 zusammengeführt worden zu der neuen Kennzahl „80 % der außerhalb der Herkunftsfamilie untergebrachten jungen Menschen über 16 Jahre verfügen zum Ende der Maßnahme über einen Schulabschluss und/oder eine berufliche Perspektive. Ergebnis 2012: 92,3 %“
- zu e): Es erweist sich als zunehmend schwierig, geeignete Pflegepersonen zu finden.
- zu f 1), f 2), i): Die drei Kennzahlen werden ab 2013 zusammengeführt zur Kennzahl „Durchschnittliche Ausgaben je Fall/Jahr“, womit auch eine Vergleichbarkeit mit anderen Jugendämtern über die Gemeindeprüfungsanstalt NRW möglich sein soll. Ergebnis 2012: 19.739 €
- zu g): Die Daten werden ab 2013 nicht mehr separat erfasst. Viele Hilfen lassen sich unter den im Kinder- und Jugendhilfegesetz normierten Hilfeformen nicht erfassen, z. B. therapeutische Hilfen, Fallclearing und besondere Individualhilfen.
- zu h): Die Kennzahl wird ersetzt durch die sogenannte Falldichte (Anzahl der Hilfeplanfälle je 1.000 Einwohner bis zum 21. Lebensjahr).
- zu i): Die Steigerung resultiert aus einer Zunahme der Fachleistungsstunden je Fall, was auf deren zunehmende Komplexität und Problemdichte hinweist.
- zu j): Planziel nicht erreicht; bei relativ stabilen stationären Fallzahlen wesentlich begründet durch einen starken Rückgang der ambulanten Hilfen.

Teilergebnisrechnung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194,00	0,00	94,00	94,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	152.637,29	121.000,00	152.383,49	31.383,49	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430.031,98	390.000,00	336.463,79	-53.536,21	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	276.860,00	0,00	62.454,31	62.454,31	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	859.723,27	511.000,00	551.395,59	40.395,59	
11	- Personalaufwendungen	-439.311,83	-454.300,00	-457.926,36	-3.626,36	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-347,00	0,00	-347,00	-347,00	
15	- Transferaufwendungen	-3.196.866,37	-3.213.000,00	-3.194.891,41	18.108,59	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-305.648,50	-370.300,00	-380.648,99	-10.348,99	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.942.173,70	-4.037.600,00	-4.033.813,76	3.786,24	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.082.450,43	-3.526.600,00	-3.482.418,17	44.181,83	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.082.450,43	-3.526.600,00	-3.482.418,17	44.181,83	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.082.450,43	-3.526.600,00	-3.482.418,17	44.181,83	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-43.495,90	-51.800,00	-42.645,84	9.154,16	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-3.125.946,33	-3.578.400,00	-3.525.064,01	53.335,99	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	735.261,62	511.000,00	487.011,59	-23.988,41	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-4.242.594,25	-4.351.600,00	-4.064.144,90	287.455,10	-36.400,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.507.332,63	-3.840.600,00	-3.577.133,31	263.466,69	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.507.332,63	-3.840.600,00	-3.577.133,31	263.466,69	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-3.507.332,63	-3.840.600,00	-3.577.133,31	263.466,69	

Produktbeschreibung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
Wirkungsziele	<p>Familiengerichtliche Verfahren 1. Einvernehmliche Sorge- und Umgangsrechtskonzepte bei Trennung und Scheidung</p> <p>Jugendgerichtshilfe 2. Unterstützen des Jugendgerichts bei der Entscheidung über Weisungen und Auflagen durch Einbringen psychosozialer und pädagogischer Aspekte in das Jugendstrafverfahren</p>	
Kennzahlen	<p>Familiengerichtliche Verfahren 1.1 Anteil der einvernehmlichen Sorge- und Umgangsverfahren, bezogen auf die Gesamtzahl der Verfahren 1.2 Sorgerechtsverfahren wegen Kindeswohlgefährdung</p> <p>Jugendgerichtshilfe 2.1 Straffällige junge Menschen nach dem JGG, bezogen auf die Einwohner in der Altersklasse (14 - 21 Jahre) 2.2 Wiederholungsquote (Anteil der Mehrfachtäter an Gesamtäterzahl) 2.3 Abbruchquote bei Maßnahmen</p>	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	60,0 %	57 %
zu Kennzahl 1.2	15	10
zu Kennzahl 2.1	6,0 %	6,7 %
zu Kennzahl 2.2	20,0 %	13,3 %
zu Kennzahl 2.3	1 %	-----

Erläuterung:

Das Kennzahlensystem für dieses Arbeitsfeld hat sich als nicht steuerungsrelevant erwiesen und ist in 2013 auf eine Kennzahl reduziert worden, mit der die Wirksamkeit einer von der Jugendgerichtshilfe vermittelten Weisung des Jugendgerichts überprüft wird: „Weniger als 70 % der Teilnehmer an einem FrED-Kurs (Frühintervention bei erstaußälligen Drogenkonsumenten) werden in den drei auf den Kurs folgenden Jahren nicht wieder in Zusammenhang mit Drogenkonsum straffällig“.

Teilergebnisrechnung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	- Personalaufwendungen	-112.566,59	-116.100,00	-113.962,94	2.137,06	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.229,17	-1.000,00	-1.396,25	-396,25	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-113.795,76	-117.100,00	-115.359,19	1.740,81	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-113.795,76	-117.100,00	-115.359,19	1.740,81	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.- tätigkeit (Z. 18+21)	-113.795,76	-117.100,00	-115.359,19	1.740,81	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-113.795,76	-117.100,00	-115.359,19	1.740,81	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-11.534,82	-13.200,00	-10.778,09	2.421,91	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-125.330,58	-130.300,00	-126.137,28	4.162,72	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-113.787,46	-117.100,00	-115.359,13	1.740,87	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-113.787,46	-117.100,00	-115.359,13	1.740,87	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-113.787,46	-117.100,00	-115.359,13	1.740,87	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-113.787,46	-117.100,00	-115.359,13	1.740,87	

Produktbeschreibung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.10	Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege
Wirkungsziele	1. Erüllen des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz 2. Bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren 3. Bedarfsgerechte Versorgung in Ganztagsbetreuung	
Kennzahlen	1.1 Zahl der Rechtsmittelverfahren und Klagen zur Durchsetzung des Anspruchs auf einen Kindergartenplatz 1.2 Auslastungsgrad vorhandener Plätze 1.3 Versorgungsquote für Kinder über 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres 1.4 Versorgungsquote ausländischer Kinder über 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres 2.1 Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres 3.1 Versorgungsquoten in Ganztagsbetreuung 3.2 Versorgungsquoten von Kindern in Kindertagespflege 0 - 3 Jahre 3.3 Versorgungsquoten von Kindern in Kindertagespflege 3 - 6 Jahre	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	0	0
zu Kennzahl 1.2	100,0 %	97 %
zu Kennzahl 1.3	99 %	98,4 %
zu Kennzahl 1.4	90 %	-----
zu Kennzahl 2.1	28,0 %	24,3 %
zu Kennzahl 3.1	32,0 %	33,1 %
zu Kennzahl 3.2	3,0 %	4,2 %
zu Kennzahl 3.3	2,50 %	2,1 %

Erläuterung:

Das Kennzahlensystem für dieses Arbeitsfeld ist grundlegend zum Haushaltsjahr 2013 überarbeitet und auf drei Kennzahlen reduziert worden. Kennziffern, die sich als nicht steuerungsrelevant erwiesen haben, werden nicht weiter erhoben.

Teilergebnisrechnung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.142.162,37	3.373.731,00	3.885.597,83	511.866,83	
03	+ Sonstige Transfererträge	17.688,37	15.000,00	27.456,29	12.456,29	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	888.473,31	727.000,00	891.426,14	164.426,14	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	478,75	0,00	93,35	93,35	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	4.048.802,80	4.115.731,00	4.804.573,61	688.842,61	
11	- Personalaufwendungen	-115.470,07	-159.300,00	-117.091,21	42.208,79	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-7.225.951,41	-7.522.695,00	-7.848.785,03	-326.090,03	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.130,73	-500,00	-203,33	296,67	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.343.552,21	-7.682.495,00	-7.966.079,57	-283.584,57	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.294.749,41	-3.566.764,00	-3.161.505,96	405.258,04	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-217,11	-217,11	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	-217,11	-217,11	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.294.749,41	-3.566.764,00	-3.161.723,07	405.040,93	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.294.749,41	-3.566.764,00	-3.161.723,07	405.040,93	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-26.107,16	-31.085,00	-23.269,15	7.815,85	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-3.320.856,57	-3.597.849,00	-3.184.992,22	412.856,78	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	3.682.648,00	3.955.900,00	5.033.836,69	1.077.936,69	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-7.187.199,88	-7.507.467,00	-7.731.737,70	-224.270,70	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.504.551,88	-3.551.567,00	-2.697.901,01	853.665,99	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.494.429,00	127.000,00	359.275,00	232.275,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.494.429,00	127.000,00	359.275,00	232.275,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-1.828.750,00	-187.500,00	-421.770,00	-234.270,00	-3.000,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.828.750,00	-187.500,00	-421.770,00	-234.270,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-334.321,00	-60.500,00	-62.495,00	-1.995,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.838.872,88	-3.612.067,00	-2.760.396,01	851.670,99	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-3.838.872,88	-3.612.067,00	-2.760.396,01	851.670,99	

Investitionen Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Investitionsförderung U 3-Betreuung + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	1.494.429,00 -1.828.750,00	127.000,00 -187.500,00	359.275,00 -421.770,00	232.275,00 -234.270,00	-3.000,00

Produktbeschreibung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.12	Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Möglichst hohe durchschnittliche Einnahme pro Fall erzielen 2. Verhinderung von UVG-Leistungen durch Beratung der Zahlungspflichtigen 3. Aufrechterhaltung der Rückholquote trotz schlechter werdender Randbedingungen 	
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Durchschnittliche Unterhaltseinnahmen je Fall 2.1 Fallzahlen UVG-Leistungen 3.1 Rückholquote UVG-Leistungen 	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	1.250,00 €	1.453,24 €
zu Kennzahl 2.1	176	162
zu Kennzahl 3.1	25,00 %	37,99 %

Teilergebnisrechnung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	99.434,17	76.000,00	127.688,53	51.688,53	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.634,98	177.000,00	155.000,00	-22.000,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.831,00	0,00	1.713,46	1.713,46	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	273.900,15	253.000,00	284.401,99	31.401,99	
11	- Personalaufwendungen	-126.795,33	-119.200,00	-160.590,23	-41.390,23	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-346.354,86	-380.500,00	-315.346,00	65.154,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.557,07	-36.200,00	-76.021,61	-39.821,61	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-519.707,26	-535.900,00	-551.957,84	-16.057,84	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-245.807,11	-282.900,00	-267.555,85	15.344,15	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-245.807,11	-282.900,00	-267.555,85	15.344,15	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-245.807,11	-282.900,00	-267.555,85	15.344,15	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-9.452,14	-13.600,00	-11.104,70	2.495,30	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-255.259,25	-296.500,00	-278.660,55	17.839,45	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	273.970,47	253.000,00	274.021,09	21.021,09	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-473.217,85	-504.700,00	-503.836,36	863,64	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-199.247,38	-251.700,00	-229.815,27	21.884,73	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-199.247,38	-251.700,00	-229.815,27	21.884,73	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-199.247,38	-251.700,00	-229.815,27	21.884,73	

Produktbeschreibung Produkt 51.21 Grundschulen		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.21	Grundschulen
Wirkungsziele	1. Alle Schüler haben die Möglichkeit, geeignete Schulangebote wohnbereichsnah wahrzunehmen. 2. Der Unterricht findet in geeigneter Lernumgebung (Schulbau, Räume, Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln) statt. 3. Jedem Schüler wird der Besuch der gewünschten Schule ermöglicht. 4. Versorgung mit Ganztagsangeboten	
Kennzahlen	3.1 Relation abgelehnter Aufnahmeanträge zur Gesamtzahl der Anträge 4.1 Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl 4.2 Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl Lambertischule 4.3 Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl Laurentiuschule 4.4 Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl Ludgerischule 4.5 Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl Maria-Frieden-Schule 4.6 Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl Kardinal-von-Galen-Schule Lette 4.7 Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl Martin-Luther-Schule	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 3.1	0 %	0 %
zu Kennzahl 4.1	19,90 %	24,32 %
zu Kennzahl 4.2	18,90 %	21,46 %
zu Kennzahl 4.3	16,7 %	17,13 %
zu Kennzahl 4.4	14,10 %	26,67 %
zu Kennzahl 4.5	26,60 %	29,03 %
zu Kennzahl 4.6	24,30 %	28,21 %
zu Kennzahl 4.7	23,30 %	26,44 %

Erläuterung:

Schuljahr 2012/13

Teilergebnisrechnung Produkt 51.21 Grundschulen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	345.908,20	308.421,00	379.248,36	70.827,36	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.185,00	121.600,00	152.187,50	30.587,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	175,00	0,00	180,00	180,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.435,63	0,00	1.996,65	1.996,65	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.683,23	4.185,00	8.355,00	4.170,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	934,95	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	486.322,01	434.206,00	541.967,51	107.761,51	
11	- Personalaufwendungen	-124.529,14	-127.000,00	-144.509,90	-17.509,90	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-179.535,01	-175.702,00	-164.699,74	11.002,26	-12.600,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-54.797,69	-44.647,00	-48.621,10	-3.974,10	
15	- Transferaufwendungen	-531.003,07	-501.700,00	-587.085,49	-85.385,49	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-142.489,06	-125.975,00	-158.765,84	-32.790,84	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.032.353,97	-975.024,00	-1.103.682,07	-128.658,07	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-546.031,96	-540.818,00	-561.714,56	-20.896,56	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-546.031,96	-540.818,00	-561.714,56	-20.896,56	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-546.031,96	-540.818,00	-561.714,56	-20.896,56	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.172.920,59	-1.190.046,00	-1.138.815,07	51.230,93	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.718.952,55	-1.730.864,00	-1.700.529,63	30.334,37	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.21 Grundschulen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	469.888,07	430.400,00	514.804,43	84.404,43	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-965.186,06	-913.550,00	-989.871,59	-76.321,59	-31.200,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-495.297,99	-483.150,00	-475.067,16	8.082,84	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.233,68	29.850,00	2.309,00	-27.541,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.233,68	29.850,00	2.309,00	-27.541,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-5.936,10	-24.000,00	0,00	24.000,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-33.627,83	-53.077,00	-27.489,07	25.587,93	-29.100,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.563,93	-77.077,00	-27.489,07	49.587,93	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-29.330,25	-47.227,00	-25.180,07	22.046,93	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-524.628,24	-530.377,00	-500.247,23	30.129,77	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-524.628,24	-530.377,00	-500.247,23	30.129,77	

Investitionen Produkt 51.21 Grundschulen					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für Grundschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	6.793,18 -4.121,35 -1.892,10	13.850,00 0,00 -15.850,00	2.309,00 0,00 -2.245,21	-11.541,00 0,00 13.604,79	-13.000,00
Neue Medien für Grundschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	3.440,50 -7.563,85	16.000,00 -18.200,00	0,00 -7.428,59	-16.000,00 10.771,41	-3.500,00
Schulbushaltestellen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.814,75	-24.000,00	0,00	24.000,00	

Produktbeschreibung Produkt 51.22 Hauptschulen		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.22	Hauptschulen
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Schüler haben die Möglichkeit geeignete Schulangebote ortsnah wahrzunehmen. 2. Der Unterricht findet in guter Lernumgebung (Schulbau, Räume, Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln) statt. 3. Jedem Schüler wird der Besuch der gewünschten Schule ermöglicht. 4. Bedarfsgerechte Versorgung mit Ganztagsangeboten 	
Kennzahlen	3.1 Relation abgelehnter Aufnahmeanträge zur Gesamtzahl der Anträge	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 3.1	0 %	0 %

Teilergebnisrechnung Produkt 51.22 Hauptschulen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.324,02	43.565,00	55.991,49	12.426,49	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	675,00	0,00	30,00	30,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-79,20	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.790,70	2.000,00	11.933,87	9.933,87	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	65.710,52	45.565,00	67.955,36	22.390,36	
11	- Personalaufwendungen	-59.235,51	-60.700,00	-59.440,64	1.259,36	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-136.086,19	-199.175,00	-135.136,20	64.038,80	-37.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-26.112,53	-19.864,00	-24.919,76	-5.055,76	
15	- Transferaufwendungen	-25,00	-200,00	-40,00	160,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-135.608,86	-105.690,00	-140.516,67	-34.826,67	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-357.068,09	-385.629,00	-360.053,27	25.575,73	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-291.357,57	-340.064,00	-292.097,91	47.966,09	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	93,30	93,30	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-304,20	0,00	-3.514,80	-3.514,80	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-304,20	0,00	-3.421,50	-3.421,50	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-291.661,77	-340.064,00	-295.519,41	44.544,59	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-291.661,77	-340.064,00	-295.519,41	44.544,59	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-620.822,43	-764.493,00	-497.569,24	266.923,76	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-912.484,20	-1.104.557,00	-793.088,65	311.468,35	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.22 Hauptschulen						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	49.929,43	44.700,00	49.122,43	4.422,43	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-320.850,18	-309.590,00	-290.567,93	19.022,07	-35.300,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-270.920,75	-264.890,00	-241.445,50	23.444,50	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.202,22	24.250,00	0,00	-24.250,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	300,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.502,22	24.250,00	0,00	-24.250,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-21.973,63	-109.225,00	-17.307,14	91.917,86	-66.600,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.973,63	-109.225,00	-17.307,14	91.917,86	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-7.471,41	-84.975,00	-17.307,14	67.667,86	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-278.392,16	-349.865,00	-258.752,64	91.112,36	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-278.392,16	-349.865,00	-258.752,64	91.112,36	

Investitionen Produkt 51.22 Hauptschulen					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Neue Medien für Hauptschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	2.514,72 -7.402,44	15.000,00 -35.000,00	0,00 -4.715,80	-15.000,00 30.284,20	-12.000,00
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für Hauptschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	11.687,50 -8.041,54	9.250,00 -16.350,00	0,00 -4.114,73	-9.250,00 12.235,27	-16.900,00

Produktbeschreibung Produkt 51.23 Realschulen		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.23	Realschulen
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Schüler, die zum traditionellen Einzugsgebiet Coesfeld gehören, haben die Möglichkeit geeignete Schulangebote ortsnahe wahrzunehmen. 2. Der Unterricht findet in guter Lernumgebung (Schulbau, Räume, Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln) statt. 3. Jedem Schüler, der zum traditionellen Einzugsgebiet Coesfeld gehört, wird der Besuch der gewünschten Schule ermöglicht. 4. Bedarfsgerechte Versorgung mit Ganztagsangeboten 	
Kennzahlen	3.1 Relation abgelehnter Aufnahmeanträge zur Gesamtzahl der Anträge	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 3.1	0 %	0 %

Teilergebnisrechnung Produkt 51.23 Realschulen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.078,14	46.523,00	72.265,67	25.742,67	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	0,00	200,00	200,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.980,21	3.050,00	16.489,77	13.439,77	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	75.098,35	49.573,00	88.955,44	39.382,44	
11	- Personalaufwendungen	-94.376,86	-94.300,00	-92.725,48	1.574,52	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-357.376,76	-419.788,00	-339.389,25	80.398,75	-43.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-47.005,69	-30.762,00	-39.250,01	-8.488,01	
15	- Transferaufwendungen	-561,00	-25.200,00	-1.510,00	23.690,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-185.761,60	-120.240,00	-176.716,36	-56.476,36	-3.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-685.081,91	-690.290,00	-649.591,10	40.698,90	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-609.983,56	-640.717,00	-560.635,66	80.081,34	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-497,83	0,00	-369,40	-369,40	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-497,83	0,00	-369,40	-369,40	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-610.481,39	-640.717,00	-561.005,06	79.711,94	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-610.481,39	-640.717,00	-561.005,06	79.711,94	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-808.005,41	-764.842,00	-796.043,41	-31.201,41	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.418.486,80	-1.405.559,00	-1.357.048,47	48.510,53	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.23 Realschulen						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	53.196,21	47.700,00	70.687,67	22.987,67	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-615.625,18	-619.990,00	-517.734,78	102.255,22	-93.100,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-562.428,97	-572.290,00	-447.047,11	125.242,89	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.750,29	29.175,00	0,00	-29.175,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.750,29	29.175,00	0,00	-29.175,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-48.877,15	-85.613,00	-30.109,09	55.503,91	-75.800,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.877,15	-85.613,00	-30.109,09	55.503,91	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-37.126,86	-56.438,00	-30.109,09	26.328,91	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-599.555,83	-628.728,00	-477.156,20	151.571,80	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-599.555,83	-628.728,00	-477.156,20	151.571,80	

Investitionen Produkt 51.23 Realschulen					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Neue Medien für Realschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	3.529,47 -5.591,62	19.000,00 -30.000,00	0,00 -8.952,59	-19.000,00 21.047,41	-23.500,00
Beschaffungen für Realschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	8.220,82 -8.514,35	10.175,00 -12.575,00	0,00 -4.160,24	-10.175,00 8.414,76	-8.400,00

Produktbeschreibung Produkt 51.24 Gymnasien		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.24	Gymnasien
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Schüler, die zum traditionellen Einzugsgebiet Coesfeld gehören, haben die Möglichkeit geeignete Schulangebote ortsnahe wahrzunehmen. 2. Der Unterricht findet in guter Lernumgebung (Schulbau, Räume, Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln) statt. 3. Jedem Schüler, der zum traditionellen Einzugsgebiet Coesfeld gehört, wird der Besuch der gewünschten Schule ermöglicht. 4. Bedarfsgerechte Versorgung mit Ganztagsangeboten 	
Kennzahlen	3.1 Relation abgelehnter Aufnahmeanträge zur Gesamtzahl der Anträge	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 3.1	0 %	0 %

Teilergebnisrechnung Produkt 51.24 Gymnasien

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.985,20	66.308,00	95.080,86	28.772,86	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.712,50	0,00	11.095,00	11.095,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-222,10	0,00	-66,80	-66,80	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.985,86	6.359,00	9.722,38	3.363,38	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	83.461,46	72.667,00	115.831,44	43.164,44	
11	- Personalaufwendungen	-171.063,65	-169.100,00	-169.152,63	-52,63	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-694.702,53	-838.288,00	-728.350,68	109.937,32	-45.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-66.446,36	-55.880,00	-80.700,61	-24.820,61	
15	- Transferaufwendungen	-150,00	-1.500,00	-826,00	674,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-193.944,48	-217.100,00	-272.339,35	-55.239,35	-20.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.126.307,02	-1.281.868,00	-1.251.369,27	30.498,73	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.042.845,56	-1.209.201,00	-1.135.537,83	73.663,17	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-457,62	0,00	-426,17	-426,17	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-457,62	0,00	-426,17	-426,17	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.043.303,18	-1.209.201,00	-1.135.964,00	73.237,00	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.043.303,18	-1.209.201,00	-1.135.964,00	73.237,00	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-717.501,60	-739.942,00	-860.714,60	-120.772,60	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.760.804,78	-1.949.143,00	-1.996.678,60	-47.535,60	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.24 Gymnasien						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	60.970,98	53.600,00	79.476,00	25.876,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.048.441,79	-1.171.950,00	-1.013.201,74	158.748,26	-131.800,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-987.470,81	-1.118.350,00	-933.725,74	184.624,26	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.181,25	143.075,00	0,00	-143.075,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	200,00	200,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.181,25	143.075,00	200,00	-142.875,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-43.680,52	-225.213,00	-139.031,16	86.181,84	-88.800,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-43.680,52	-225.213,00	-139.031,16	86.181,84	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-25.499,27	-82.138,00	-138.831,16	-56.693,16	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.012.970,08	-1.200.488,00	-1.072.556,90	127.931,10	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.012.970,08	-1.200.488,00	-1.072.556,90	127.931,10	

Investitionen Produkt 51.24 Gymnasien					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für Gymnasien + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	15.742,38 -19.099,28	96.475,00 -102.375,00	0,00 -38.983,53	-96.475,00 63.391,47	-43.000,00
Neue Medien für Gymnasien + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	2.438,87 -6.973,46	30.600,00 -49.500,00	0,00 -54.304,44	-30.600,00 -4.804,44	

Produktbeschreibung Produkt 51.25 Förderschulen		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.25	Förderschulen
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Schüler aus Rosendahl, Billerbeck und Coesfeld haben die Möglichkeit, geeignete Schulangebote ortsnahe wahrzunehmen. 2. Der Unterricht findet in guter Lernumgebung (Schulbau, Räume, Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln) statt. 3. Jedem Schüler aus Rosendahl, Billerbeck und Coesfeld wird der Besuch der gewünschten Schule ermöglicht. 4. Bedarfsgerechte Versorgung mit Ganztagsangeboten 	
Kennzahlen	3.1 Relation abgelehnter Aufnahmeanträge zur Gesamtzahl der Anträge	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 3.1	0 %	0 %

Teilergebnisrechnung Produkt 51.25 Förderschulen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.596,00	27.991,00	35.101,03	7.110,03	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75,00	0,00	50,00	50,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.265,20	30.000,00	12.054,43	-17.945,57	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	207,86	1.000,00	1.495,18	495,18	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	56.144,06	58.991,00	48.700,64	-10.290,36	
11	- Personalaufwendungen	-15.665,17	-16.200,00	-15.347,44	852,56	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-54.910,94	-64.725,00	-53.861,53	10.863,47	-3.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.009,48	-5.127,00	-6.663,33	-1.536,33	
15	- Transferaufwendungen	-24.624,06	-25.200,00	-50.150,00	-24.950,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.367,21	-20.510,00	-23.731,72	-3.221,72	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-140.576,86	-131.762,00	-149.754,02	-17.992,02	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-84.432,80	-72.771,00	-101.053,38	-28.282,38	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-84.432,80	-72.771,00	-101.053,38	-28.282,38	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-84.432,80	-72.771,00	-101.053,38	-28.282,38	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-154.512,62	-207.485,00	-123.161,05	84.323,95	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-238.945,42	-280.256,00	-224.214,43	56.041,57	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.25 Förderschulen						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	124.839,05	58.400,00	32.289,22	-26.110,78	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-96.153,30	-137.537,10	-159.702,72	-22.165,62	-12.700,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	28.685,75	-79.137,10	-127.413,50	-48.276,40	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.200,00	0,00	-6.200,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.200,00	0,00	-6.200,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.702,67	-13.375,00	-8.699,62	4.675,38	-5.200,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.702,67	-13.375,00	-8.699,62	4.675,38	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-5.702,67	-7.175,00	-8.699,62	-1.524,62	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	22.983,08	-86.312,10	-136.113,12	-49.801,02	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	22.983,08	-86.312,10	-136.113,12	-49.801,02	

Investitionen Produkt 51.25 Förderschulen					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für Förderschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 0,00	3.200,00 -3.200,00	0,00 -1.698,17	-3.200,00 1.501,83	-1.300,00
Neue Medien für Förderschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 -662,48	3.000,00 -4.500,00	0,00 -3.977,30	-3.000,00 522,70	-500,00

Produktbeschreibung Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.30	Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung von Sport- und Freizeitanlagen 2. Steigerung des Organisationsgrades der Bevölkerung 3. Übertragung der Bewirtschaftung und Unterhaltung von städt. Sport- und Freizeitanlagen auf die örtlichen Vereine 4. angemessene Förderung der Vereinsarbeit (Sportfördermittel)
----------------------	--

Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 2.1 Quote Vereinsmitglieder zur Einwohnerzahl 2.2 Quote jugendlicher Vereinsmitglieder zur Gesamtzahl aller Jugendlichen 4.1 Zuschussbetrag pro Vereinsmitglied
-------------------	---

Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 2.1	39,0 %	39,0 %
zu Kennzahl 2.2	80 %	80 %
zu Kennzahl 4.1	2,91 €	5,11 €

Erläuterung:

Die Sportfördermittel wurden 2012 von 42.000 € auf 72.000 € erhöht.

Teilergebnisrechnung Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.462,38	76.935,00	102.784,46	25.849,46	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	560,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.950,17	32.595,00	35.464,90	2.869,90	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.127,78	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	114.100,33	109.530,00	138.249,36	28.719,36	
11	- Personalaufwendungen	-75.914,11	-77.600,00	-72.359,62	5.240,38	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-87.569,39	-139.320,00	-117.473,86	21.846,14	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-198.097,97	-172.431,00	-165.603,43	6.827,57	
15	- Transferaufwendungen	-104.908,71	-95.452,00	-94.885,92	566,08	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.618,94	-47.100,00	-56.011,66	-8.911,66	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-490.109,12	-531.903,00	-506.334,49	25.568,51	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-376.008,79	-422.373,00	-368.085,13	54.287,87	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-376.008,79	-422.373,00	-368.085,13	54.287,87	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-376.008,79	-422.373,00	-368.085,13	54.287,87	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-231.194,65	-276.170,00	-233.218,36	42.951,64	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-607.203,44	-698.543,00	-601.303,49	97.239,51	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.368,80	0,00	17.852,71	17.852,71	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-277.758,16	-298.080,00	-282.529,65	15.550,35	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-275.389,36	-298.080,00	-264.676,94	33.403,06	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.845,57	98.900,00	98.866,00	-34,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	350,00	0,00	80,00	80,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	101.195,57	98.900,00	98.946,00	46,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-19.637,30	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.409,73	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.618,22	-10.475,00	-7.826,43	2.648,57	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-5.000,00	-120.000,00	-120.000,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-260,58	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.925,83	-130.475,00	-127.826,43	2.648,57	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	71.269,74	-31.575,00	-28.880,43	2.694,57	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-204.119,62	-329.655,00	-293.557,37	36.097,63	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-204.119,62	-329.655,00	-293.557,37	36.097,63	

Investitionen Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Zuschuss Kunstrasenplatz in Lette - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-120.000,00	-120.000,00	0,00	
Sportpauschale NRW + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	99.086,00 -5.000,00	98.900,00 0,00	98.866,00 0,00	-34,00 0,00	
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für Sport- u. Freizeitanlagen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.759,57 350,00 -3.409,73 0,00	0,00 0,00 0,00 -5.100,00	0,00 80,00 0,00 -4.805,12	0,00 80,00 0,00 294,88	
Erneuerung Zaunanlage im Sportzentrum West - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-19.637,30	0,00	0,00	0,00	

Budget 60:

Planung, Bauordnung und Verkehr

Teilergebnisrechnung Fachbereich 60 Planung, Bauordnung und Verkehr

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.500,00	3.500,00	11.922,50	8.422,50	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	466.719,59	381.600,00	400.609,60	19.009,60	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.614,05	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.043,23	40.000,00	48.527,98	8.527,98	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.557.562,07	8.000,00	1.101,90	-6.898,10	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.187.438,94	433.100,00	462.161,98	29.061,98	
11	- Personalaufwendungen	-805.937,19	-708.400,00	-743.548,93	-35.148,93	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-66.459,71	-13.300,00	-12.605,44	694,56	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.118,54	-1.104,00	-1.520,00	-416,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-658.840,74	-310.951,85	-134.296,41	176.655,44	-108.748,10
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.533.356,18	-1.037.755,85	-891.970,78	145.785,07	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	654.082,76	-604.655,85	-429.808,80	174.847,05	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.045,82	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-6.045,82	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	648.036,94	-604.655,85	-429.808,80	174.847,05	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	648.036,94	-604.655,85	-429.808,80	174.847,05	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-88.034,68	-80.700,00	-66.168,32	14.531,68	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	560.002,26	-685.355,85	-495.977,12	189.378,73	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 60 Planung, Bauordnung und Verkehr

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.226.226,62	433.100,00	436.251,22	3.151,22	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.465.338,44	-1.002.651,85	-902.169,85	100.482,00	-108.748,10
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-239.111,82	-569.551,85	-465.918,63	103.633,22	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	1.145.094,28	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.145.094,28	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-31.947,28	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.842,54	0,00	-180,00	-180,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-56.503,17	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-94.292,99	0,00	-180,00	-180,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	1.050.801,29	0,00	-180,00	-180,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	811.689,47	-569.551,85	-466.098,63	103.453,22	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	811.689,47	-569.551,85	-466.098,63	103.453,22	

Produktbeschreibung Produkt 60.01 Stadtplanung		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	60	Planung, Bauordnung und Verkehr
Produkt	60.01	Stadtplanung
Wirkungsziele	1. Abschluss von Bauleitplanverfahren innerhalb von 12 Monaten ab dem Aufstellungsbeschluss. 2. Bereitstellung von 9,6 ha Wohnbauflächen (für 185 Wohneinheiten) bis 2010. Bereitstellung von 13,3 ha Wohnbauflächen (für 255 Wohneinheiten) für den Zeitraum 2011 bis 2020. (s. Beschlussvorlage 028/2006) 3. Abarbeitung von Einzelprojekten gemäß Prioritätenliste (ab 2009)	
Kennzahlen	1.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent 2.1 Zielerfüllungsgrad in ha 2.2 Zielerfüllungsgrad in Wohneinheiten 3.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	100 %	80 %
zu Kennzahl 2.1	-----	0,4 ha
zu Kennzahl 2.2	-----	7 WE
zu Kennzahl 3.1	80 %	75 %

Erläuterung:

- zu 1.1 und 3.1: Insbesondere aufgrund der Komplexität einiger Bauleitplanverfahren (Kaserne, Promenaden) konnte die vorgesehene Bearbeitungsdauer nicht in allen Fällen eingehalten werden. Da die Bauleitplanverfahren auch Inhalt der Prioritätenliste sind, konnte auch hier das geplante Ziel nicht eingehalten werden.
- zu 2.1 und 2.2: 7 Wohneinheiten auf dem Areal der ehemaligen Martinschule Brink (Bereitstellung ursprünglich für 2011 geplant).

Teilergebnisrechnung Produkt 60.01 Stadtplanung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.606,42	30.000,00	31.844,08	1.844,08	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	30.606,42	30.000,00	31.844,08	1.844,08	
11	- Personalaufwendungen	-250.916,50	-254.000,00	-264.489,62	-10.489,62	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.243,94	-800,00	-4.198,32	-3.398,32	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-168,00	-167,00	-166,00	1,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.254,60	-248.051,85	-78.054,09	169.997,76	-99.545,46
17	= Ordentliche Aufwendungen	-314.583,04	-503.018,85	-346.908,03	156.110,82	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-283.976,62	-473.018,85	-315.063,95	157.954,90	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-283.976,62	-473.018,85	-315.063,95	157.954,90	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-283.976,62	-473.018,85	-315.063,95	157.954,90	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-23.870,67	-28.900,00	-23.622,49	5.277,51	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-307.847,29	-501.918,85	-338.686,44	163.232,41	

Teilfinanzrechnung Produkt 60.01 Stadtplanung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	183.086,46	30.000,00	7.048,64	-22.951,36	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-303.647,64	-483.451,85	-326.016,04	157.435,81	-99.545,46
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-120.561,18	-453.451,85	-318.967,40	134.484,45	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-120.561,18	-453.451,85	-318.967,40	134.484,45	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-120.561,18	-453.451,85	-318.967,40	134.484,45	

Produktbeschreibung Produkt 60.03 Verkehrsplanung		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	60	Planung, Bauordnung und Verkehr
Produkt	60.03	Verkehrsplanung
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausreichende Qualität des Verkehrsablaufs an allen Knotenpunkten 2. Ausreichendes Parkraumangebot für Kraftfahrzeuge: Stellplatzreserve 10 % in der Zeit der Hauptnachfrage 3. Zufriedenstellende Vernetzung der Verkehrsarten durch Ausbau des Haltepunktes Lette: barrierefreie Gestaltung des Bahnsteigs, Bau einer Bike+Ride-Anlage (bauliche Realisierung 2013) 4. Abarbeitung von Einzelprojekten gemäß Prioritätenliste (ab 2009) 	
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Anzahl der festgestellten Knotenpunkte mit Qualitätsstufe E und F 2.1 Stellplatzreserve in Prozent (qualifizierte Stichprobe) 3.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent 4.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent 	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	0	2
zu Kennzahl 2.1	10 %	< 10 %
zu Kennzahl 3.1	100 %	100 %
zu Kennzahl 4.1	80 %	80 %

Erläuterung:

zu 3.1: Planung in 2012 abgeschlossen

Teilergebnisrechnung Produkt 60.03 Verkehrsplanung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.040,00	3.500,00	11.900,00	8.400,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000,00	14.118,70	4.118,70	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	21.040,00	13.500,00	26.018,70	12.518,70	
11	- Personalaufwendungen	-107.525,14	-110.000,00	-111.759,88	-1.759,88	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-400,00	-1.499,70	-1.099,70	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63.531,52	-40.000,00	-49.971,42	-9.971,42	-9.202,64
17	= Ordentliche Aufwendungen	-171.056,66	-150.400,00	-163.231,00	-12.831,00	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-150.016,66	-136.900,00	-137.212,30	-312,30	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-150.016,66	-136.900,00	-137.212,30	-312,30	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-150.016,66	-136.900,00	-137.212,30	-312,30	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-10.963,19	-12.500,00	-10.231,52	2.268,48	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-160.979,85	-149.400,00	-147.443,82	1.956,18	

Teilfinanzrechnung Produkt 60.03 Verkehrsplanung						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	21.040,00	13.500,00	26.018,70	12.518,70	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-171.787,51	-148.500,00	-160.884,16	-12.384,16	-9.202,64
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-150.747,51	-135.000,00	-134.865,46	134,54	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-150.747,51	-135.000,00	-134.865,46	134,54	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-150.747,51	-135.000,00	-134.865,46	134,54	

Produktbeschreibung Produkt 60.04 Baulandumlegung, Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	60	Planung, Bauordnung und Verkehr
Produkt	60.04	Baulandumlegung, Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie

Im Bereich Baulandumlegung:

Wirkungsziele	1. wirtschaftliche Bereitstellung von Wohnbauland zur Erschließung bisher unbebauter Grundstücke gemäß Baulandbeschluss des Rates vom 30.03.2006 (Neuverfahren), Kostendeckungsgrad mindestens 103 % (Neuerschließung)	
Kennzahlen	1.1 Kostendeckungsgrad in Prozent	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	103 %	-----

Erläuterung:

keine Neuverfahren in 2012

Im Bereich Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie:

Wirkungsziele	1. Zufriedenheit der Grundstückseigentümer 2. Zufriedenheit der Mitarbeiter 3. Weiterentwicklung der ersten „Ausbaustufe“ des Stadtplanes bis 12/2012	
Kennzahlen	1.1 Zufriedenheitsgrad 2.1 Zufriedenheitsgrad 3.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	Erhebung	-----
zu Kennzahl 2.1	Erhebung	-----
zu Kennzahl 3.1	100 %	-----

Erläuterung:

zu 1.1 und 2.1: Eine Erhebung wurde nicht durchgeführt. Die Wirkungsziele wurden im Übrigen mit Vorlage des Haushalts 2014 neu definiert.

zu 3.1: Aufgrund der Einführung des neuen GIS wurde die Weiterentwicklung der ersten „Ausbaustufe“ des Stadtplanes in die Folgejahre verlagert.

Teilergebnisrechnung Produkt 60.04 Baulandumlegung, Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	22,50	22,50	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.342,60	5.100,00	7.061,40	1.961,40	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.425,11	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	447.136,00	0,00	45,00	45,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	471.908,71	5.100,00	7.128,90	2.028,90	
11	- Personalaufwendungen	-67.058,05	-60.100,00	-68.493,44	-8.393,44	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.320,17	-6.000,00	0,00	6.000,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.152,00	-387,00	-565,00	-178,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-490.541,39	-13.500,00	-80,32	13.419,68	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-570.071,61	-79.987,00	-69.138,76	10.848,24	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-98.162,90	-74.887,00	-62.009,86	12.877,14	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.- tätigkeit (Z. 18+21)	-98.162,90	-74.887,00	-62.009,86	12.877,14	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-98.162,90	-74.887,00	-62.009,86	12.877,14	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-6.087,82	-6.900,00	-5.759,00	1.141,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-104.250,72	-81.787,00	-67.768,86	14.018,14	

Teilfinanzrechnung Produkt 60.04 Baulandumlegung, Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	471.961,21	5.100,00	6.899,70	1.799,70	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-528.755,11	-75.800,00	-116.192,40	-40.392,40	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-56.793,90	-70.700,00	-109.292,70	-38.592,70	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-56.793,90	-70.700,00	-109.292,70	-38.592,70	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-56.793,90	-70.700,00	-109.292,70	-38.592,70	

Produktbeschreibung Produkt 60.07 Bauordnung		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	60	Planung, Bauordnung und Verkehr
Produkt	60.07	Bauordnung
Wirkungsziele	1. Erreichung einer 100 %-igen Kostendeckung der Bauaufsicht 2. Hohe Kundenzufriedenheit bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Rechtmäßigkeit und Effizienz der Verwaltung (Zielwert: gut - sehr gut) 3. Bearbeitungszeit ab Vollständigkeit des Bauantrags (Genehmigung von Bauanträgen ohne Beteiligung externer Fachbehörden innerhalb von 4 Wochen, mit Beteiligung externer Fachbehörden innerhalb von 8 Wochen)	
Kennzahlen	1.1 Ausgabendeckungsgrad in % 2.1 Zufriedenheitsgrad (Ermittlung durch Kundenbefragung) 3.1 Bearbeitungsdauer in Wochen	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	100 %	118 %
zu Kennzahl 2.1	-----	-----
zu Kennzahl 3.1	4 / 8	7/12

Erläuterung:

- zu 2.1: Aufgrund der ohnehin längeren Bearbeitungssituation und der Personalsituation wurde eine Erhebung nicht geführt. Zum Haushalt 2013 wurden die Wirkungsziele und Kennzahlen im Übrigen neu definiert.
- zu 3.1: U. a. durch Wiederaufnahme der wiederkehrenden Prüfungen (gesetzl. Verpflichtung) durch einen Mitarbeiter der Bauaufsicht hat sich die Bearbeitungsdauer für die Bauanträge verlängert.

Teilergebnisrechnung Produkt 60.07 Bauordnung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	458.100,79	376.500,00	390.055,70	13.555,70	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.011,70	0,00	2.565,20	2.565,20	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	952,00	8.000,00	1.056,90	-6.943,10	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	461.064,49	384.500,00	393.677,80	9.177,80	
11	- Personalaufwendungen	-285.854,99	-276.600,00	-290.908,12	-14.308,12	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.284,94	-6.000,00	-6.907,42	-907,42	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-798,54	-550,00	-789,00	-239,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.518,24	-8.200,00	-5.924,53	2.275,47	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-299.456,71	-291.350,00	-304.529,07	-13.179,07	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	161.607,78	93.150,00	89.148,73	-4.001,27	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	161.607,78	93.150,00	89.148,73	-4.001,27	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	161.607,78	93.150,00	89.148,73	-4.001,27	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-27.074,79	-31.500,00	-25.795,44	5.704,56	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	134.532,99	61.650,00	63.353,29	1.703,29	

Teilfinanzrechnung Produkt 60.07 Bauordnung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	461.228,00	384.500,00	392.143,12	7.643,12	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-287.875,02	-281.900,00	-290.913,33	-9.013,33	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	173.352,98	102.600,00	101.229,79	-1.370,21	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	952,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	952,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.842,54	0,00	-180,00	-180,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.842,54	0,00	-180,00	-180,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-4.890,54	0,00	-180,00	-180,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	168.462,44	102.600,00	101.049,79	-1.550,21	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	168.462,44	102.600,00	101.049,79	-1.550,21	

Investitionen Produkt 60.07 Bauordnung					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Rückvergrößerungsgerät für Microfiche - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.502,56	0,00	0,00	0,00	

Produktbeschreibung Produkt 60.08 Denkmalschutz		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	60	Planung, Bauordnung und Verkehr
Produkt	60.08	Denkmalschutz
Wirkungsziele	1. Überprüfung des gesamten Baubestandes auf Denkmalwürdigkeit im Turnus von fünf Jahren	
Kennzahlen	1.1 Anzahl der bewerteten Objekte in Prozent	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	60 %	40 %

Erläuterung:

Das Produkt Denkmalschutz wird derzeit mit einem Anteil von 0,1 Stellen bearbeitet. Das Wirkungsziel kann daher nicht im geplanten Rahmen verfolgt werden.

Teilergebnisrechnung Produkt 60.08 Denkmalschutz

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	3.492,50	3.492,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	3.492,50	3.492,50	
11	- Personalaufwendungen	-7.281,87	-7.700,00	-7.603,63	96,37	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-100,00	0,00	100,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18,95	-1.200,00	-266,05	933,95	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.300,82	-13.000,00	-7.869,68	5.130,32	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-7.300,82	-13.000,00	-4.377,18	8.622,82	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-7.300,82	-13.000,00	-4.377,18	8.622,82	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-7.300,82	-13.000,00	-4.377,18	8.622,82	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-801,03	-900,00	-759,87	140,13	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-8.101,85	-13.900,00	-5.137,05	8.762,95	

Teilfinanzrechnung Produkt 60.08 Denkmalschutz						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	0,00	3.492,50	3.492,50	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-7.300,31	-13.000,00	-7.869,64	5.130,36	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-7.300,31	-13.000,00	-4.377,14	8.622,86	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-7.300,31	-13.000,00	-4.377,14	8.622,86	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-7.300,31	-13.000,00	-4.377,14	8.622,86	

Produktbeschreibung Produkt 60.09 Grundstücksmanagement

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	60	Planung, Bauordnung und Verkehr
Produkt	60.09	Grundstücksmanagement

Die Wirkungsziele, Kennzahlen, Finanzdaten und Investitionen dieses Produkts werden seit dem Haushaltsjahr 2012 im Budget 10 (Zentraler Steuerungsdienst) ausgewiesen (neue Produkt-Nr.: 11.03).

Teilergebnisrechnung Produkt 60.09 Grundstücksmanagement (ab 01.01.2012 Produkt 11.03)

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.460,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	276,20	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.609,05	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.109.474,07	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	1.202.819,32	0,00	0,00	0,00	
11	- Personalaufwendungen	-87.300,64	0,00	-294,24	-294,24	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-47.610,66	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.976,04	0,00	0,00	0,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-170.887,34	0,00	-294,24	-294,24	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	1.031.931,98	0,00	-294,24	-294,24	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.045,82	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-6.045,82	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	1.025.886,16	0,00	-294,24	-294,24	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.025.886,16	0,00	-294,24	-294,24	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-19.237,18	0,00	0,00	0,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	1.006.648,98	0,00	-294,24	-294,24	

Teilfinanzrechnung Produkt 60.09 Grundstücksmanagement (ab 01.01.2012 Produkt 11.03)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	88.910,95	0,00	648,56	648,56	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-165.972,85	0,00	-294,28	-294,28	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-77.061,90	0,00	354,28	354,28	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	1.144.142,28	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.144.142,28	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-31.947,28	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-56.503,17	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-88.450,45	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	1.055.691,83	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	978.629,93	0,00	354,28	354,28	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	978.629,93	0,00	354,28	354,28	

Investitionen Produkt 60.09 Grundstücksmanagement (ab 01.01.2012 Produkt 11.03)

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Erwerb von Grundstücken - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-1.540,00	0,00	0,00	0,00	
Veräußerung von Grundstücken + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	1.144.142,28	0,00	0,00	0,00	
Renten für die Abtretung von Grundstücken - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-30.407,28	0,00	0,00	0,00	
Weiterleitung von Kanalanschlussbeiträgen - Sonstige Investitionsauszahlungen	-56.503,17	0,00	0,00	0,00	

Budget 70:

Bauen und Umwelt

Teilergebnisrechnung Fachbereich 70 Bauen und Umwelt

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.779.728,02	2.951.814,00	3.205.859,33	254.045,33	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.533.190,53	1.600.745,00	1.666.784,44	66.039,44	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	685.114,83	732.970,00	701.983,10	-30.986,90	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	276.620,03	119.350,00	147.565,05	28.215,05	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	806.610,20	911.489,00	1.239.162,16	327.673,16	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.871,77	52.150,00	56.362,58	4.212,58	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	6.089.135,38	6.368.518,00	7.017.716,66	649.198,66	
11	- Personalaufwendungen	-3.574.773,27	-3.691.300,00	-3.600.523,65	90.776,35	
12	- Versorgungsaufwendungen	-195,72	0,00	-195,72	-195,72	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.489.715,24	-6.755.553,90	-6.406.597,47	348.956,43	-414.025,81
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.794.244,76	-5.899.784,00	-5.935.721,45	-35.937,45	
15	- Transferaufwendungen	-259.911,67	-269.250,00	-201.955,20	67.294,80	-116.561,02
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.214.251,35	-1.719.429,00	-1.826.275,15	-106.846,15	-267,71
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.333.092,01	-18.335.316,90	-17.971.268,64	364.048,26	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-10.243.956,63	-11.966.798,90	-10.953.551,98	1.013.246,92	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-10.243.956,63	-11.966.798,90	-10.953.551,98	1.013.246,92	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-10.243.956,63	-11.966.798,90	-10.953.551,98	1.013.246,92	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.031.737,04	7.664.772,00	6.850.034,34	-814.737,66	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.179.552,92	-2.403.414,00	-2.214.379,22	189.034,78	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-5.391.772,51	-6.705.440,90	-6.317.896,86	387.544,04	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 70 Bauen und Umwelt

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.741.976,91	1.770.075,00	2.598.219,17	828.144,17	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-10.702.328,11	-12.445.858,79	-11.098.359,62	1.347.499,17	-1.165.210,86
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-7.960.351,20	-10.675.783,79	-8.500.140,45	2.175.643,34	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	912.338,89	571.540,00	602.296,63	30.756,63	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	550,00	56.050,00	3.944.091,24	3.888.041,24	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	169.929,18	334.980,00	264.010,58	-70.969,42	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.082.818,07	962.570,00	4.810.398,45	3.847.828,45	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-29.014,31	-139.300,00	-9.228,91	130.071,09	-3.000,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.390.369,26	-2.432.411,77	-1.115.875,53	1.316.536,24	-488.179,77
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-255.906,42	-275.694,20	-180.740,69	94.953,51	-59.758,65
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-7.607,24	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-758.634,99	-283.500,00	-676.901,41	-393.401,41	-67.500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.441.532,22	-3.130.905,97	-1.982.746,54	1.148.159,43	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.358.714,15	-2.168.335,97	2.827.651,91	4.995.987,88	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-9.319.065,35	-12.844.119,76	-5.672.488,54	7.171.631,22	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-9.319.065,35	-12.844.119,76	-5.672.488,54	7.171.631,22	

Produktbeschreibung Produkt 70.01 Verkehrsanlagen		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt
Produkt	70.01	Verkehrsanlagen
Wirkungsziele	<p>Beleuchtung</p> <p>1. Sicherstellung einer wirtschaftlichen Führung der Straßenbeleuchtung durch Erarbeitung der Grundlagen für eine öffentliche Ausschreibung zum Betreiben der öffentlichen Straßenbeleuchtung. Die technische Aufarbeitung der Grundlagen für eine Ausschreibung ist abgeschlossen. Ziel des Vertragsbeginns 2012.</p> <p>Brücken</p> <p>2. Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Brückenkontrollen nach DIN 1076 (Jährliche Besichtigung und Durchführung von Nebenuntersuchungen in drei- und Hauptuntersuchungen in sechsjährigem Rhythmus -nächste Hauptprüfung- 2017.)</p> <p>3. Durch die Brückenhauptprüfungen 1999 sind zahlreiche Brücken im Außenbereich in der Belastungsklasse reduziert worden. Bis Ende 2012 ist zu untersuchen, ob diese Belastungsklasse ausreicht oder ob eine Verstärkung der Brücke erforderlich ist.</p> <p>Straßen</p> <p>4. Gewährleistung der Verkehrssicherheit für die Benutzer sämtlicher Verkehrsanlagen (Straßen, Radwege, Gehwege) im Stadtgebiet durch die Sanierung aller Stadtstraßen, so dass sich langfristig alle Verkehrsanlagen (1.319.800 m²) in einer mindestens ausreichenden Zustandsklasse befinden. Zur Erreichung ist auf der Basis der testierten NKF-Eröffnungsbilanz ein Konzept zu entwickeln und der Finanzbedarf zu ermitteln.</p> <p>5. Gewährleistung der Verkehrssicherheit in den Wintermonaten mittels Durchführung des Winterdienstes im gesetzlich notwendigen Rahmen.</p> <p>6. Aufbau eines Baumkatasters der straßenbegleitenden Bäume. Einarbeitung aller Bäume auf sonstigen städtischen Flächen wie Spielplätzen, Parkanlagen, Schulhöfen etc. bis Ende 2013.</p> <p>Wege im Außenbereich</p> <p>7. Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Wege im Außenbereich. Zur Erreichung ist auf der Basis der testierten NKF-Eröffnungsbilanz ein Konzept zu entwickeln und der Finanzbedarf zu ermitteln.</p> <p>8. Erarbeitung eines Baum- und Wallheckenkatasters (Bäume an Wegen im Außenbereich) bis Ende 2015.</p>	
Kennzahlen	<p>3.1 Verhältnis zu verstärkender Brücken / Gesamtanzahl Brücken</p> <p>4.1 Anteil Straßen der Zustandsklasse 4 und 5 an der Gesamtfläche in %</p>	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 3.1	22 %	25,7 %
zu Kennzahl 4.1	26,65 %	28,5 %

Erläuterung:

Die Realisierung der Instandhaltungsmaßnahmen ist sukzessive bis zum Jahr 2021 vorgesehen.

Teilergebnisrechnung Produkt 70.01 Verkehrsanlagen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	568.853,24	632.408,00	576.360,83	-56.047,17	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.513.056,53	1.580.452,00	1.646.971,44	66.519,44	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.288,63	1.350,00	12.355,18	11.005,18	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	906,68	0,00	7.850,34	7.850,34	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	291.736,58	240.029,00	455.610,35	215.581,35	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.656,35	38.150,00	17.351,14	-20.798,86	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.381.498,01	2.492.389,00	2.716.499,28	224.110,28	
11	- Personalaufwendungen	-235.275,30	-264.900,00	-241.130,07	23.769,93	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.772.266,82	-2.084.930,00	-1.728.607,71	356.322,29	-84.135,09
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.218.013,31	-3.389.984,00	-3.407.489,43	-17.505,43	
15	- Transferaufwendungen	-47.421,28	-149.000,00	-80.910,01	68.089,99	-116.561,02
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-690.505,78	-750.427,00	-863.908,81	-113.481,81	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.963.482,49	-6.639.241,00	-6.322.046,03	317.194,97	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.581.984,48	-4.146.852,00	-3.605.546,75	541.305,25	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.581.984,48	-4.146.852,00	-3.605.546,75	541.305,25	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.581.984,48	-4.146.852,00	-3.605.546,75	541.305,25	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.467.978,79	-1.597.514,00	-1.465.086,18	132.427,82	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-5.049.963,27	-5.744.366,00	-5.070.632,93	673.733,07	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.01 Verkehrsanlagen						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	371.680,85	393.995,00	433.036,55	39.041,55	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.753.079,43	-3.184.831,78	-2.327.069,16	857.762,62	-408.982,66
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.381.398,58	-2.790.836,78	-1.894.032,61	896.804,17	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	665.101,53	355.320,00	602.296,63	246.976,63	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	123.156,88	123.156,88	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	169.929,18	334.980,00	264.010,58	-70.969,42	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	835.030,71	690.300,00	989.464,09	299.164,09	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-29.014,31	-24.300,00	-9.228,91	15.071,09	-3.000,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-374.362,05	-1.769.613,71	-639.773,31	1.129.840,40	-350.522,59
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-28.000,00	-169,22	27.830,78	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-751.179,00	-208.500,00	-665.032,70	-456.532,70	-2.500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.154.555,36	-2.030.413,71	-1.314.204,14	716.209,57	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-319.524,65	-1.340.113,71	-324.740,05	1.015.373,66	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.700.923,23	-4.130.950,49	-2.218.772,66	1.912.177,83	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-2.700.923,23	-4.130.950,49	-2.218.772,66	1.912.177,83	

Investitionen Produkt 70.01 Verkehrsanlagen					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Straßenbeleuchtung: allg. Erneuerung - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-162.300,00	-53.821,52	108.478,48	-20.000,00
Erneuerung von Brücken - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.557,17	-184.200,00	0,00	184.200,00	-137.000,00
Zufahrtsstraße Deponie Flamschen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 0,00	43.500,00 -87.000,00	50.000,00 -55.452,86	6.500,00 31.547,14	-2.393,71
Blomenesch/Darfelder Weg + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Sonstige Investitionsauszahlungen	51.632,00 -20.865,36 -57.898,79 -10.467,86	232.200,00 -7.500,00 -315.000,00 0,00	217.420,11 -8.169,02 -200.284,10 0,00	-14.779,89 -669,02 114.715,90 0,00	-37.500,00
Hansestraße - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 -38.613,32	-10.000,00 0,00	-612,33 0,00	9.387,67 0,00	-3.000,00
Stichweg Lübbesmeyerweg + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	36.524,47	36.524,47	
Stichstraße Zur Windmühle + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 0,00	39.150,00 -43.500,00	0,00 -8.880,72	-39.150,00 34.619,28	
Rad- und Gehwege Kalksbecker Weg + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	386,87	0,00	0,00	0,00	
Bahnhofsbereich: B+R-Anlage und P+R-Anlage + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00 -9.658,01 0,00	213.750,00 -265.000,00 0,00	170.300,00 -1.713,60 -170.300,00	-43.450,00 263.286,40 -170.300,00	
Zuschuss an die Stadtentwicklungsgesellschaft + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Sonstige Investitionsauszahlungen	457.401,53 -594.623,21	0,00 -42.000,00	0,00 -1.102,00	0,00 40.898,00	

Investitionen Produkt 70.01 Verkehrsanlagen					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Ablösebeiträge für Stellplätze u. Garagen + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	102.360,10	10.000,00	10.066,00	66,00	
Gewerbegebiet Süd-West: Raiffeisenstr./Dreischkamp - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-74.800,00	-33.017,78	41.782,22	-49.500,00
Bahnhof: Fahrradabstellanlage Bahnsteig Ostseite - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	
Haltestelle Schulzentrum + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Sonstige Investitionsauszahlungen	177.500,00 -6.092,61 -153.470,69 -16.400,84	0,00 -1.800,00 -212.000,00 -97.000,00	108.500,00 -210,64 -96.428,07 -221.295,87	108.500,00 1.589,36 115.571,93 -124.295,87	-48.000,00
Aufwertung der Bushaltestellen (Wartehallen) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00 0,00 0,00	49.050,00 -102.200,00 0,00	248.200,00 0,00 -248.200,00	199.150,00 102.200,00 -248.200,00	
Neutorstraße + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 0,00	44.000,00 -55.000,00	0,00 -32.072,51	-44.000,00 22.927,49	-16.734,34
Erschließung Gelände Martinschule - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-58.925,00	-41.000,59	17.924,41	-15.800,00
Ausbau von Wirtschaftswegen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 -56.788,53	0,00 -104.391,71	25.296,63 -94.892,29	25.296,63 9.499,42	-6.039,33
Außenbereich: EKrG-Maßnahmen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	30.200,00 -43.100,00	49.000,00 -58.900,00	0,00 -163,04	-49.000,00 58.736,96	-13.000,00
Straßenparzellen + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00 -2.056,34	0,00 -5.000,00	123.156,88 -236,92	123.156,88 4.763,08	

Investitionen Produkt 70.01 Verkehrsanlagen					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von bewegl. Vermögen -Verkehrsanlagen- - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-28.000,00	0,00	28.000,00	
Kleinere Straßenbaumaßnahmen + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	15.550,21	0,00	0,00	0,00	
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-107,10	-5.000,00	-1.142,49	3.857,51	-1.354,82
Entwässerungsbeiträge für ausgebaute Straßen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-17.000,00	-16.042,61	957,39	
Erweiterung Parkplatz Feuerwehr Lette - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-11.500,00	-3.459,75	8.040,25	-3.200,39
Parkplatz zw. Kino und Th.-Heuss- Realschule - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-13.168,44	-2.800,00	-1.401,38	1.398,62	

Produktbeschreibung Produkt 70.02 Planungs- und Serviceleistungen für Dritte

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt
Produkt	70.02	Planungs- und Serviceleistungen für Dritte

Wirkungsziele entfällt; internes Produkt

Kennzahlen entfällt; internes Produkt

Werte	Plan 2012	Erg. 2012
--------------	------------------	------------------

	-----	-----
--	-------	-------

Teilergebnisrechnung Produkt 70.02 Planungs- und Serviceleistungen für Dritte

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.018,44	42.500,00	42.722,33	222,33	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.435,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	190.453,44	42.500,00	42.722,33	222,33	
11	- Personalaufwendungen	-42.980,30	-48.600,00	-49.341,83	-741,83	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.496,89	0,00	-642,60	-642,60	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-8.835,00	0,00	8.835,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-216,99	-200,00	-115,12	84,88	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-47.694,18	-57.635,00	-50.099,55	7.535,45	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	142.759,26	-15.135,00	-7.377,22	7.757,78	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	142.759,26	-15.135,00	-7.377,22	7.757,78	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	142.759,26	-15.135,00	-7.377,22	7.757,78	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.162,78	-5.600,00	-4.672,53	927,47	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	140.596,48	-20.735,00	-12.049,75	8.685,25	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.02 Planungs- und Serviceleistungen für Dritte

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	212.856,41	42.500,00	111.280,21	68.780,21	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-47.690,96	-48.800,00	-50.099,51	-1.299,51	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	165.165,45	-6.300,00	61.180,70	67.480,70	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.495,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-7.607,24	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.102,24	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-9.102,24	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	156.063,21	-6.300,00	61.180,70	67.480,70	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	156.063,21	-6.300,00	61.180,70	67.480,70	

Investitionen Produkt 70.02 Planungs- und Serviceleistungen für Dritte					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Umgestaltungsmaßnahmen im Sportzentrum Nord					
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.495,00	0,00	0,00	0,00	
- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-7.607,24	0,00	0,00	0,00	

Produktbeschreibung Produkt 70.03 Park- und Grünanlagen		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt
Produkt	70.03	Park- und Grünanlagen
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung eines Pflegekonzeptes / Festschreibung der Pflegestandards für alle städtischen Park- und Grünanlagen 2. Festlegung von Vorgehensweisen bei der Erhöhung der Anzahl der zu pflegenden Flächen 3. Herrichtung der städtischen Grünflächen, so dass eine wirtschaftliche Pflege ermöglicht wird 4. m² genaue Erfassung der Flächen die nicht mehr durch die Stadt gepflegt werden und in die Obhut der Anlieger gelegt werden 5. Ermittlung der Kosten für die Unterhaltung der Grünanlagen je m² 6. Aufbau eines Baumkatasters der Bäume in den Park- und Grünanlagen im Zusammenhang mit Produkt 70.01, Verkehrsanlagen, Wirkungsziel 6 	
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Unterhaltungsaufwand pro m² Grünfläche je Pflegestandard 2.1 Neue Grünflächen in m² 4.1 Verhältnis der von der Stadt zu pflegenden Grünflächen zu den von den Anliegern zu pflegenden Grünanlagen in % 	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	wird ermittelt	---
zu Kennzahl 2.1	wird ermittelt	---
zu Kennzahl 4.1	wird ermittelt	---

Erläuterung:

Für die vorgenannten Kennzahlen wurden keine Werte ermittelt. Inzwischen wurde eine neue Kennzahl gebildet, die sich am Bearbeitungsstand der Weiterentwicklung der Betriebsstruktur zur wirtschaftlichen Verbesserung des Betriebsergebnisses orientiert. Hier ist die vollständige Umsetzung der Maßnahme für das Jahr 2014 vorgesehen.

Teilergebnisrechnung Produkt 70.03 Park- und Grünanlagen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.344,00	1.391,00	7.345,00	5.954,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	-500,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	203,00	100,00	3.527,10	3.427,10	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	7.547,00	1.991,00	10.872,10	8.881,10	
11	- Personalaufwendungen	-1.799,33	-2.000,00	-1.803,17	196,83	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-19.834,80	-51.820,00	-25.802,31	26.017,69	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-33.277,00	-26.212,00	-32.490,00	-6.278,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.341,21	-1.700,00	-79.740,69	-78.040,69	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-57.252,34	-81.732,00	-139.836,17	-58.104,17	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-49.705,34	-79.741,00	-128.964,07	-49.223,07	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-49.705,34	-79.741,00	-128.964,07	-49.223,07	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-49.705,34	-79.741,00	-128.964,07	-49.223,07	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-113.856,01	-166.600,00	-148.836,10	17.763,90	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-163.561,35	-246.341,00	-277.800,17	-31.459,17	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.03 Park- und Grünanlagen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	600,00	0,00	-600,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-19.962,31	-50.812,10	-40.046,94	10.765,16	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-19.962,31	-50.212,10	-40.046,94	10.165,16	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-10.000,00	-1.295,70	8.704,30	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000,00	-1.295,70	8.704,30	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-10.000,00	-1.295,70	8.704,30	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-19.962,31	-60.212,10	-41.342,64	18.869,46	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-19.962,31	-60.212,10	-41.342,64	18.869,46	

Produktbeschreibung Produkt 70.04 Kinderspielplätze		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt
Produkt	70.04	Kinderspielplätze
Wirkungsziele	1. Anpassung der Zahl der Kinderspielplätze an den demographischen Wandel und tatsächlichen Bedarf 2. Beibehaltung des Standards der öffentlichen Kinderspielplätze 3. Beschreibung des Pflegestandards für alle Kinderspielplätze	
Kennzahlen	1.1 m ² zu unterhaltender Spielplatzfläche je Jahr / m ² Spielplatzfläche im Basisjahr 2006 1.2 Anzahl der Kinder in der Jahrgangsstufe 0 bis 12 Jahre in Relation zu Kinderspielplätzen im Stadtgebiet 3.1 Aufwand je potenziellen Nutzer Kinder und Jugendliche 0 bis 12 Jahre	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	95,51 %	92,36 %
zu Kennzahl 1.2	98	87
zu Kennzahl 3.1	41,62 €	63,44 €

Erläuterung:

zu 3.1: Der erhöhte Aufwand je Nutzer liegt darin begründet, dass die angenommene Kinderzahl für das Jahr 2012 erheblich unterschritten wurde.

Teilergebnisrechnung Produkt 70.04 Kinderspielplätze

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.270,00	6.194,00	35.749,73	29.555,73	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.090,00	20.293,00	19.791,00	-502,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	622,00	604,00	5.258,82	4.654,82	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.130,48	9.000,00	6.011,87	-2.988,13	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	59.112,48	36.091,00	66.811,42	30.720,42	
11	- Personalaufwendungen	-1.844,58	-2.200,00	-1.990,91	209,09	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-24.437,44	-40.550,00	-47.415,11	-6.865,11	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-248.731,38	-194.313,00	-203.851,15	-9.538,15	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.605,82	-870,00	-33.543,69	-32.673,69	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-285.619,22	-237.933,00	-286.800,86	-48.867,86	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-226.506,74	-201.842,00	-219.989,44	-18.147,44	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-226.506,74	-201.842,00	-219.989,44	-18.147,44	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-226.506,74	-201.842,00	-219.989,44	-18.147,44	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-228.847,82	-273.200,00	-236.071,57	37.128,43	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-455.354,56	-475.042,00	-456.061,01	18.980,99	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.04 Kinderspielplätze						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-25.531,63	-44.494,53	-49.981,20	-5.486,67	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-25.531,63	-44.494,53	-49.981,20	-5.486,67	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-12.310,41	-103.400,95	-68.676,78	34.724,17	-34.049,71
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-367,01	0,00	-542,38	-542,38	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.677,42	-103.400,95	-69.219,16	34.181,79	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-12.677,42	-103.400,95	-69.219,16	34.181,79	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-38.209,05	-147.895,48	-119.200,36	28.695,12	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-38.209,05	-147.895,48	-119.200,36	28.695,12	

Investitionen Produkt 70.04 Kinderspielplätze					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Spielgeräte für Kinderspielplätze - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-12.310,41	-78.400,95	-68.676,78	9.724,17	-9.049,71
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Bau von Kinderspielplätzen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	-25.000,00

Produktbeschreibung Produkt 70.08 Friedhofswesen (Ehrenfriedhöfe)		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt
Produkt	70.08	Friedhofswesen (Ehrenfriedhöfe)
Wirkungsziele	1. Beschreibung des Pflegestandards für die Ehrenfriedhöfe bis 30.06.2008 zur Erhaltung eines würdevollen Gedenkens an die Opfer aus Krieg und Gewaltherrschaft	
Kennzahlen	Es wurden keine Kennzahlen definiert.	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
	-----	-----

Teilergebnisrechnung Produkt 70.08 Friedhofswesen (Ehrenfriedhöfe)

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.188,00	1.100,00	1.202,00	102,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.896,55	2.680,00	2.680,17	0,17	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.296,01	4.250,00	4.296,01	46,01	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.873,00	20.000,00	24.891,00	4.891,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	30.253,56	28.030,00	33.069,18	5.039,18	
11	- Personalaufwendungen	-10.007,90	-10.500,00	-10.698,39	-198,39	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-854,30	-3.500,00	-829,97	2.670,03	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-342,88	-650,00	-1.157,99	-507,99	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.205,08	-14.650,00	-12.686,35	1.963,65	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	19.048,48	13.380,00	20.382,83	7.002,83	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	19.048,48	13.380,00	20.382,83	7.002,83	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	19.048,48	13.380,00	20.382,83	7.002,83	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-7.385,91	-8.900,00	-9.080,88	-180,88	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	11.662,57	4.480,00	11.301,95	6.821,95	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.08 Friedhofswesen (Ehrenfriedhöfe)

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	32.459,42	32.030,00	36.105,10	4.075,10	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-8.614,65	-16.350,00	-9.569,15	6.780,85	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	23.844,77	15.680,00	26.535,95	10.855,95	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	23.844,77	15.680,00	26.535,95	10.855,95	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	23.844,77	15.680,00	26.535,95	10.855,95	

Produktbeschreibung Produkt 70.09 Hochwasserschutz		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt
Produkt	70.09	Hochwasserschutz
Wirkungsziele	1. Erstellung von kleineren Hochwasserschutzmaßnahmen (z. B. Verwallungen) unterhalb der B 525 / Tüskenbach	
Kennzahlen	a) Zielerfüllungsgrad Umsetzung Hochwasserschutzkonzept in %	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl a)	100 %	97 %

Erläuterung:

Im Rahmen der EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie 2007/60/EG sind die Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten von der Bezirksregierung Münster bis Ende 2013 zu erstellen. Erst wenn diese vorliegen, können sie für die Region entsprechend ausgewertet werden. Anschließend werden sich hieraus gezielte Hochwasserschutzmaßnahmen ergeben, die von der Gemeinde entsprechend umzusetzen sind.

Teilergebnisrechnung Produkt 70.09 Hochwasserschutz

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.590,00	38.106,00	47.590,00	9.484,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300,69	2.300,00	2.300,69	0,69	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	2.992,25	2.992,25	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	49.890,69	40.406,00	52.882,94	12.476,94	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.320,93	-18.000,00	-1.675,52	16.324,48	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-56.109,81	-58.641,00	-56.108,00	2.533,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114,75	-115,00	-5.755,30	-5.640,30	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-59.545,49	-76.756,00	-63.538,82	13.217,18	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-9.654,80	-36.350,00	-10.655,88	25.694,12	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-9.654,80	-36.350,00	-10.655,88	25.694,12	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-9.654,80	-36.350,00	-10.655,88	25.694,12	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-10.592,65	-10.592,65	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-9.654,80	-36.350,00	-21.248,53	15.101,47	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.09 Hochwasserschutz

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.300,69	2.300,00	2.300,69	0,69	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.435,68	-18.115,00	-1.790,27	16.324,73	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.134,99	-15.815,00	510,42	16.325,42	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.688,06	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-65.000,00	0,00	65.000,00	-65.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.688,06	-65.000,00	0,00	65.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-4.688,06	-65.000,00	0,00	65.000,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-5.823,05	-80.815,00	510,42	81.325,42	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-5.823,05	-80.815,00	510,42	81.325,42	

Investitionen Produkt 70.09 Hochwasserschutz					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Hochwasserschutzmaßnahme Süd- Ost: HRB VII - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.208,26	0,00	0,00	0,00	
Hochwasserschutzmaßnahme Honigbach - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-35.000,00	0,00	35.000,00	-35.000,00
Hochwasserschutzmaßnahme Süd- Ost: HRB Kalksb. Bach - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Sonstige Investitionsauszahlungen	-479,80 0,00	0,00 -30.000,00	0,00 0,00	0,00 30.000,00	-30.000,00

Produktbeschreibung Produkt 70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt
Produkt	70.10	Zentrales Gebäudemanagement
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Flächenbestand der Stadt Coesfeld ist zum Jahre 2015 für den Bereich <ul style="list-style-type: none"> - der angemieteten Flächen um 6 % und für die - im Eigentum befindlichen Flächen um 8 % zu reduzieren. 2. Reduzierung des Energieverbrauchs an den städt. Gebäuden bis zum Jahre 2015 um bis zu 30 % 3. -entfällt- 4. Abarbeitung der in der NKF-Eröffnungsbilanz durch Rückstellungen ausgewiesenen Baumängel 5. Unterhaltung (Sanierung, Modernisierung, Unterhaltung und Instandsetzung) der städtischen Gebäude im notwendigen Umfang 6. Auslastung des Personals im technischen Bereich 7. Bereitstellung der Stadthalle 	
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Grad der Zielerreichung Anmietung in % 1.2 Grad der Zielerreichung Eigentum in % 2.1 Grad der Zielerreichung zum Basisjahr 2006 in % bei den folgenden Energiearten <ol style="list-style-type: none"> a) Wasserverbrauch b) Heizenergieverbrauch c) Stromverbrauch 4.1 Grad der Zielerreichung in % 5.1 Grad der Zielerreichung in % 5.2 Verhältnis Ausgaben Bauunterhaltung (Sanierung, Modernisierung, Unterhaltung und Instandsetzung) zu Bruttogeschossfläche aller städtischen Gebäude in €/m² 6.1 Verhältnis Vollzeitstellen technisches Personal zu Ausgaben Bauunterhaltung und Abbau Instandhaltungsstau in Stellenanteilen / T€ 7.1 Durchschnittliche Zuschusszahlung an die Trägergesellschaft Stadthalle je Belegungstag in € 	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	104 %	0 %
zu Kennzahl 1.2	57 %	101 %
zu Kennzahl 2.1 a)	66 %	99 %
zu Kennzahl 2.1 b)	53 %	79 %
zu Kennzahl 2.1 c)	0 %	0 %
zu Kennzahl 4.1	-----	entfällt
zu Kennzahl 5.1	-----	107 %
zu Kennzahl 5.2	6,70 €/m ²	17,40 €/m ²
zu Kennzahl 6.1	679 T-€	753 T-€
zu Kennzahl 7.1	800 €	K. A.

Erläuterung:

- zu 1.1: Die vorgesehene Entmietung im Objekt „ehem. Kindergeldkasse“ konnte nicht umgesetzt werden. Die Räumlichkeiten sollten zunächst für ein weiteres Jahr angemietet werden.
- zu 1.2: Das Objekt Bundesagentur f. Arbeit – III. BA“ konnte bereits im Jahr 2012 veräußert werden. Ursprünglich sollte der Verkauf erst in 2013 erfolgen.
- zu 2.1 a u. b: Weitere Reduzierung des Heizenergieverbrauchs sowie des Wasserverbrauchs.
- zu 5.1: Erstmalige Darstellung des Wertes durch neues Berechnungsverfahren.
- zu 5.2: Im Plan-Wert 2012 sind keine Finanzmittel aus der Bildung von Rückstellungen sowie die für bauliche Zwecke verwandten Mittel aus der Schulpauschale des Landes NRW berücksichtigt. Dies erfolgt nach einer Mitteilung des Landes über geänderte Verwendungsmöglichkeiten in Bezug auf die Zuweisung der Schulpauschale nun grds. ab dem Jahr 2012.

Teilergebnisrechnung Produkt 70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.942.015,14	1.520.230,00	1.551.673,09	31.443,09	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	679.929,65	666.825,00	637.261,78	-29.563,22	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.062,03	5.800,00	14.015,26	8.215,26	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	464.178,18	644.635,00	717.721,64	73.086,64	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	84,94	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	3.105.269,94	2.837.490,00	2.920.671,77	83.181,77	
11	- Personalaufwendungen	-1.328.862,83	-1.369.800,00	-1.364.972,24	4.827,76	
12	- Versorgungsaufwendungen	-195,72	0,00	-195,72	-195,72	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.377.809,35	-3.345.207,90	-3.236.372,00	108.835,90	-316.458,44
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.971.592,99	-1.993.678,00	-1.988.571,96	5.106,04	
15	- Transferaufwendungen	-212.490,39	-81.000,00	-81.850,61	-850,61	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-449.852,72	-826.118,00	-712.912,09	113.205,91	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.340.804,00	-7.615.803,90	-7.384.874,62	230.929,28	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-4.235.534,06	-4.778.313,90	-4.464.202,85	314.111,05	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-4.235.534,06	-4.778.313,90	-4.464.202,85	314.111,05	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-4.235.534,06	-4.778.313,90	-4.464.202,85	314.111,05	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.783.487,40	5.149.658,00	4.677.627,79	-472.030,21	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-283.466,12	-322.800,00	-216.976,41	105.823,59	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	264.487,22	48.544,10	-3.551,47	-52.095,57	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.032.579,78	472.300,00	1.195.191,46	722.891,46	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-5.539.473,02	-5.510.505,25	-5.026.782,48	483.722,77	-701.591,30
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.506.893,24	-5.038.205,25	-3.831.591,02	1.206.614,23	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	247.237,36	210.000,00	0,00	-210.000,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	300,00	46.000,00	3.809.073,12	3.763.073,12	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	247.537,36	256.000,00	3.809.073,12	3.553.073,12	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-115.000,00	0,00	115.000,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-854.643,65	-406.197,11	-342.102,01	64.095,10	-15.500,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-37.762,37	-16.700,00	-1.463,77	15.236,23	-7.935,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.088,98	0,00	-10.030,63	-10.030,63	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-899.495,00	-537.897,11	-353.596,41	184.300,70	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-651.957,64	-281.897,11	3.455.476,71	3.737.373,82	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-4.158.850,88	-5.320.102,36	-376.114,31	4.943.988,05	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-4.158.850,88	-5.320.102,36	-376.114,31	4.943.988,05	

Investitionen Produkt 70.10 Zentrales Gebäudemanagement					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Kücheneinrichtung für Ganztagsbetrieb an Schulen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-23.994,51	0,00	0,00	0,00	
Veräußerung von Gebäuden u. Grundstücken + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	46.000,00	3.808.973,12	3.762.973,12	
Umbaumaßnahmen im Stadtschloss (1. und 2. BA) - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-742.629,11	-196.197,11	-180.698,52	15.498,59	-14.000,00
Ganztagsbereich Th.-Heuss-Schule + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	17.899,56 -23.561,73	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
Aufenthalts- u. Speisenbereich Fr.- v.-Stein-Schule + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	101.606,56 -19.018,47	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
Aufenthalts- u. Speisenbereich Kreuzschule + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	101.629,25 -6.815,50	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
Aufenthalts- u. Speisenbereich Schulzentrum + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	26.101,99 -37.976,51	50.000,00 -50.000,00	0,00 -12.066,22	-50.000,00 37.933,78	
Nepomucenum: naturwissenschaftl. Raum, Schülerlabor + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 0,00	160.000,00 -160.000,00	0,00 -149.337,27	-160.000,00 10.662,73	-1.500,00
Umbau Gebäude Weberstraße 7 - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00 0,00	-115.000,00 0,00	0,00 -10.030,63	115.000,00 -10.030,63	

Investitionen Produkt 70.10 Zentrales Gebäudemanagement					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von bewegl. Vermögen (ZGM)					
+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	300,00	0,00	0,00	0,00	
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-647,82	0,00	0,00	0,00	
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-25.218,62	-10.500,00	0,00	10.500,00	-7.935,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.088,98	0,00	0,00	0,00	
Beschaffung CAD-Software - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-10.561,25	-3.000,00	0,00	3.000,00	

Teilergebnisrechnung Produkt 70.15 BgA Sportstätten

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	704.307,00	795.019,95	90.712,95	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	61.615,00	49.685,97	-11.929,03	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	21,00	461,95	440,95	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	765.943,00	845.167,87	79.224,87	
11	- Personalaufwendungen	0,00	-15.000,00	-11.293,55	3.706,45	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-910.546,00	-1.107.636,02	-197.090,02	-13.432,28
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-13.179,00	-4.633,52	8.545,48	
15	- Transferaufwendungen	0,00	-39.250,00	-39.194,58	55,42	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-77.299,00	-68.030,65	9.268,35	-267,71
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	-1.055.274,00	-1.230.788,32	-175.514,32	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	0,00	-289.331,00	-385.620,45	-96.289,45	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	0,00	-289.331,00	-385.620,45	-96.289,45	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	0,00	-289.331,00	-385.620,45	-96.289,45	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	53.700,00	28.271,65	-25.428,35	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-99.547,03	-99.547,03	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	0,00	-235.631,00	-456.895,83	-221.264,83	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.15 BgA Sportstätten						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	0,00	760.800,00	734.748,38	-26.051,62	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	0,00	-1.219.633,00	-1.351.911,49	-132.278,49	-54.636,90
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	0,00	-458.833,00	-617.163,11	-158.330,11	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.220,00	0,00	-6.220,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	109,24	109,24	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.220,00	109,24	-6.110,76	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-11.245,00	-7.517,01	3.727,99	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.245,00	-7.517,01	3.727,99	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-5.025,00	-7.407,77	-2.382,77	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	0,00	-463.858,00	-624.570,88	-160.712,88	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	0,00	-463.858,00	-624.570,88	-160.712,88	

Investitionen Produkt 70.15 BgA Sportstätten					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung bewegl. Vermögen, Software (BgA)					
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.220,00	0,00	-6.220,00	
+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	109,24	109,24	
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-7.820,00	-5.082,15	2.737,85	

Produktbeschreibung Produkt 70.20 Baubetriebshof		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt
Produkt	70.20	Baubetriebshof
Wirkungsziele	Weiterentwicklung der Betriebsstruktur zur wirtschaftlichen Verbesserung des Betriebsergebnisses durch: 1. Anpassung des Mitarbeiterbestandes zur Realisierung der festgelegten Pflegestandards oder Anpassung der Aufgaben an den Mitarbeiterbestand. 2. Erarbeitung einer Dienstvereinbarung zum internen Auftraggeber / Auftragnehmeverhältnis sowie Festlegung der „Daueraufträge an den Baubetriebshof“. 3. Verknüpfung aller Strukturdaten aus dem NKF mit den Aufzeichnungen der Kosten- und Leistungsrechnung des BBH	
Kennzahlen	3.1 Bearbeitungsstand in %	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 3.1	50 %	---

Erläuterung:

Für die vorgenannten Kennzahlen wurden keine Werte ermittelt. Inzwischen wurde eine neue Kennzahl gebildet, die sich am Bearbeitungsstand der Weiterentwicklung der Betriebsstruktur zur wirtschaftlichen Verbesserung des Betriebsergebnisses orientiert. Hier ist die vollständige Umsetzung der Maßnahme für das Jahr 2014 vorgesehen.

Teilergebnisrechnung Produkt 70.20 Baubetriebshof

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.467,64	48.078,00	190.918,73	142.840,73	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44,00	0,00	22,00	22,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.036,18	64.500,00	76.380,42	11.880,42	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.562,44	6.100,00	28.699,05	22.599,05	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000,00	32.999,57	27.999,57	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	265.110,26	123.678,00	329.019,77	205.341,77	
11	- Personalaufwendungen	-1.954.003,03	-1.978.300,00	-1.919.293,49	59.006,51	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-286.694,71	-301.000,00	-257.616,23	43.383,77	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-266.520,27	-214.942,00	-242.577,39	-27.635,39	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.271,20	-62.050,00	-61.110,81	939,19	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.567.489,21	-2.556.292,00	-2.480.597,92	75.694,08	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.302.378,95	-2.432.614,00	-2.151.578,15	281.035,85	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-2.302.378,95	-2.432.614,00	-2.151.578,15	281.035,85	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.302.378,95	-2.432.614,00	-2.151.578,15	281.035,85	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.248.249,64	2.461.414,00	2.144.134,90	-317.279,10	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-75.855,49	-28.800,00	-23.515,87	5.284,13	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-129.984,80	0,00	-30.959,12	-30.959,12	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.20 Baubetriebshof

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	90.099,76	65.550,00	85.556,78	20.006,78	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.304.540,43	-2.352.317,13	-2.241.109,42	111.207,71	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.214.440,67	-2.286.767,13	-2.155.552,64	131.214,49	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	250,00	10.050,00	11.752,00	1.702,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250,00	10.050,00	11.752,00	1.702,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-142.870,09	-153.200,00	-65.323,43	87.876,57	-88.107,47
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-218.144,05	-219.749,20	-171.590,69	48.158,51	-51.823,65
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-361.014,14	-372.949,20	-236.914,12	136.035,08	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-360.764,14	-362.899,20	-225.162,12	137.737,08	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.575.204,81	-2.649.666,33	-2.380.714,76	268.951,57	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-2.575.204,81	-2.649.666,33	-2.380.714,76	268.951,57	

Investitionen Produkt 70.20 Baubetriebshof					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Baumaßnahmen Baubetriebshof - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-142.870,09	-3.200,00	-3.430,90	-230,90	
Heizungsanlage Baubetriebshof - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-150.000,00	-61.892,53	88.107,47	-88.107,47
Fahrzeuge u. Geräte Baubetriebshof + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	250,00 -204.288,01	5.000,00 -201.999,20	11.752,00 -168.898,76	6.752,00 33.100,44	-39.073,65
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von EDV -Baubetriebshof- - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-12.467,39	-12.750,00	0,00	12.750,00	-12.750,00

Budget 90:

Kostenrechnende Einrichtungen

Teilergebnisrechnung Fachbereich 90 Kostenrechnende Einrichtungen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.937,60	90.410,00	118.159,65	27.749,65	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.067.303,41	3.199.662,00	3.087.652,71	-112.009,29	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.066,45	27.000,00	26.269,45	-730,55	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.253,88	384.800,00	330.795,61	-54.004,39	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.788,13	3.037,00	5.053,94	2.016,94	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	145,28	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	3.268.494,75	3.704.909,00	3.567.931,36	-136.977,64	
11	- Personalaufwendungen	-76.243,79	-76.500,00	-81.210,96	-4.710,96	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.706.271,45	-3.203.350,00	-3.039.143,75	164.206,25	-29.148,34
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-153.553,45	-149.806,00	-153.683,00	-3.877,00	
15	- Transferaufwendungen	-179.019,30	-180.000,00	-194.340,03	-14.340,03	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-166.230,60	-45.700,00	-82.784,05	-37.084,05	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.281.318,59	-3.655.356,00	-3.551.161,79	104.194,21	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-12.823,84	49.553,00	16.769,57	-32.783,43	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-12.823,84	49.553,00	16.769,57	-32.783,43	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-12.823,84	49.553,00	16.769,57	-32.783,43	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76.097,73	83.350,00	80.014,13	-3.335,87	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-206.407,93	-226.650,00	-201.475,01	25.174,99	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-143.134,04	-93.747,00	-104.691,31	-10.944,31	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 90 Kostenrechnende Einrichtungen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	3.038.879,79	3.530.295,00	3.365.509,79	-164.785,21	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-2.973.445,92	-3.524.040,73	-3.125.692,45	398.348,28	-48.233,20
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	65.433,87	6.254,27	239.817,34	233.563,07	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-9.228,17	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-131,07	-1.250,00	0,00	1.250,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.359,24	-1.250,00	0,00	1.250,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-9.359,24	-1.250,00	0,00	1.250,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	56.074,63	5.004,27	239.817,34	234.813,07	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	56.074,63	5.004,27	239.817,34	234.813,07	

Produktbeschreibung Produkt 90.10 Abfallentsorgung		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	90	Kostenrechnende Einrichtungen
Produkt	90.10	Abfallentsorgung
Wirkungsziele	1. Veröffentlichung des Abfuhrkalenders jeweils zum Jahresende für das folgende Jahr 2. Dauerhafte Bereitstellung eines Wertstoffhofes für die Coesfelder Bürger 3. EU-Ausschreibung der Leistung „Betrieb eines Wertstoffhofes“ mit Ziel Vertragsbeginn 2014	
Kennzahlen	a) Kosten der Abfallentsorgung pro Einwohner Ab 2012 unter Berücksichtigung von Verwertungs- und sonstigen Erlösen.	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl a)	70,52 €	70,36 €

Teilergebnisrechnung Produkt 90.10 Abfallentsorgung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.539.447,92	2.608.600,00	2.514.238,65	-94.361,35	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.066,45	27.000,00	26.269,45	-730,55	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.253,88	384.800,00	330.795,61	-54.004,39	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.042,00	1.300,00	3.110,87	1.810,87	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.610.810,25	3.021.700,00	2.874.414,58	-147.285,42	
11	- Personalaufwendungen	-38.724,00	-38.000,00	-41.328,81	-3.328,81	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.432.056,49	-2.909.000,00	-2.762.857,64	146.142,36	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.739,73	-4.500,00	-1.229,61	3.270,39	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.555.520,22	-2.951.500,00	-2.805.416,06	146.083,94	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	55.290,03	70.200,00	68.998,52	-1.201,48	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	55.290,03	70.200,00	68.998,52	-1.201,48	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	55.290,03	70.200,00	68.998,52	-1.201,48	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-66.303,34	-70.200,00	-71.410,20	-1.210,20	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-11.013,31	0,00	-2.411,68	-2.411,68	

Teilfinanzrechnung Produkt 90.10 Abfallentsorgung						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.500.720,51	2.985.200,00	2.779.237,17	-205.962,83	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-2.460.817,72	-2.951.700,00	-2.576.451,43	375.248,57	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	39.902,79	33.500,00	202.785,74	169.285,74	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	39.902,79	33.500,00	202.785,74	169.285,74	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	39.902,79	33.500,00	202.785,74	169.285,74	

Produktbeschreibung Produkt 90.20 Straßenreinigung/Winterdienst		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	90	Kostenrechnende Einrichtungen
Produkt	90.20	Straßenreinigung/Winterdienst
Wirkungsziele	1. Überprüfung des Umfangs der Winterdienstleistungen im Verhältnis zum gesetzlich vorgeschriebenen Maß bis Ende 2008, Beschreibung der künftigen Standards	
Kennzahlen	1.1 Kosten Straßenreinigung pro Einwohner 1.2 Kosten Winterdienst pro Einwohner	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	7,07 €	7,16 €
zu Kennzahl 1.2	5,26 €	1,16 €

Erläuterung:

Die Entwicklung bei der Kennzahl 1.2 ist witterungsabhängig. Deshalb können von Jahr zu Jahr zum Teil erhebliche Schwankungen auftreten.

Teilergebnisrechnung Produkt 90.20 Straßenreinigung/Winterdienst

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	294.528,22	341.000,00	341.305,56	305,56	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	204,18	204,18	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	294.528,22	341.000,00	341.509,74	509,74	
11	- Personalaufwendungen	-19.763,77	-20.400,00	-21.019,35	-619,35	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-206.365,33	-231.500,00	-232.508,53	-1.008,53	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.494,12	-200,00	-30.420,58	-30.220,58	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-261.623,22	-252.100,00	-283.948,46	-31.848,46	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	32.905,00	88.900,00	57.561,28	-31.338,72	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	32.905,00	88.900,00	57.561,28	-31.338,72	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	32.905,00	88.900,00	57.561,28	-31.338,72	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	68.889,37	72.350,00	72.348,63	-1,37	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-76.867,77	-99.250,00	-74.383,89	24.866,11	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	24.926,60	62.000,00	55.526,02	-6.473,98	

Teilfinanzrechnung Produkt 90.20 Straßenreinigung/Winterdienst						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	257.175,46	319.000,00	318.824,60	-175,40	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-218.073,90	-247.700,00	-244.993,42	2.706,58	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	39.101,56	71.300,00	73.831,18	2.531,18	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	39.101,56	71.300,00	73.831,18	2.531,18	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	39.101,56	71.300,00	73.831,18	2.531,18	

Produktbeschreibung Produkt 90.30 Wasserläufe		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	90	Kostenrechnende Einrichtungen
Produkt	90.30	Wasserläufe
Wirkungsziele	1. Sicherstellung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses.	
Kennzahlen	1.1 Zielerfüllungsgrad Sicherstellung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses.	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	100 %	97 %

Erläuterung:

Die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses kann nie zu 100 % erreicht werden, da immer wieder unvorhersehbare Ereignisse auftreten, wie z. B. Blockierung des Wasserabflusses durch einen umgestürzten Baum oder sonstiges Schwemmgut.

Teilergebnisrechnung Produkt 90.30 Wasserläufe

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.937,60	90.410,00	118.159,65	27.749,65	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.670,55	178.500,00	179.394,50	894,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	51,13	50,00	51,89	1,89	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	304.659,28	268.960,00	297.606,04	28.646,04	
11	- Personalaufwendungen	-1.799,33	-2.000,00	-1.803,17	196,83	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-57.109,77	-46.000,00	-33.462,99	12.537,01	-29.148,34
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-141.909,00	-137.542,00	-141.908,00	-4.366,00	
15	- Transferaufwendungen	-179.019,30	-180.000,00	-194.340,03	-14.340,03	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.049,86	-38.500,00	-44.870,31	-6.370,31	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-422.887,26	-404.042,00	-416.384,50	-12.342,50	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-118.227,98	-135.082,00	-118.778,46	16.303,54	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-118.227,98	-135.082,00	-118.778,46	16.303,54	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-118.227,98	-135.082,00	-118.778,46	16.303,54	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-17.676,64	-16.900,00	-15.456,69	1.443,31	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-135.904,62	-151.982,00	-134.235,15	17.746,85	

Teilfinanzrechnung Produkt 90.30 Wasserläufe

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	216.256,82	184.750,00	208.553,30	23.803,30	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-270.413,11	-294.440,73	-279.536,54	14.904,19	-48.233,20
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-54.156,29	-109.690,73	-70.983,24	38.707,49	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-54.156,29	-109.690,73	-70.983,24	38.707,49	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-54.156,29	-109.690,73	-70.983,24	38.707,49	

Produktbeschreibung Produkt 90.40 Friedhof und Leichenhalle Lette		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ II	Dezernat II
Fachbereich	90	Kostenrechnende Einrichtungen
Produkt	90.40	Friedhof und Leichenhalle Lette
Wirkungsziele	1. Fortführung und Abschluss der 2004 begonnenen Verbesserung der Infrastrukturmaßnahmen zur Optimierung der Bewirtschaftung bis 2010 (Abschluss der Infrastrukturmaßnahmen und komplette Umsetzung der Friedhofsplanung voraussichtlich erst im Jahr 2030 mit Ablauf aller Ruhefristen bei den betroffenen / geschlossenen Gräbern.) 2. Anpassung der Grabstellen an die Friedhofsplanung bis Ende 2010 3. Belegung einzelner freier Grabstellen in den vorhandenen Grabfeldern zur Reduzierung des Pflegeaufwandes	
Kennzahlen	1.1 %-Satz der Umsetzung zum Basisjahr 2003 2.1 %-Satz der Umsetzung der Friedhofsplanung 3.1 Verringerung der pflegeintensiven Flächen in %	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	95 %	95 %
zu Kennzahl 2.1	90 %	90 %
zu Kennzahl 3.1	95 %	95 %

Erläuterung:

- zu 1.1: Die Gesamtmaßnahme kann nicht vor dem Jahr 2030 abgeschlossen werden, da auf bestehende Ruhefristen Rücksicht genommen werden muss.
- zu 2.1: Ein Großteil der Grabstellen konnte bereits in die vorhandene Friedhofsplanung integriert werden. Tatsächlich kann die Gesamtmaßnahme nicht vor dem Jahr 2030 abgeschlossen werden, da auf bestehende Ruhefristen Rücksicht genommen werden muss.
- zu 3.1: Ein vollständiger Lückenschluss zur Minimierung des Pflegeaufwandes wird nie zu erreichen sein. Tatsächlich wird bei jeder Neuvergabe darauf geachtet, dass nur Grabstellen vergeben werden, die eine Lücke schließen. Somit kann die Neuanlage von Wegen bzw. die Erschließung von neuen Gräberfeldern für Erdbestattungen vermieden werden. Gleichzeitig werden die pflegeintensiven Grünflächen (Rasenpflege mit Handmäher) minimiert.

Teilergebnisrechnung Produkt 90.40 Friedhof und Leichenhalle Lette

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.656,72	71.562,00	52.714,00	-18.848,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.695,00	1.687,00	1.687,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	145,28	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	58.497,00	73.249,00	54.401,00	-18.848,00	
11	- Personalaufwendungen	-15.956,69	-16.100,00	-17.059,63	-959,63	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.739,86	-16.850,00	-10.314,59	6.535,41	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.644,45	-12.264,00	-11.775,00	489,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.946,89	-2.500,00	-6.263,55	-3.763,55	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-41.287,89	-47.714,00	-45.412,77	2.301,23	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	17.209,11	25.535,00	8.988,23	-16.546,77	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	17.209,11	25.535,00	8.988,23	-16.546,77	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	17.209,11	25.535,00	8.988,23	-16.546,77	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.208,36	11.000,00	7.665,50	-3.334,50	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-45.560,18	-40.300,00	-40.224,23	75,77	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-21.142,71	-3.765,00	-23.570,50	-19.805,50	

Teilfinanzrechnung Produkt 90.40 Friedhof und Leichenhalle Lette

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	64.727,00	41.345,00	58.894,72	17.549,72	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-24.141,19	-30.200,00	-24.711,06	5.488,94	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	40.585,81	11.145,00	34.183,66	23.038,66	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-9.228,17	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-131,07	-1.250,00	0,00	1.250,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.359,24	-1.250,00	0,00	1.250,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-9.359,24	-1.250,00	0,00	1.250,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	31.226,57	9.895,00	34.183,66	24.288,66	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	31.226,57	9.895,00	34.183,66	24.288,66	

Investitionen Produkt 90.40 Friedhof und Leichenhalle Lette					
Stadt Coesfeld					
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Anlegung eines neuen Urnenfeldes - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-9.228,17	0,00	0,00	0,00	

Budget 20:

Finanzen und Controlling

Teilergebnisrechnung Fachbereich 20 Finanzen und Controlling

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.028.737,82	38.038.000,00	42.118.104,31	4.080.104,31	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.205.818,00	2.478.545,00	2.480.903,00	2.358,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	178.002,00	178.002,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.493,00	2.400,00	6.871,95	4.471,95	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.595,00	78.600,00	78.595,00	-5,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.520,80	30.400,00	50.405,41	20.005,41	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.258.309,10	2.238.955,00	2.401.948,38	162.993,38	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	45.589.473,72	42.866.900,00	47.314.830,05	4.447.930,05	
11	- Personalaufwendungen	-851.937,02	-851.000,00	-868.212,19	-17.212,19	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-15.337,52	-18.500,00	-48.441,48	-29.941,48	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-80.103,00	-80.104,00	-80.105,00	-1,00	
15	- Transferaufwendungen	-15.738.415,74	-15.541.800,00	-16.189.323,00	-647.523,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-226.370,44	-98.296,00	-408.527,71	-310.231,71	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.912.163,72	-16.589.700,00	-17.594.609,38	-1.004.909,38	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	28.677.310,00	26.277.200,00	29.720.220,67	3.443.020,67	
19	+ Finanzerträge	1.420.173,25	1.425.700,00	2.269.424,03	843.724,03	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.048.203,90	-1.160.000,00	-1.436.315,41	-276.315,41	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	371.969,35	265.700,00	833.108,62	567.408,62	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	29.049.279,35	26.542.900,00	30.553.329,29	4.010.429,29	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	29.049.279,35	26.542.900,00	30.553.329,29	4.010.429,29	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.033.943,48	1.035.300,00	1.051.414,98	16.114,98	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-76.097,79	-96.600,00	-79.426,01	17.173,99	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	30.007.125,04	27.481.600,00	31.525.318,26	4.043.718,26	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 20 Finanzen und Controlling

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	47.244.792,22	44.433.878,00	48.639.090,05	4.205.212,05	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-17.707.614,73	-17.733.159,87	-18.387.710,57	-654.550,70	-35.700,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	29.537.177,49	26.700.718,13	30.251.379,48	3.550.661,35	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.080.200,98	1.546.320,00	1.249.315,72	-297.004,28	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	275.879,85	0,00	226,11	226,11	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	16.141,27	15.700,00	16.894,15	1.194,15	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.372.222,10	1.562.020,00	1.266.435,98	-295.584,02	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-435.000,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-2.015.000,00	0,00	2.015.000,00	-500.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-435.000,00	-2.015.000,00	0,00	2.015.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	1.937.222,10	-452.980,00	1.266.435,98	1.719.415,98	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	31.474.399,59	26.247.738,13	31.517.815,46	5.270.077,33	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.409.804,33	413.505,00	0,00	-413.505,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	2.100.000,00	1.213.086,00	0,00	-1.213.086,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-2.291.504,01	-930.000,00	-1.130.352,84	-200.352,84	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	-2.100.000,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-881.699,68	696.591,00	-1.130.352,84	-1.826.943,84	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	30.592.699,91	26.944.329,13	30.387.462,62	3.443.133,49	

Produktbeschreibung Produkt 20.01 Haushalt/Budgetierung		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling
Produkt	20.01	Haushalt/Budgetierung
Wirkungsziele	1. Ausgleich des Ergebnisplans / der Ergebnisrechnung 2. Erstellung des 1. Gesamtabschlusses zum Stichtag 31.12.2010	
Kennzahlen	1.1 Haushaltsausgleich erreicht? 2.1 Gesamtabschluss erstellt?	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	nein	ja
zu Kennzahl 2.1	nein	nein

Erläuterung:

zu 1.1: Der beschlossene Haushaltsplan 2012 wies im Ergebnisplan ein Defizit aus, weshalb ein Haushaltsausgleich zu diesem Zeitpunkt nicht erreichbar erschien. Durch viele verschiedene, teilweise erhebliche Verbesserungen im Laufe des Haushaltsjahres, welche in den Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung detailliert aufgeführt sind, entstand sodann im Wege des Jahresabschlusses ein Überschuss in Höhe von rd. 1,4 Mio. €. Der Haushaltsausgleich wurde somit doch erreicht.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.01 Haushalt/Budgetierung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.530,71	3.000,00	6.172,85	3.172,85	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,36	0,00	0,36	0,36	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.531,07	3.000,00	6.173,21	3.173,21	
11	- Personalaufwendungen	-280.698,63	-276.200,00	-290.011,76	-13.811,76	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-14.450,50	-17.300,00	-11.192,86	6.107,14	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.631,86	-3.496,00	-1.976,72	1.519,28	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-299.780,99	-296.996,00	-303.181,34	-6.185,34	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-297.249,92	-293.996,00	-297.008,13	-3.012,13	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-297.249,92	-293.996,00	-297.008,13	-3.012,13	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-297.249,92	-293.996,00	-297.008,13	-3.012,13	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-26.674,28	-31.400,00	-25.688,79	5.711,21	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-323.924,20	-325.396,00	-322.696,92	2.699,08	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.01 Haushalt/Budgetierung

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.324,55	3.000,00	5.118,41	2.118,41	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-269.906,38	-282.966,00	-273.685,76	9.280,24	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-267.581,83	-279.966,00	-268.567,35	11.398,65	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-267.581,83	-279.966,00	-268.567,35	11.398,65	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-267.581,83	-279.966,00	-268.567,35	11.398,65	

Produktbeschreibung Produkt 20.02 Finanzierungsmanagement		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling
Produkt	20.02	Finanzierungsmanagement
Wirkungsziele	1. Entlastung des städt. Haushalts durch Verringerung des Anteils der Zinsaufwendungen an den Gesamtaufwendungen	
Kennzahlen	1.1 Zinslastquote (Verhältnis Finanzaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen) 1.2 Jährlicher Zinsaufwand bei Krediten für Investitionen im Verhältnis zum Schuldenstand zu Beginn des Jahres	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	1,7 %	2,1 %
zu Kennzahl 1.2	4,3 %	4,1 %

Erläuterung:

zu 1.1: Die Ermittlung der Zinslastquote ergibt nominal einen Zinssatz von 2,1 % und somit eine Überschreitung des Planwertes. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass in den Finanzaufwendungen (rd. 1,45 Mio. €) ein Betrag von allein 435.000 € enthalten ist, der durch die Auflösung von zwei SWAP-Verträgen entstand und der durch einen gleichzeitigen Ertrag aus gleichem Grunde in Höhe von 735.000 € mehr als gedeckt war (siehe hierzu auch die Erläuterungen zum Gesamtergebnisplan). Die Zinslastquote ohne Einbeziehung dieser besonderen Finanzaufwendungen lag in 2012 bei nur 1,5 % und damit unter dem Planwert.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.02 Finanzierungsmanagement

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	769,47	1.200,00	818,00	-382,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	769,47	1.200,00	818,00	-382,00	
11	- Personalaufwendungen	-21.301,80	-21.900,00	-21.914,61	-14,61	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-324,37	0,00	-57,15	-57,15	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.626,17	-21.900,00	-21.971,76	-71,76	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-20.856,70	-20.700,00	-21.153,76	-453,76	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-20.856,70	-20.700,00	-21.153,76	-453,76	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-20.856,70	-20.700,00	-21.153,76	-453,76	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.162,78	-2.500,00	-2.066,31	433,69	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-23.019,48	-23.200,00	-23.220,07	-20,07	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.02 Finanzierungsmanagement						
Stadt Coesfeld						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	825,94	1.200,00	814,40	-385,60	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-20.175,61	-20.700,00	-20.412,46	287,54	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-19.349,67	-19.500,00	-19.598,06	-98,06	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-19.349,67	-19.500,00	-19.598,06	-98,06	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-19.349,67	-19.500,00	-19.598,06	-98,06	

Produktbeschreibung Produkt 20.03 Zentrales Finanzcontrolling		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling
Produkt	20.03	Zentrales Finanzcontrolling
Wirkungsziele	1. Erhöhung der Aussagekraft des Budgetberichtswesens durch die Aufnahme von Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung und Angaben zu Investitionen	
Kennzahlen	1.1 Budgetbericht mit Kennzahlen und Investitionsangaben	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	Ja	Ja

Teilergebnisrechnung Produkt 20.03 Zentrales Finanzcontrolling

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	20,00	-80,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.700,00	0,00	-3.700,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	3.800,00	20,00	-3.780,00	
11	- Personalaufwendungen	-69.262,13	-66.300,00	-73.217,06	-6.917,06	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65,09	-400,00	-199,57	200,43	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-69.327,22	-66.700,00	-73.416,63	-6.716,63	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-69.327,22	-62.900,00	-73.396,63	-10.496,63	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-69.327,22	-62.900,00	-73.396,63	-10.496,63	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-69.327,22	-62.900,00	-73.396,63	-10.496,63	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-5.767,41	-7.500,00	-6.198,91	1.301,09	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-75.094,63	-70.400,00	-79.595,54	-9.195,54	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.03 Zentrales Finanzcontrolling

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	3.800,00	20,00	-3.780,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-54.935,50	-55.300,00	-57.317,19	-2.017,19	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-54.935,50	-51.500,00	-57.297,19	-5.797,19	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	15.323,04	14.900,00	16.063,34	1.163,34	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.323,04	14.900,00	16.063,34	1.163,34	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	15.323,04	14.900,00	16.063,34	1.163,34	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-39.612,46	-36.600,00	-41.233,85	-4.633,85	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-39.612,46	-36.600,00	-41.233,85	-4.633,85	

Investitionen Produkt 20.03 Zentrales Finanzcontrolling

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Tilgung von Arbeitgeberdarlehen + sonstige Investitionseinzahlungen	15.323,04	14.900,00	16.063,34	1.163,34	

Produktbeschreibung Produkt 20.04 Beteiligungsverwaltung und -controlling		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling
Produkt	20.04	Beteiligungsverwaltung und -controlling
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> Bei der renditeorientierten Gesellschaft Stadtwerke Coesfeld GmbH wird für die Wertschöpfungsstufen der Erzeugung/Gewinnung, des Netzbetriebs, der Beschaffung und des Vertriebs von Energie und Wasser sowie Dienstleistungen eine Gesamtrendite des eingesetzten Eigenkapitals von mindestens 9,5 % erwirtschaftet. Bei der infrastrukturell geprägten und nicht renditeorientierten Gesellschaft Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH entsteht für den Zeitraum 2011 - 2014 für die Bäder: ein maximaler jährlicher Zuschussbedarf von 7,00 €/Badegast im COE-Bad und der Schwimmhalle Lette, für die Parkhäuser: ein maximaler jährlicher Zuschussbedarf von 0,15 €/Parkhausnutzer des Parkhauses Krankenhaus und der Marktgarage. Beim Eigenbetrieb Abwasserwerk der Stadt Coesfeld wird eine Verzinsung des Eigenkapitals (Stammkapital + Kapitalrücklage) von mindestens 4 % erwirtschaftet. 	
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> Eigenkapitalrentabilität der Stadtwerke aus EBT (Gewinn vor Steuern) Jahresergebnis Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld Zuschuss pro Badegast Zuschuss pro Parkhausnutzer Verzinsung Stammkapital + Kapitalrücklage des Abwasserwerkes 	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	9,5 %	97,29 %
zu Kennzahl 1.2	500 T€	7.604 T€
zu Kennzahl 2.1	7,00 €	7,27 €
zu Kennzahl 2.2	0,15 €	0,14 €
zu Kennzahl 3.1	4,0 %	4,0 %

Erläuterung:

zu 1.1 und 1.2: Die Eigenkapitalrentabilität der Stadtwerke Coesfeld GmbH und der Jahresüberschuss der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH fielen in 2012 infolge der einmaligen Neuausübung eines Bewertungswahlrechts des Anlagevermögens der Stadtwerke Coesfeld GmbH nach den Grundsätzen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) außerordentlich hoch aus. Ziel der Neubewertung war es, einen realistischen Ansatz der Buchwerte widerzuspiegeln und damit zugleich eine Bewertung des Anlagevermögens in Anlehnung an die Grundsätze der Strom- und Gasnetzentgeltverordnung darzustellen. Die Umstellung auf die Methode der linearen Abschreibung führte zu einer Zuschreibung des Anlagevermögens und damit zu einem außerordentlichen Ertrag bei der Stadtwerke Coesfeld GmbH von 13.831 T€.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.04 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.380,00	53.445,00	53.381,00	-64,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.595,00	78.600,00	78.595,00	-5,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.960,02	27.255,00	6.729,41	-20.525,59	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	137.935,02	159.300,00	138.705,41	-20.594,59	
11	- Personalaufwendungen	-19.707,25	-19.500,00	-20.822,22	-1.322,22	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-382,00	-500,00	-382,00	118,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-80.103,00	-80.104,00	-80.105,00	-1,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.689,29	-19.100,00	-127.520,19	-108.420,19	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-181.881,54	-119.204,00	-228.829,41	-109.625,41	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-43.946,52	40.096,00	-90.124,00	-130.220,00	
19	+ Finanzerträge	1.317.179,39	1.183.800,00	1.420.421,36	236.621,36	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	1.317.179,39	1.183.800,00	1.420.421,36	236.621,36	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	1.273.232,87	1.223.896,00	1.330.297,36	106.401,36	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.273.232,87	1.223.896,00	1.330.297,36	106.401,36	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.602,06	-2.200,00	-1.846,35	353,65	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	1.271.630,81	1.221.696,00	1.328.451,01	106.755,01	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.04 Beteiligungsverwaltung und -controlling						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.410.707,44	1.306.300,00	1.521.880,88	215.580,88	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-93.954,54	-53.600,00	-146.808,83	-93.208,83	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.316.752,90	1.252.700,00	1.375.072,05	122.372,05	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	275.879,85	0,00	226,11	226,11	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	275.879,85	0,00	226,11	226,11	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-435.000,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-435.000,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-159.120,15	0,00	226,11	226,11	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	1.157.632,75	1.252.700,00	1.375.298,16	122.598,16	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	1.157.632,75	1.252.700,00	1.375.298,16	122.598,16	

Investitionen Produkt 20.04 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen) - Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-435.000,00	0,00	0,00	0,00	
Veräußerung von Finanzanlagen + Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	275.879,85	0,00	226,11	226,11	

Produktbeschreibung Produkt 20.05 Erhebung von Steuern und Gebühren		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling
Produkt	20.05	Erhebung von Steuern und Gebühren
Wirkungsziele	1. Konstanz Realsteuersätze 2. Erreichung der durch Gesetz oder Ratsbeschluss vorgegebenen Kostendeckungsgrade.	
Kennzahlen	1.1 Hebesatz Grundsteuer A 1.2 Hebesatz Grundsteuer B 1.3 Hebesatz Gewerbesteuer 2.1 Kostendeckungsgrad Abfallbeseitigung 2.2 Kostendeckungsgrad Straßenreinigung 2.3 Kostendeckungsgrad Fußgängerzonenreinigung 2.4 Kostendeckungsgrad Winterdienst zu 2.x Die Ermittlung der Kostendeckungsgrade erfolgt anhand der ordentlichen jährlichen Kosten und Erlöse ohne Berücksichtigung von Überschüssen und Defiziten nach § 6 Abs. 2 KAG NRW.	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	240 %	240 %
zu Kennzahl 1.2	495 %	495 %
zu Kennzahl 1.3	435 %	435 %
zu Kennzahl 2.1	100 %	97 %
zu Kennzahl 2.2	87,5 %	80 %
zu Kennzahl 2.3	60 %	64 %
zu Kennzahl 2.4	87,5 %	288 %

Erläuterung:

- zu 2.1 - 2.4: Bei der Ermittlung der Kostendeckungsgrade werden die Kosten und Erlöse aus den jeweiligen Betriebsabrechnungen zugrunde gelegt. Die Berücksichtigung von Betriebsergebnissen aus Vorjahren in der Kalkulation (Über- oder Unterdeckungen) kann daher bei der Ermittlung des Kostendeckungsgrades zu entsprechenden Abweichungen zu den Planzahlen führen.
- zu 2.4: Gegenüber der Kalkulation sind aufgrund der milden Witterung rd. 25.200 € geringere Aufwendungen im Bereich des Winterdienstes angefallen. Zusätzlich war noch eine gebührenerhöhende Anrechnung eines Defizites aus dem Jahr 2010 von 62.000 € in der Kalkulation berücksichtigt.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.05 Erhebung von Steuern und Gebühren

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234,50	0,00	255,50	255,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.377,00	3.000,00	67.926,00	64.926,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	12.611,50	3.000,00	68.181,50	65.181,50	
11	- Personalaufwendungen	-170.966,06	-172.300,00	-177.463,65	-5.163,65	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.049,62	-2.000,00	-1.154,91	845,09	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-172.015,68	-174.300,00	-178.618,56	-4.318,56	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-159.404,18	-171.300,00	-110.437,06	60.862,94	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-159.404,18	-171.300,00	-110.437,06	60.862,94	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-159.404,18	-171.300,00	-110.437,06	60.862,94	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.572,51	53.900,00	54.785,37	885,37	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-16.741,51	-19.500,00	-16.197,17	3.302,83	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-123.573,18	-136.900,00	-71.848,86	65.051,14	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.05 Erhebung von Steuern und Gebühren

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	12.590,50	3.000,00	68.580,50	65.580,50	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-163.250,67	-167.000,00	-169.359,28	-2.359,28	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-150.660,17	-164.000,00	-100.778,78	63.221,22	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-150.660,17	-164.000,00	-100.778,78	63.221,22	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-150.660,17	-164.000,00	-100.778,78	63.221,22	

Produktbeschreibung Produkt 20.06 Zentrale Vergabestelle		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling
Produkt	20.06	Zentrale Vergabestelle
Wirkungsziele	1. Wahrung der Chancengleichheit der Bewerber durch korrekte Abwicklung der Vergabeverfahren	
Kennzahlen	1.1 Zahl der Vergabeverfahren 1.2 Anzahl berechtigter Vergabeeinsprüche	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	130	127
zu Kennzahl 1.2	0	0

Teilergebnisrechnung Produkt 20.06 Zentrale Vergabestelle

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.774,50	2.000,00	6.112,45	4.112,45	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.736,18	2.000,00	5.482,80	3.482,80	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	5.510,68	4.000,00	11.595,25	7.595,25	
11	- Personalaufwendungen	-48.290,80	-48.900,00	-50.250,72	-1.350,72	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-385,14	-500,00	-427,94	72,06	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-287,00	-400,00	-536,95	-136,95	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-48.962,94	-49.800,00	-51.215,61	-1.415,61	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-43.452,26	-45.800,00	-39.620,36	6.179,64	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-43.452,26	-45.800,00	-39.620,36	6.179,64	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-43.452,26	-45.800,00	-39.620,36	6.179,64	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-4.886,28	-5.600,00	-4.572,52	1.027,48	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-48.338,54	-51.400,00	-44.192,88	7.207,12	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.06 Zentrale Vergabestelle

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	5.535,20	4.000,00	10.982,45	6.982,45	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-48.959,40	-49.800,00	-51.215,58	-1.415,58	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-43.424,20	-45.800,00	-40.233,13	5.566,87	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-43.424,20	-45.800,00	-40.233,13	5.566,87	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-43.424,20	-45.800,00	-40.233,13	5.566,87	

Produktbeschreibung Produkt 20.10 Städtische und fremde Kassengeschäfte

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling
Produkt	20.10	Städtische und fremde Kassengeschäfte
Wirkungsziele	1. Sicherstellung der permanenten Liquidität der Stadt Coesfeld	
Kennzahlen	1.1 Anzahl der Tage, an denen Kredite zur Liquiditätssicherung bestehen	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	60	0

Erläuterung:

Aufgrund der äußerst guten Liquiditätslage der Stadtkasse wurden keine Kredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.10 Städtische und fremde Kassengeschäfte

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	484,00	300,00	484,00	184,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.484,44	24.200,00	37.931,76	13.731,76	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.083,84	0,00	1.489,66	1.489,66	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	10.052,28	24.500,00	39.905,42	15.405,42	
11	- Personalaufwendungen	-149.085,98	-151.500,00	-146.244,66	5.255,34	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-119,88	-200,00	-119,88	80,12	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.258,50	-7.300,00	-7.984,62	-684,62	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-156.464,36	-159.000,00	-154.349,16	4.650,84	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-146.412,08	-134.500,00	-114.443,74	20.056,26	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-146.412,08	-134.500,00	-114.443,74	20.056,26	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-146.412,08	-134.500,00	-114.443,74	20.056,26	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-10.012,87	-17.200,00	-14.044,18	3.155,82	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-156.424,95	-151.700,00	-128.487,92	23.212,08	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.10 Städtische und fremde Kassengeschäfte						
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	14.885,30	24.500,00	24.296,42	-203,58	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-138.546,30	-145.600,00	-151.970,63	-6.370,63	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-123.661,00	-121.100,00	-127.674,21	-6.574,21	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-123.661,00	-121.100,00	-127.674,21	-6.574,21	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-123.661,00	-121.100,00	-127.674,21	-6.574,21	

Produktbeschreibung Produkt 20.11 Vollstreckung von Geldforderungen

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling
Produkt	20.11	Vollstreckung von Geldforderungen
Wirkungsziele	1. Möglichst weitgehende Realisierung von rückständigen Forderungen	
Kennzahlen	1.1 Anteil der erledigten Fälle an den Gesamtfällen 1.2 Anteil der vollstreckten Forderungen an den vollstreckbaren Forderungen	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	80 %	85 %
zu Kennzahl 1.2	80 %	92 %

Erläuterung:

zu 1.2: Durch die Änderung von Arbeitsabläufen im Mahnwesen konnte ein besseres Ergebnis erzielt werden.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.11 Vollstreckung von Geldforderungen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	89.992,10	70.000,00	96.564,40	26.564,40	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	89.992,10	70.000,00	96.564,40	26.564,40	
11	- Personalaufwendungen	-92.624,37	-94.400,00	-88.287,51	6.112,49	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.553,39	-4.600,00	-12.407,15	-7.807,15	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-102.177,76	-99.000,00	-100.694,66	-1.694,66	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-12.185,66	-29.000,00	-4.130,26	24.869,74	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-12.185,66	-29.000,00	-4.130,26	24.869,74	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-12.185,66	-29.000,00	-4.130,26	24.869,74	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-8.250,60	-10.700,00	-8.811,78	1.888,22	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-20.436,26	-39.700,00	-12.942,04	26.757,96	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.11 Vollstreckung von Geldforderungen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	86.016,15	70.000,00	93.487,66	23.487,66	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-76.194,23	-81.300,00	-75.113,91	6.186,09	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	9.821,92	-11.300,00	18.373,75	29.673,75	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	9.821,92	-11.300,00	18.373,75	29.673,75	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	9.821,92	-11.300,00	18.373,75	29.673,75	

Produktbeschreibung Produkt 20.20 Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling
Produkt	20.20	Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen

Wirkungsziele 1. Sicherstellung einer ausreichenden Finanzausstattung

Kennzahlen

- 1.1 Steuerquote (Verhältnis Steuererträge zu den ordentlichen Erträgen)
- 1.2 Zuwendungsquote (Verhältnis Allgemeine Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen)
- 1.3 Umlagequote (Verhältnis Kreisumlage + Gewerbesteuerumlage zu den ordentlichen Aufwendungen)
- 1.4 Anstieg des Jahresergebnisses (s. Zeile 26 des Gesamtergebnisplans) jeweils gegenüber dem Vorjahr

Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	60,7 %	61,2 %
zu Kennzahl 1.2	15,7 %	15,9 %
zu Kennzahl 1.3	22,4 %	23,1 %
zu Kennzahl 1.4	20,2 %	6,3 %

Erläuterung:

zu 1.4: Nach der Kennzahl im Haushaltsplan 2012 sollte sich das in 2011 geplante Defizit von 6.026.560 € auf 4.810.481 € und damit um 20,2 % reduzieren. Tatsächlich stellt sich die Situation im Jahresabschluss nun ganz anders dar. In beiden Haushaltsjahren werden Überschüsse ausgewiesen und zwar in Höhe von 1.338.962,16 € in 2011 und 1.422.981,58 € in 2012. Das Jahresergebnis 2012 stieg somit gegenüber dem Vorjahr um ca. 6,3 % an.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.20 Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.028.737,82	38.038.000,00	42.118.104,31	4.080.104,31	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.152.438,00	2.425.100,00	2.427.522,00	2.422,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	178.002,00	178.002,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	55.356,94	50.000,00	143.175,73	93.175,73	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	43.236.532,76	40.513.100,00	44.866.804,04	4.353.704,04	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-15.738.415,74	-15.541.800,00	-16.189.323,00	-647.523,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109.753,60	-60.000,00	-249.982,78	-189.982,78	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.848.169,34	-15.601.800,00	-16.439.305,78	-837.505,78	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	27.388.363,42	24.911.300,00	28.427.498,26	3.516.198,26	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	27.388.363,42	24.911.300,00	28.427.498,26	3.516.198,26	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	27.388.363,42	24.911.300,00	28.427.498,26	3.516.198,26	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	981.370,97	981.400,00	996.629,61	15.229,61	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	28.369.734,39	25.892.700,00	29.424.127,87	3.531.427,87	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.20 Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	43.327.630,73	40.513.100,00	44.495.391,14	3.982.291,14	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-15.753.810,49	-15.591.800,00	-16.224.034,75	-632.234,75	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	27.573.820,24	24.921.300,00	28.271.356,39	3.350.056,39	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.080.200,98	1.546.320,00	1.249.315,72	-297.004,28	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.080.200,98	1.546.320,00	1.249.315,72	-297.004,28	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	2.080.200,98	1.546.320,00	1.249.315,72	-297.004,28	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	29.654.021,22	26.467.620,00	29.520.672,11	3.053.052,11	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	29.654.021,22	26.467.620,00	29.520.672,11	3.053.052,11	

Investitionen Produkt 20.20 Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Allg. Investitionspauschale nach dem GFG + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.174.056,10	1.249.300,00	1.249.315,72	15,72	
Ansparung Schulpauschale NRW + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	906.144,88	297.020,00	0,00	-297.020,00	

Produktbeschreibung Produkt 20.21 Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
Stadt Coesfeld		
Dezernat	DEZ I	Dezernat I
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling
Produkt	20.21	Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Wirkungsziele	1. Gewinnung von größeren Handlungsmöglichkeiten durch Abbau der Verschuldung	
Kennzahlen	1.1 Zinsaufwendungen für Kredite zur Liquiditätssicherung 1.2 Schuldenstand bei Krediten für Investitionen zum Jahresende (bei maximal möglicher Kreditaufnahme) 1.3 Netto-Neuverschuldung (ohne Kreditermächtigung des Vorjahres)	
Werte	Plan 2012	Erg. 2012
zu Kennzahl 1.1	60.000 €	0 €
zu Kennzahl 1.2	29.320.764 €	23.065.409 €
zu Kennzahl 1.3	- 516.495 €	-1.128.489 €

Erläuterung:

- zu 1.1: Aufgrund der äußerst guten Kassenlage war die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung in 2012 nicht erforderlich.
- zu 1.2 und 1.3: Im Haushalt 2012 war als Planwert zur Kennzahl „Schuldenstand“ (1.2) der höchstmögliche Darlehensbestand zum 31.12.2012 bei Ausschöpfung der gesamten Kreditermächtigung (also auch aus Vorjahren) ausgewiesen. Im Laufe des Haushaltsjahres 2012 konnte aufgrund der guten Liquidität festgestellt werden, dass neue Kredite für Investitionsmaßnahmen nicht aufgenommen werden mussten. Eine Neuverschuldung fand somit im Jahr 2012 nicht statt. Im Gegenteil: der Kreditbestand konnte durch die planmäßige Tilgung sowie durch die vorzeitige Rückzahlung eines Darlehens um über 1,1 Mio. € (Kennzahl 1.3) gegenüber dem Endbestand des Vorjahres zurückgeführt werden.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.21 Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.093.538,84	2.085.000,00	2.086.062,82	1.062,82	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.093.538,84	2.085.000,00	2.086.062,82	1.062,82	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-36.318,80	-36.318,80	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.757,72	-1.000,00	-6.707,67	-5.707,67	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.757,72	-1.000,00	-43.026,47	-42.026,47	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	2.081.781,12	2.084.000,00	2.043.036,35	-40.963,65	
19	+ Finanzerträge	102.993,86	241.900,00	849.002,67	607.102,67	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.048.203,90	-1.160.000,00	-1.436.315,41	-276.315,41	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-945.210,04	-918.100,00	-587.312,74	330.787,26	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	1.136.571,08	1.165.900,00	1.455.723,61	289.823,61	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.136.571,08	1.165.900,00	1.455.723,61	289.823,61	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	1.136.571,08	1.165.900,00	1.455.723,61	289.823,61	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.21 Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.384.276,41	2.504.978,00	2.418.518,19	-86.459,81	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.087.881,61	-1.285.093,87	-1.217.792,18	67.301,69	-35.700,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.296.394,80	1.219.884,13	1.200.726,01	-19.158,12	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	818,23	800,00	830,81	30,81	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	818,23	800,00	830,81	30,81	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-2.015.000,00	0,00	2.015.000,00	-500.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.015.000,00	0,00	2.015.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	818,23	-2.014.200,00	830,81	2.015.030,81	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	1.297.213,03	-794.315,87	1.201.556,82	1.995.872,69	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.409.804,33	413.505,00	0,00	-413.505,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	2.100.000,00	1.213.086,00	0,00	-1.213.086,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-2.291.504,01	-930.000,00	-1.130.352,84	-200.352,84	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	-2.100.000,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-881.699,68	696.591,00	-1.130.352,84	-1.826.943,84	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	415.513,35	-97.724,87	71.203,98	168.928,85	

Investitionen Produkt 20.21 Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Fortg. Ansatz 2012	Jahres- ergebnis 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Ausleihungen Stadtentwicklungsgesellschaft - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-2.015.000,00	0,00	2.015.000,00	-500.000,00
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Tilgung von Mietwohnungsdarlehen + sonstige Investitionseinzahlungen	818,23	800,00	830,81	30,81	

Sonderhaushalt der Stiftung Vikarie Meiners

Jahresabschluss 2012

Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld

Ergebnisrechnung Stiftung zum 31.12.2012					
Pos.	Name	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich Ansatz - Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.722,32	11.500,00	12.181,00	681,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,03	0,03
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	11.722,32	11.500,00	12.181,03	681,03
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-482,44	-530,00	-483,13	46,87
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-361,36	-470,00	-360,14	109,86
17	= Ordentliche Aufwendungen	-843,80	-1.000,00	-843,27	156,73
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	10.878,52	10.500,00	11.337,76	837,76
19	+ Finanzerträge	1.145,96	1.500,00	1.121,72	-378,28
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	1.145,96	1.500,00	1.121,72	-378,28
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	12.024,48	12.000,00	12.459,48	459,48
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	12.024,48	12.000,00	12.459,48	459,48

Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld

Finanzrechnung Stiftung zum 31.12.2012					
Pos.	Name	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich Ansatz - Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.722,32	11.500,00	12.181,00	681,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,03	0,03
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	998,15	1.500,00	1.458,39	-41,61
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12.720,47	13.000,00	13.639,42	639,42
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-482,44	-530,00	-483,13	46,87
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-7.626,69	-12.000,00	-10.276,69	1.723,31
15	- Sonstige Auszahlungen	-361,36	-470,00	-360,14	109,86
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-8.470,49	-13.000,00	-11.119,96	1.880,04
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit(Z. 9+16)	4.249,98	0,00	2.519,46	2.519,46
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst. +Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit(Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag(Z. 17+31)	4.249,98	0,00	2.519,46	2.519,46
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Änd. des Finanzbestandes(Z. 32+37)	4.249,98	0,00	2.519,46	2.519,46
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	80.491,38	80.491,38	84.741,36	4.249,98
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	0,03	0,00	0,00	0,00
41	= Liquide Mittel(Z. 38, 39+40)	84.741,39	80.491,38	87.260,82	6.769,44

A) Jahresbilanz 2012
der Stiftung Vikarie Meiners

I AKTIVA	EUR	
	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke	1.213.310,45 €	1.213.310,45 €
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Sonstige Forderungen	4,33 €	340,97 €
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	87.260,82 €	84.741,39 €
	1.300.575,60 €	1.298.392,81 €

II PASSIVA	EUR	
	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011
A. <u>Eigenkapital</u>		
1. Ausgangskapital lt. Satzung vom 25.06.1984	789.726,25 €	789.726,25 €
2. Erhöhung des Stiftungskapitals	441.858,46 €	441.858,46 €
B. <u>Gewinnrücklage</u>		
Mittelverwendung aus Vorjahr davon verwendet im lfd. Jahr	66.808,10 € 10.276,69 €	62.410,31 € 7.626,69 €
Jahresüberschuss davon verwendet im lfd. Jahr	56.531,41 € 12.459,48 € 0,00 €	54.783,62 € 12.024,48 € 0,00 €
	68.990,89 €	66.808,10 €
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €
	1.300.575,60 €	1.298.392,81 €

**B) Gewinn- und Verlustrechnung 2012
der Stiftung Vikarie Meiners**

I Erträge

1.	Pachten	3.920,85 €
2.	sonst. Erträge aus Grundvermögen	8.260,18 €
3.	Erträge aus anderen Finanzanlagen	1.121,72 €
4.	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00 €
		13.302,75 €

II Aufwendungen

1.	Öffentliche Abgaben im Zusammenhang mit dem Grundbesitz	483,13 €
2.	Versicherungen im Zusammenhang mit dem Grundbesitz	357,00 €
3.	sonstige Geschäftsaufwendungen	3,14 €
		843,27 €

Erträge	13.302,75 €
./. Aufwendungen	843,27 €
Überschuss	12.459,48 €

C) Ausgaben für die Erfüllung des Stiftungszweckes 2012

1. Messstipendium an die Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti in Coesfeld, jährlich	76,69 EUR
2. Förderung der Aus- und Weiterbildung von kath. Theologiestudenten	4.200,00 EUR
3. Unterstützung von bedürftigen Personen, die in der Stadt Coesfeld wohnen	<u>6.000,00 EUR</u>
	10.276,69 EUR

D) Tätigkeitsbericht 2012

Das bilanzielle Grundvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Die Position Sonstige Forderungen -Anlage A), unter Umlaufvermögen, Ziffer 1- umfasst einen antizipativen Zinsposten.

Nach der Anlage C) ist für die Erfüllung des Stiftungszweckes ein Betrag in Höhe von 10.276,69 EUR in Anspruch genommen worden.

Gemäß § 2 Abs. 1 der Stiftungssatzung beschloss der Vorstand am 10.01.2012, weiterhin am 16.03.2012 und am 27.08.2012 die Gewährung finanzieller Unterstützungen in Form von monatlichen Zuschüssen an einen bedürftigen Theologiestudenten. In diesen Fällen betrug der Gesamtzuschuss für das Jahr 4.200,00 EUR (es handelte sich um Folgeanträge).

Des Weiteren beschloss der Vorstand gemäß § 2 Abs. 3 der Stiftungssatzung am 13.12.2012 der Katholischen Kirchengemeinde St. Lamberti zur finanziellen Unterstützung von Bedürftigen in Coesfeld einen Betrag in Höhe von 6.000,00 EUR bereitzustellen. Der gesamte Betrag wurde für sozial-caritative Zwecke verwandt.

Nach § 2 Abs. 2 der Stiftungssatzung erhielt die Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti außerdem ein jährliches Messstipendium in Höhe von 76,69 EUR.

Der Mittelbedarf von insgesamt 10.276,69 EUR wurde finanziert aus Überschüssen der Vorjahre. Der Überschuss aus der Gewinn- und Verlustrechnung 2012 in Höhe von 12.459,48 EUR ist der zweckgebundenen Gewinnrücklage zugeführt worden.

Stadt Coesfeld
Fachbereich 20 / Finanzen und Controlling
Fachteam Kämmererei
Internet: <http://www.coesfeld.de>
E-Mail: Finanzen@coesfeld.de

Coesfeld, im Dezember 2014

